guitar six pack

Gitarre Übe Blog

Lothar Rosengarten

2026-01-31

Inhalt

Übe-Tips . . . 1
Tempo zum Üben finden . . . 1
Zu übenden Umfang bestimmen . . . 1
Pausieren . . . 1
Das Bekannte immer wieder neu . . . 1

2010 **3**
November . . . 3
6p 29. November 2010 . . . 4
2010-11-29 - Tag 1 . . . 4
Legato - Aufschlagsbindung . . . 4
1. . . . 4
2. . . . 4
3. . . . 4
4. . . . 5
5. . . . 5
6. . . . 6
7. . . . 6
Tremolo . . . 6
1. . . . 6
2. . . . 7
3. . . . 7
4. . . . 7
5. . . . 7
Wechselanschlag . . . 8
1. . . . 8
2. . . . 8
3. . . . 8
4. . . . 8
5. . . . 9
6. . . . 9
7. . . . 9
8. . . . 10
Zwickeln/Barré . . . 10
2010-11-30 - Tag 2 . . . 11
Legato - Abzugsbindung . . . 11
1. . . . 11
2. . . . 12
3. . . . 12
4. . . . 12
5. . . . 13
6. . . . 13
7. . . . 13
Tremolo . . . 14
1. . . . 14
2. . . . 14
3. . . . 14
4. . . . 15

5. 15

2014 **17**
Dezember 17
6p 29. Dezember 2014 18
2014-12-29 - Tag 1 18
Legato longitudinal E 18
Wechselanschlag transversal I. 19
2014-12-30 - Tag 2 19
Wechselanschlag longitudinal A 19
Aufschlags-/Abzugsbindung transversal V. 20
2014-12-31 - Tag 3 20
Legato longitudinal E 20
Wechselanschlag transversal IX. 21
2015-01-01 - Tag 4 21
Wechselanschlag longitudinal g 21
Aufschlags-/Abzugsbindung transversal III. 21
2015-01-02 - Tag 5 22
Legato longitudinal b 22
Wechselanschlag transversal VII. 22
2015-01-03 - Tag 6 23
Wechselanschlag longitudinal e' 23
Aufschlags-/Abzugsbindung transversal I. 23

2016 **25**
Mai 25
6p 10. Mai 2016 26
2016-05-10 - Tag 1 26
Abzugs- und Aufschlagsbindung chromatisch longitudinal E aufwärts 26

2018 **27**
Oktober 27
6p 4. Oktober 2018 28
2018-10-04 - Tag 1 28
Synchronisationsübung C Dur VIII.-IX.-VIII. 28
2018-10-06 - Tag 2 29
Synchronisationsübung E Dur XI.-I.-XI. 29

2025 **31**
November 31
6p 3. November 2025 32
2025-11-03 - Tag 1 32
1. Arpeggio c-dim-7 + Halbton-Ganzton (VIII. Bund) 32
2025-11-04 - Tag 2 33
2. Arpeggio c-dim-7 + Halbton-Ganzton (VI. Bund) 33
2025-11-05 - Tag 3 34
3. Arpeggio c-dim-7 + Halbton-Ganzton (II. Bund) 35
2025-11-06 - Tag 4 36
4. Arpeggio c-dim-7 + Halbton-Ganzton (Portionen aufwärts) 36
2025-11-07 - Tag 5 37
5. Arpeggio c-dim-7 + Halbton-Ganzton (Portionen abwärts) 37
2025-11-08 - Tag 6 38
6. Arpeggio c-dim-7 + Halbton-Ganzton (Portionen aufwärts mit Pausen) 38
6p 10. November 2025 39
2025-11-10 - Tag 1 39
1. Arpeggio C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund) aufwärts 39
2. Vorübungen zu Arpeggio C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund) aufwärts 40
2025-11-11 - Tag 2 41
1. Vorübungen zu C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund) aufwärts 41
2. Arpeggio C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund) 41
2025-11-12 - Tag 3 42

1. Vorübungen zu C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund) abwärts . . . 42
2025-11-13 - Tag 4 . . . 43
Vorübungen zu C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund) abwärts pt1 . . . 43
Vorübungen zu C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund) abwärts (aber aufwärts) pt2 . . . 44
2025-11-14 - Tag 5 . . . 45
Vorübungen zu C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund) aufwärts (Auswahl) . . . 45
C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund) aufwärts . . . 45
2025-11-15 - Tag 6 . . . 46
C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund) abwärts . . . 46
6p 24. November 2025 . . . 47
2025-11-24 - Tag 1 . . . 47
Die Saite entlang - C Halbton-Ganzton Skale . . . 47
Aufschlagsbindung . . . 47
Wechselanschlag . . . 48
Tremolo . . . 49
C Halbton-Ganzton Skale in den Lagen . . . 50
Aufschlagsbindung . . . 50
Wechselanschlag . . . 51
Barré/Zwickeln (p-i, p-m, p-a) . . . 52
I. p-i . . . 52
V. p-m . . . 53
IX. p-a . . . 54
2025-11-25 - Tag 2 . . . 54
Die Saite entlang - C Halbton-Ganzton Skale . . . 54
Abzugsbindung . . . 54
Wechselanschlag . . . 55
Tremolo . . . 56
C Halbton-Ganzton Skale in den Lagen . . . 58
Aufschlagsbindung . . . 58
Wechselanschlag . . . 58
Barré/Zwickeln (p-m, p-a, p-i) . . . 59
III. p-m . . . 59
VII. p-a . . . 60
XI. p-i . . . 61
2025-11-26 - Tag 3 . . . 61
Die Saite entlang - C Halbton-Ganzton Skale . . . 61
Abzugsbindung . . . 61
Wechselanschlag . . . 62
Tremolo . . . 63
C Halbton-Ganzton Skale in den Lagen . . . 65
Aufschlagsbindung . . . 65
Wechselanschlag . . . 65
Barré/Zwickeln (p-m, p-a, p-i) . . . 66
V. p-a . . . 66
IX. p-i . . . 67
I. p-m . . . 68
2025-11-27 - Tag 4 . . . 69
Die Saite entlang - C Halbton-Ganzton Skale . . . 69
Abzugsbindung . . . 69
Wechselanschlag . . . 70
Tremolo . . . 71
C Halbton-Ganzton Skale in den Lagen . . . 72
Aufschlagsbindung . . . 72
Wechselanschlag . . . 73
Barré/Zwickeln (p-i, p-m, p-a) . . . 74
VII. p-i . . . 74
XI. p-m . . . 75
III. p-a . . . 76
2025-11-28 - Tag 5 . . . 77
Die Saite entlang - C Halbton-Ganzton Skale . . . 77

Abzugsbindung . . . 77
Wechselanschlag . . . 78
Tremolo . . . 79
C Halbton-Ganzton Skale in den Lagen . . . 80
Aufschlagsbindung . . . 80
Wechselanschlag . . . 81
Barré/Zwickeln (p-i, p-m, p-a) . . . 82
IX. p-m . . . 82
I. p-a . . . 82
V. p-i . . . 83
2025-11-29 - Tag 6 . . . 84
Die Saite entlang - C Halbton-Ganzton Skale . . . 84
Abzugsbindung . . . 84
Wechselanschlag . . . 85
Tremolo . . . 86
C Halbton-Ganzton Skale in den Lagen . . . 87
Aufschlagsbindung . . . 87
Wechselanschlag . . . 88
Barré/Zwickeln (p-i, p-m, p-a) . . . 88
XI. p-a . . . 88
III. p-i . . . 89
VII. p-m . . . 90
Dezember . . . 91
6p 1. Dezember 2025 . . . 92
2025-12-01 - Tag 1 . . . 92
Griffbild G♭7/9- Arpeggio + Halbton-Ganzton Scale Vorübung . . . 92
G♭7/9- Arpeggio + Halbton-Ganzton Scale Vorübung . . . 92
2025-12-02 - Tag 2 . . . 93
G♭7/9- Arpeggio + Halbton-Ganzton Scale Vorübung abwärts . . . 93
2025-12-03 - Tag 3 . . . 94
Vorvorübung: Doppelt überstreckt für 3-2 . . . 94
Vorübung: Doppelt überstreckt C-Halbton-Ganzton mit G♭7/9- Arpeggio . . . 95
2025-12-04 - Tag 4 . . . 97
G♭7/9- Arpeggio + Halbton-Ganzton Skale abwärts Laurentia . . . 97
G♭7/9- Arpeggio + Halbton-Ganzton Skale abwärts . . . 98
2025-12-05 - Tag 5 . . . 99
G♭7/9- Arpeggio + Halbton-Ganzton Skale aufwärts Laurentia . . . 99
G♭7/9- Arpeggio + Halbton-Ganzton Skale aufwärts . . . 99
2025-12-06 - Tag 6 . . . 100
6p 15. Dezember 2025 . . . 101
2025-12-15 - Tag 1 . . . 101
C13 Arpeggio + C Halbton-Ganzton Scale VIII. Vorübung durch mit Erholungspausen . . . 102
2025-12-16 - Tag 2 . . . 103
C13 Arpeggio + C Halbton-Ganzton VIII. Scale Vorübung Segmente . . . 103
2025-12-17 - Tag 3 . . . 104
C13 Arpeggio + C Halbton-Ganzton VIII. Scale Vorübung Doppelsegmente ternär-binär . . . 104
2025-12-18 - Tag 4 . . . 106
C13 Arpeggio + C Halbton-Ganzton VIII. Scale . . . 106
Alternate Picking + wachsendes Barre V. . . . 106
2025-12-19 - Tag 5 . . . 108
C13 Arpeggio + C Halbton-Ganzton VIII. Scale von hinten auflaufend . . . 108
Alternate Picking + wachsendes Barre VII. . . . 108
2025-12-20 - Tag 6 . . . 109
C13 Arpeggio + C Halbton-Ganzton VIII. Scale . . . 109
Alternate Picking + wachsendes Barre Flagolett . . . 110

2026 **113**
Januar . . . 113
6p 5. Januar . . . 114
2026-01-05 - Tag 1 . . . 114

Arpeggios in E-Dur e' nach d mit Lagenwechsel von unten . . . 114
Saitenziehen E-Dur abwärts IX. Bund . . . 115
2026-01-06 - Tag 2 . . . 116
Arpeggios in E-Dur b nach A mit Lagenwechsel von oben . . . 116
Saitenziehen E-Dur aufwärts IX. Bund . . . 117
2026-01-07 - Tag 3 . . . 117
Arpeggios in E-Dur g nach E mit Lagenwechsel von unten . . . 117
Saitenziehen E-Dur abwärts IX. Bund mit Einstiegsverzögerung . . . 118
2026-01-08 - Tag 4 . . . 118
Arpeggios in E-Dur e' nach d mit Lagenwechsel von oben . . . 118
Saitenziehen E-Dur aufwärts IX. Bund mit Endverzögerung . . . 120
2026-01-09 - Tag 4 . . . 120
Arpeggios in E-Dur b nach A mit Lagenwechsel von unten . . . 120
Saitenziehen E-Dur abwärts IX. Bund mit Einstiegsverzögerung . . . 121
2026-01-10 - Tag 6 . . . 121
Arpeggios in E-Dur g nach E mit Lagenwechsel von oben . . . 121
Saitenziehen E-Dur aufwärts IX. Bund mit Endverzögerung . . . 123
6p 12. Januar . . . 124
2026-01-12 - Tag 1 . . . 124
Bm7 Arpeggio Zweiton Sequenzen . . . 124
C♯m7 Arpeggio Dreiton Sequenzen . . . 124
2026-01-13 - Tag 2 . . . 126
F♯m7 Arpeggio und äolische Skale . . . 126
2026-01-14 - Tag 3 . . . 128
G♯m7 Arpeggio Zweiton Sequenzen . . . 128
Bm7 Arpeggio Dreiton Sequenzen . . . 128
Bm7 Arpeggio Vier- und Fünfon Sequenzen . . . 129
2026-01-15 - Tag 4 . . . 130
C♯m7 Arpeggio und phrygische Skale IX. . . . 130
2026-01-16 - Tag 5 . . . 132
F♯m7 Arpeggio Drei- und Zweiton Sequenzen . . . 132
G♯m7 Arpeggio Vier- und Fünfon Sequenzen . . . 133
2026-01-17 - Tag 6 . . . 133
Bm7 Arpeggio und dorische Skale VII. . . . 133
6p 19. Januar . . . 135
2026-01-19 - Tag 1 . . . 135
Bm-Arpeggio über zwei Lagen (II./IV.) . . . 135
Halbton-Bending in A-Dur für Zeige- und kleiner Finger . . . 135
D♯dim-Arpeggio über zwei Lagen (V./VII.) . . . 136
2026-01-20 - Tag 2 . . . 136
D♯dim-Arpeggio über zwei Lagen (V./VII.) in Triolen . . . 136
Halbton-Bending in A-Dur für Mittelfinger . . . 136
E-Dur-Arpeggio über zwei Lagen (VII./IX.) . . . 137
2026-01-21 - Tag 3 . . . 137
E-Dur-Arpeggio über zwei Lagen (VII./IX.) in Triolen . . . 137
Halbton-Bending in A-Dur für Zeige- und mittlere Finger . . . 137
Bm-Arpeggio über zwei Lagen (II./IV. in Triolen) . . . 138
2026-01-22 - Tag 4 . . . 138
Halbton-Bending in A-Dur für Ring- und kleinen Finger . . . 138
A-Dur-Arpeggio über zwei Lagen (I./II.) . . . 139
2026-01-23 - Tag 5 . . . 139
A-Dur-Arpeggio über zwei Lagen (I./II.) in Triolen . . . 139
Halbton-Bending in A-Dur für Zeige- und kleinen Finger . . . 139
2026-01-24 - Tag 6 . . . 140
Arppegios über zwei Lagen entlang der A-Dur Skale . . . 140
Fazit 6p 2026-01-19 . . . 143
6p 26. Januar . . . 144
2026-01-26 - Tag 1 . . . 144
Anschlag und Bindung gemischt E aufwärts chromatische longitudinal . . . 144
Arpeggio E-A-B7 I. . . . 144

2026-01-27 - Tag 2 . . . 144
Anschlag und Bindung gemischt A abwärts chromatische longitudinal . . . 144
Arpeggio A-D-E7 V. . . . 145
2026-01-28 - Tag 3 . . . 145
Anschlag und Bindung gemischt d aufwärts chromatische longitudinal . . . 145
Arpeggio C-F-G7 I. . . . 145
2026-01-29 - Tag 4 . . . 146
Anschlag und Bindung gemischt g abwärts chromatische longitudinal . . . 146
Arpeggio A-D-E7 I. . . . 146
2026-01-30 - Tag 5 . . . 146
Anschlag und Bindung gemischt b aufwärts chromatische longitudinal . . . 146
Arpeggio C-F-G7 I. . . . 147
2026-01-31 - Tag 6 . . . 147
Anschlag und Bindung gemischt e' abwärts chromatische longitudinal . . . 147
Arpeggio E-A-B7 I. . . . 148

Übe-Tips

Tempo zum Üben finden

- Arbeite Dich zuerst von einem fast zu langsamen Tempo zu einem herausfordernden vor.
- Dann gehe umgekehrt, von herausfordernd zu schlafwandelnd sicher.
- Bestimme drei Tempi:
  - schlafwandlerisch
  - herausfordernd
  - sicher dazwischen

  Übe in der Reihefolge:
  1. sicher dazwischen
  2. herausfordern
  3. schlafwandlerisch

Zu übenden Umfang bestimmen

- Problemstellen direkt sichern.
  - Davor und danach wegglassen
  - Komplexität verringern z.B.:
    - weniger Stimmen
    - nur rechte oder nur linke Hand
  - Bis zum Problem spielen - Absetzen - Problemstelle spielen - Absetzen - weiter
- Nach Erfolg langsam um diese Stelle erweitern, etwas früher anfangen, etwas weiter spielen.

Pausieren

Mach mal Pause. Pausen sind auch Musik. Der Kopf arbeitet weiter an einem Problem, selbst wenn man sich nicht vordergründig damit beschäftigt. Und Schlafen ist praktisch immer ein Versuch wert.

Das Bekannte immer wieder neu

Versuche neue Perspektiven auf das zu Spielende zu gewinnen.

- Rhythmus ändern
- Betonung verschieben
- Anschlag wechseln (auf/ab, verschiedene Anschlagsfinger)
- fang mit der letzten Phrase an und erweitere durch die jeweil davor liegende
- fang mittendrin an und erweitere mal nach vorn, mal nach hinten

2010

November

6p 29. November 2010

2010-11-29 - Tag 1

Legato - Tremolo - Wechselanschlag - Zwickeln/Barré

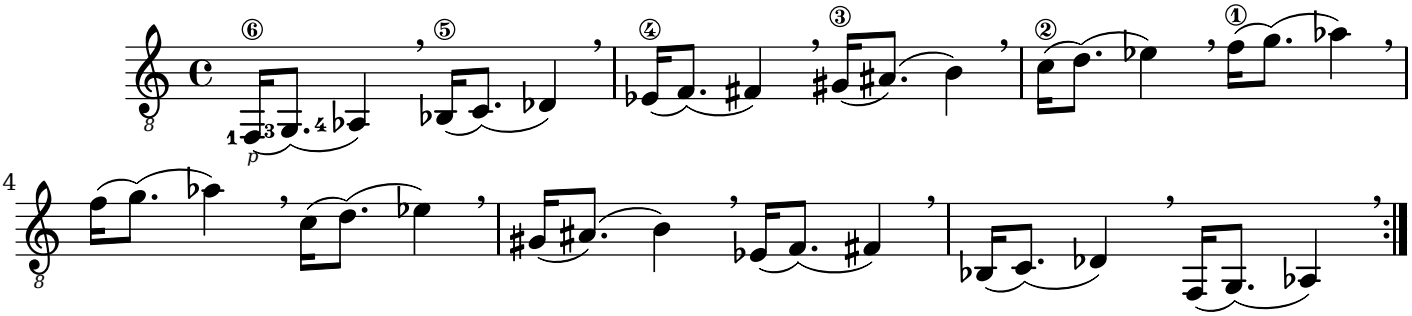
Dies sind alte Übungen die ich der Vollständigkeit halber einfüge. Eine aktualisierte Variante findet sich im six pack vom 24. November 2025

Thema für diese Runde sind Aufschlagsbindungen, Tremolo und Wechselschlag zwischen Daumen und jeweils einem der anderen Finger.

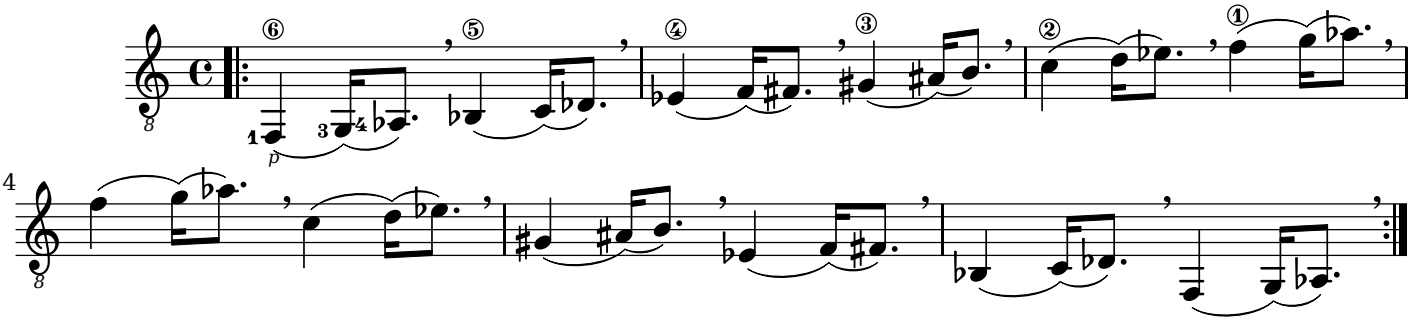
Es gibt Variationen in Rhythmus, Betonung und Phrasierung.

Legato - Aufschlagsbindung

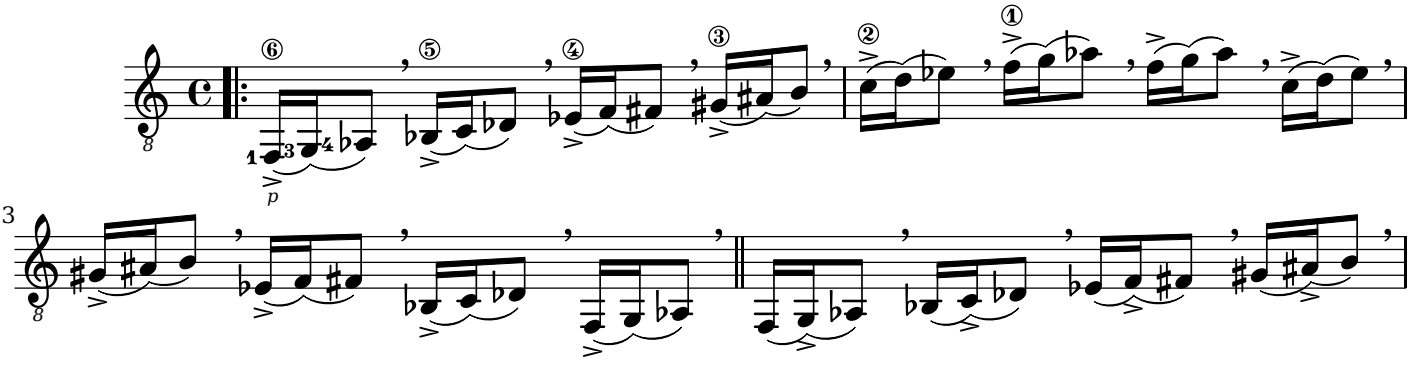
1.

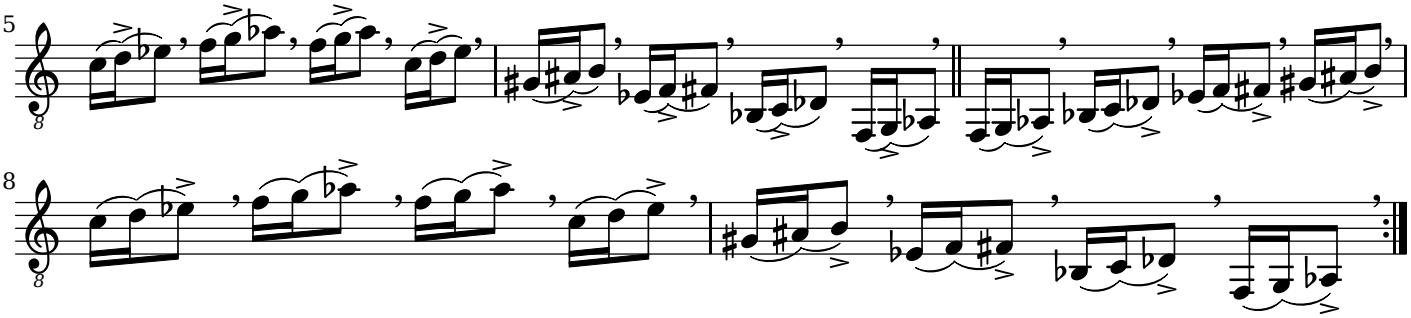


2.

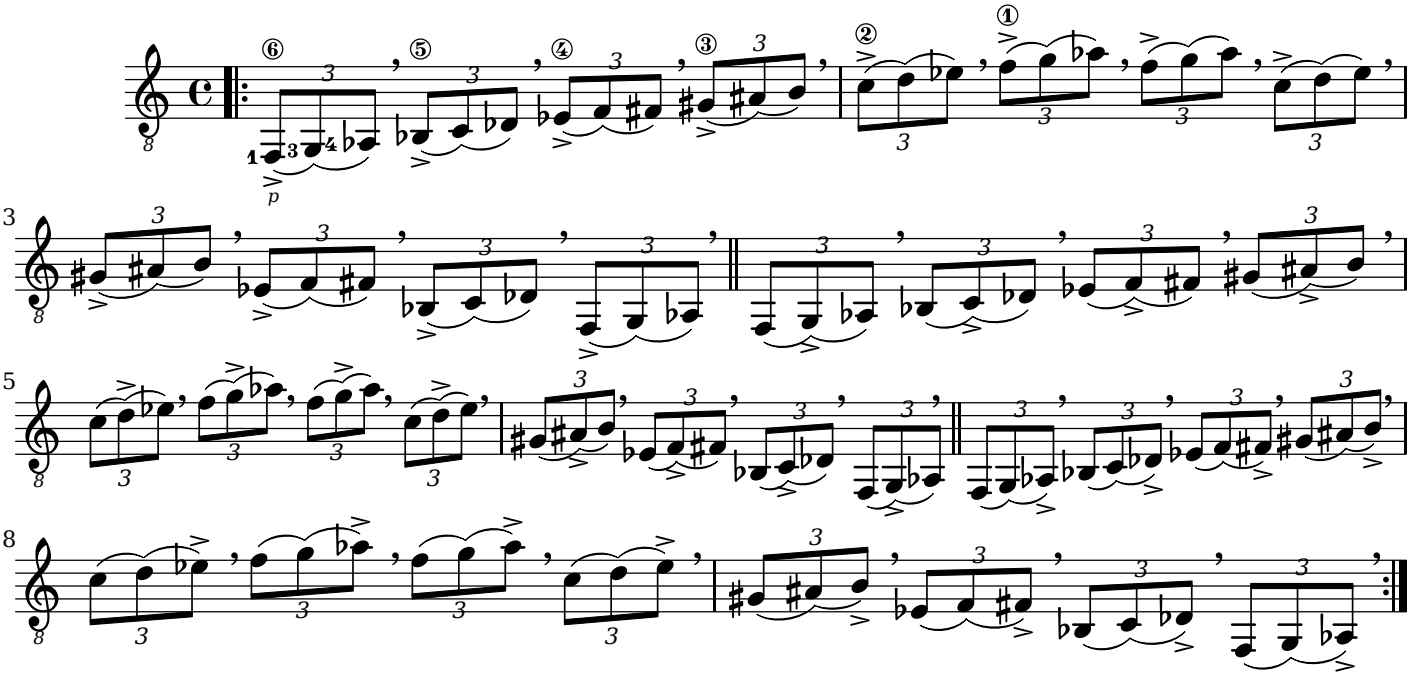


3.

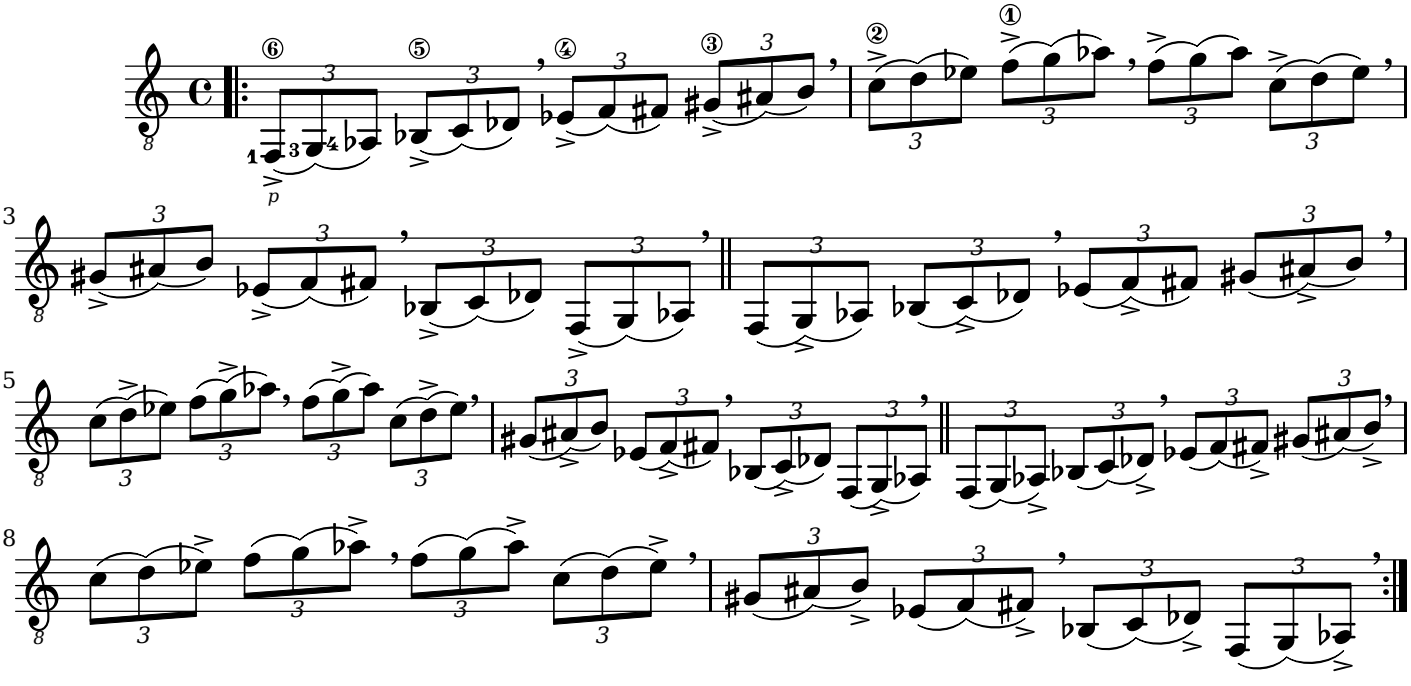




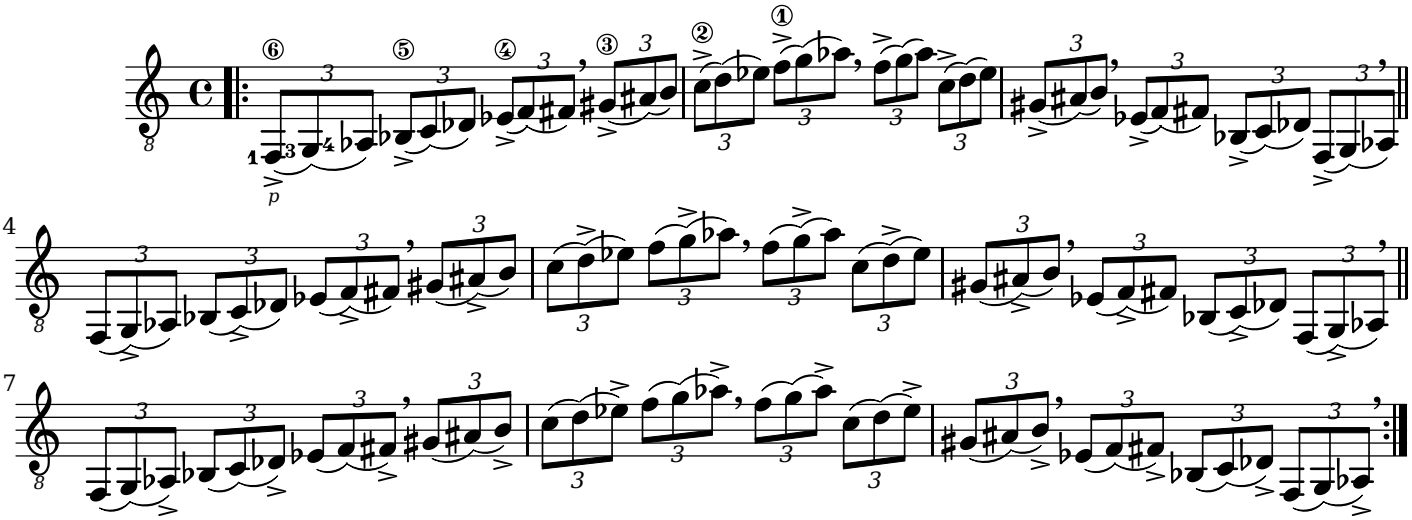
4.



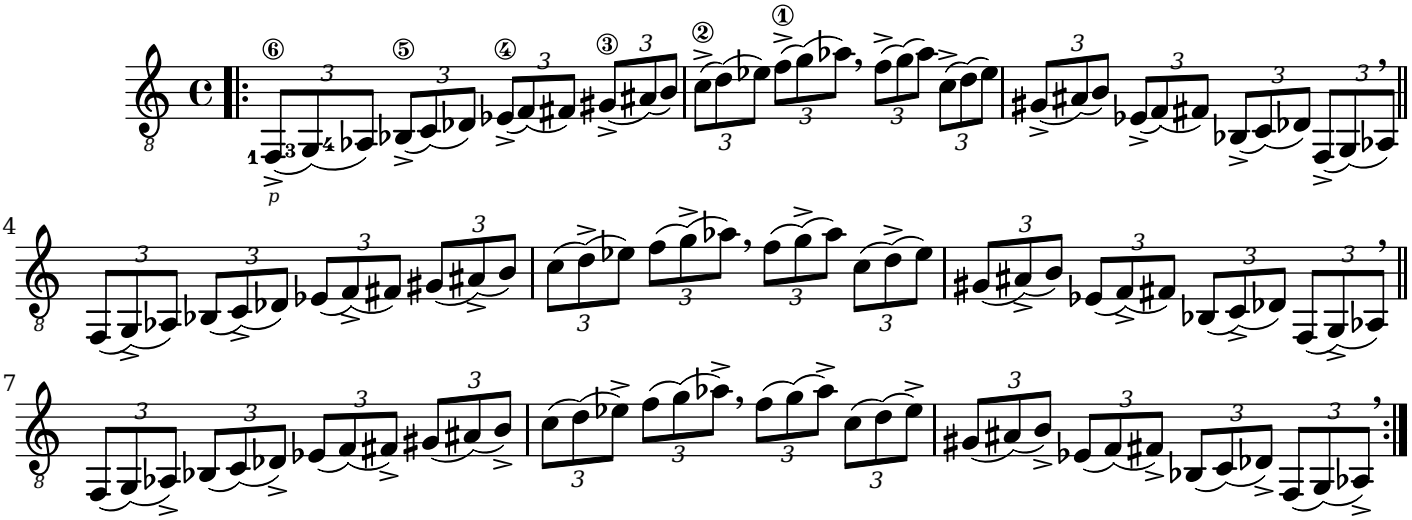
5.



6.

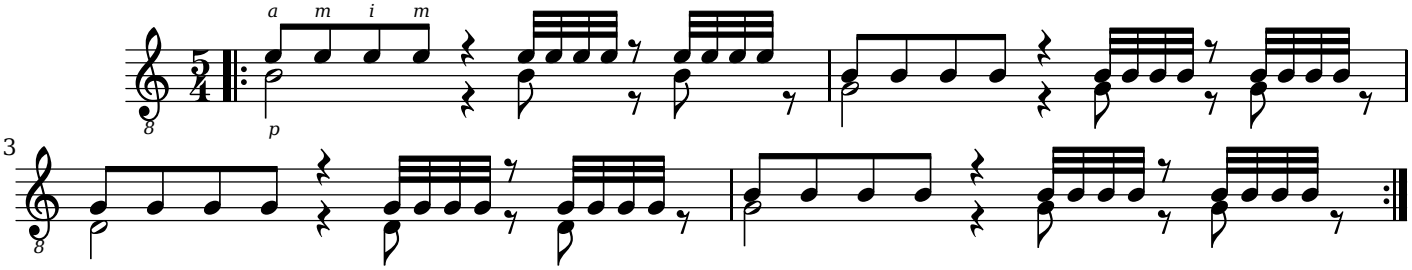


7.

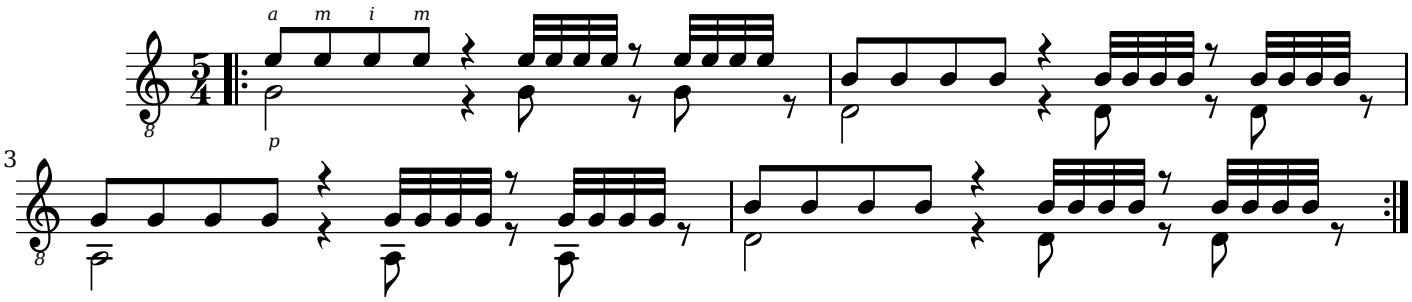


Tremolo

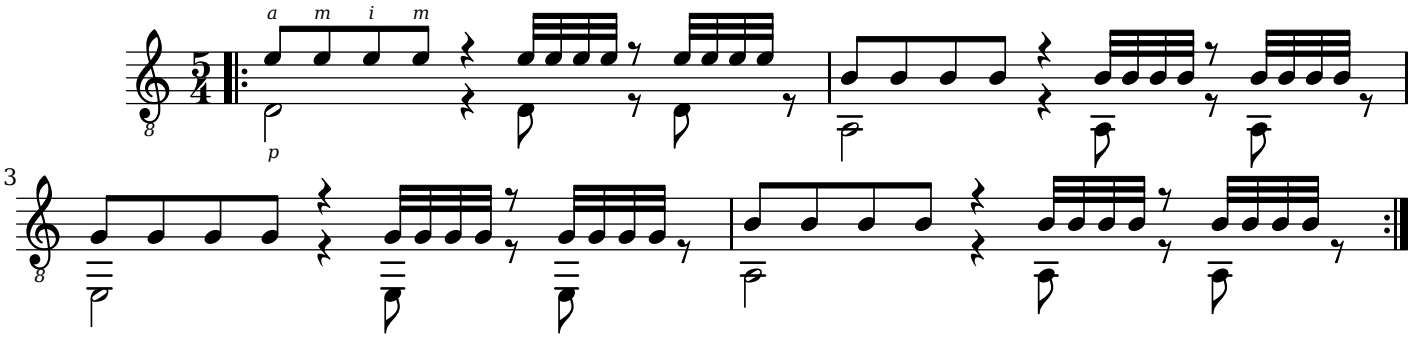
1.



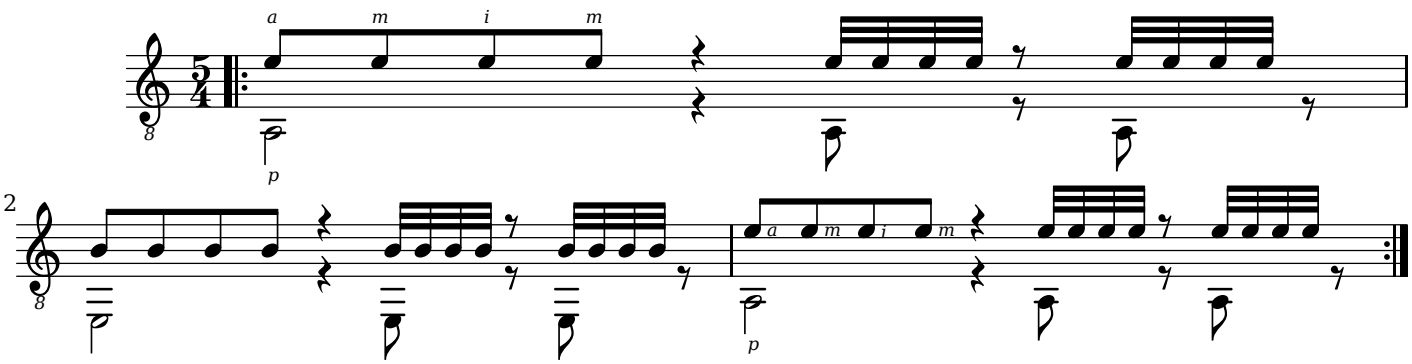
2.



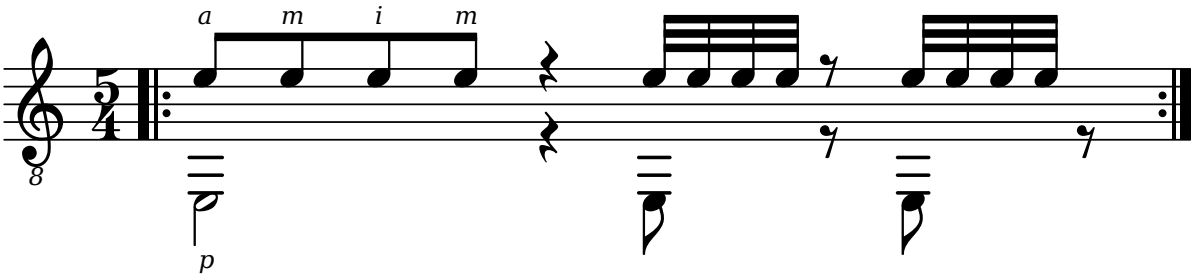
3.



4.

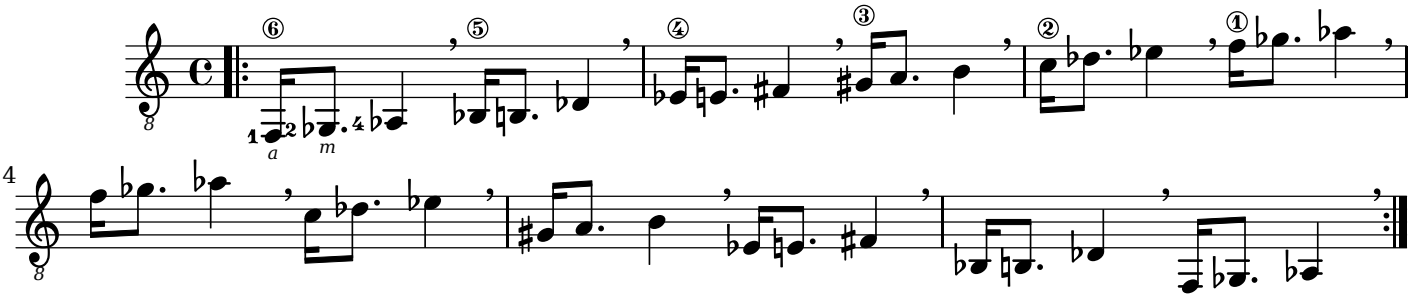


5.

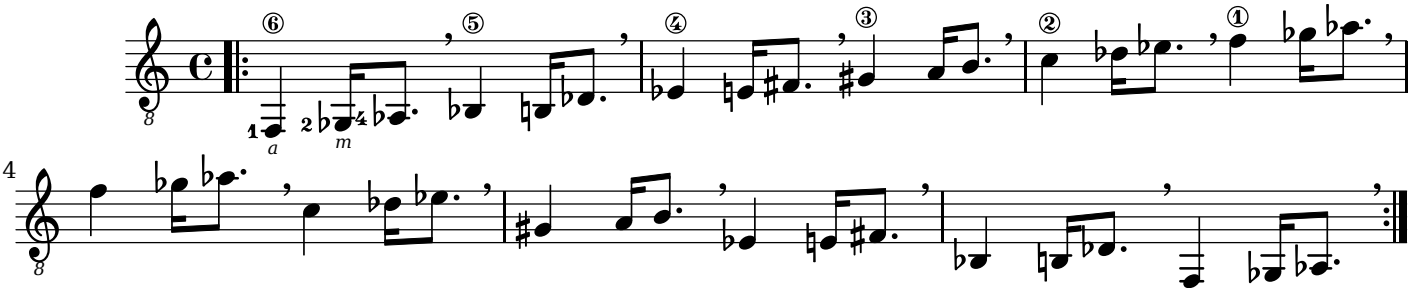


Wechselanschlag

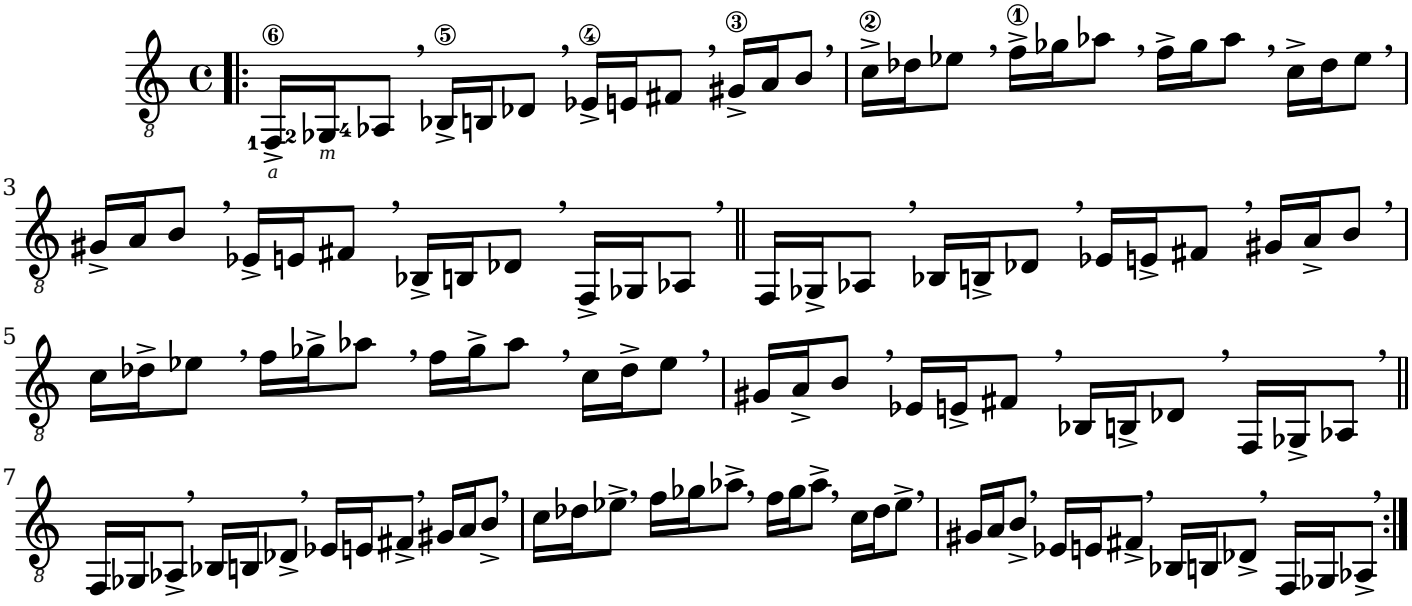
1.



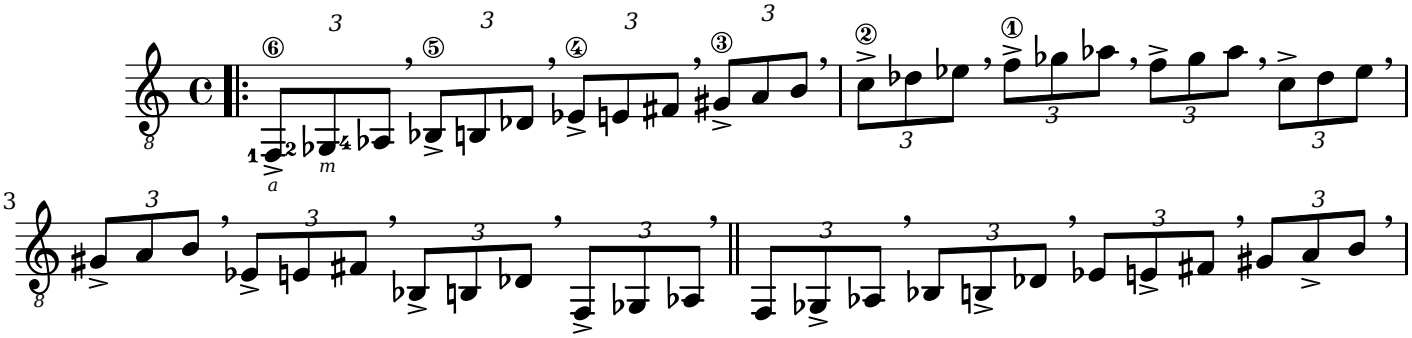
2.

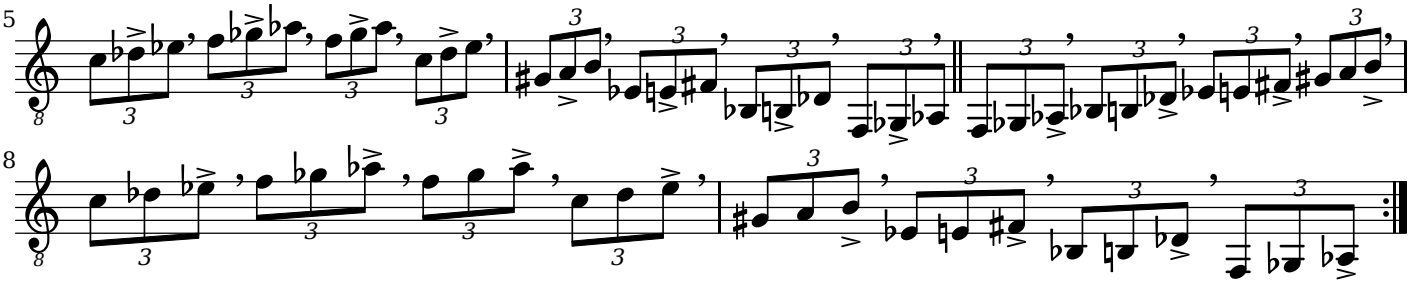


3.

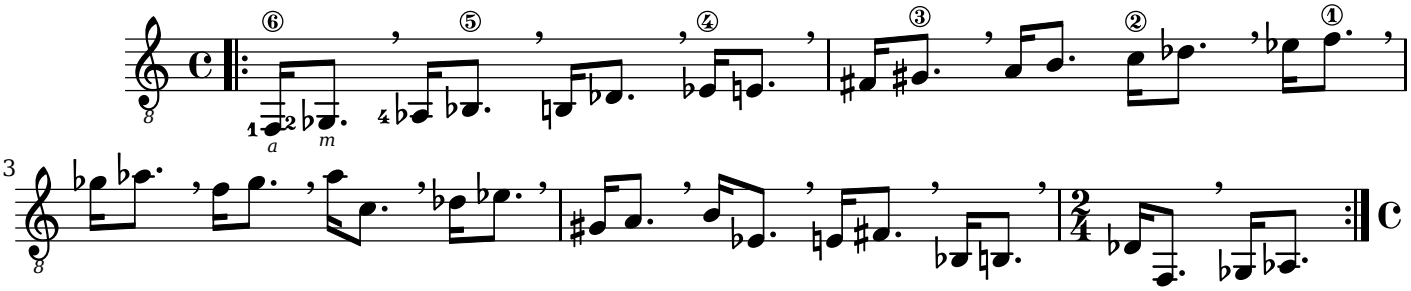


4.

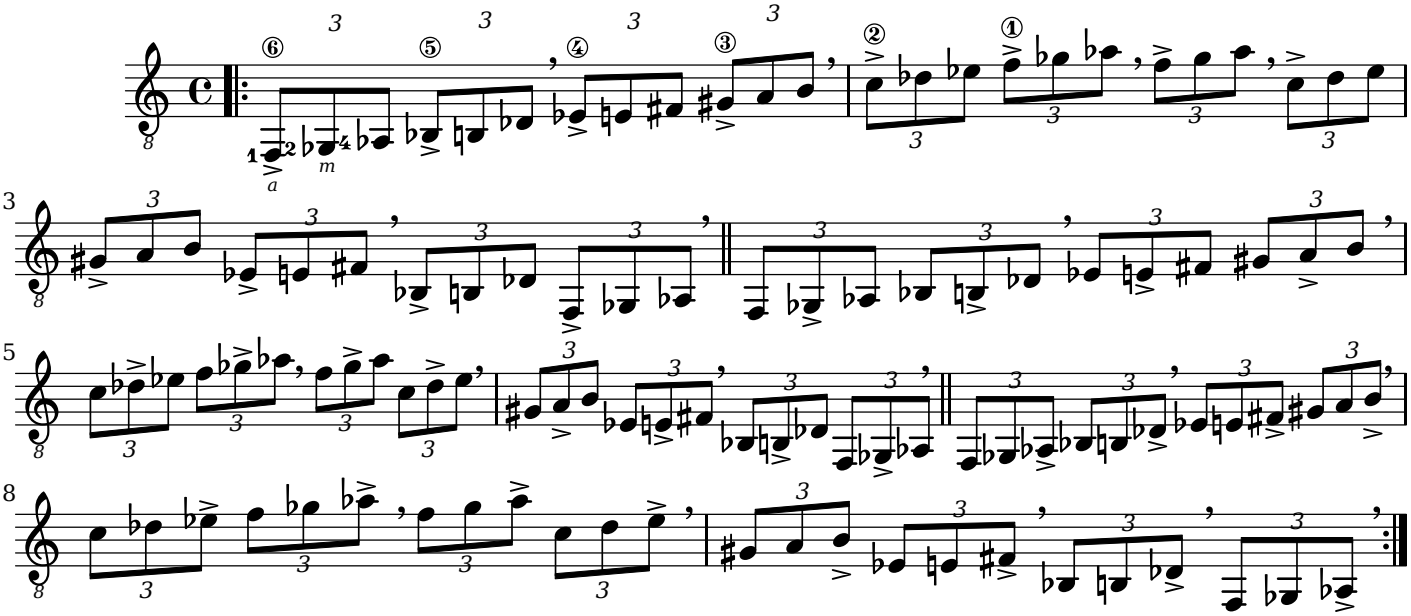




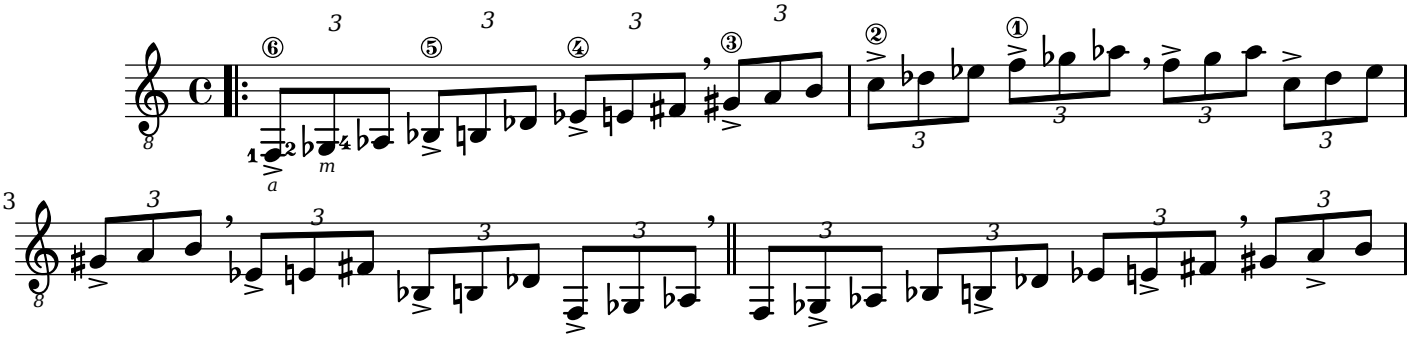
5.

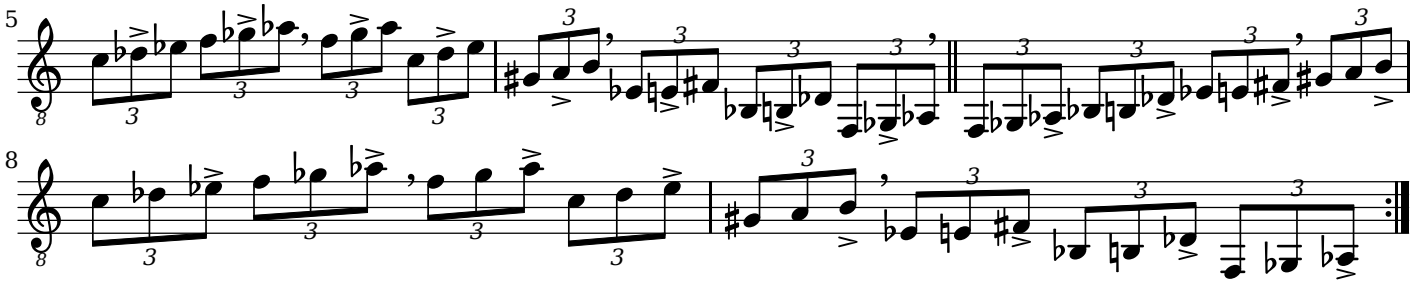


6.

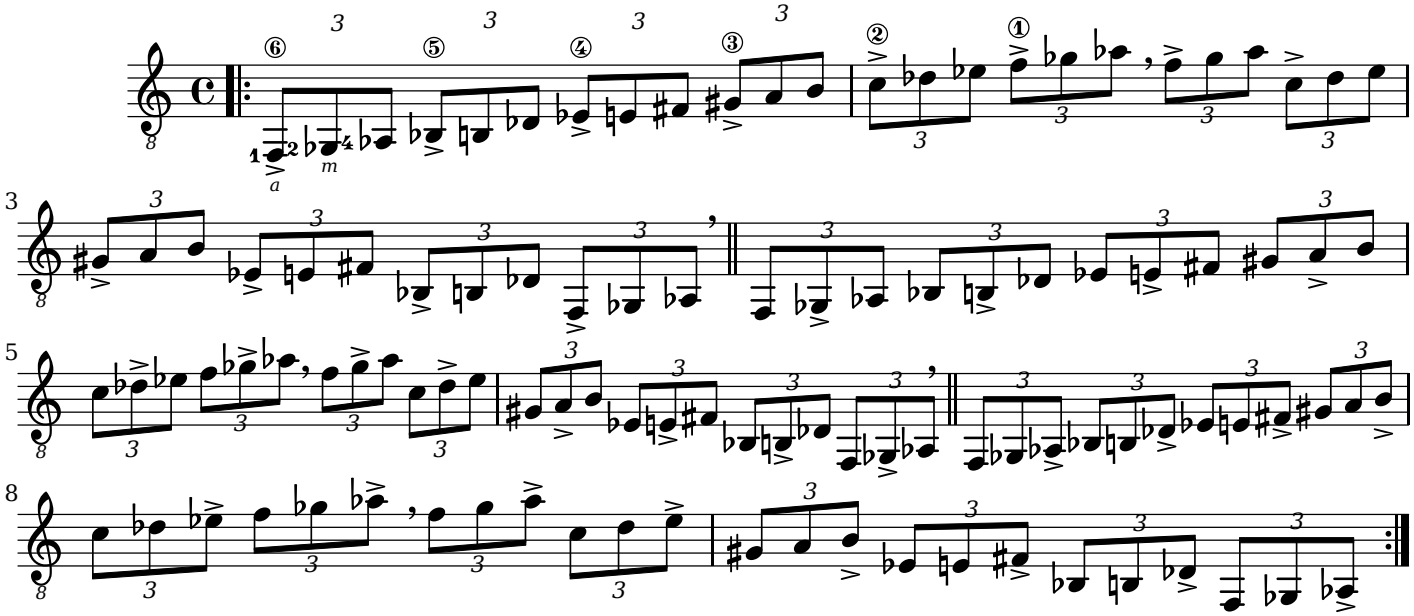


7.

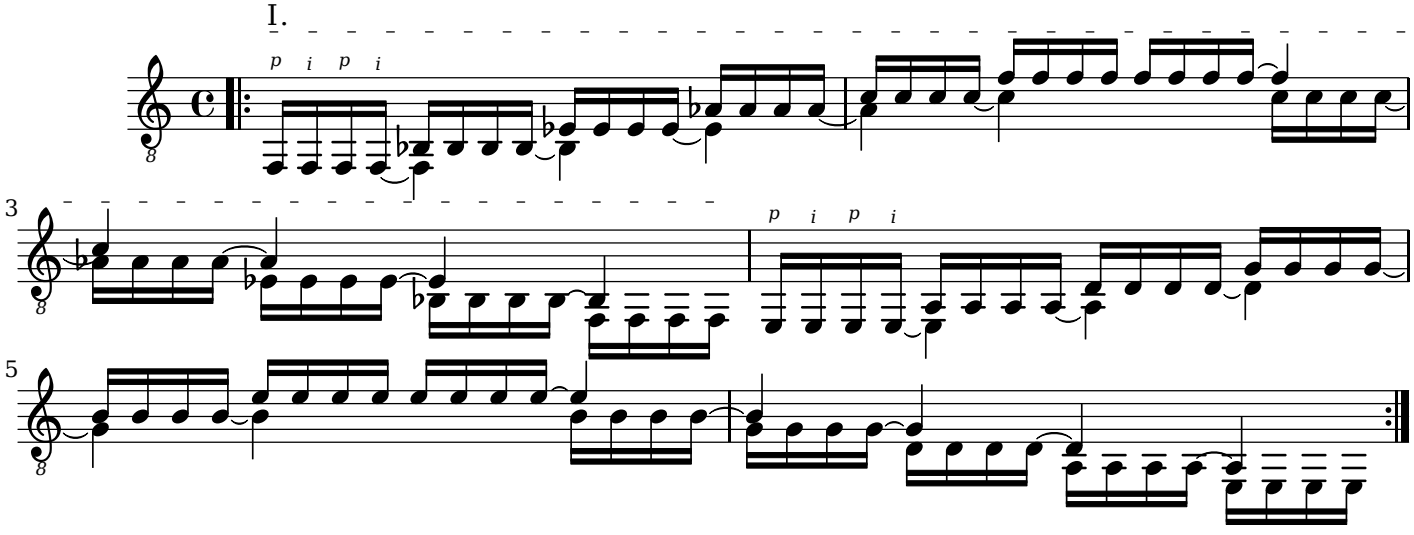


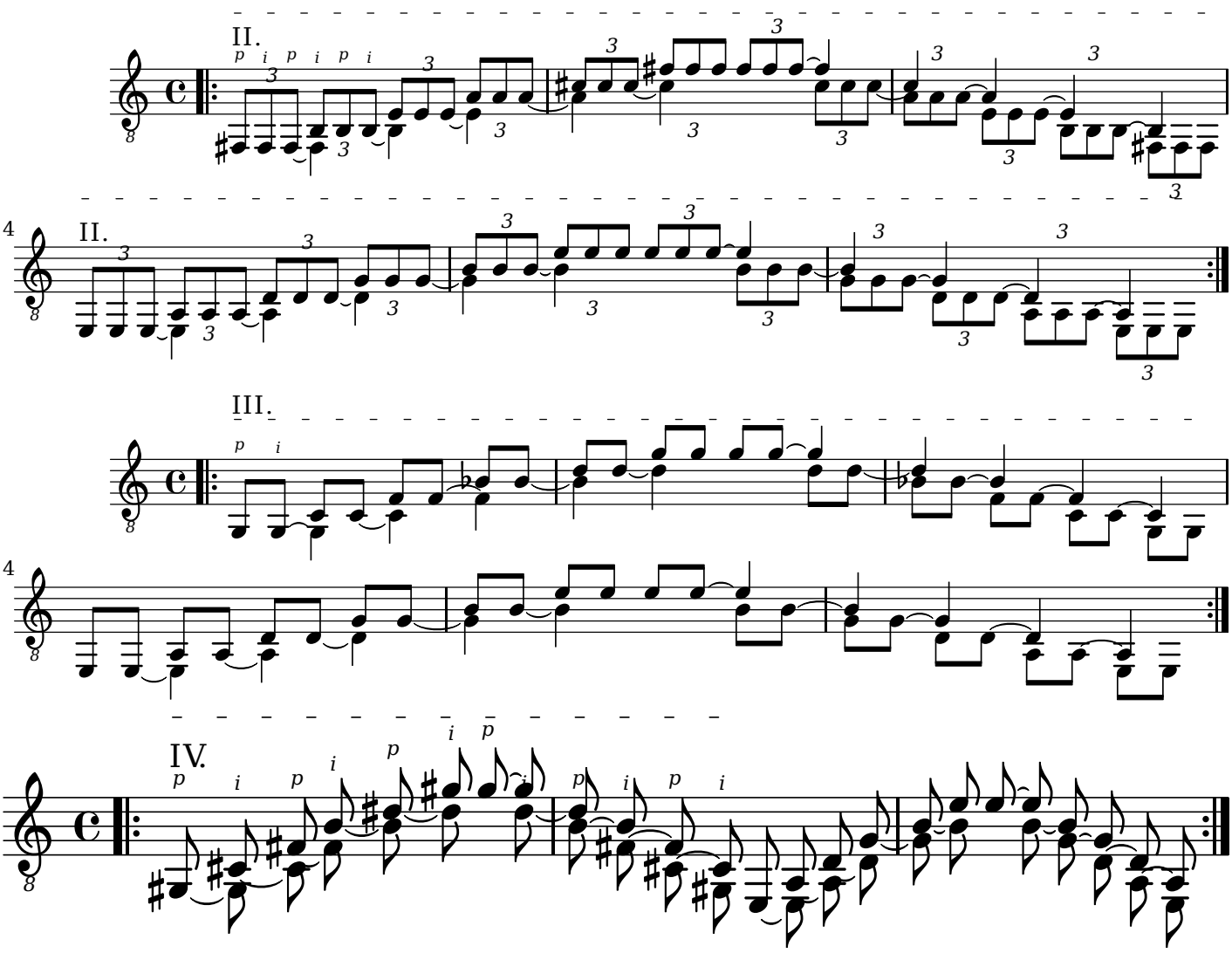


8.



Zwickeln/Barré





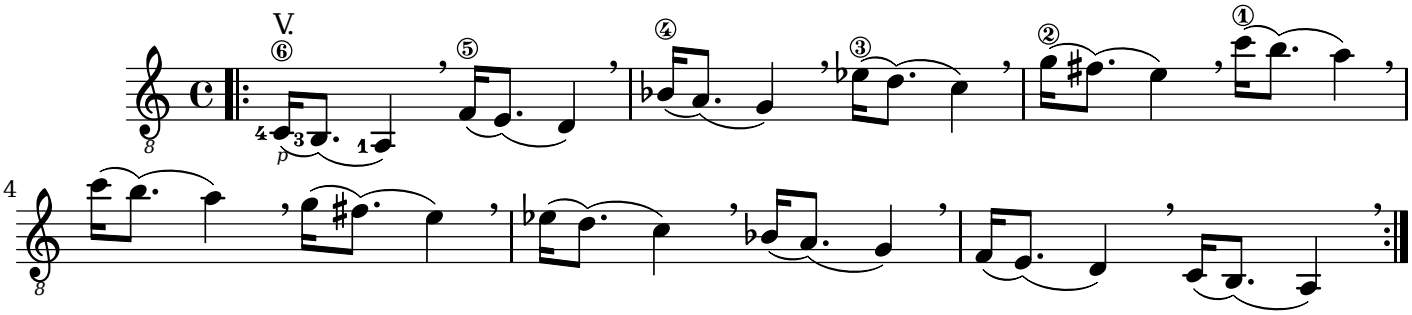
2010-11-30 - Tag 2

Legato - Tremolo

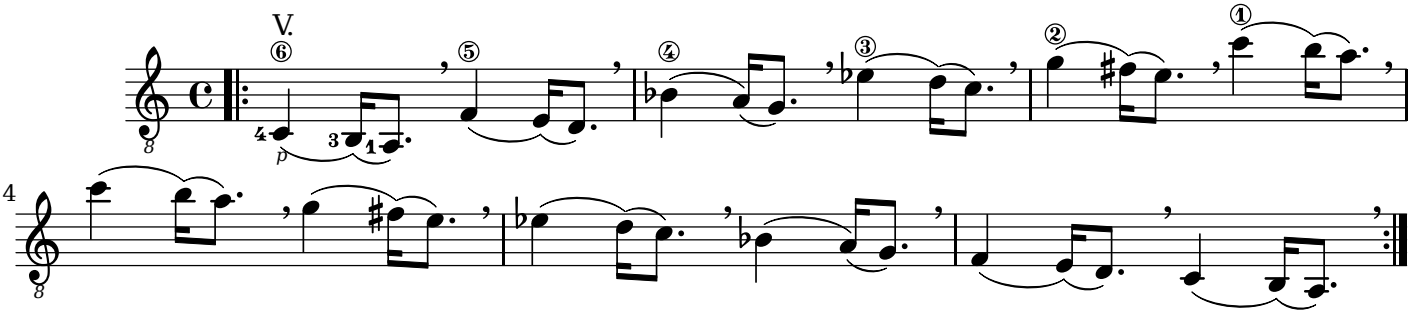
Dies sind alte Übungen die ich der Vollständigkeit halber einfüge. Eine aktualisierte Variante findet sich im six pack vom 24. November 2025

Legato - Abzugsbindung

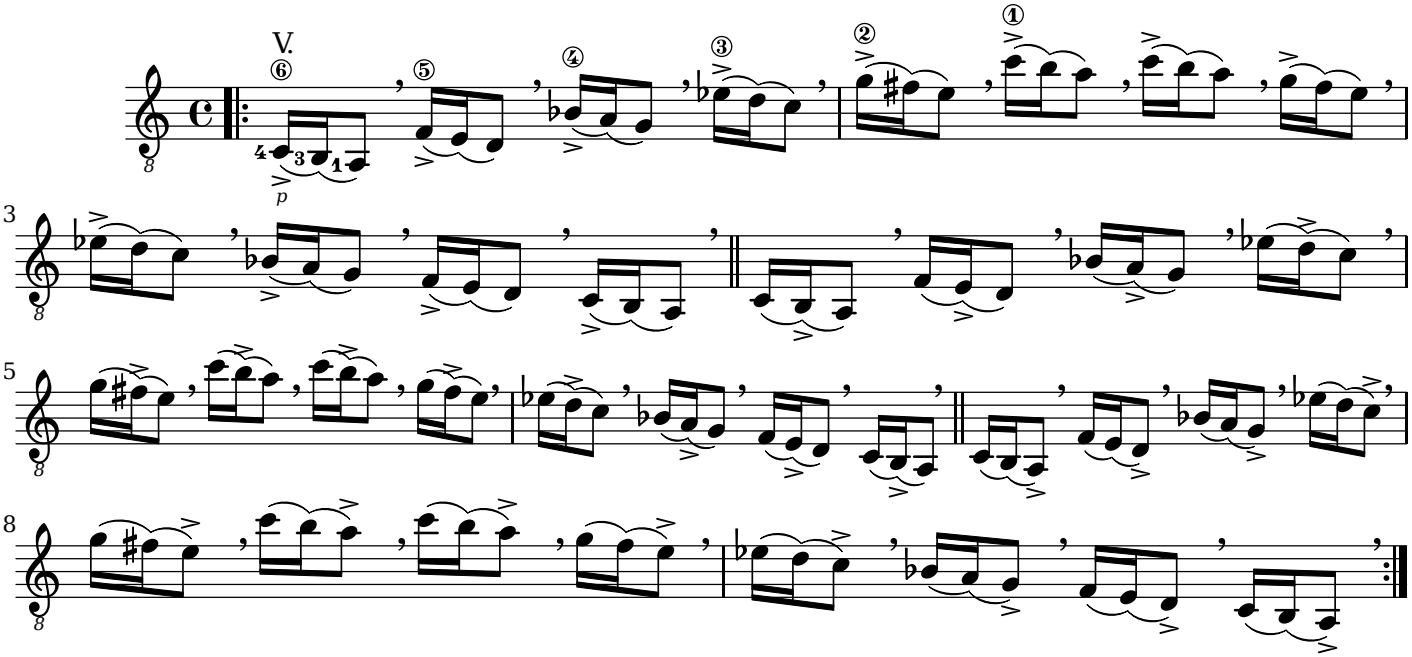
1.



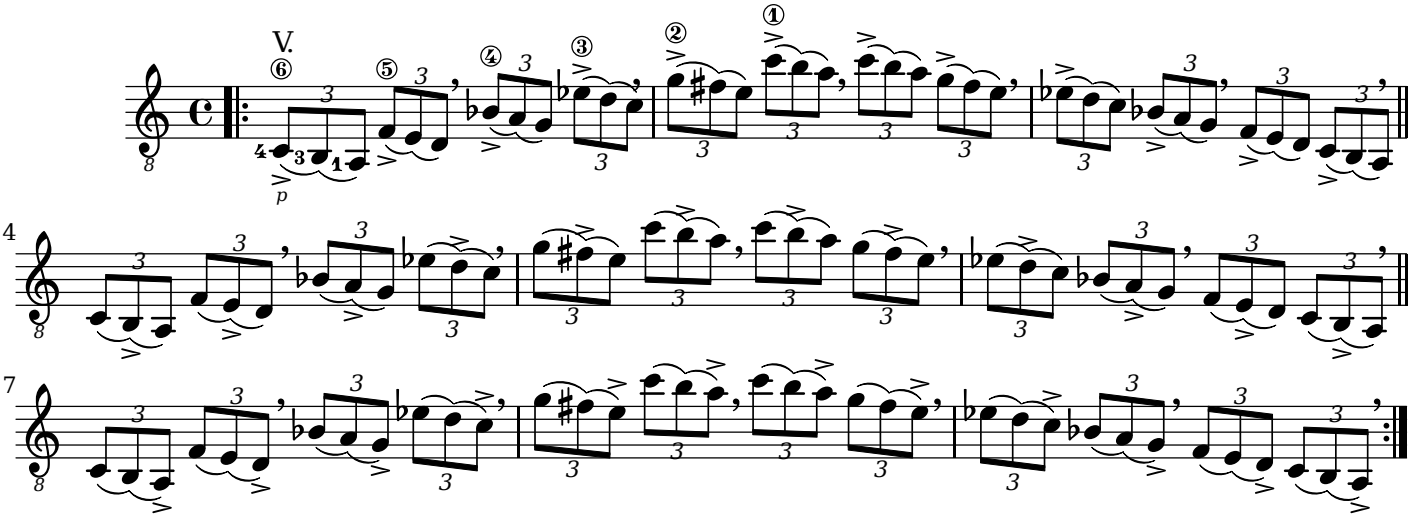
2.



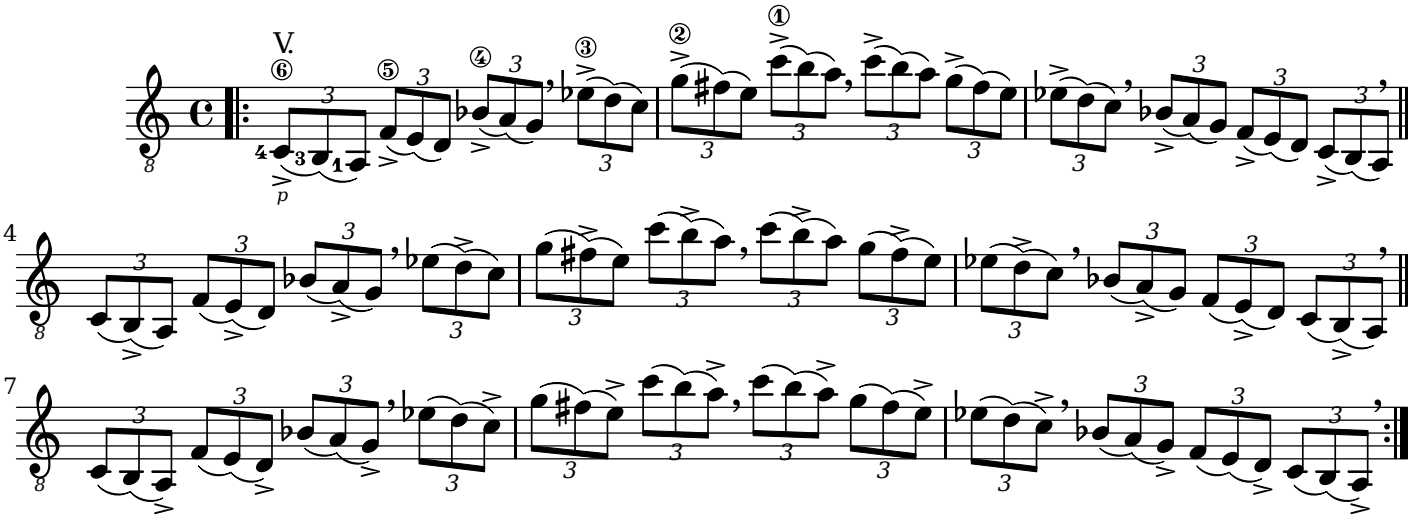
3.



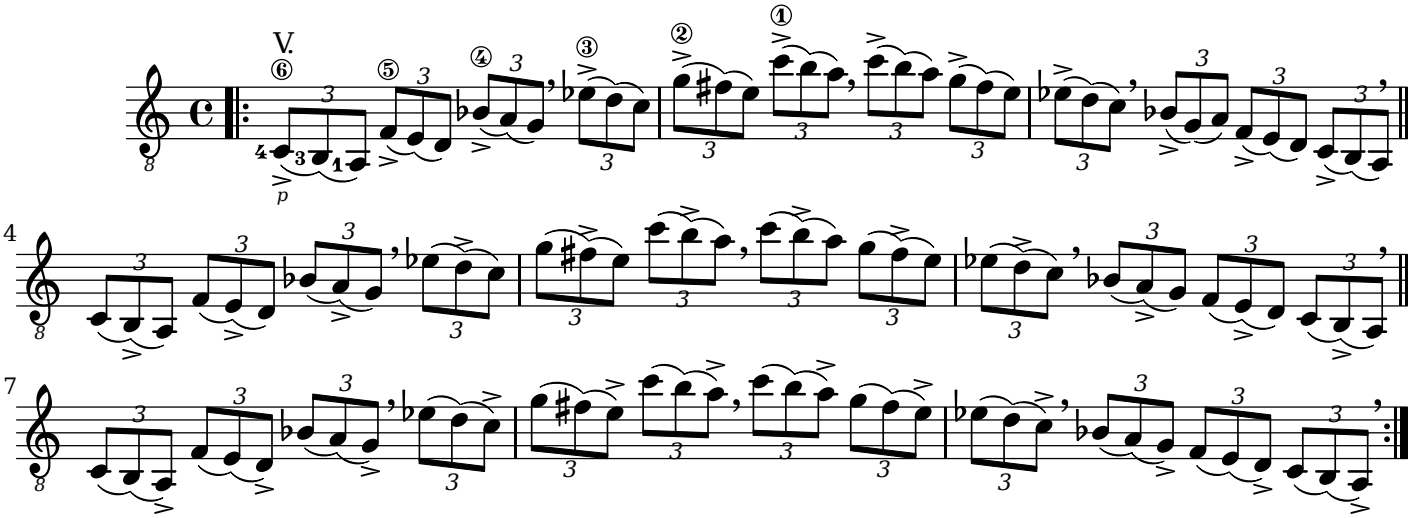
4.



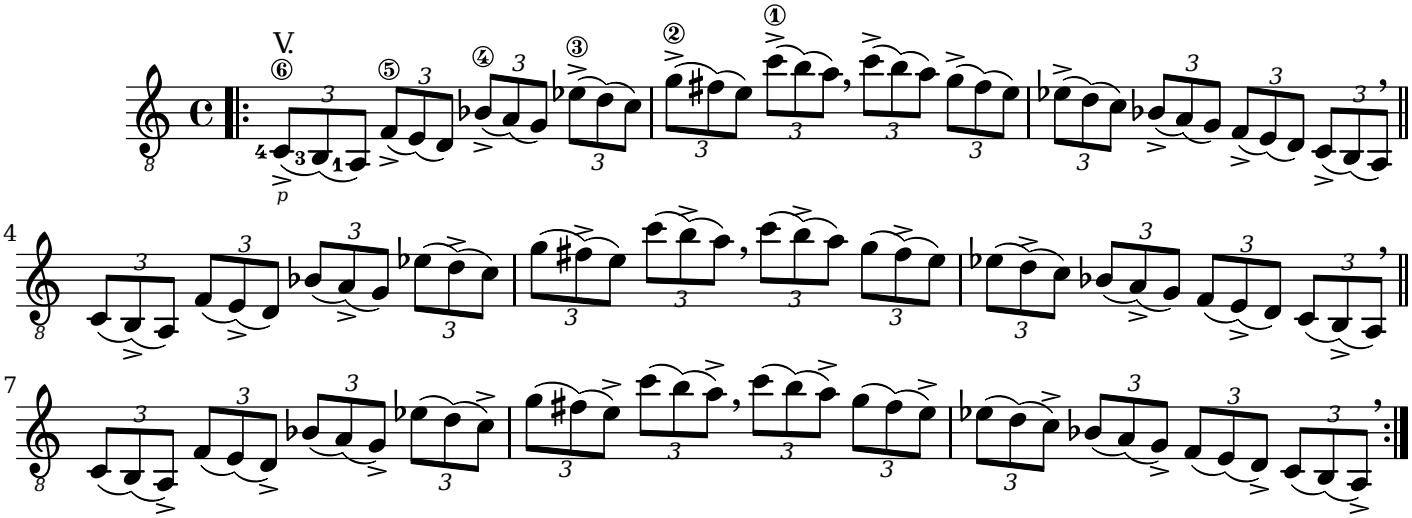
5.



6.

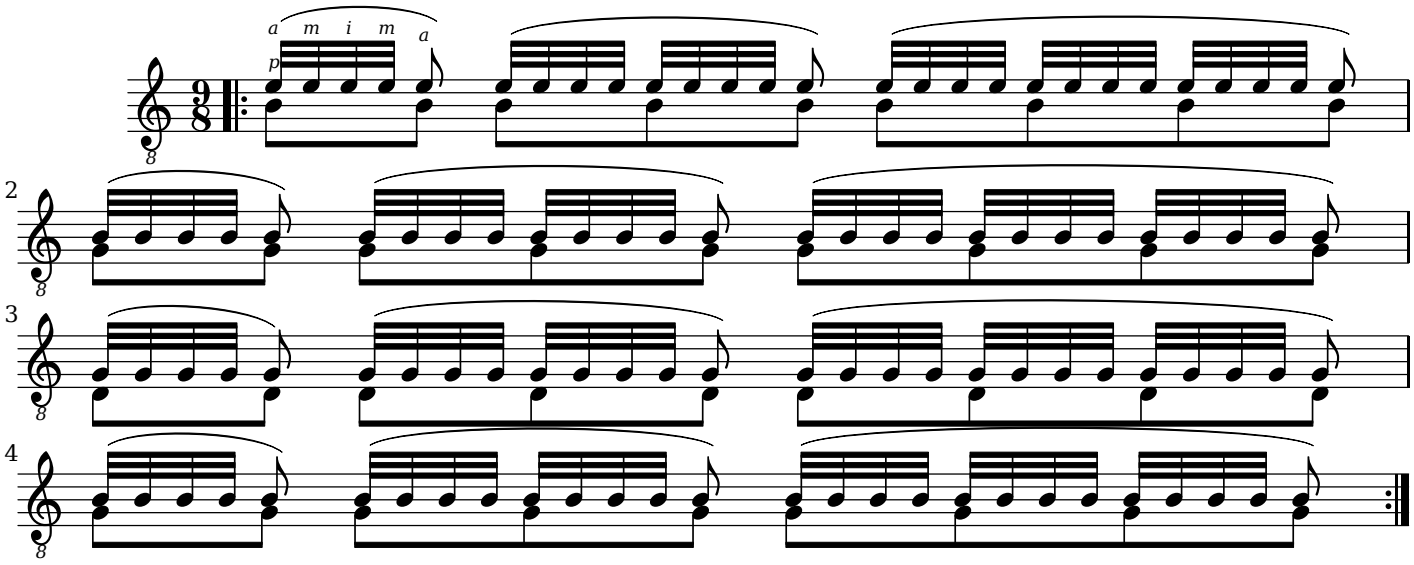


7.

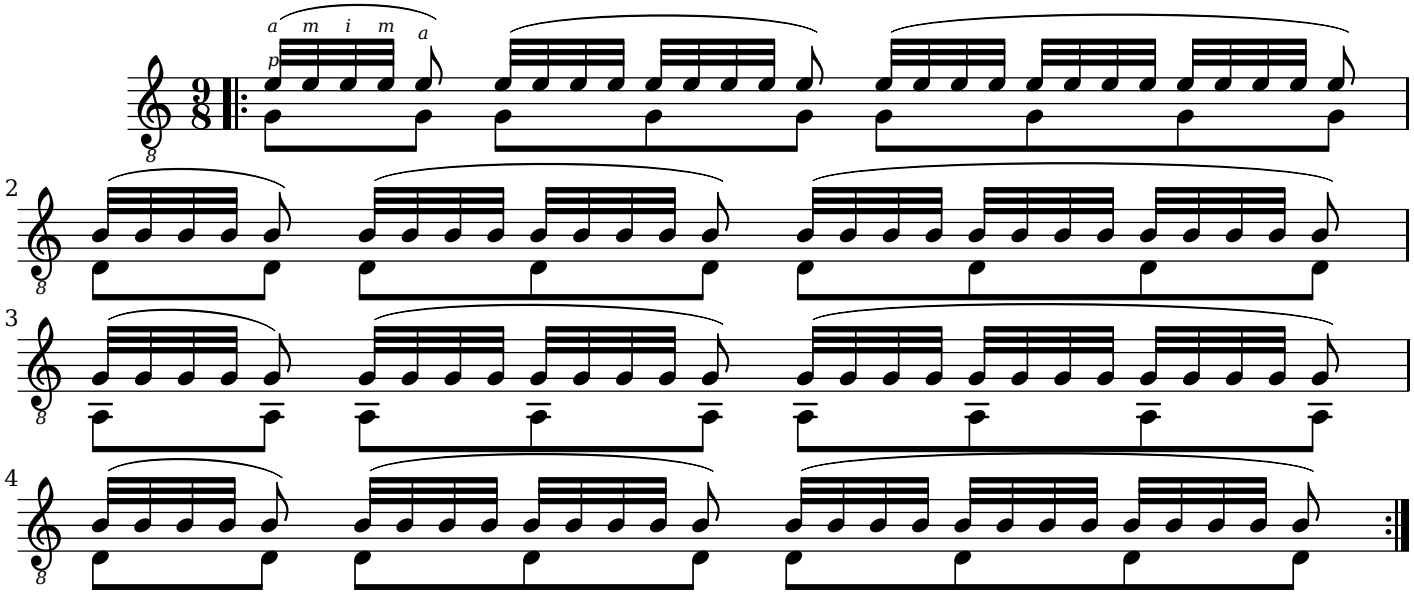


Tremolo

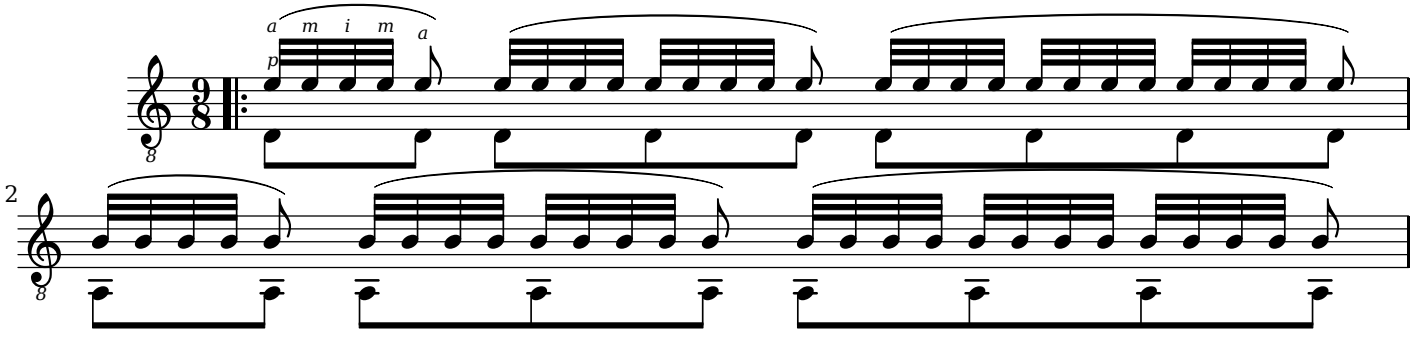
1.

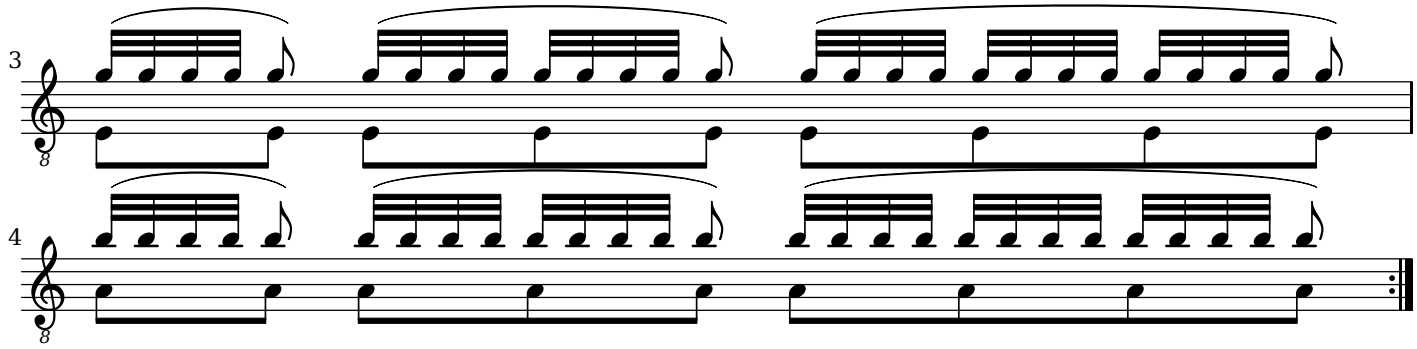


2.

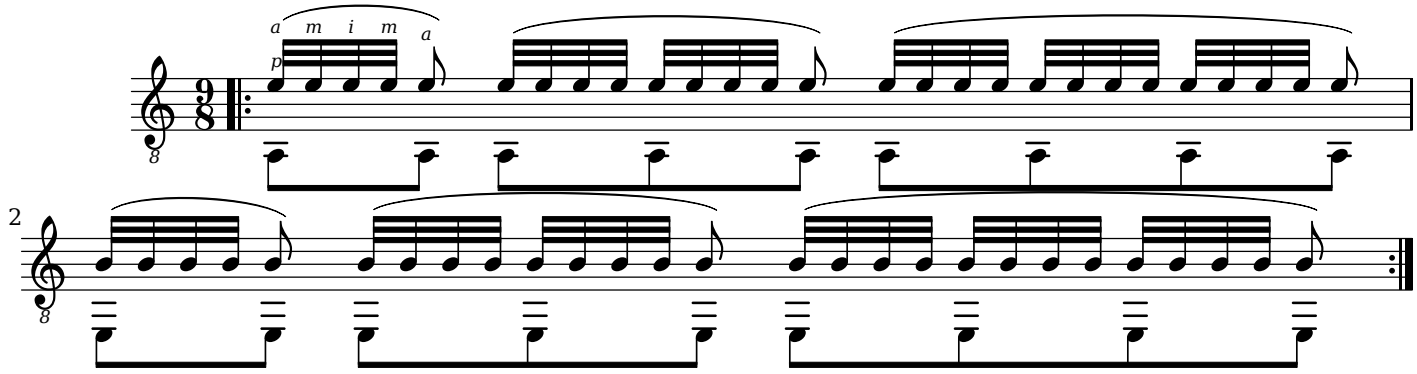


3.

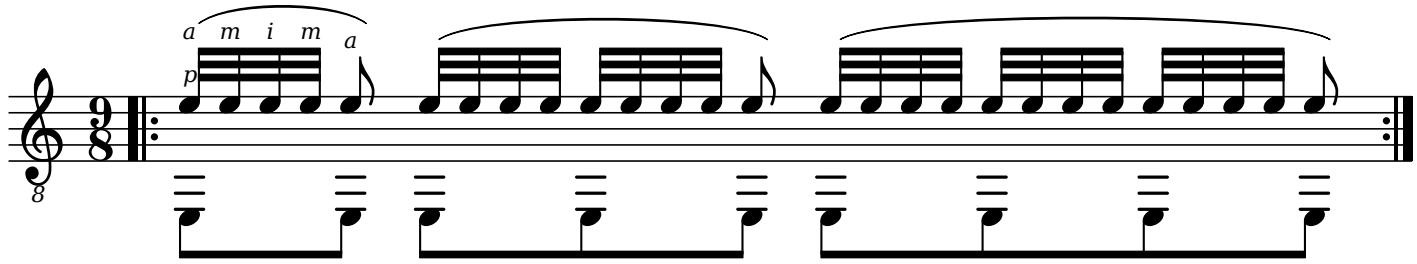




4.



5.



2014

Dezember

6p 29. Dezember 2014

Wie alles vor November 2025, ist dies aus alten Notizen wiederbelebt

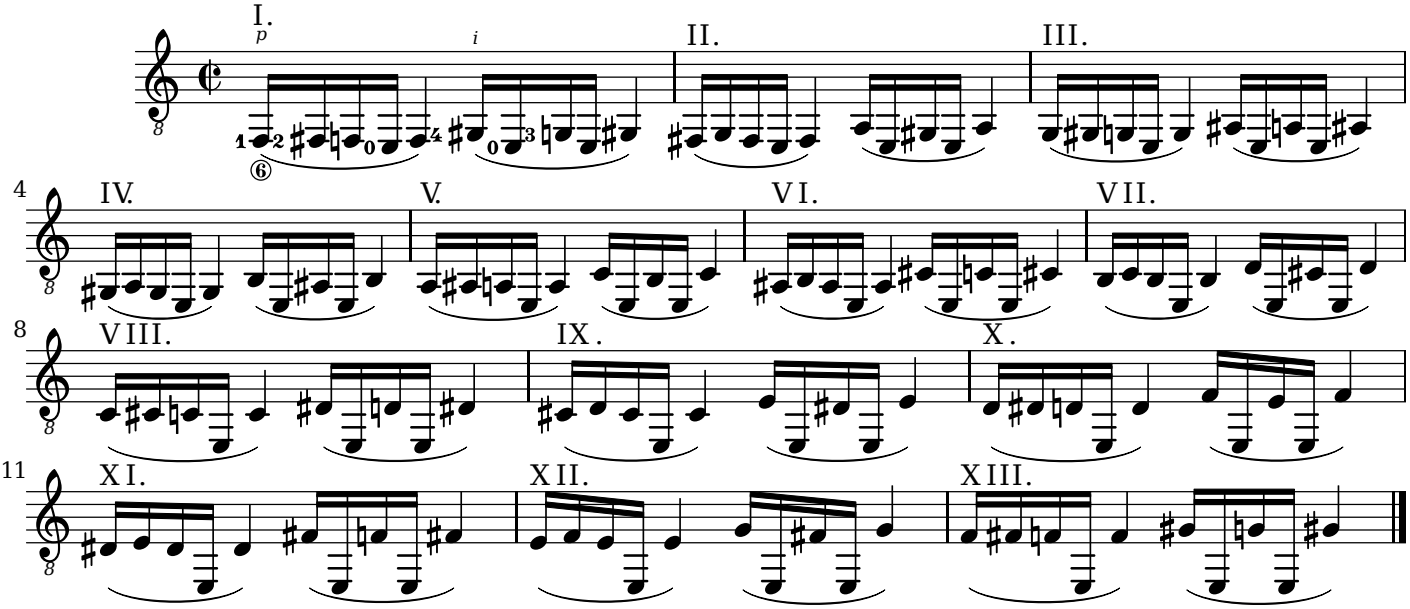
2014-12-29 - Tag 1

Legato longitudinal - Wechselanschlag transversal

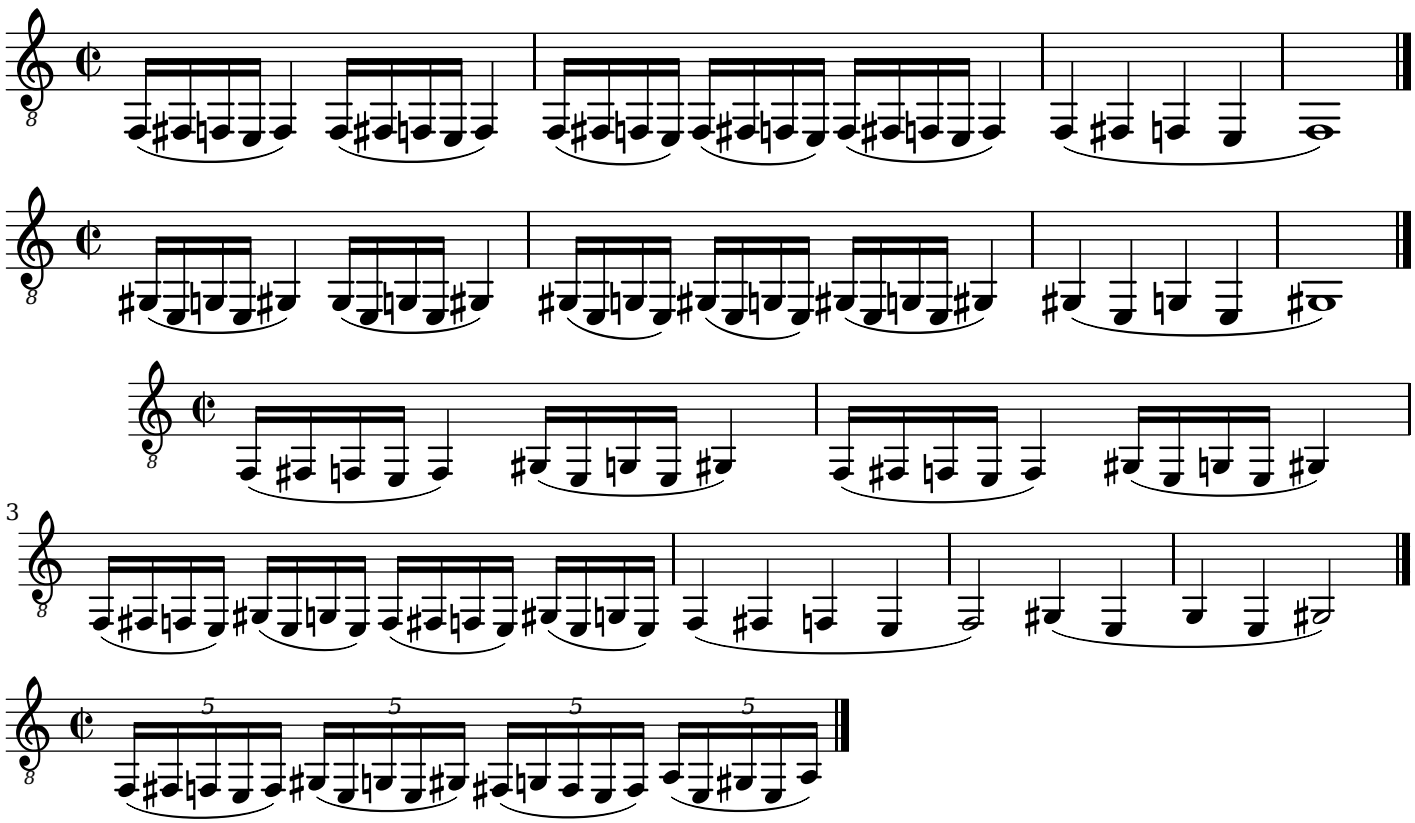
Die folgenden Tage liegt der Fokus völlig auf der Technik der linken Hand.

Sehr wichtig ist es wahrzunehmen wie unterschiedlich sich die Hand beim Aufsetzen oder Wegnehmen eines Fingers anfühlt, je nach dem, ob vorher eine Leersaite gespielt wurde oder ein anderer Ton gegriffen. Mit höherer Lage wird dies deutlicher.

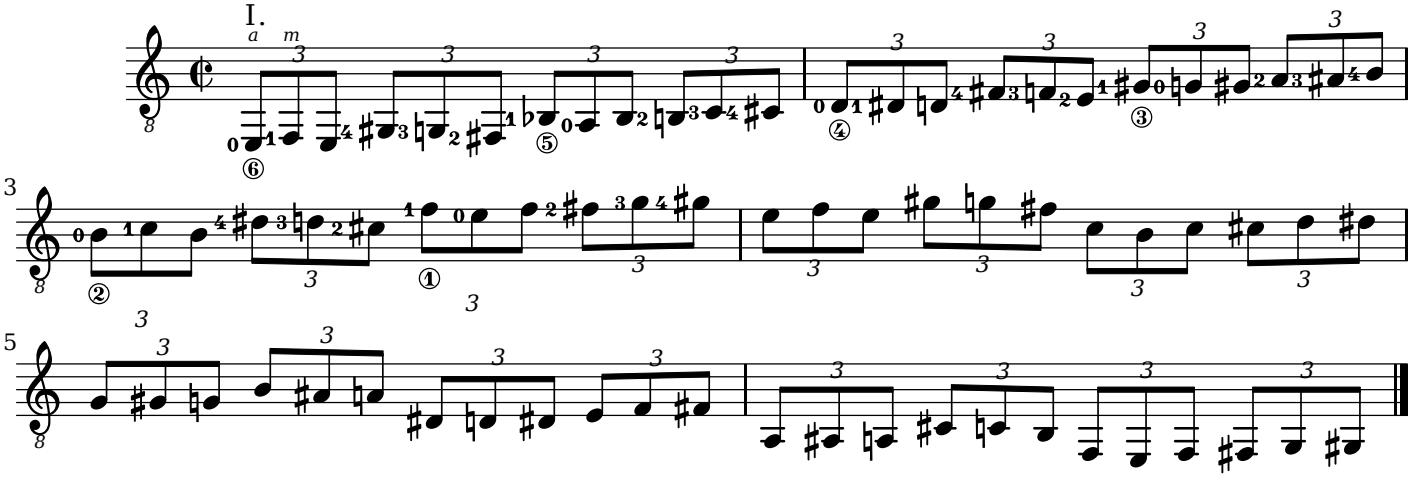
Legato longitudinal E



Ein paar Varianten zum selbst Weiterausführen.



Wechselanschlag transversal I.

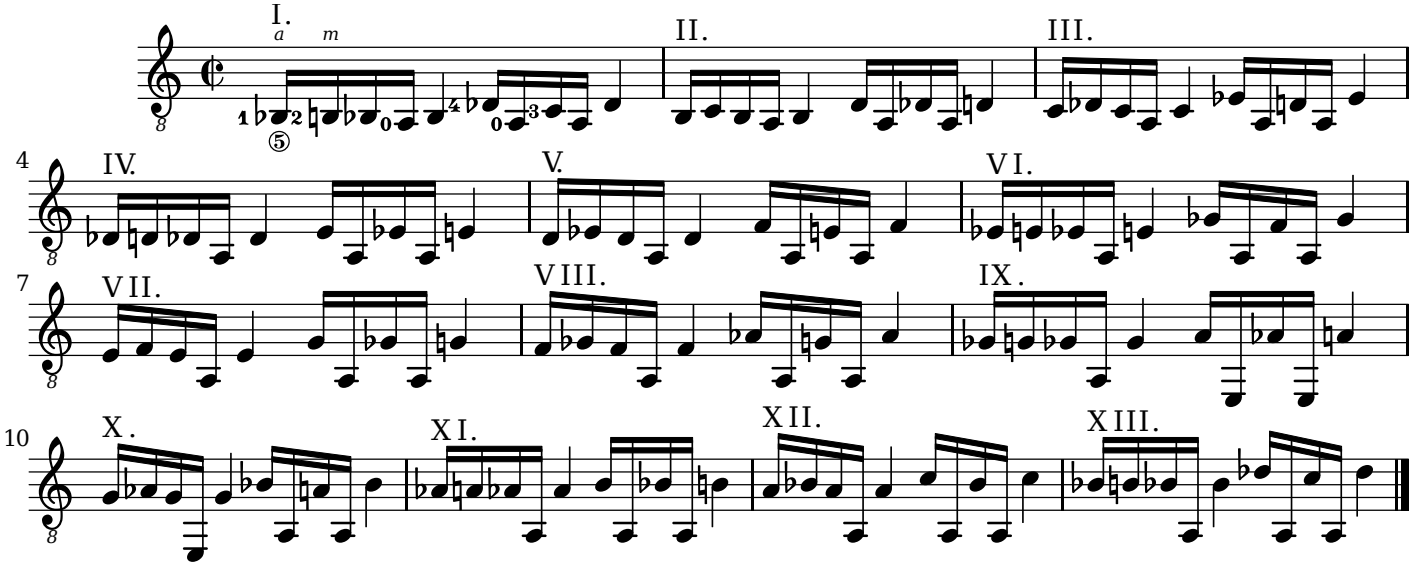


2014-12-30 - Tag 2

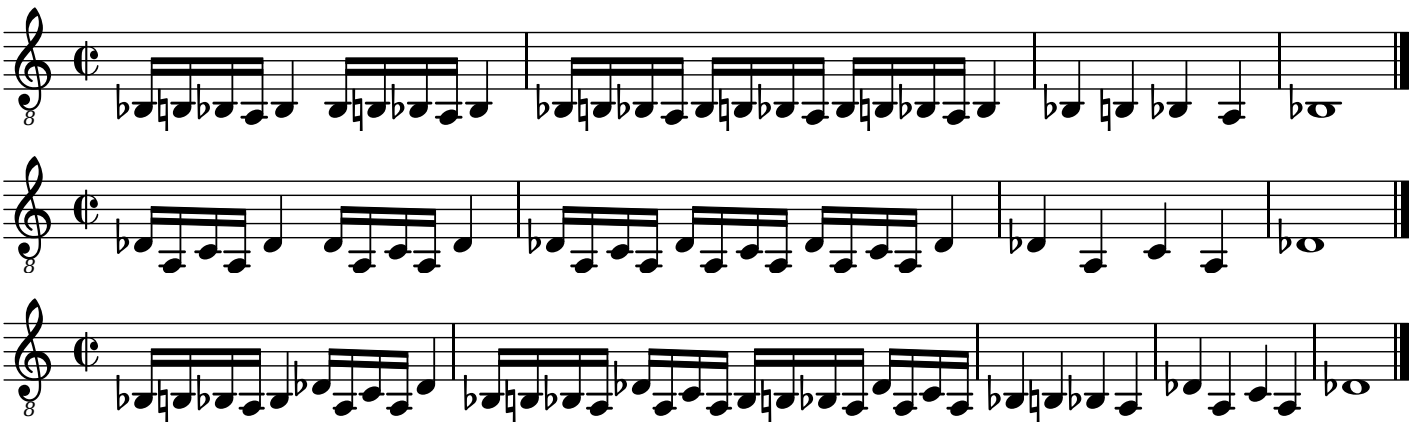
Wechselanschlag longitudinal - Legato transversal

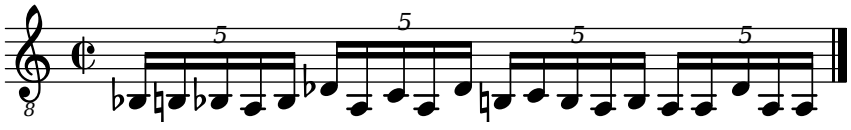
Heute geht es die Saite entlang mit Anschlag und quer zum Griffbrett mit Bindungen. Selbstverständlich kann man auch im XIII: beginnen und nach unten wandern.

Wechselanschlag longitudinal A

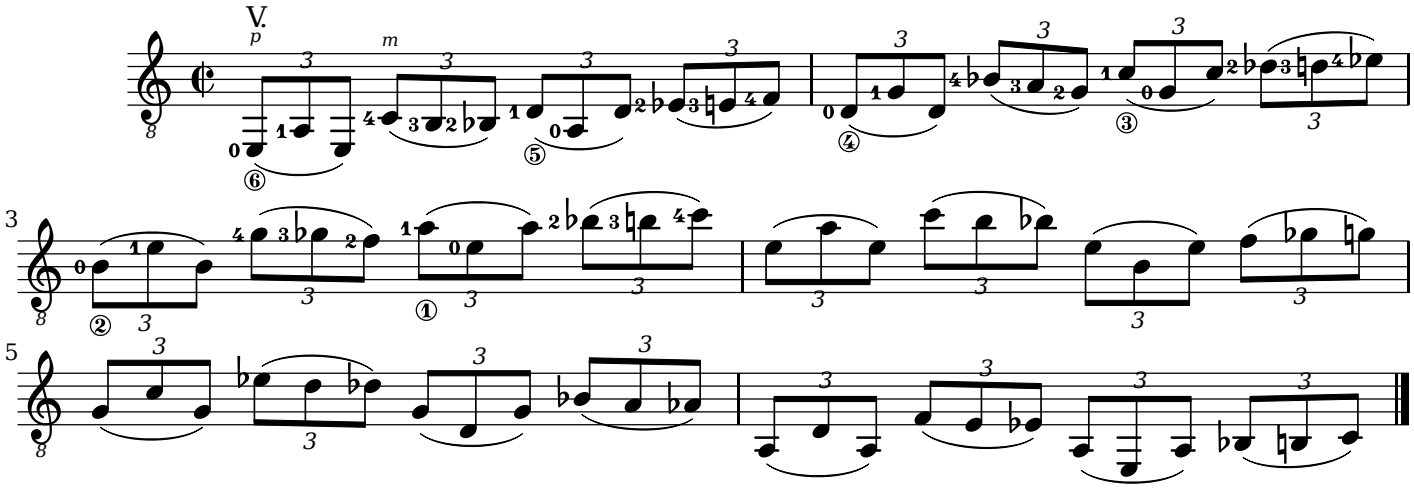


Auch gibt es wieder ein paar Varianten dazu.



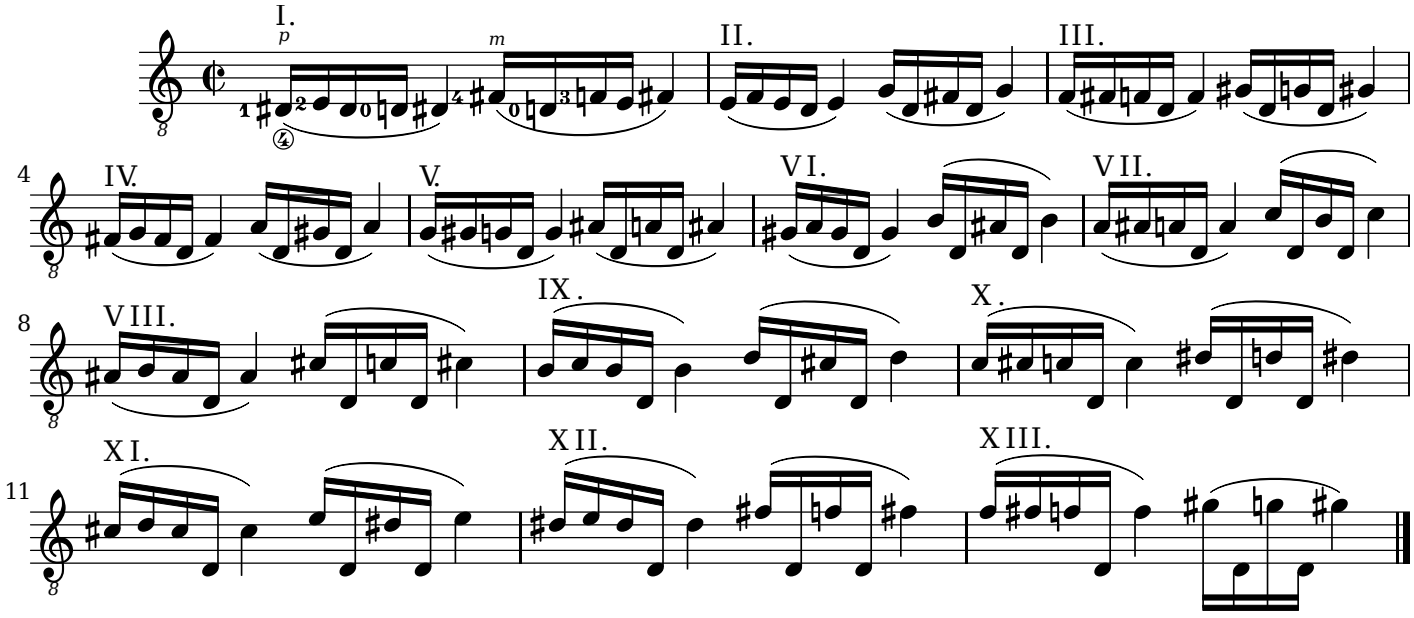


Aufschlags-/Abzugsbindung transversal V.



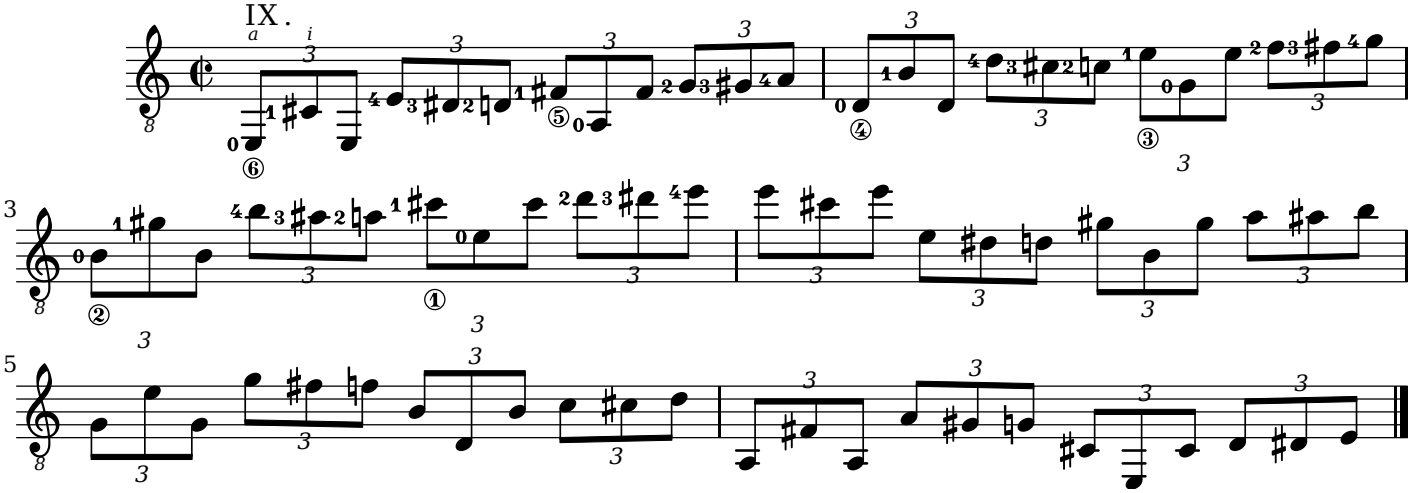
2014-12-31 - Tag 3

Legato longitudinal E



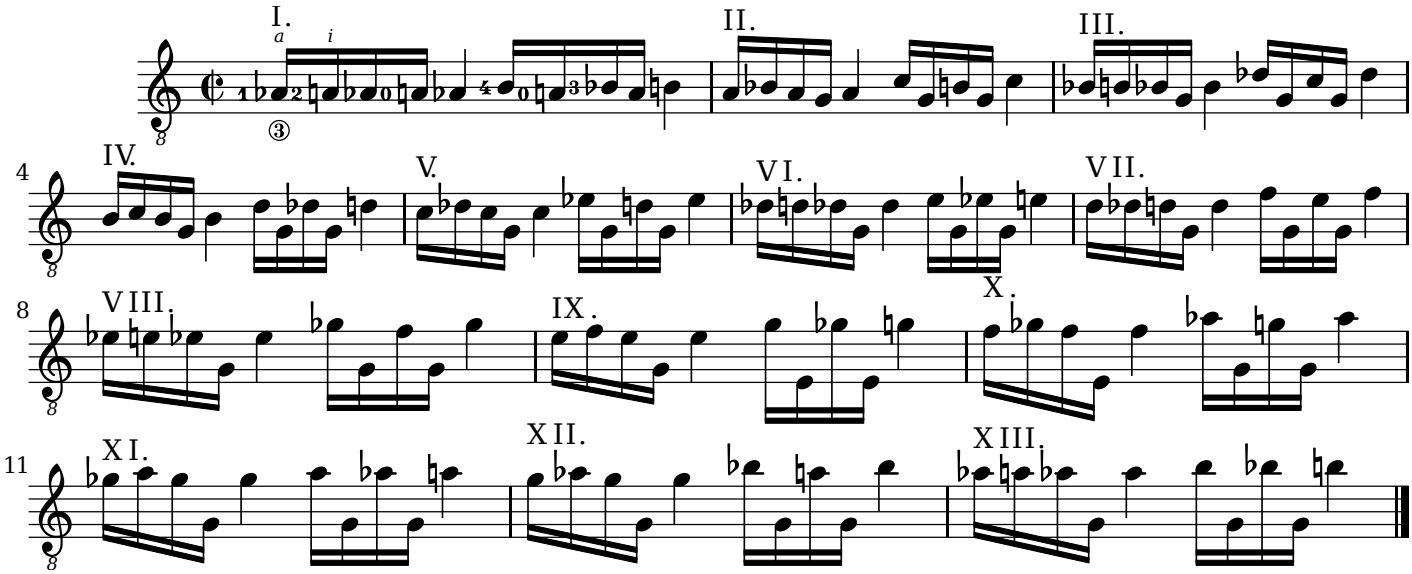
Für Varianten Tag 1 konsultieren.

Wechselanschlag transversal IX.



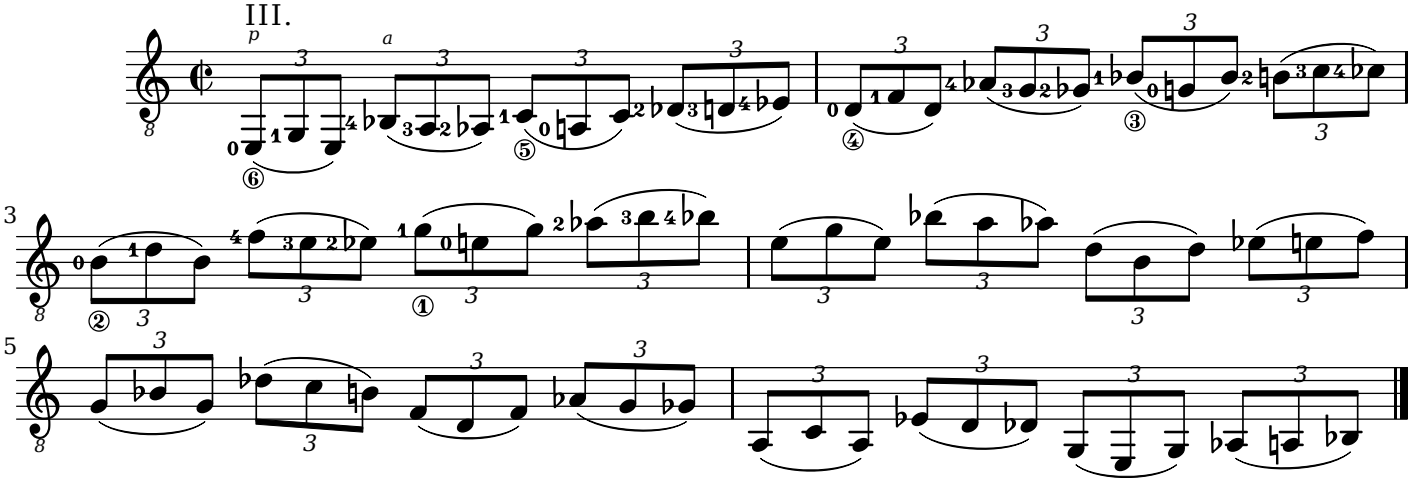
2015-01-01 - Tag 4

Wechselanschlag longitudinal g



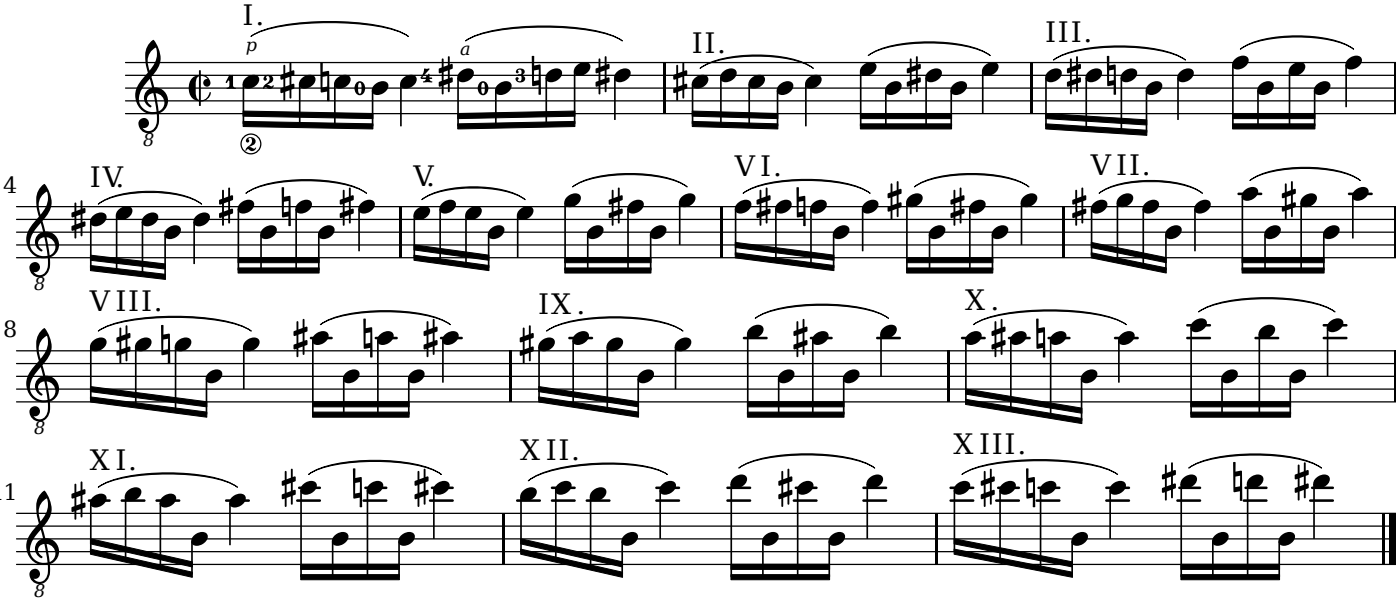
Für Varianten Tag 2 konsultieren.

Aufschlags-/Abzugsbindung transversal III.



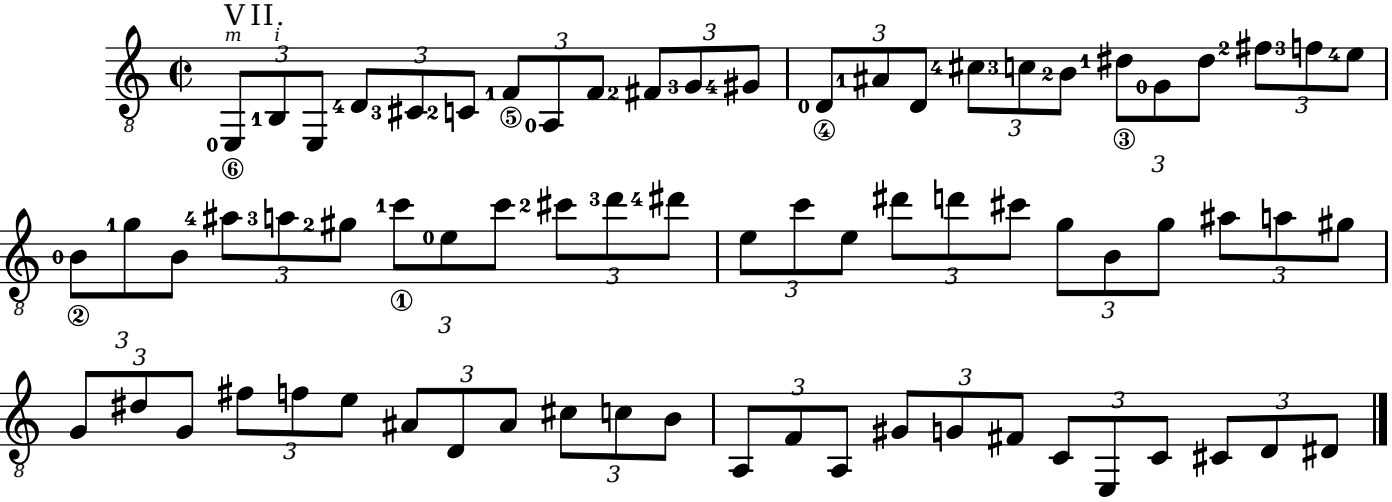
2015-01-02 - Tag 5

Legato longitudinal b



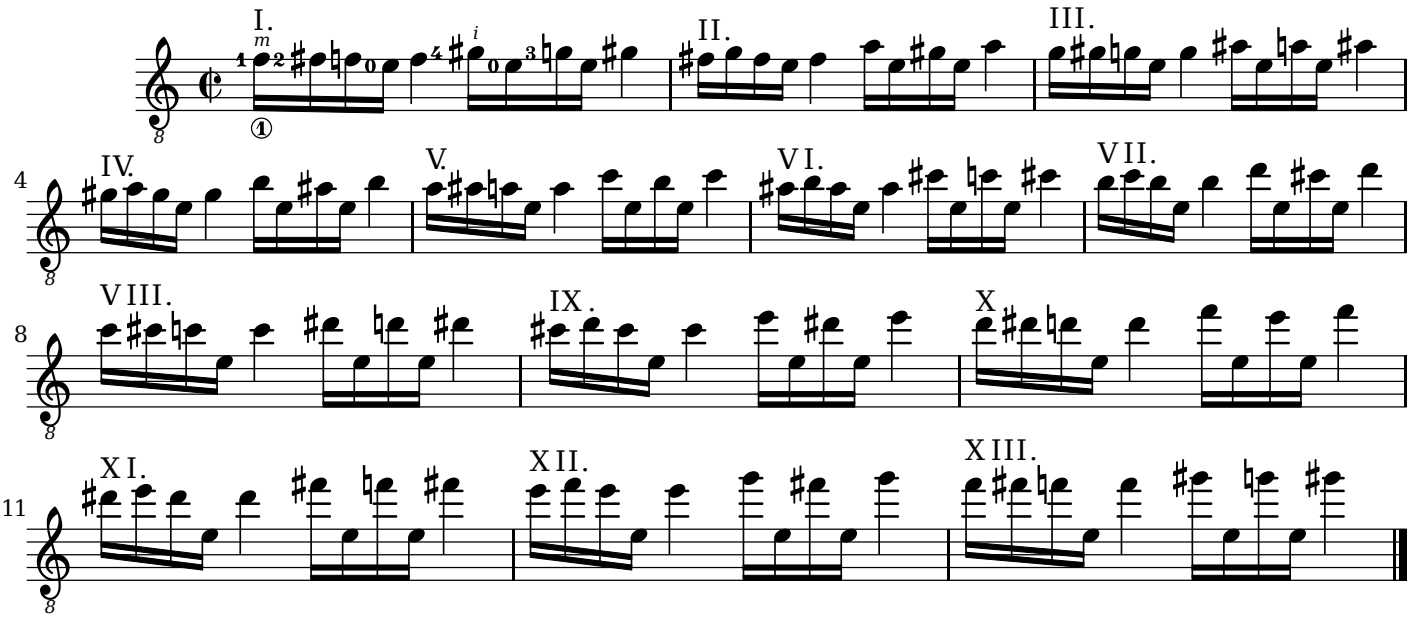
Für Varianten Tag 1 konsultieren.

Wechselanschlag transversal VII.



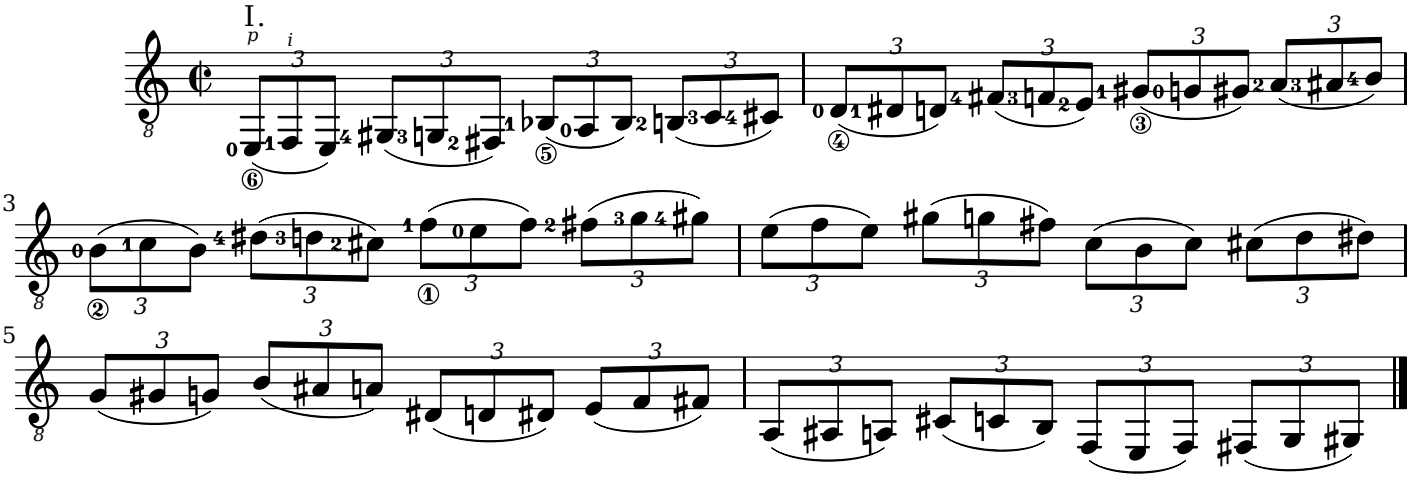
2015-01-03 - Tag 6

Wechselanschlag longitudinal e'



Für Varianten Tag 2 konsultieren.

Aufschlags-/Abzugsbindung transversal I.



2016

Mai

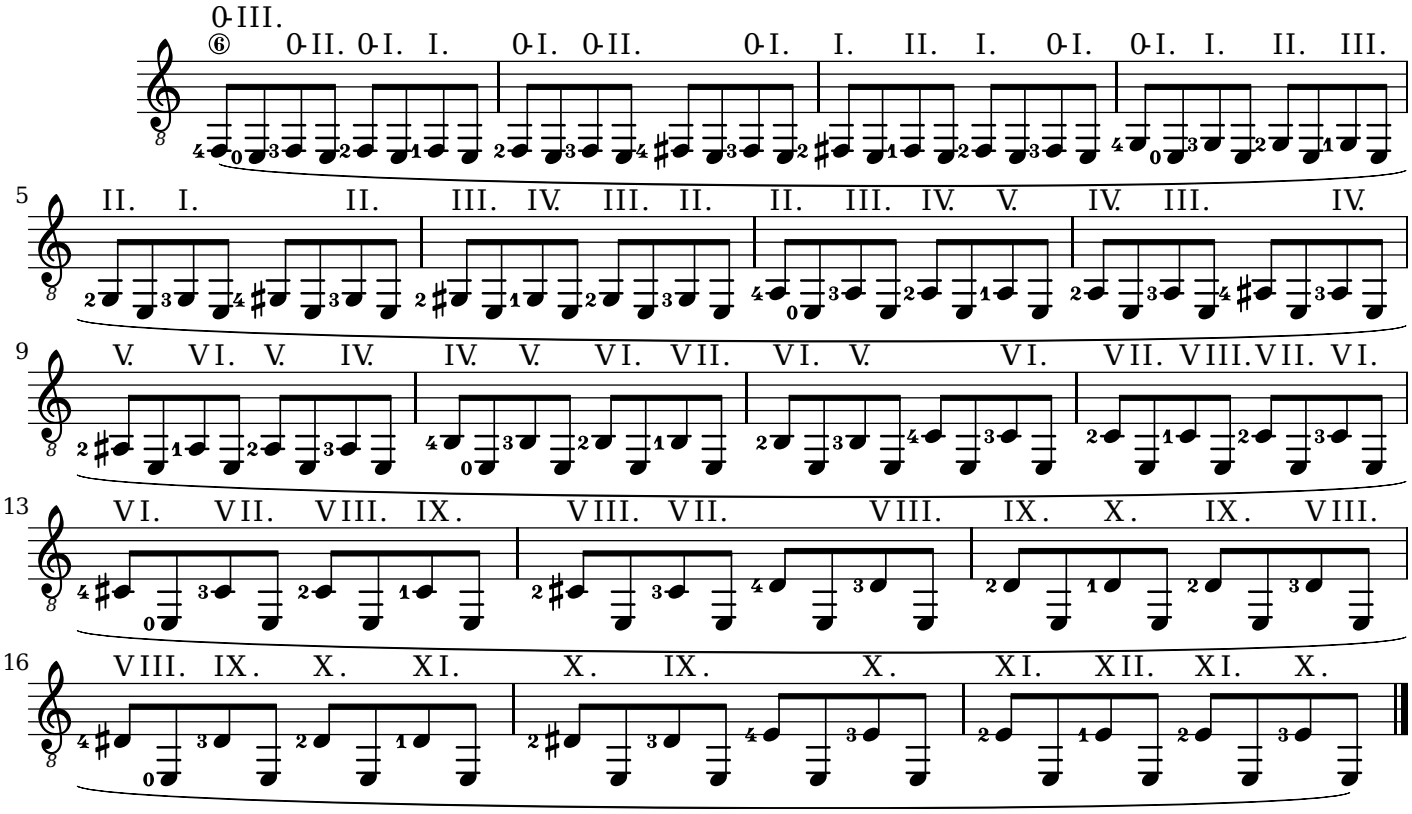
6p 10. Mai 2016

Meine Aufzeichnungen für diese Woche geben nur eine Übung für Abzugs- und Aufschlagsbindungen her, je Tag auf einer anderen Saite.

2016-05-10 - Tag 1

Abzugs- und Aufschlagsbindung chromatisch longitudinal E aufwärts

Die Hand bewegt sich leicht auf und abpendelnd das Griffbrett entlang.



2018

Oktober

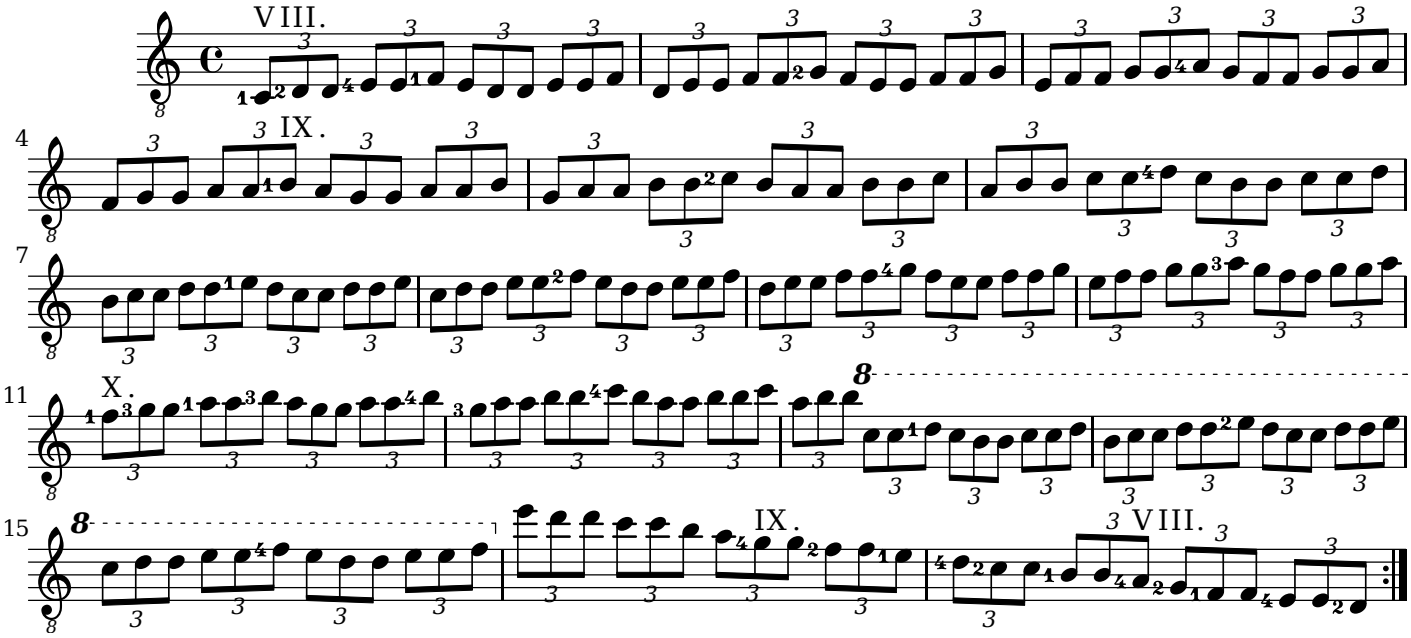
6p 4. Oktober 2018

2018-10-04 - Tag 1

Dies sind alte Übungen die ich der Vollständigkeit halber einfüge. Eine aktualisierte Variante findet sich im six pack vom 1. Dezember 2025

Es ist mehr eine Übung für die Synchronisation als die Skale.

Synchronisationsübung C Dur VIII.-IX.-VIII.

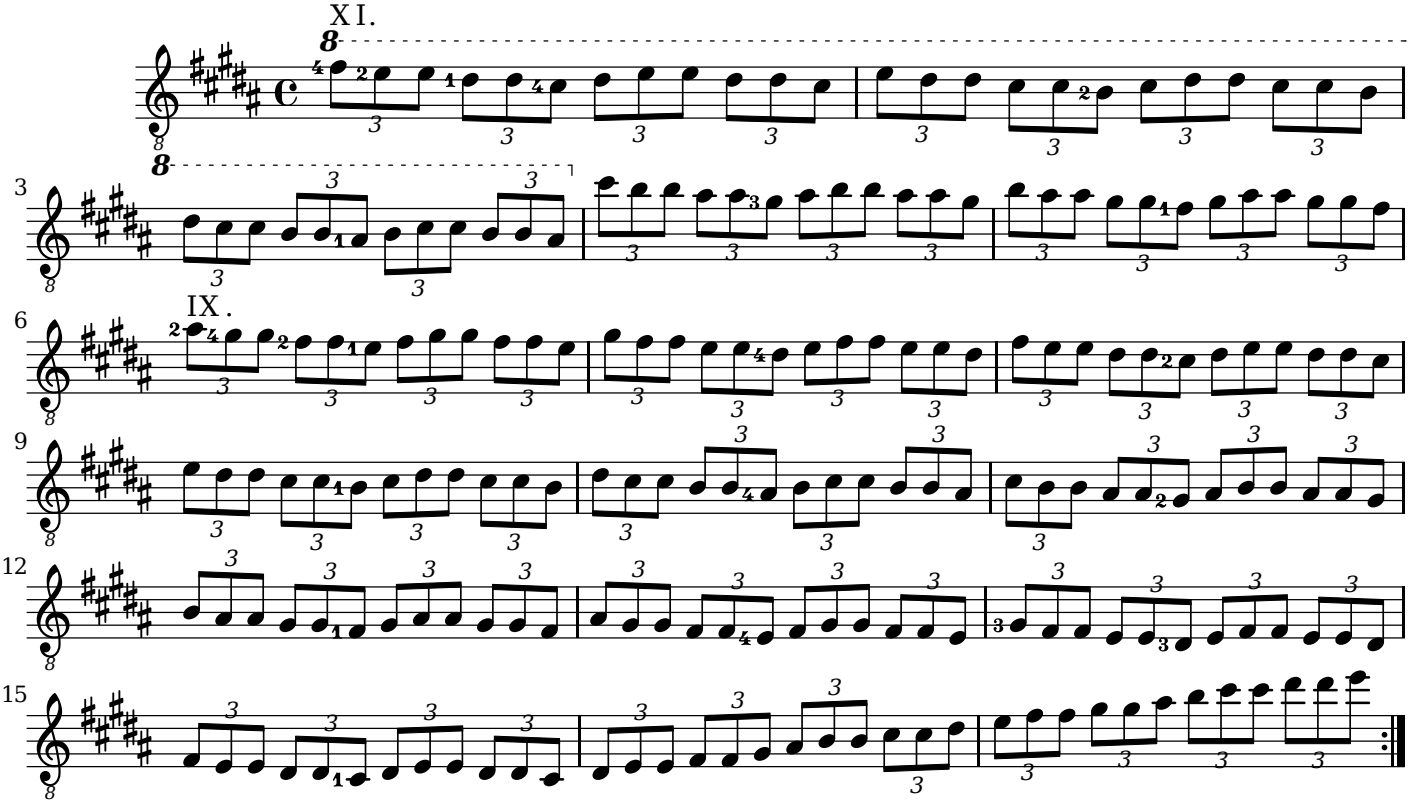


2018-10-06 - Tag 2

Dies sind alte Übungen die ich der Vollständigkeit halber einfüge. Eine aktualisierte Variante findet sich im six pack vom 1. Dezember 2025

Auch heute eher eine Übung für die Synchronisation als die Skale.

Synchronisationsübung E Dur XI.-I.-XI.



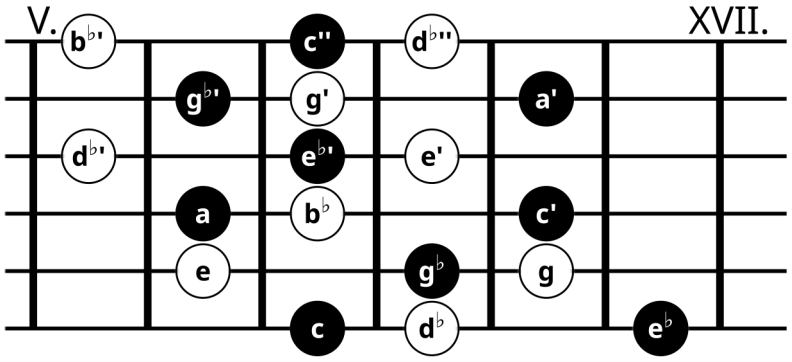
2025

November

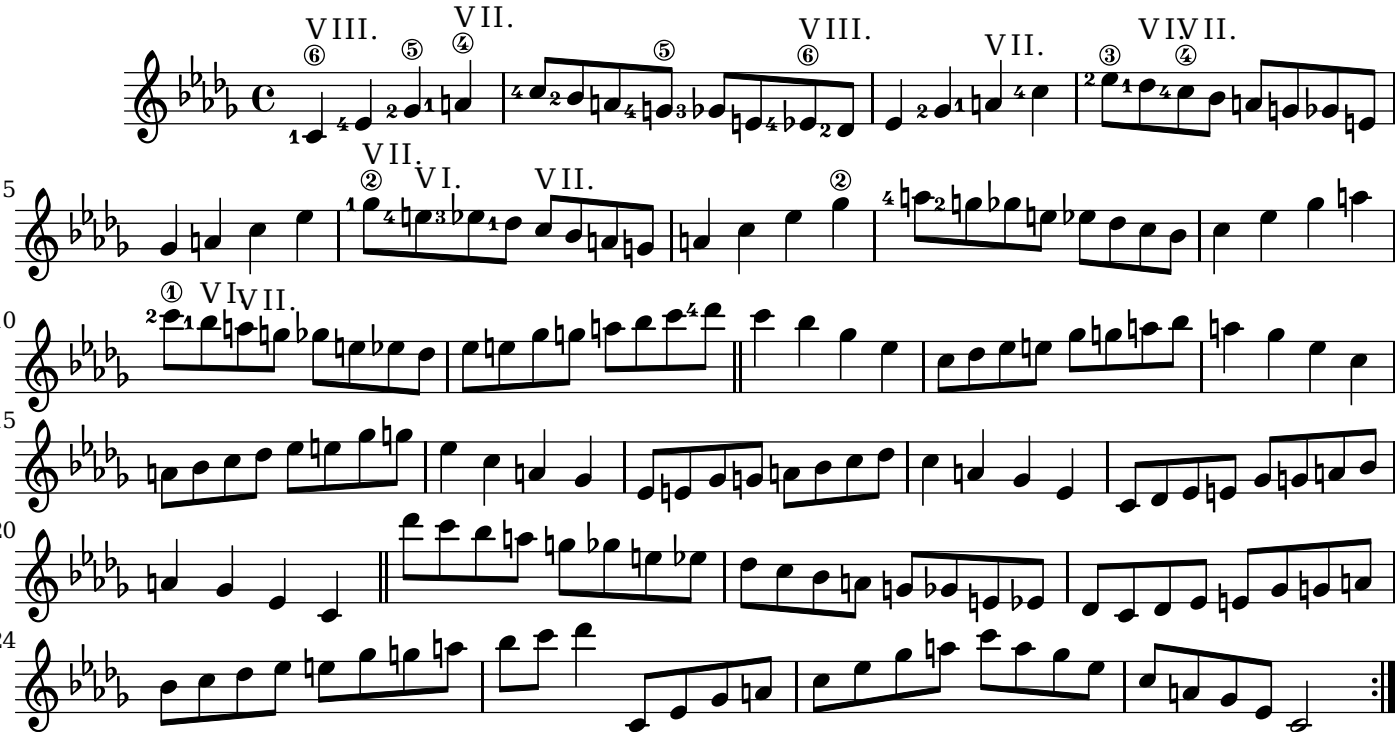
6p 3. November 2025

2025-11-03 - Tag 1

Die Idee war in eine Richtung Arpeggio zu spielen und in die andere Skale, um beides als zusammenhängend in Ohr, Kopf und Finger zu bringen. Was mit der ersten Übung gut funktionierte.

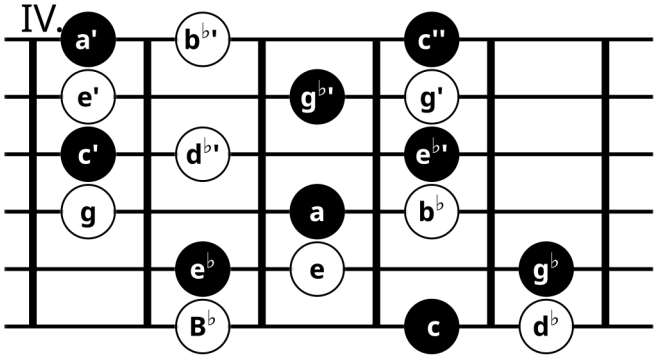


1. Arpeggio c-dim-7 + Halbton-Ganzton (VIII. Bund)

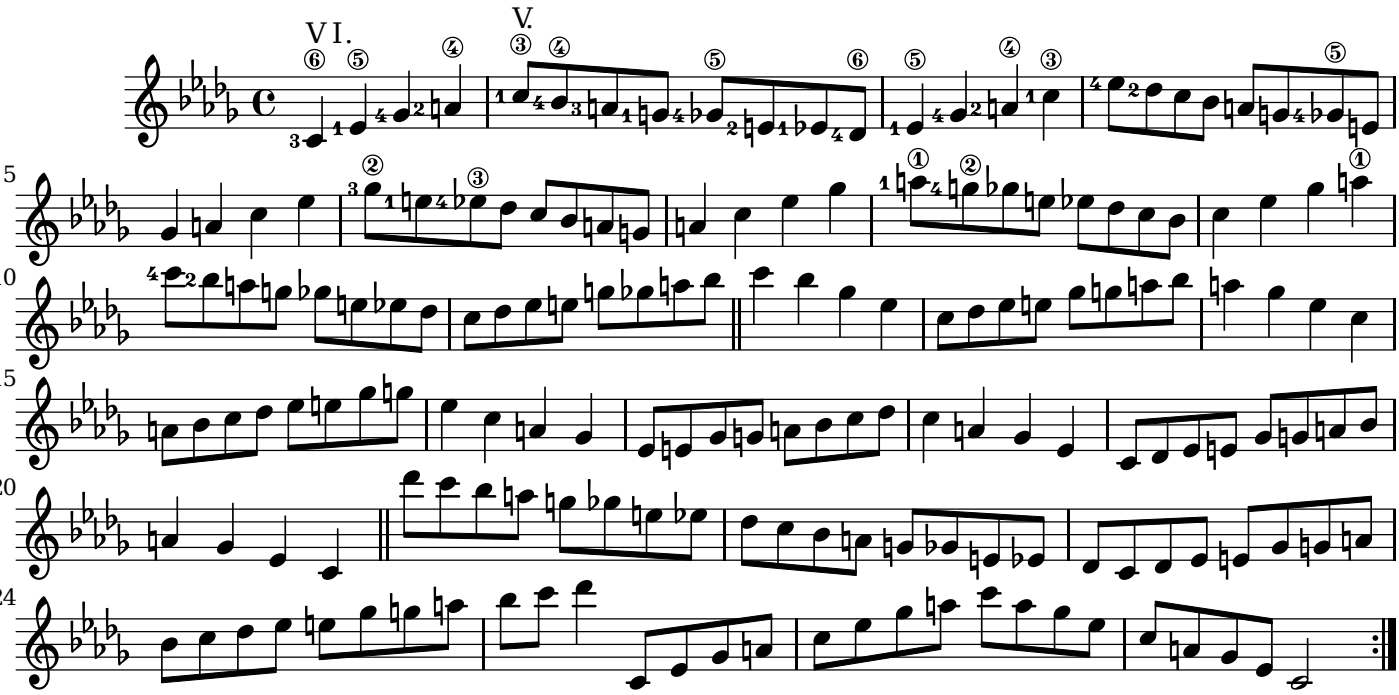


2025-11-04 - Tag 2

Auch die Variante für den zweiten Tag lief akzeptabel durch. Herausfordernd, wie auch die erste, aber machbar.



2. Arpeggio c-dim-7 + Halbton-Ganzton (VI. Bund)

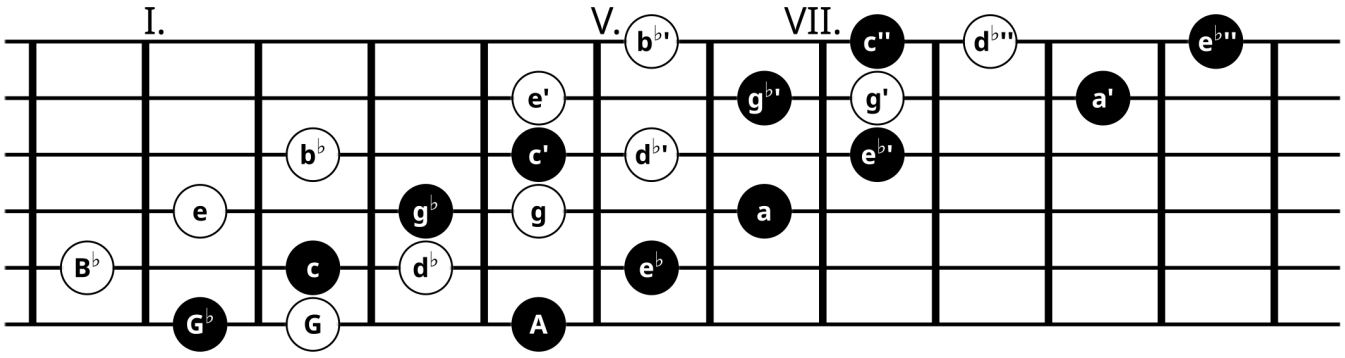


2025-11-05 - Tag 3

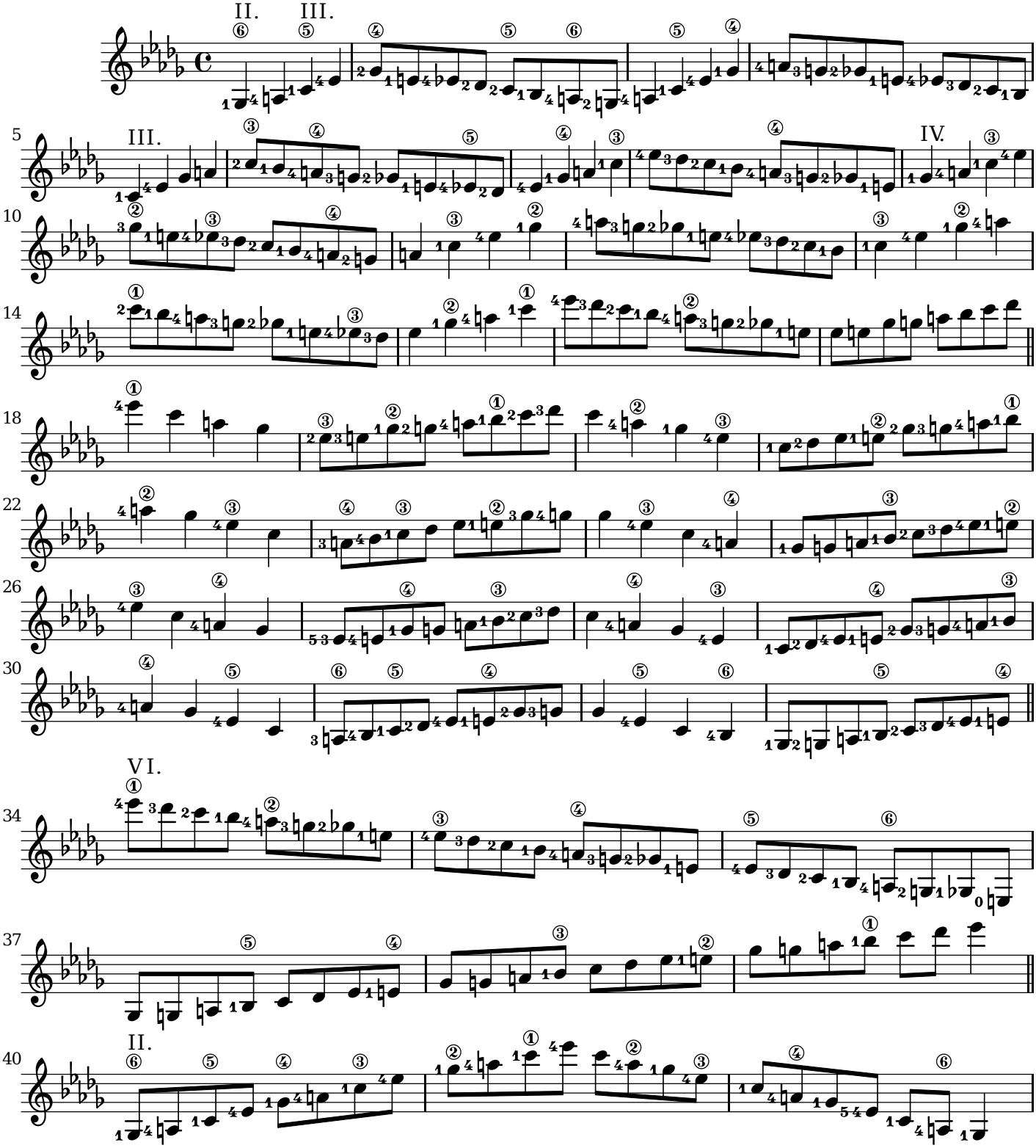
Nummer drei stellt sich als nicht so einfach heraus. Waren die ersten beiden grob in einer Lage, soweit bei Halbton-Ganzton möglich, läuft diese Übung quer über das Griffbrett mit doppelter Streckung (zwischen 1-2 und 3-4) in der Skale.

Aber das Zwei-Finger-Griffmuster für's Arpeggio ist gelegentlich praktisch, ebenso die Vier-Töne-pro-Saite Skale.

Es ist nicht nötig alle vier Finger in der Streckung auf das Griffbrett zwingen. Wenn aufwärts der dritte aufliegt, darf der erste loslassen, um dem vierten eine Chance zu geben. Abwärts, 2-3-4 aufsetzen und erst 1 aufsetzen wenn 3 klingt, also 4 losgelassen hat.



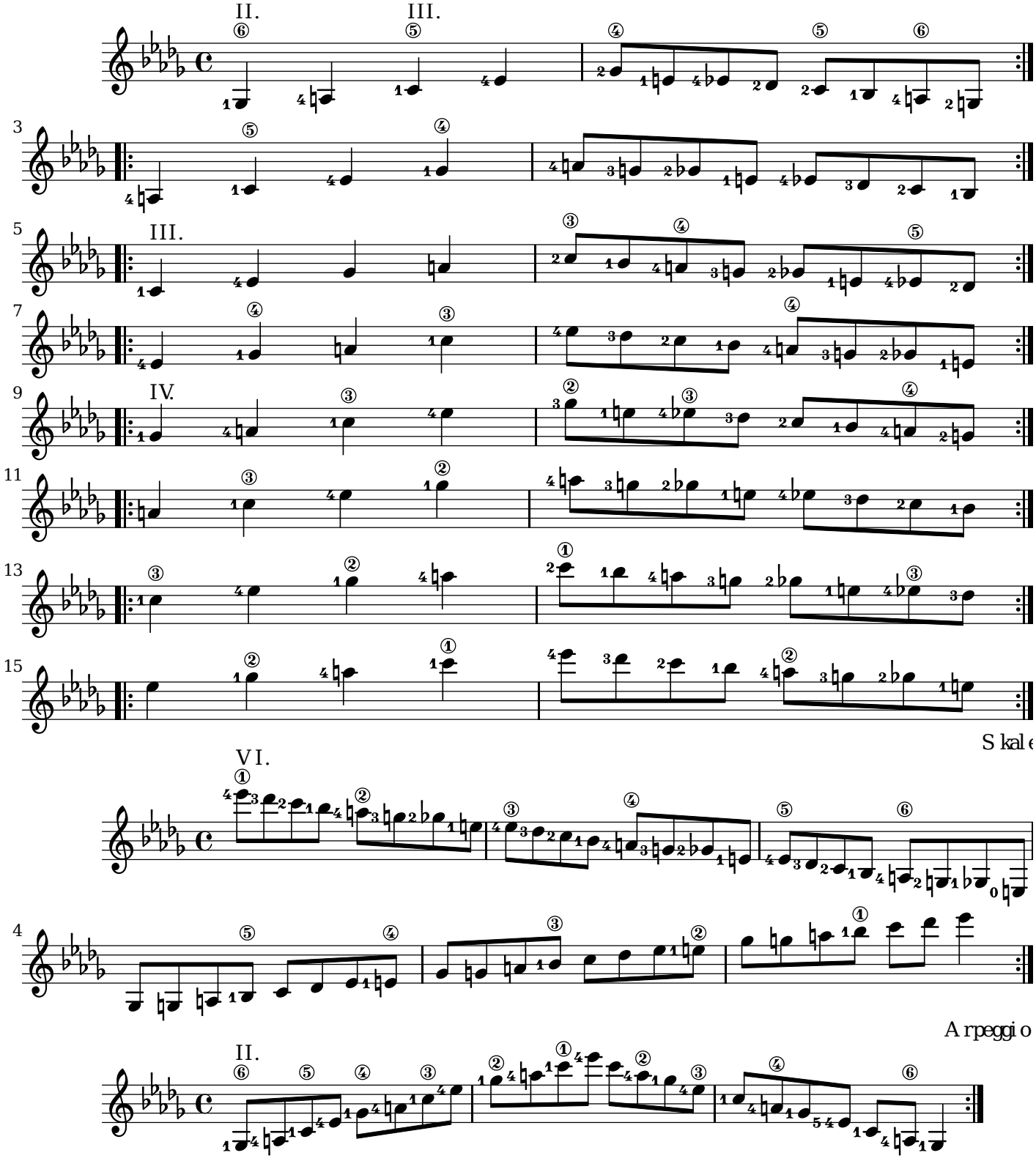
3. Arpeggio c-dim-7 + Halbton-Ganzton (II. Bund)



2025-11-06 - Tag 4

Also habe ich die Übung portioniert, zuerst aufwärtsgehend.

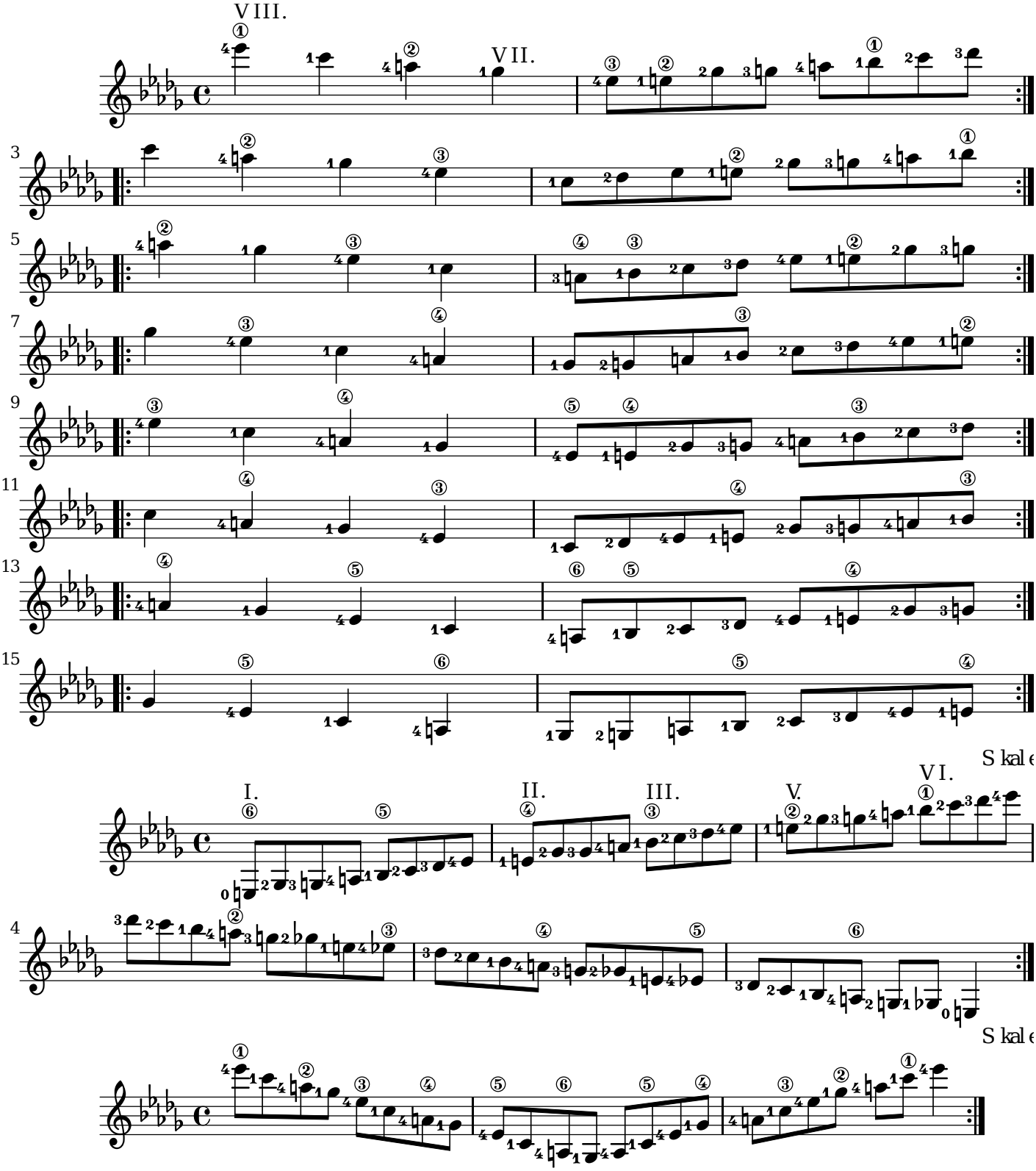
4. Arpeggio c-dim-7 + Halbton-Ganzton (Portionen aufwärts)



2025-11-07 - Tag 5

Und diesen Tag komme ich von oben herab. Den Skalendurchlauf gehe ich auch eher taktweise an , sozusagen zweisaitig.

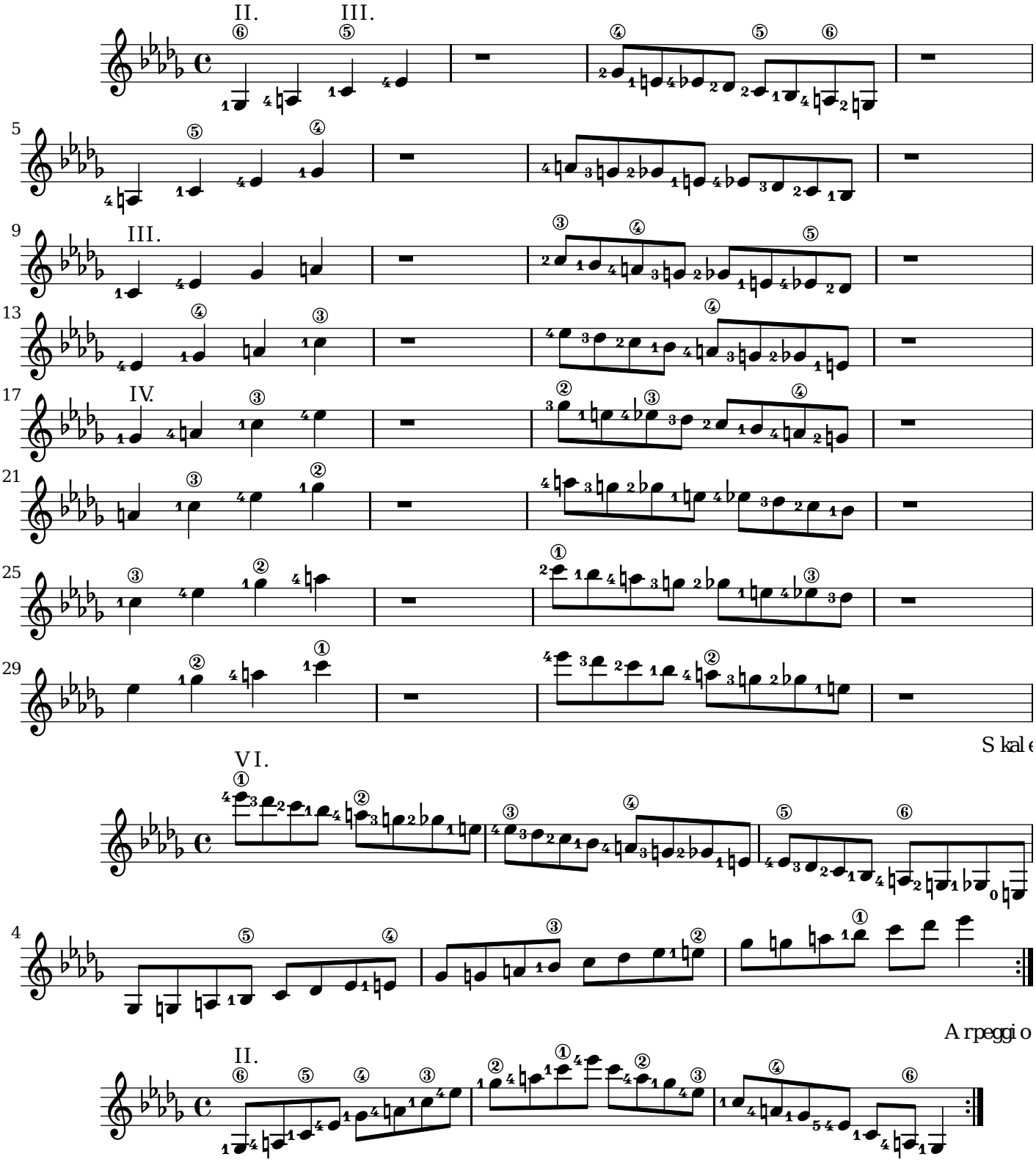
5. Arpeggio c-dim-7 + Halbton-Ganzton (Portionen abwärts)



2025-11-08 - Tag 6

Begonnen habe ich heute mit der Wiederholung des 4. Tages. Das lief ordentlich. Also versuche ich jetzt durchzukommen, was nicht klappt. So entscheide ich mich die Protionen nicht einzeln zu üben, sondern durch Pausen getrennt aneinanderzusetzen. Natürlich mit dem Ziel diese zu verkürzen.

6. Arpeggio c-dim-7 + Halbton-Ganzton (Portionen aufwärts mit Pausen)

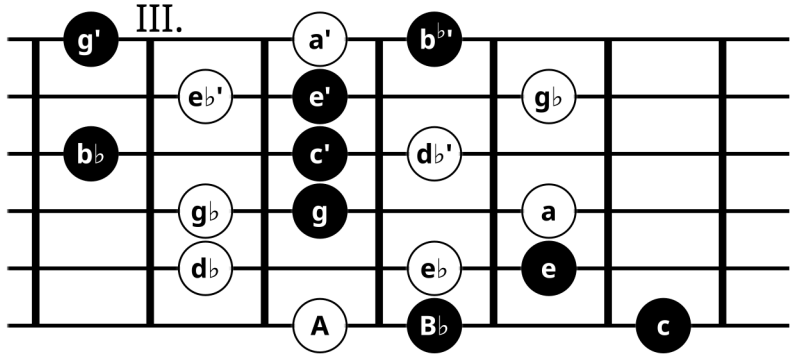


6p 10. November 2025

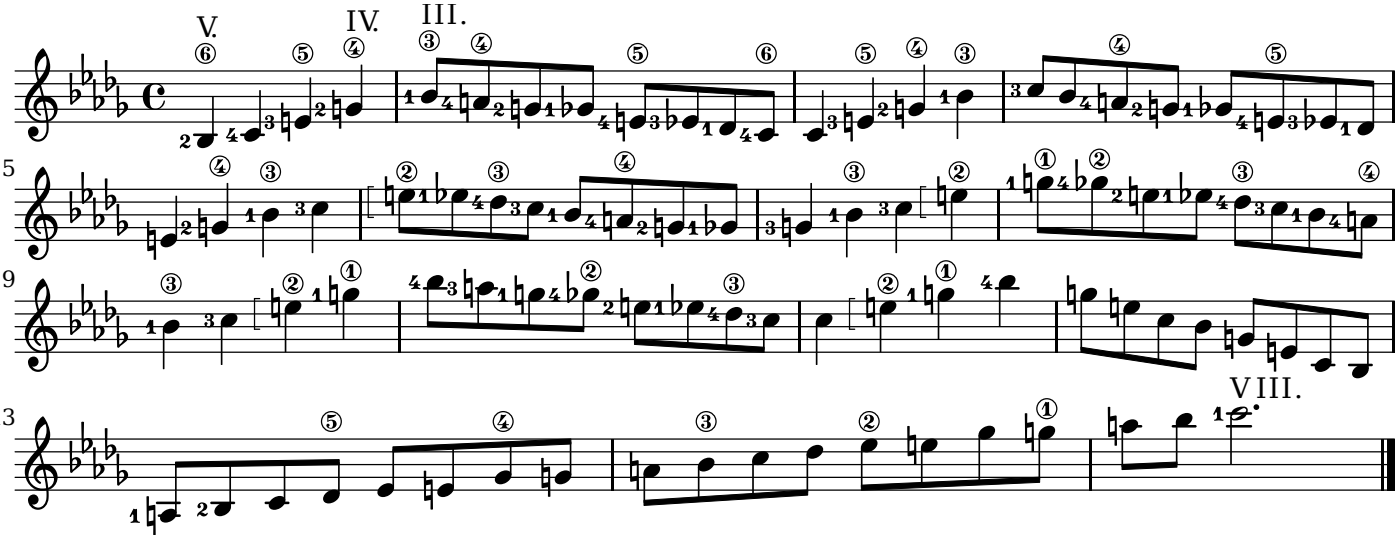
2025-11-10 - Tag 1

Der erste Gedanke war mit der Übung von letzter Woche weiterzumachen, die sitzt noch nicht. Ein paar Tage liegenlassen scheint mir aber sinniger. Nur wer die Party verläßt, bevor er sich langweilt, freut sich auf's Wiedersehen.

Die Halbton-Ganzton-Skale ist Thema des Jahres und der Wechsel zwischen Arpeggio und Skale scheint mir ganz gut zu bekommen. Dann nehm ich mal einen gewöhnlichen Akkord: C Dominantsept oder schlicht C7.

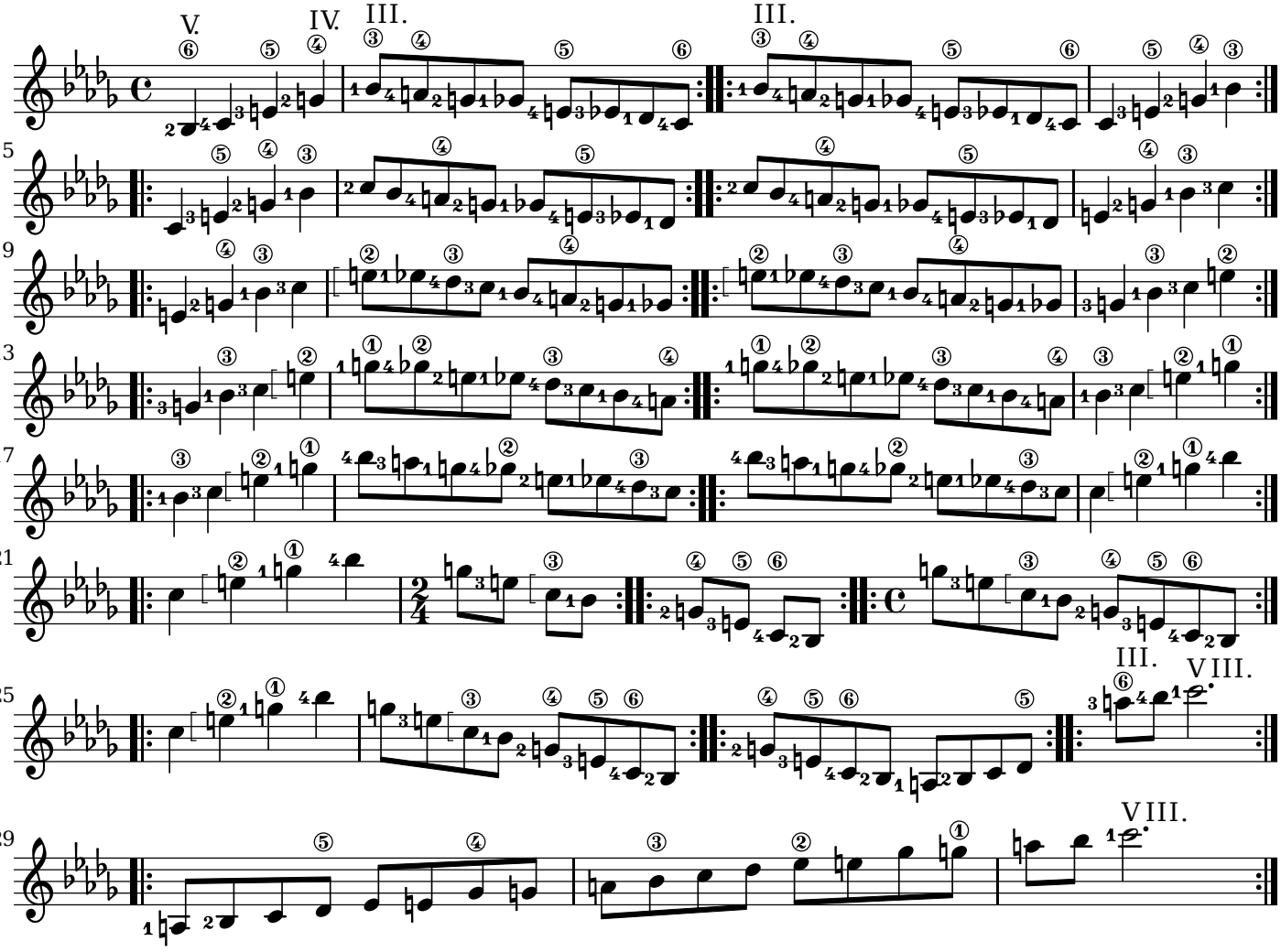


1. Arpeggio C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund) aufwärts



Die Vorübungen laufen gut durch. Also lohnt es sich einen kompletten Durchlauf zu versuchen, welchen ich dann mehrmals, aber nur gerade so, hinbekomme.

2. Vorübungen zu Arpeggio C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund) aufwärts

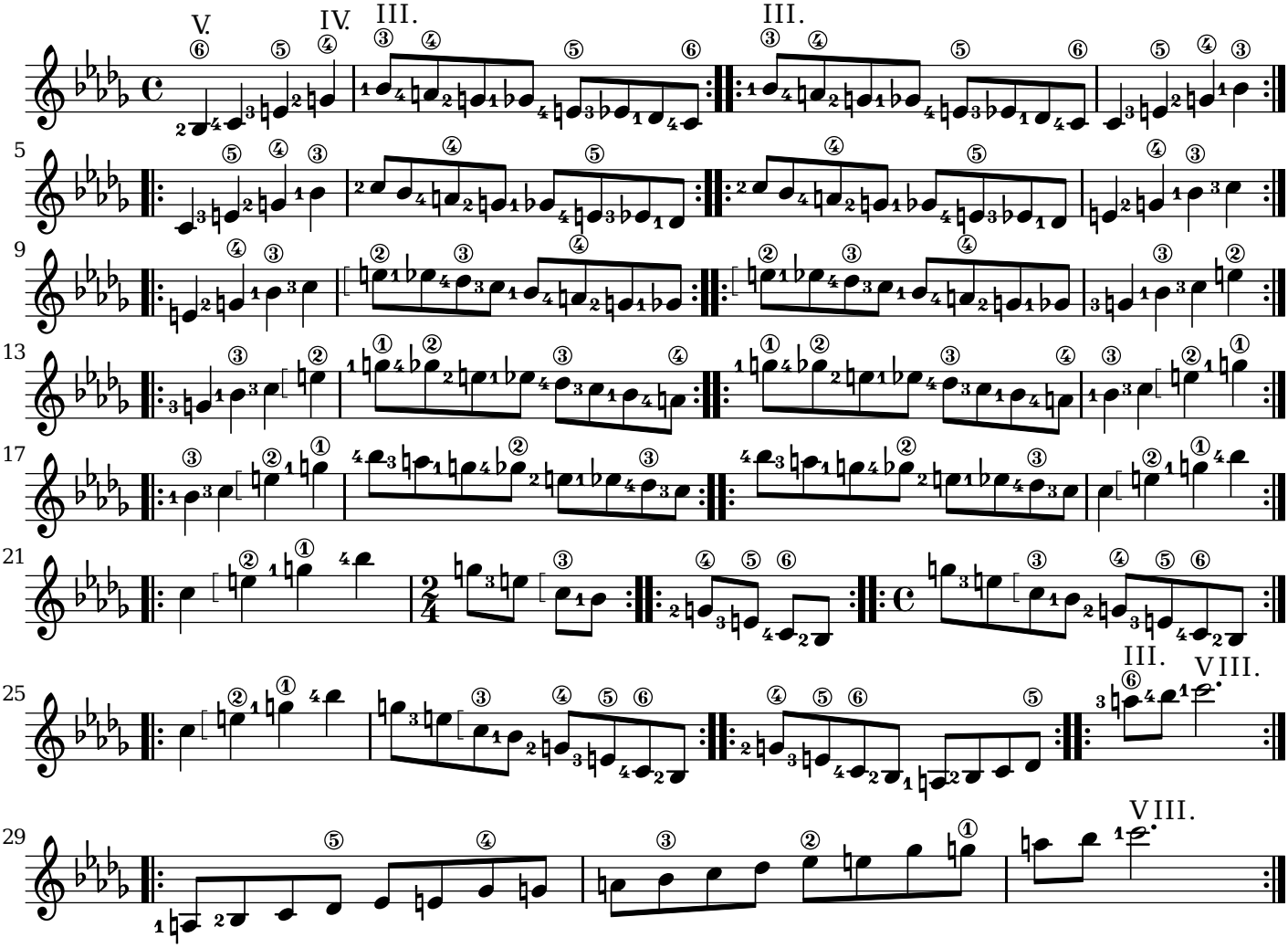


2025-11-11 - Tag 2

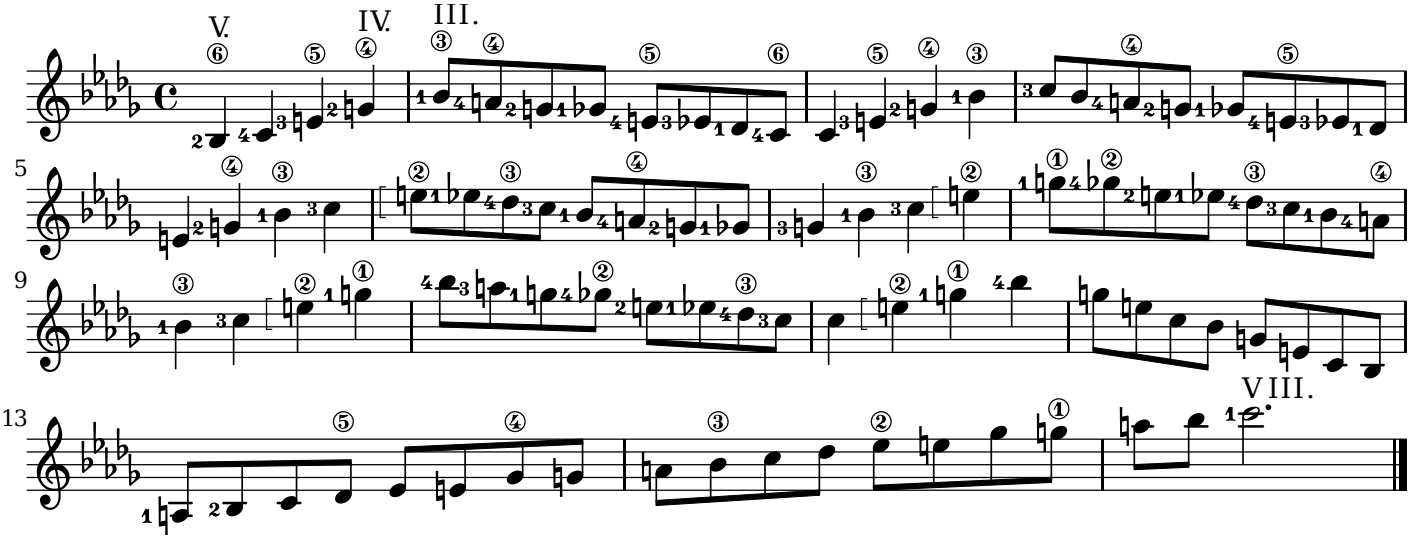
Der Durchlauf von gestern war eher geradeso. Also heute einmal kurz durch die Vorübungen und dann als Ganzes bis es läuft.

Wenn's läuft, morgen dann die umgekehrte Variante.

1. Vorübungen zu C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund) aufwärts



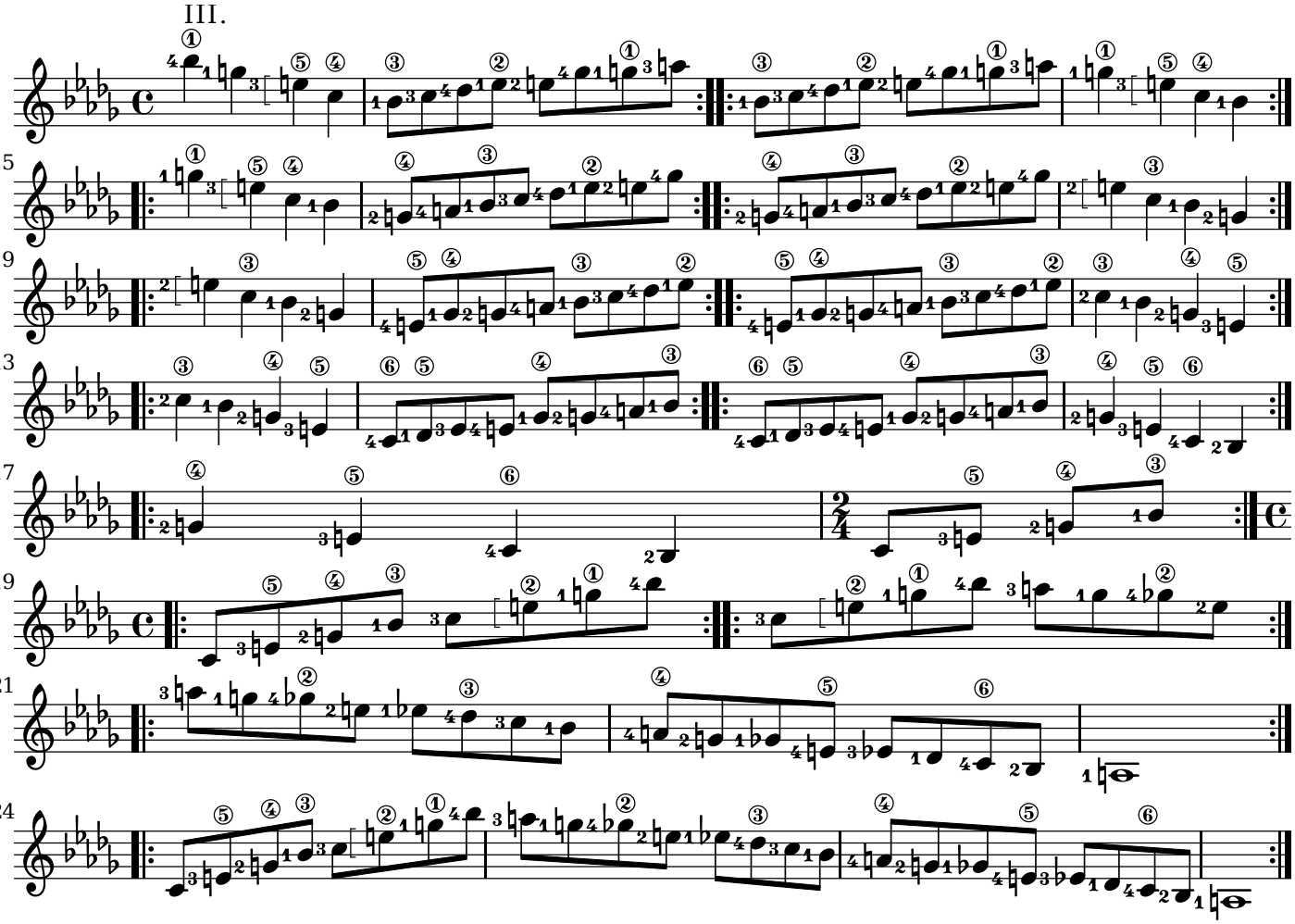
2. Arpeggio C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund)



2025-11-12 - Tag 3

Wie angedroht, heute der ganze Spaß umgekehrt. Diesmal mache ich allerdings gleich nur die Vorübung.

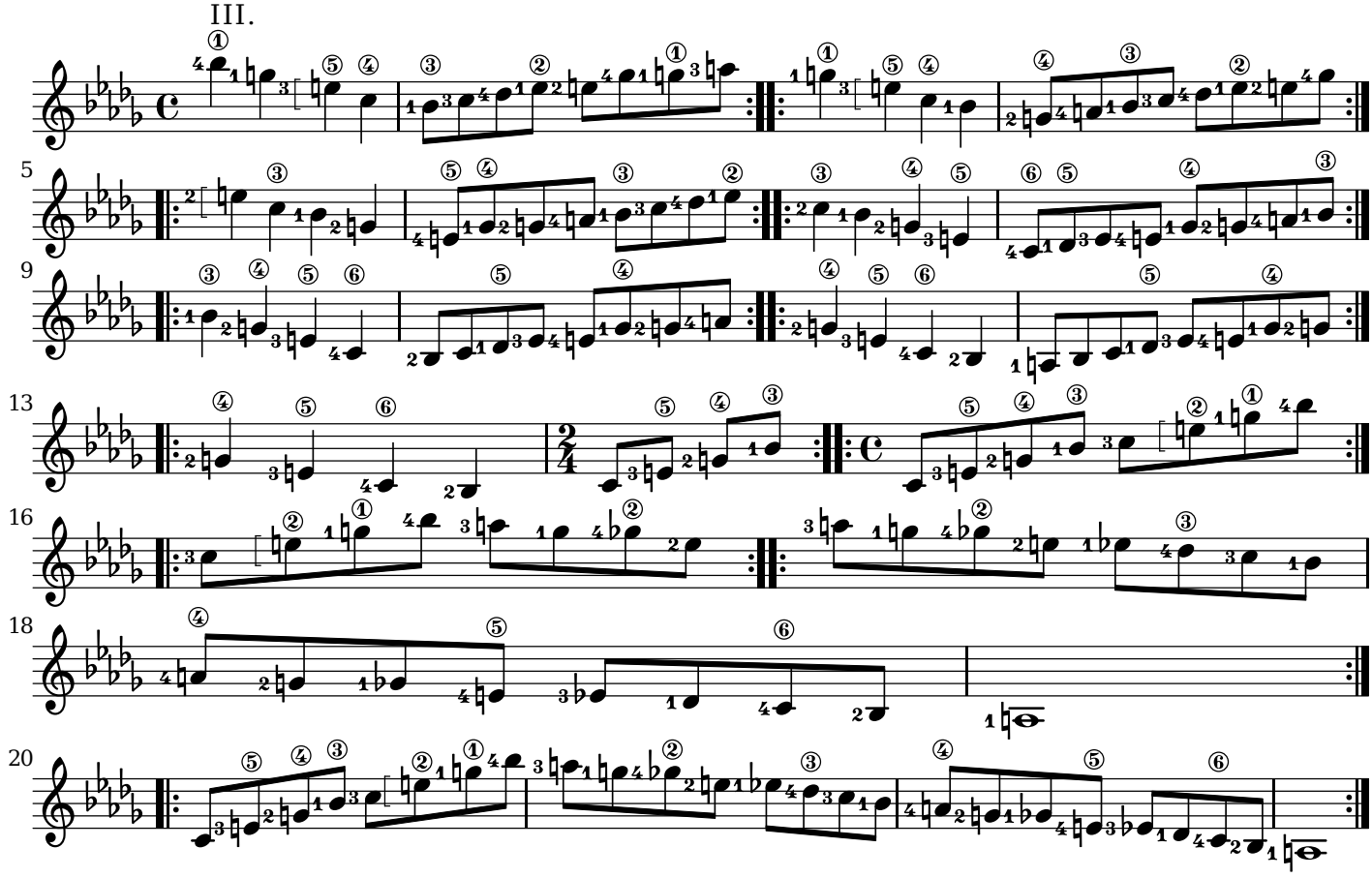
1. Vorübungen zu C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund) abwärts



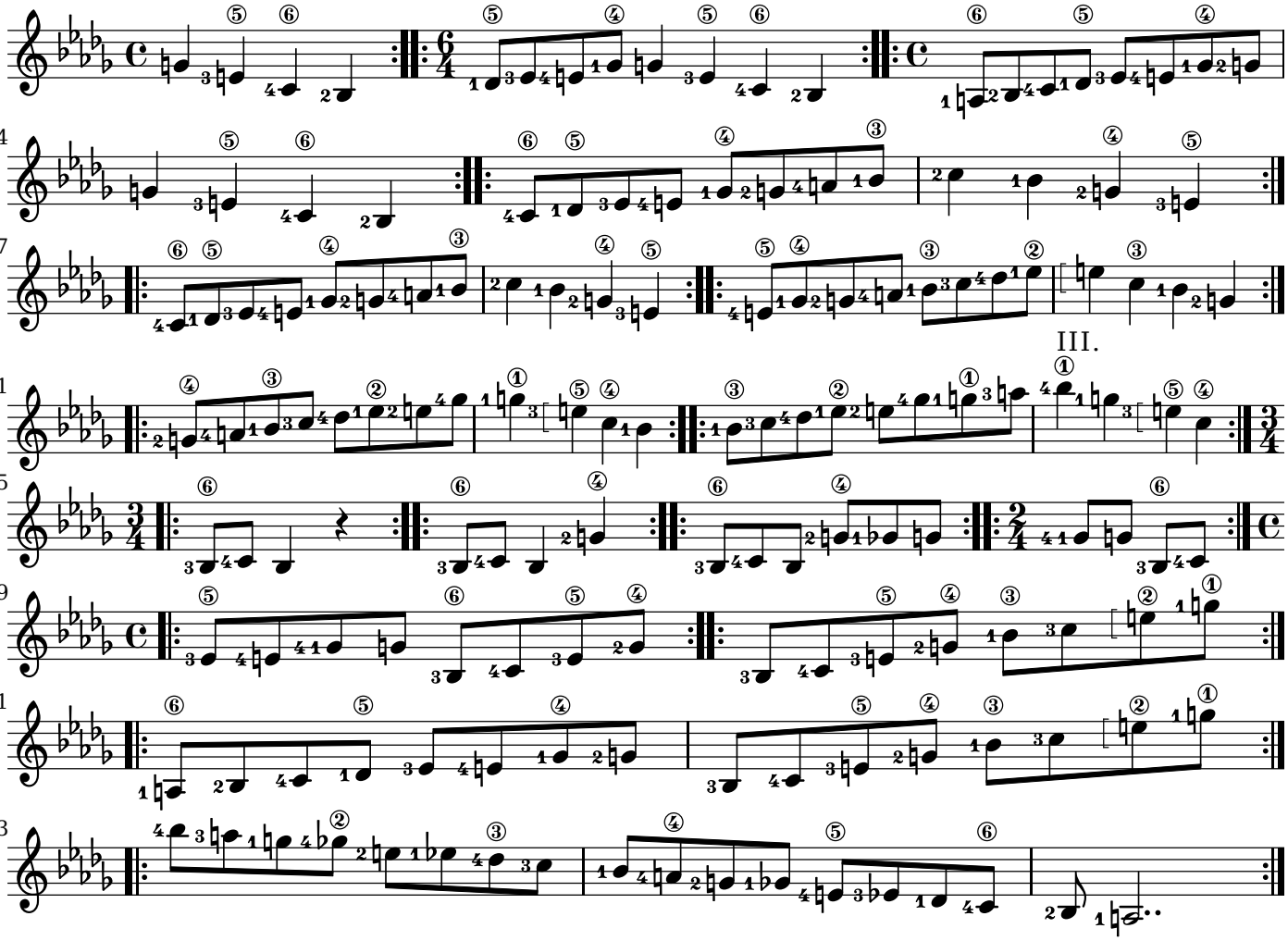
2025-11-13 - Tag 4

Dieser November ist fürchterlich, die Tage werden nicht nur kürzer, sie sind auch nicht mehr so lang. Also bin ich froh durch Varianten der Vorübung zu kommen; schließlich will ich ja auch noch richtige Musik üben.

Vorübungen zu C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund) abwärts pt1



Vorübungen zu C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund) abwärts (aber aufwärts) pt2

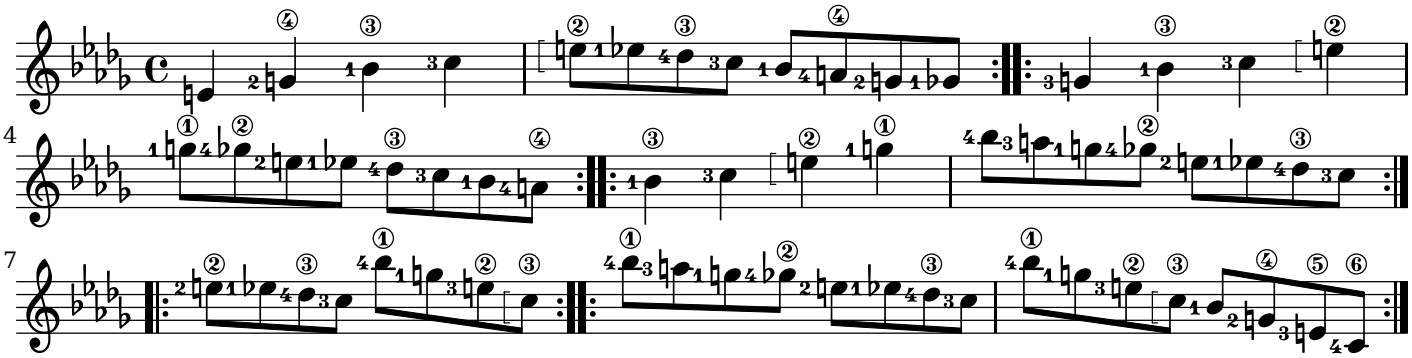


2025-11-14 - Tag 5

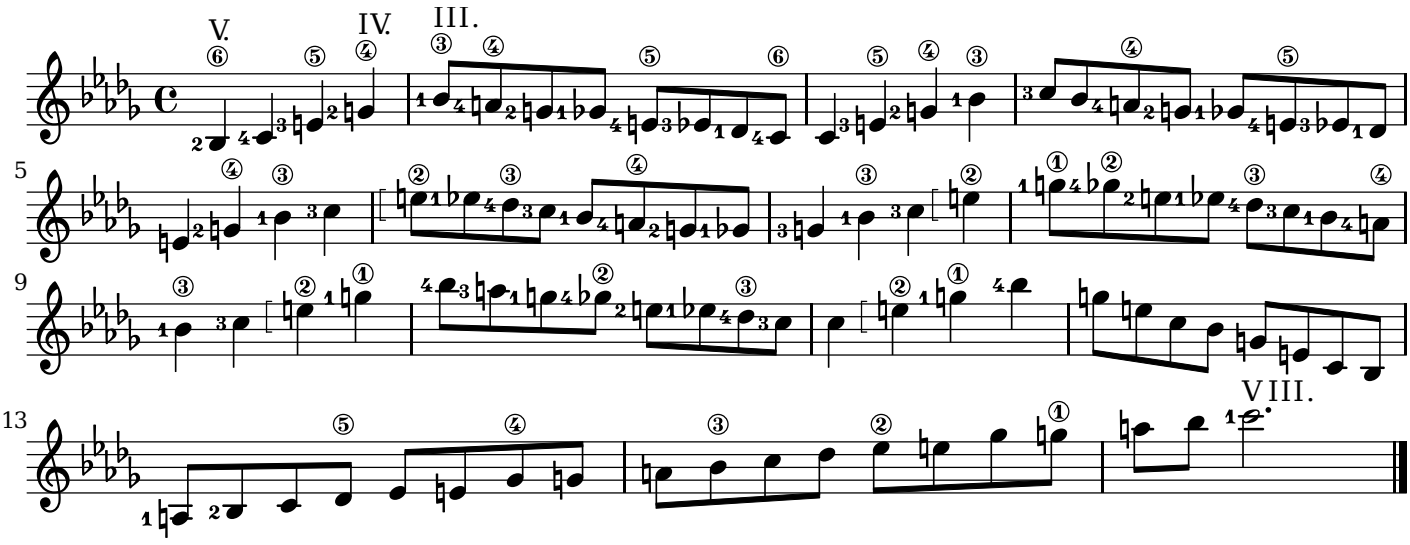
Heute kehre ich zurück zur Aufwärtsvariante. Ein paar Details wollen noch verbessert werden, dann läßt sich die Übung im Ganzen durchführen.

Und so kann ich mich den für meinen montäglichen Auftritt geplanten Liedern widmen: „Fragen“ und „Nur bei dir“

Vorübungen zu C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund) aufwärts (Auswahl)



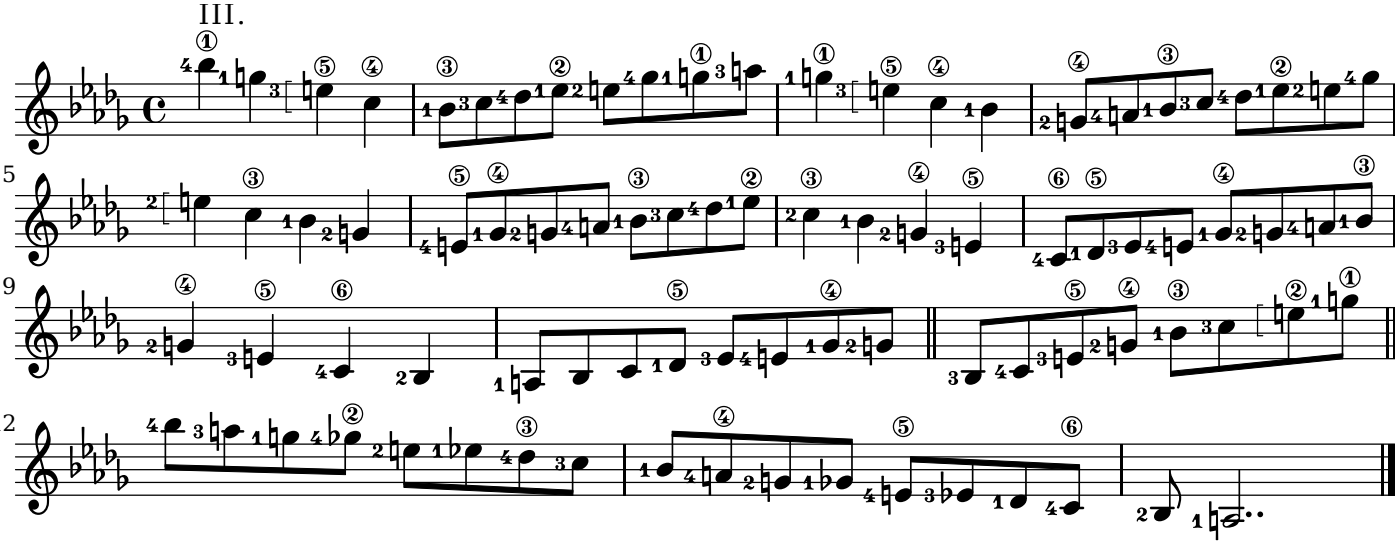
C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund) aufwärts



2025-11-15 - Tag 6

Zum Abschluß dieses Übungs-Sets kommt die Abwärts-Variante komplett. Und mit etwas Ruhe, sowie ein paar mittelschweren Flüchen, lief sie dann auch.

C7 + Halbton-Ganzton (V. Bund) abwärts



6p 24. November 2025

Durch alte Übungen gehend, um sie im Blog zu veröffentlichen, kam mir die Idee ein paar davon für meine aktuellen Bedürfnisse anzupassen. Das Material der folgenden Tage wird also auf dem vom 29. November 2010 basieren, welches ja ohnehin nur zwei Tage umfäßt.

2025-11-24 - Tag 1

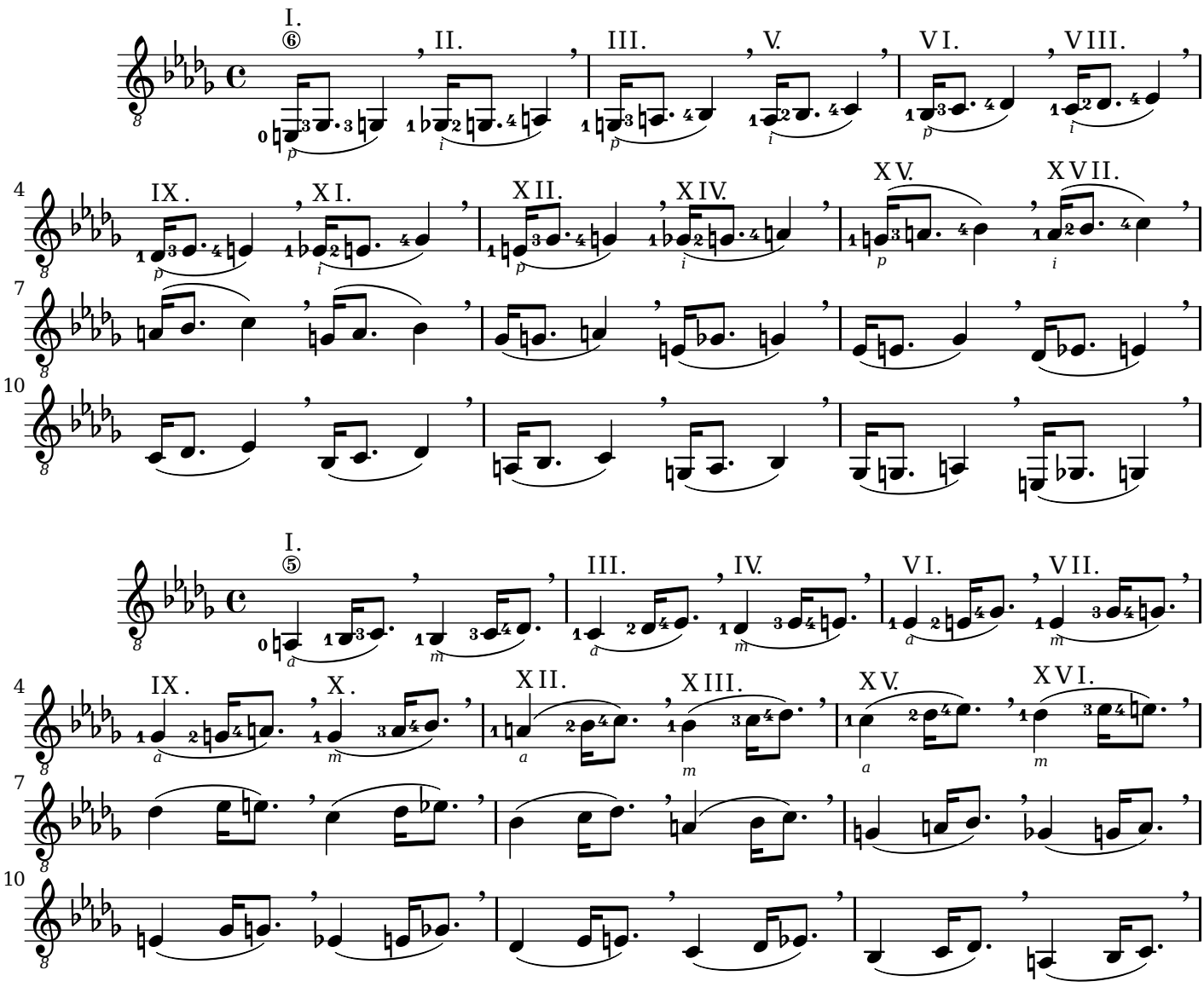
Saite entlang und Tremolo dienten mir als Einspiel-Block für meine erste Übe-Runde, Lagenspiel und Barré/Zwickeln dann für die zweite.

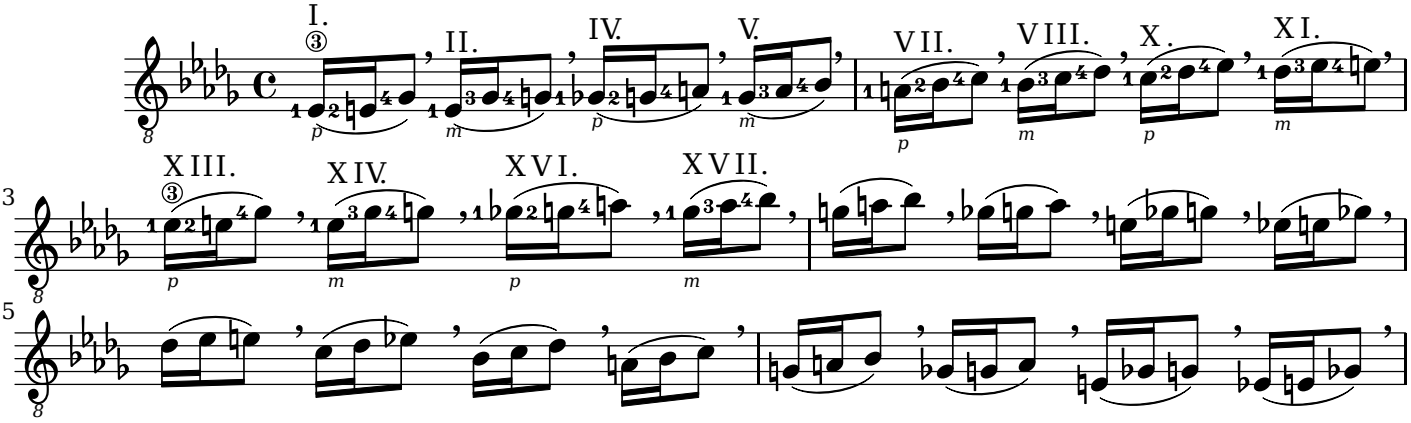
Die Saite entlang - C Halbton-Ganzton Skale

Wichtig ist mir hier die rhythmische Genauigkeit der einzelnen Phrase. Daher habe ich Atemzeichen eingefügt, als Hinweis auf die Möglichkeit des Innehaltens. Beim Üben mit Metronom wären dann halt die Viertel kürzer zu nehmen oder auf eine Halbe, oder besser punktierte Halbe, zu verlängern.

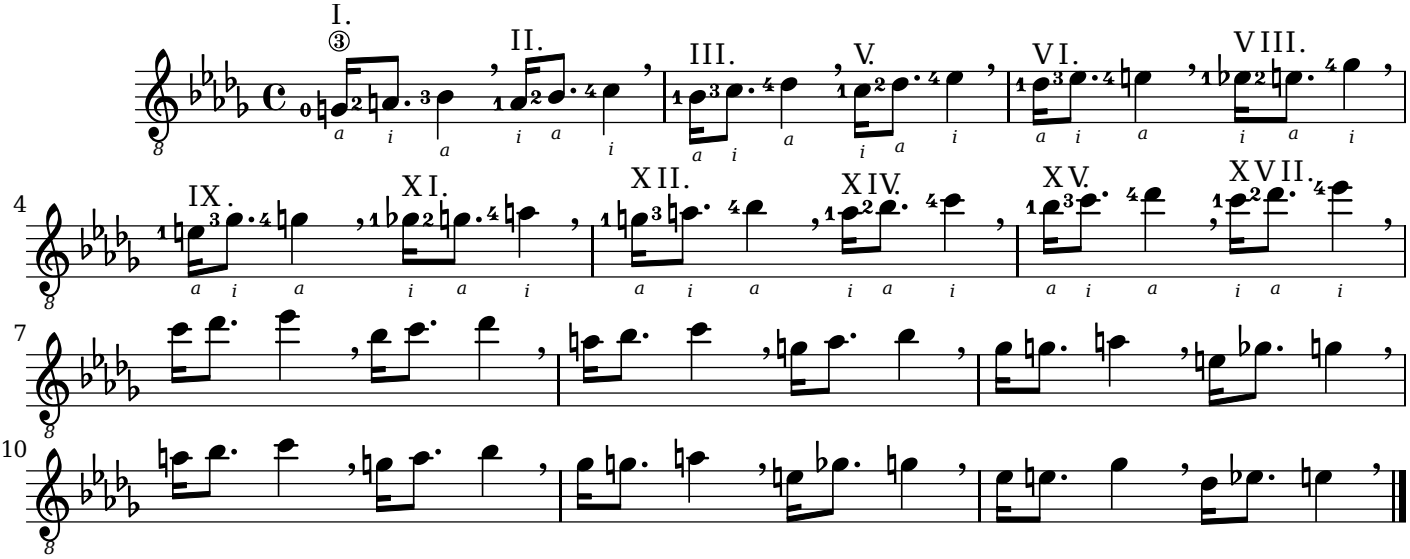
Selbiges gilt für den darauf folgenden Wechselanschlag.

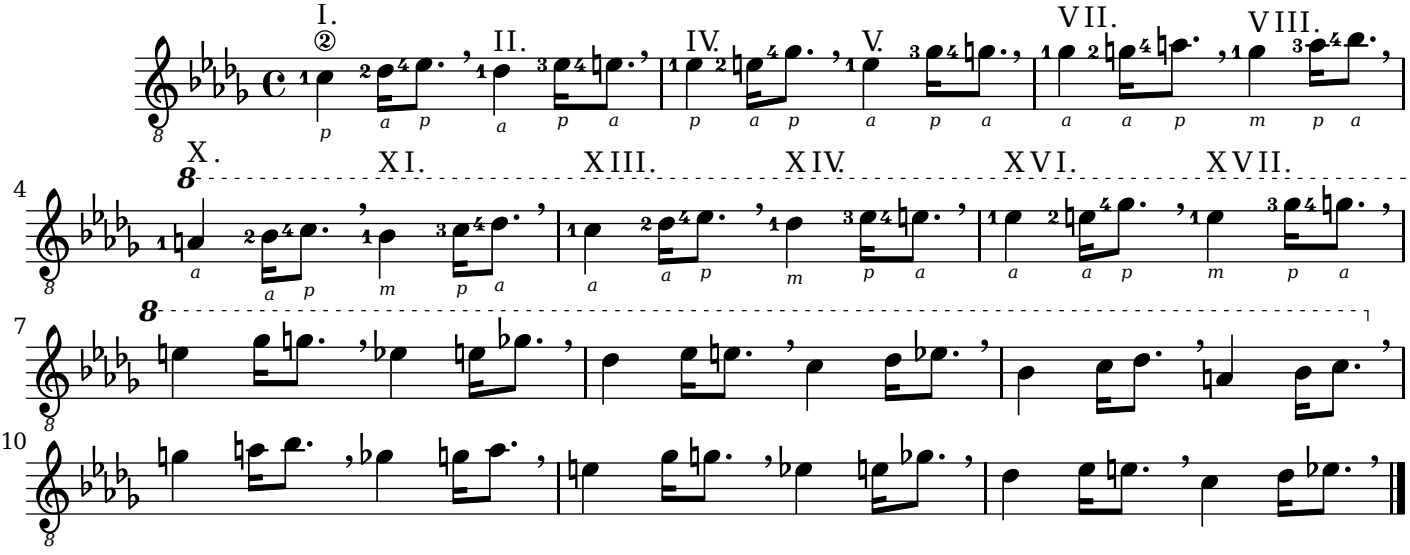
Aufschlagsbindung

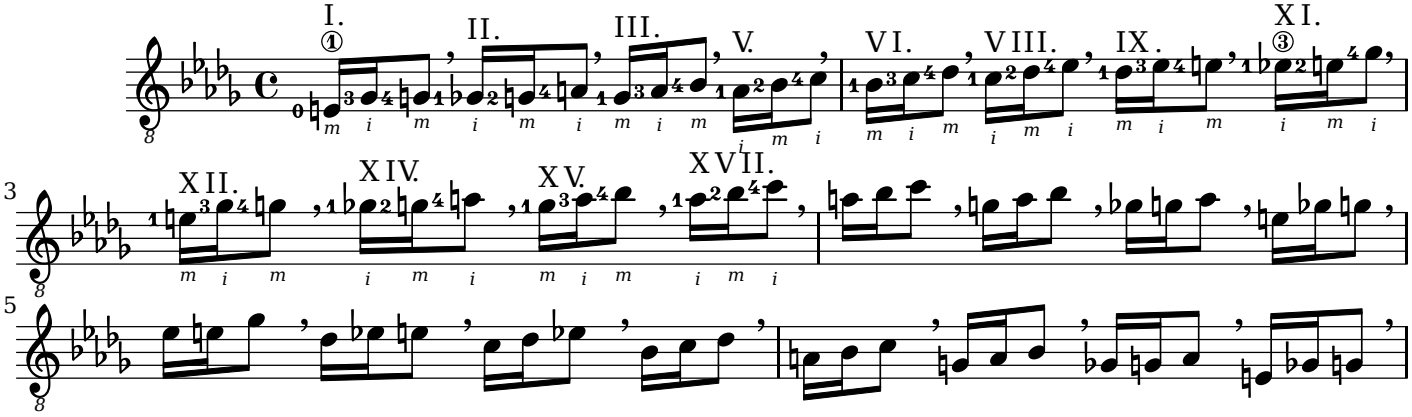




Wechselanschlag



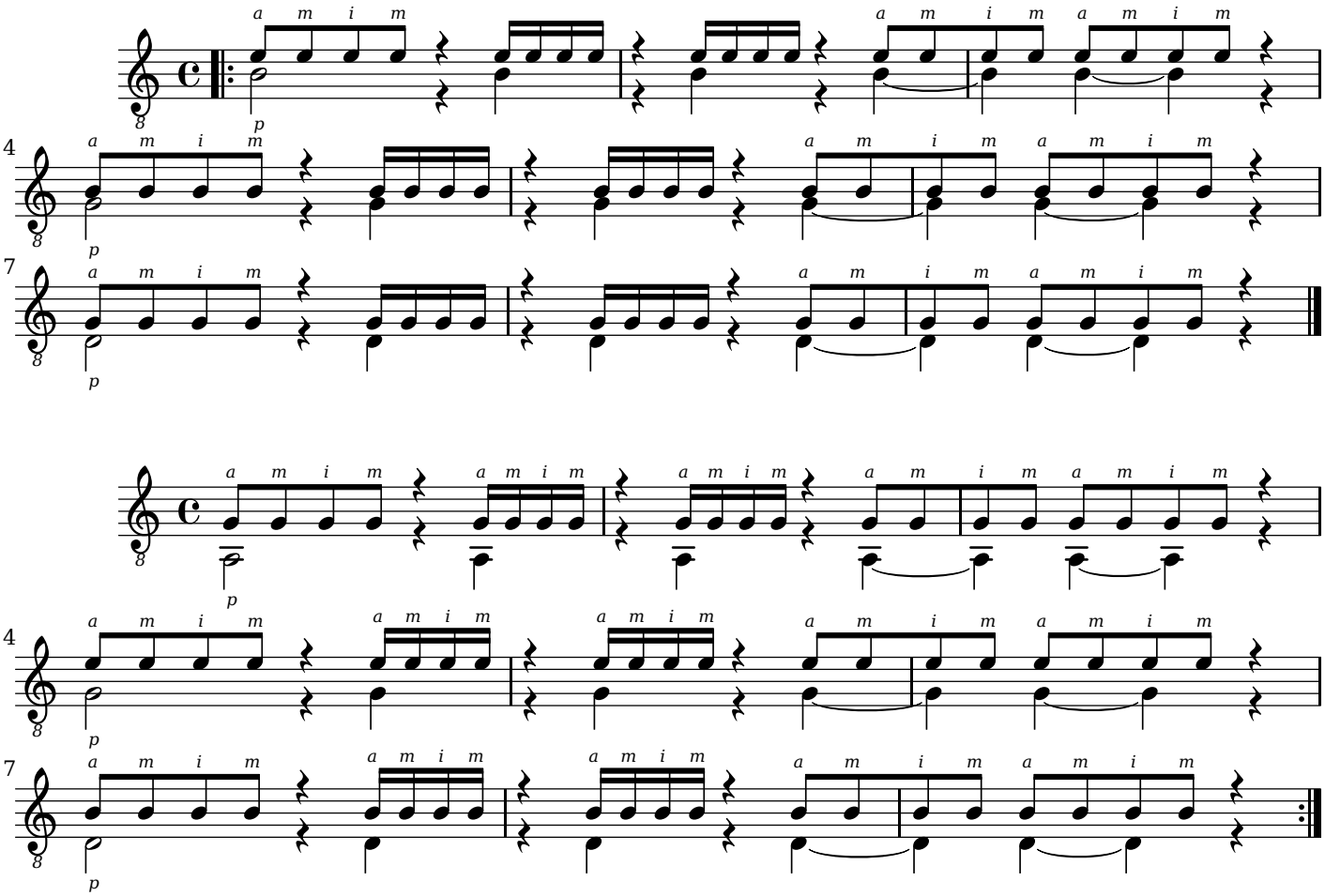


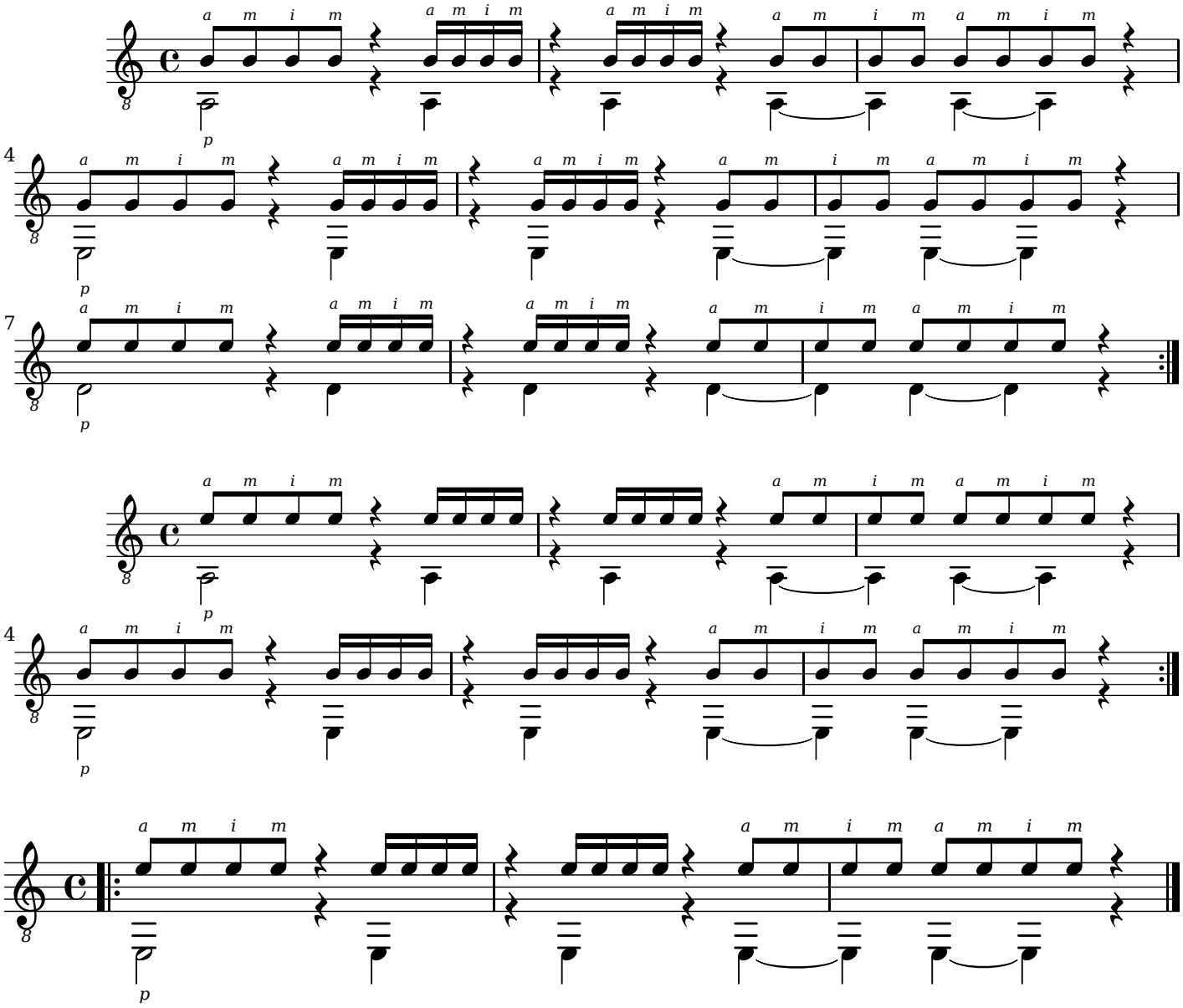


Tremolo

Was ich als Tremolo anbieten kann hat mich nie zufrieden gestellt. Vermutlich ist dies ein Geschäft was ich zu spät angefangen habe. Allerdings konnte ich feststellen, daß Tremolo-Übungen meinen Anschlag verbessern.

Der Gedanke an diesen Übungen ist es, durch das Kontrastieren stetiger Bewegung mit explosiver, Wahrnehmung zu schärfen, insbesondere für Spannung und Entspannung.

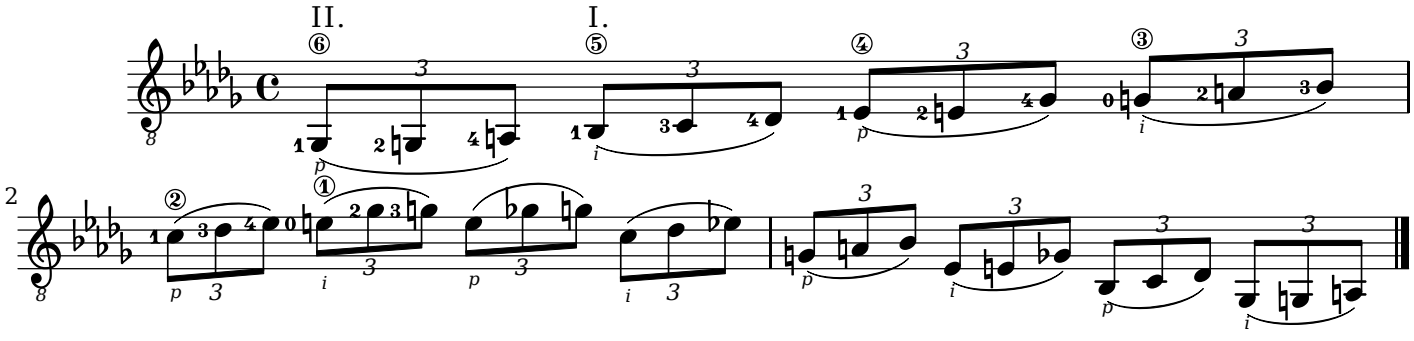


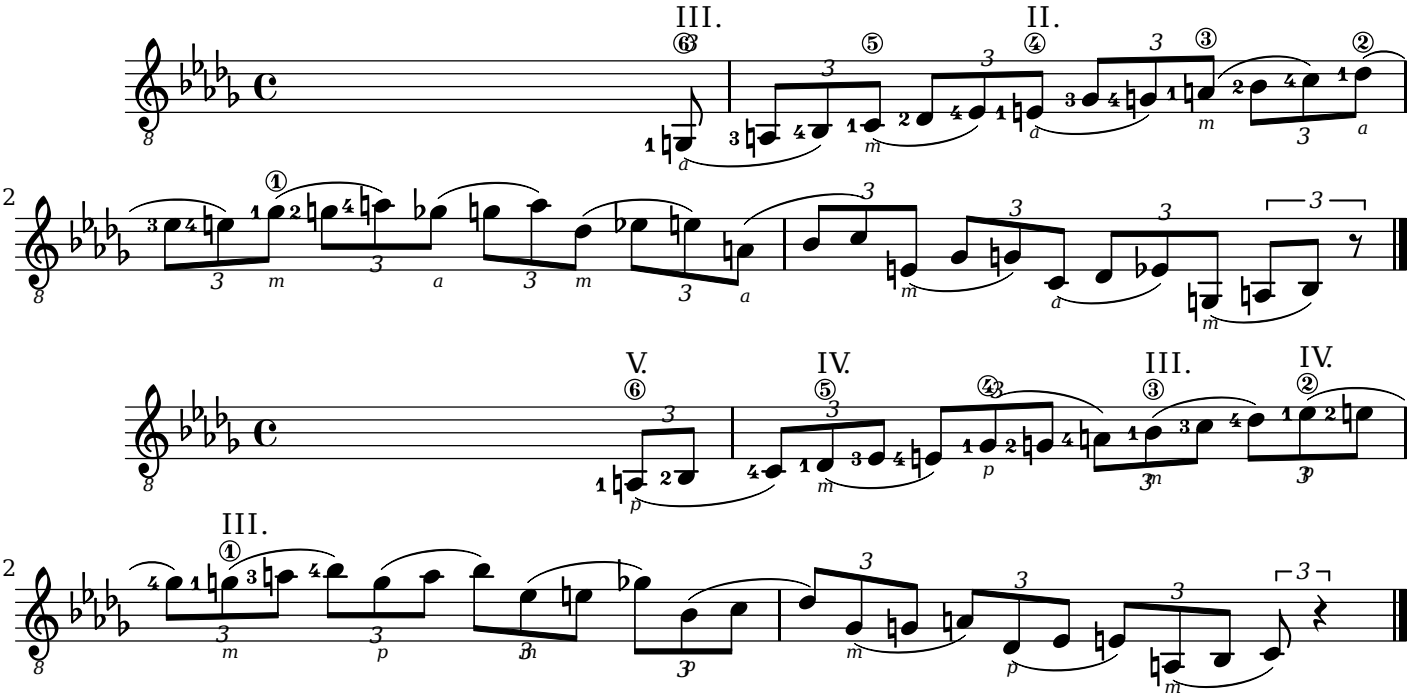


C Halbton-Ganzton Skale in den Lagen

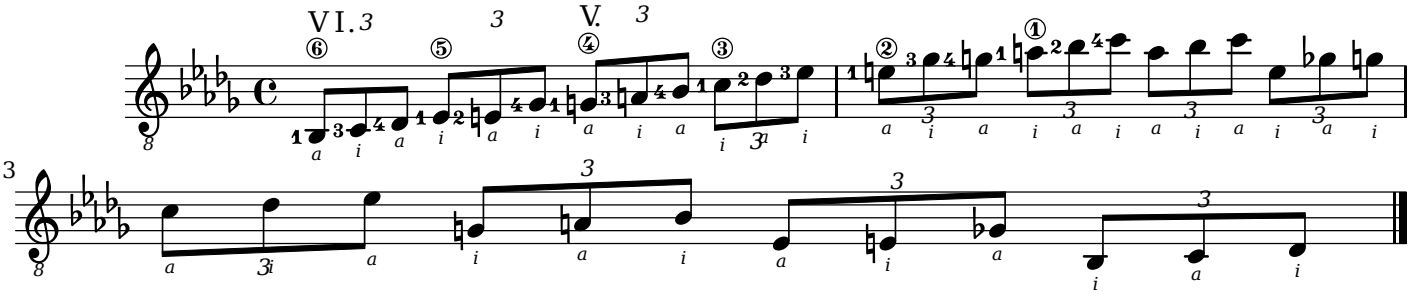
Für die zweite Übe-Runde, das Griffmuster aus der ersten als Triolen mit je Übung wechselnder Betonung in der Lage gespielt.

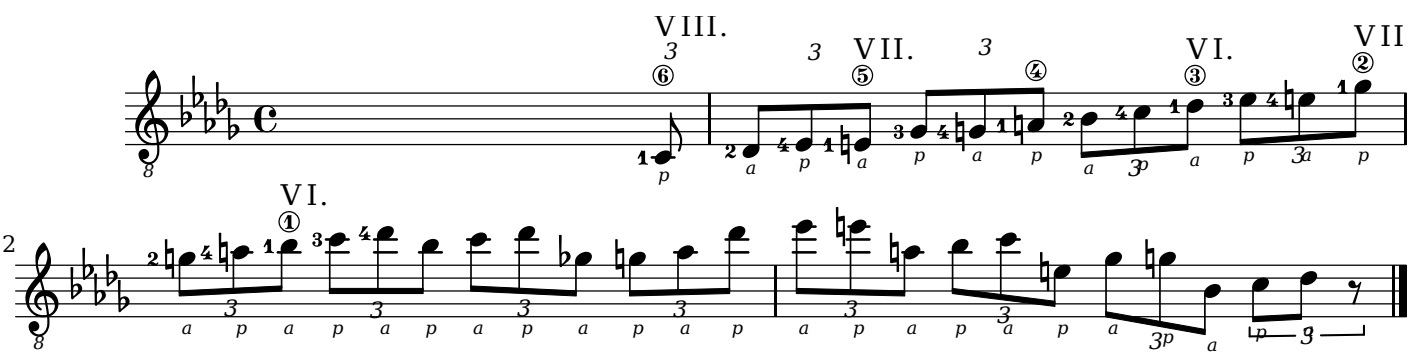
Aufschlagsbindung

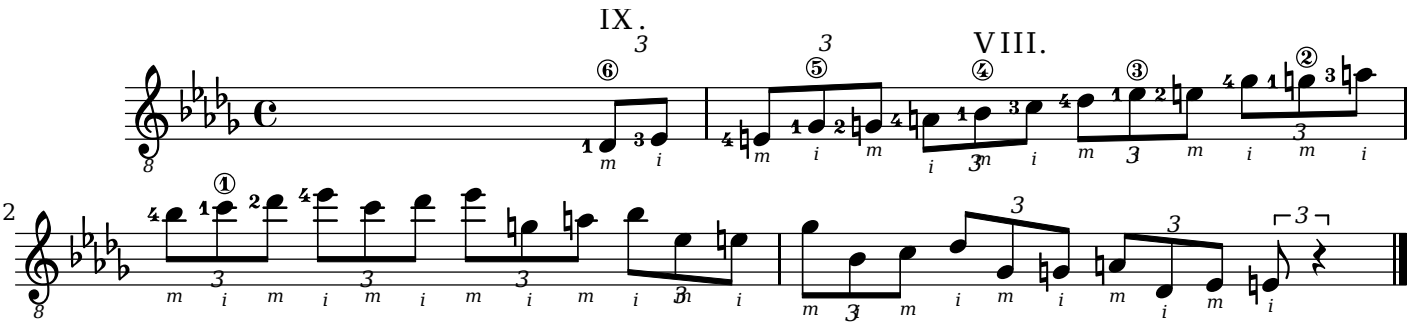




Wechselanschlag







Barré/Zwickeln (p-i, p-m, p-a)

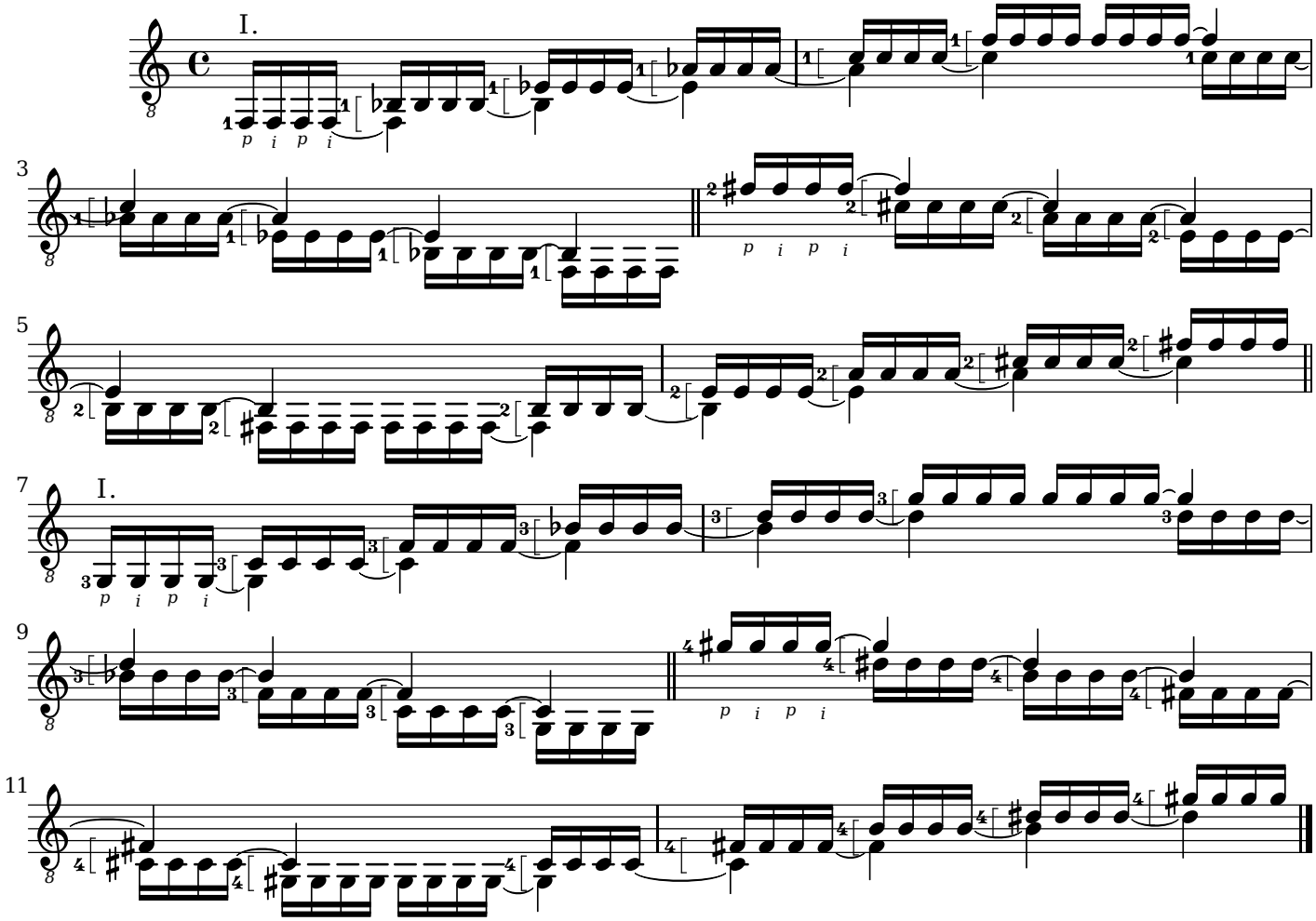
Das Barré ist für jeweils zwei Töne gedacht um zu fühlen wie Spannung und Entspannung durch den jeweiligen Barré-Finger wandern.

Wenn eine Lage zu kurz oder zu weit angesetzt wurde, abbrechen und korrigieren, gerade beim kleinen Finger braucht es etwas den richtigen Punkt zu finden.

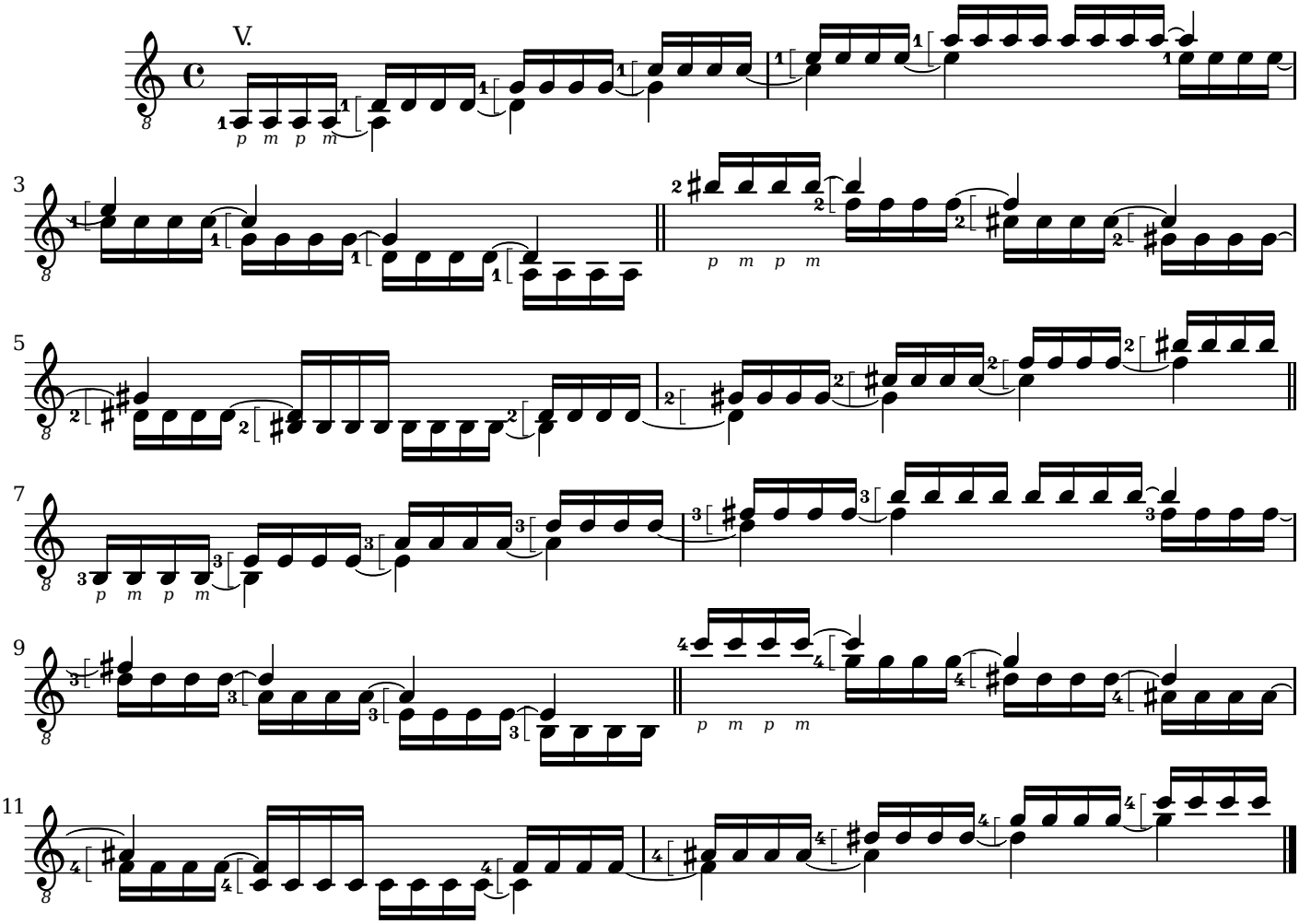
Insbesondere bei diesem auf Ermüdung achten - nicht überanstrengen!

Der Anschlag Daumen plus anderer Finger ist mir immer wieder wichtig zu üben, deshalb setze ich es hier ein. Es gibt keine inhaltliche Verbindung zum eigentlichen Übungsziel, kann also beliebig ausgetauscht werden.

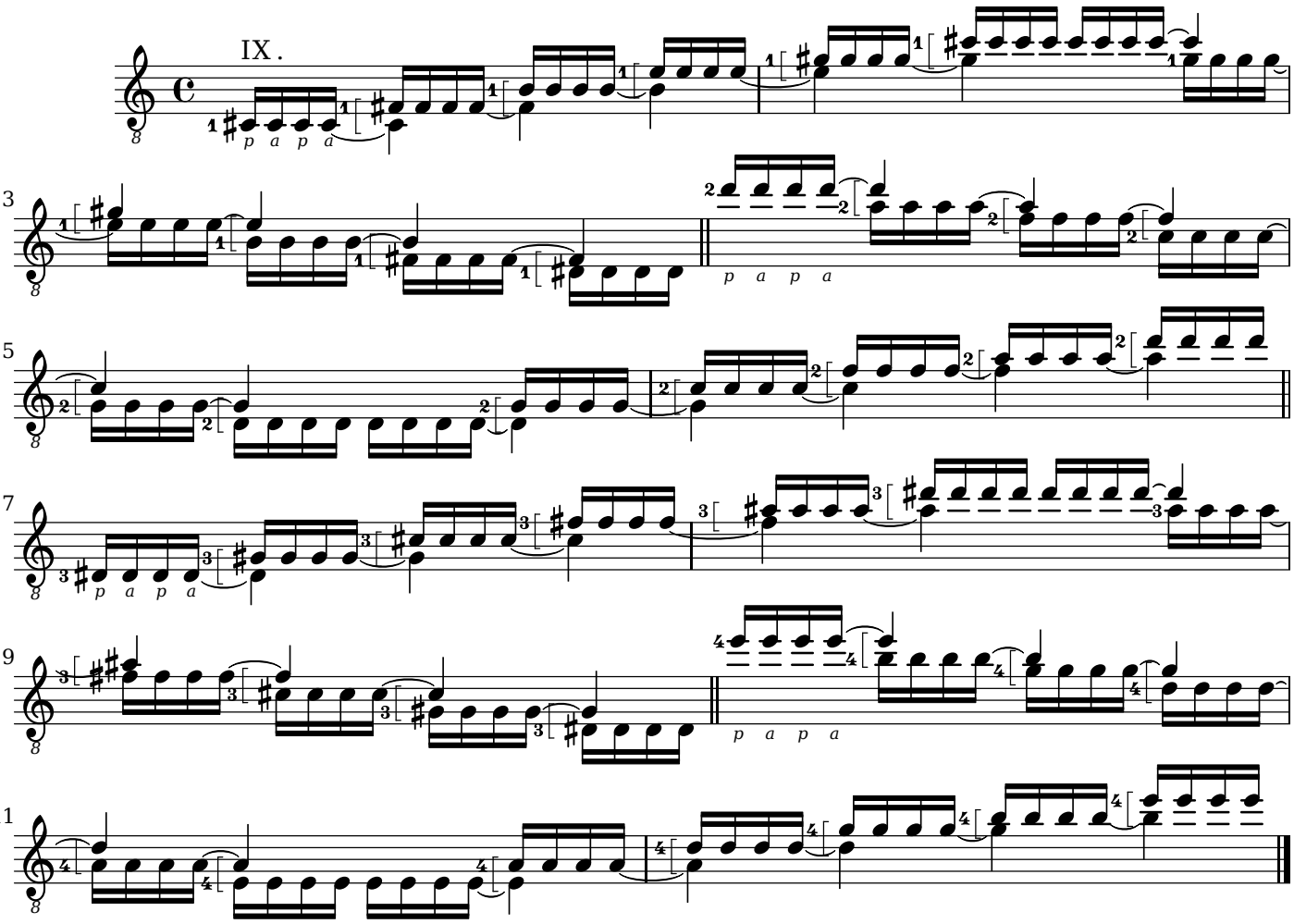
I. p-i



V. p-m



IX. p-a



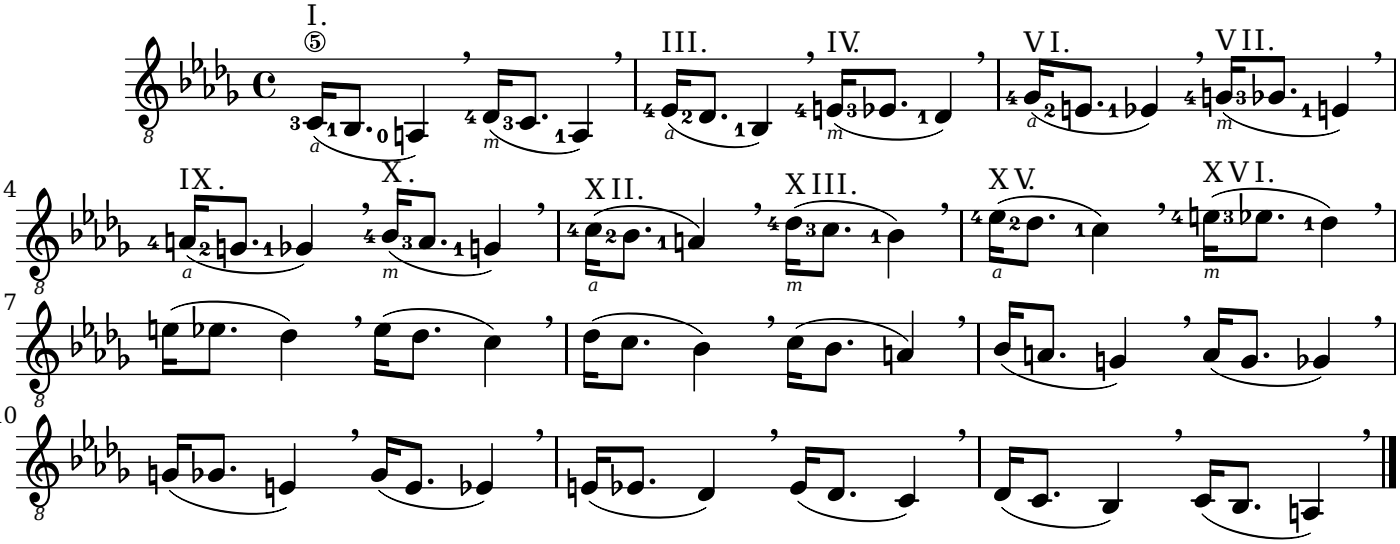
2025-11-25 - Tag 2

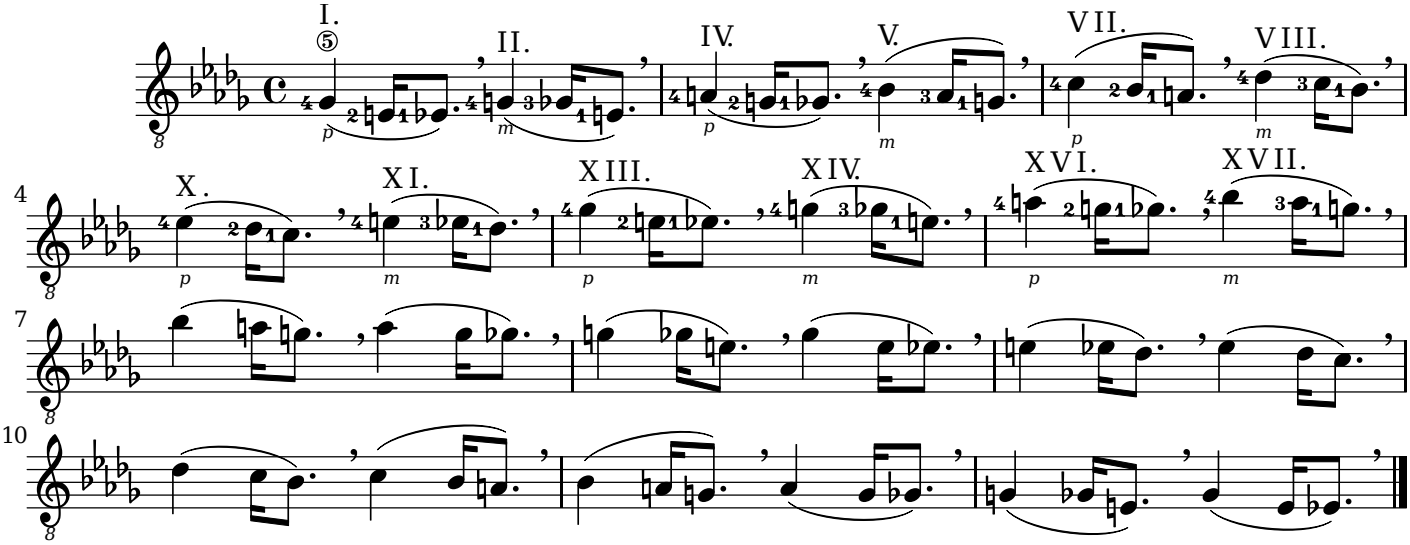
Saite entlang - Tremolo - Lagenspiel - Barré/Zwickeln

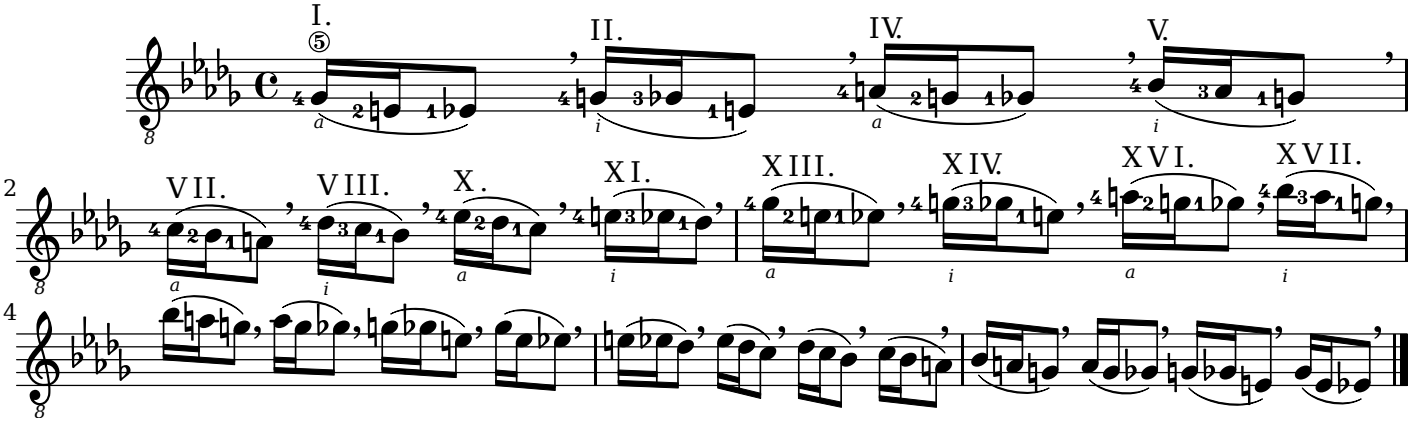
Erklärungen siehe Tag 1

Die Saite entlang - C Halbton-Ganzton Skale

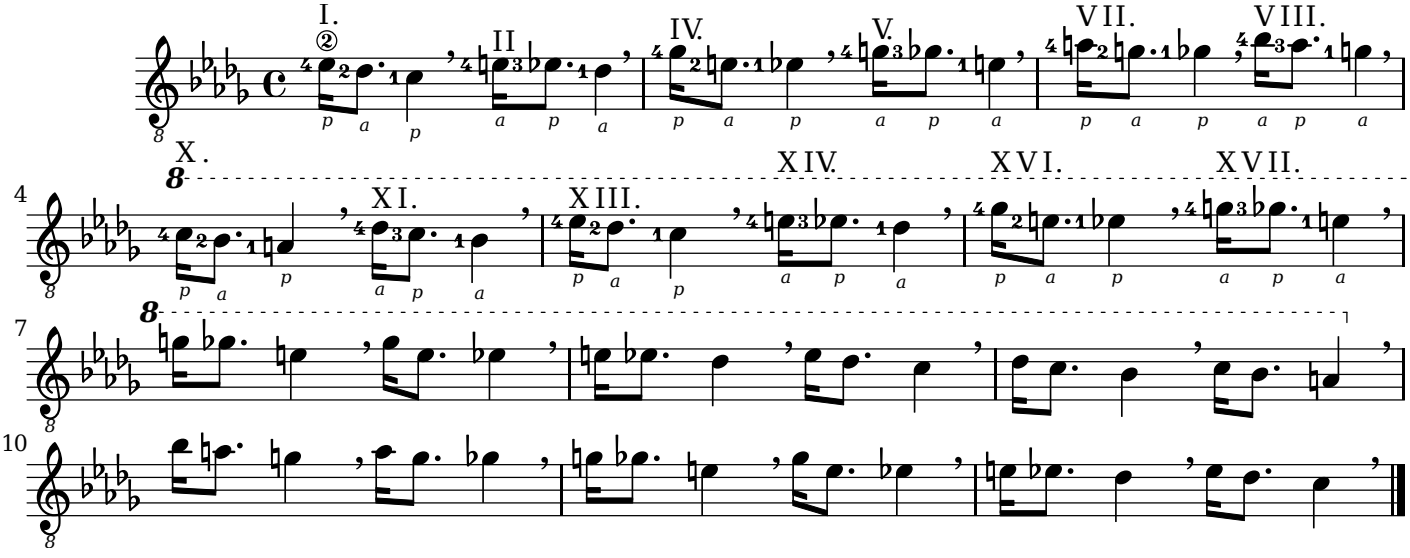
Abzugsbindung

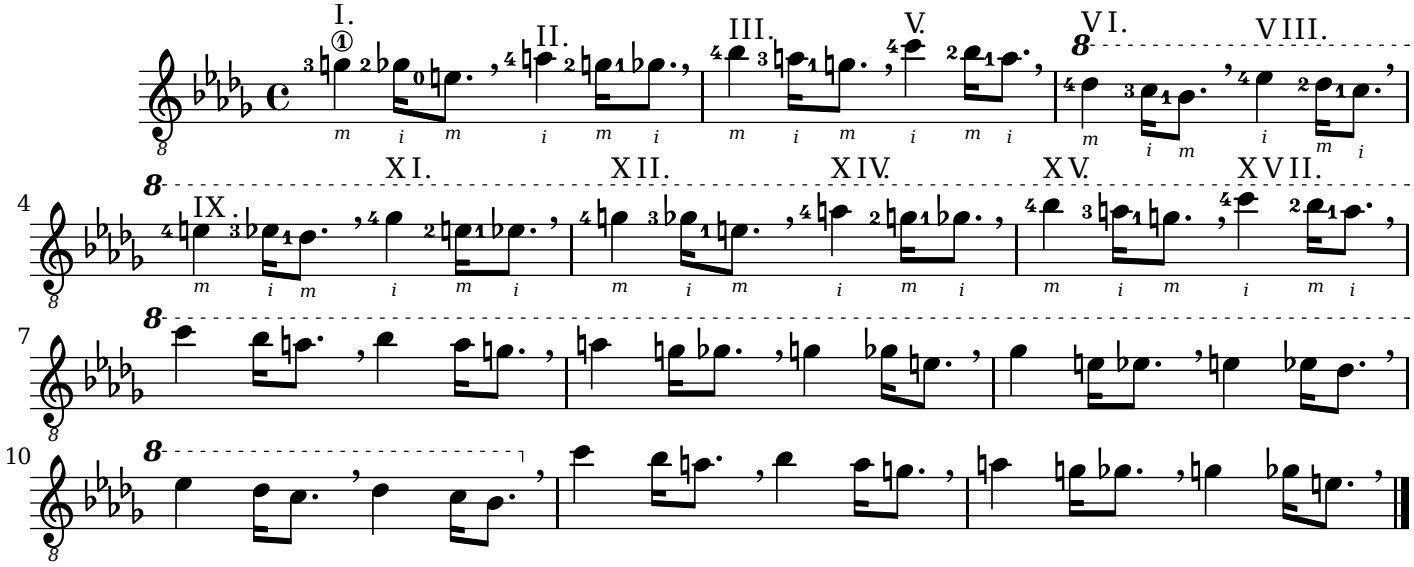


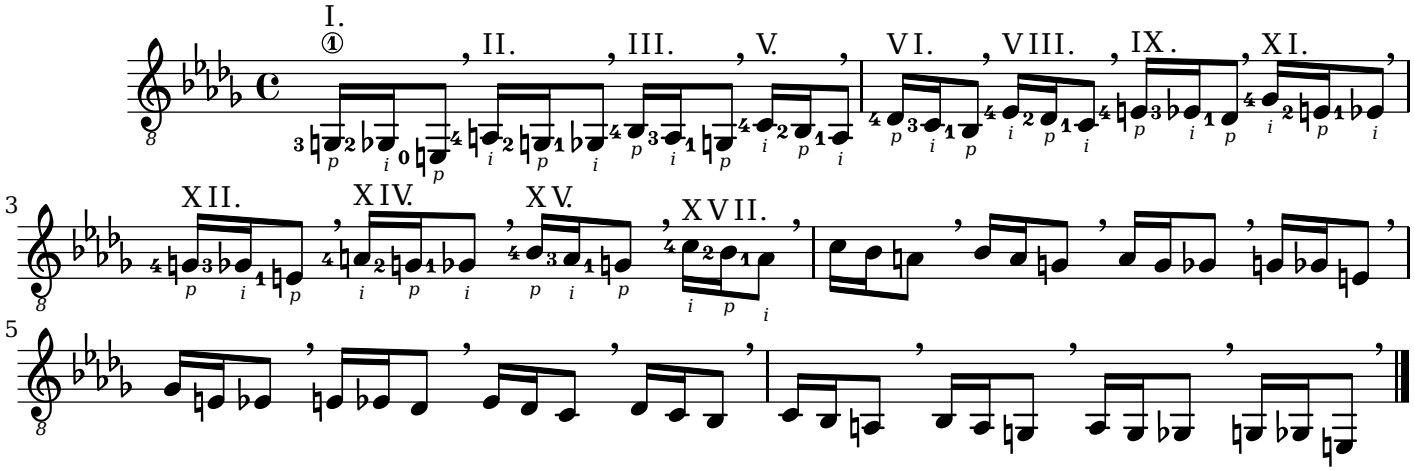




Wechselanschlag

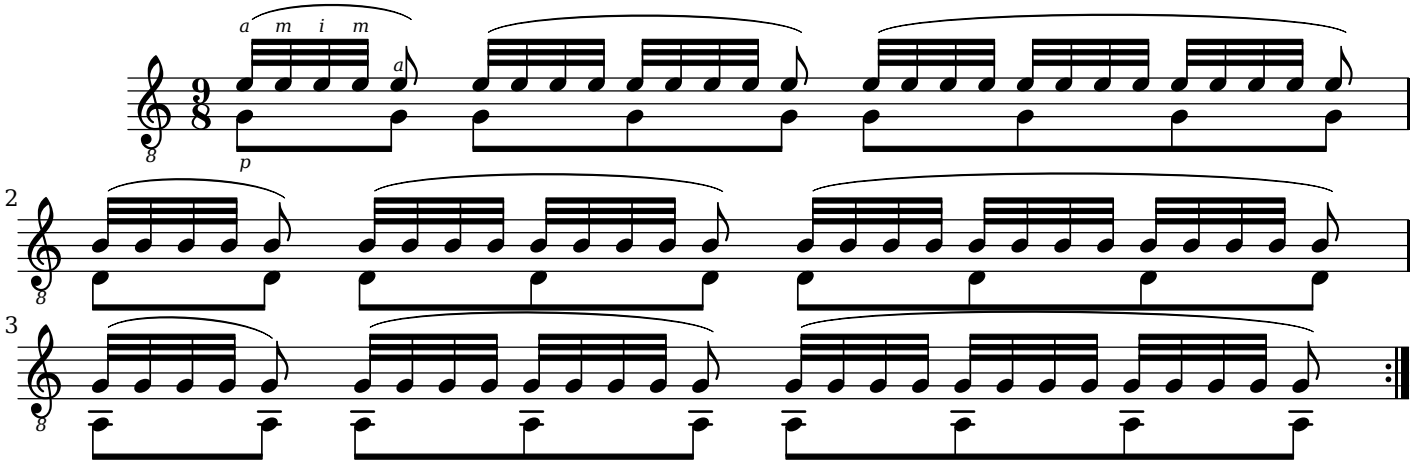


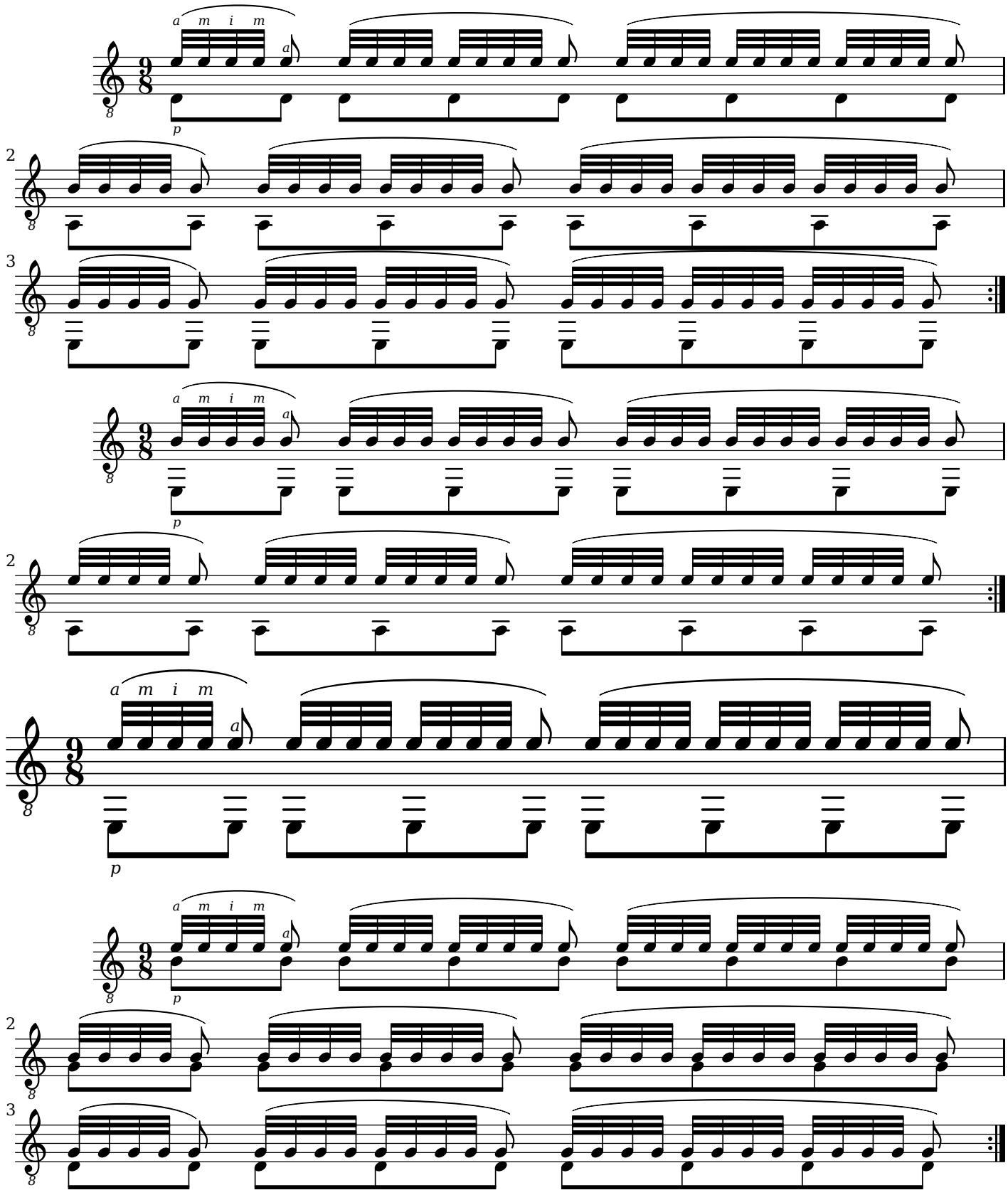




Tremolo

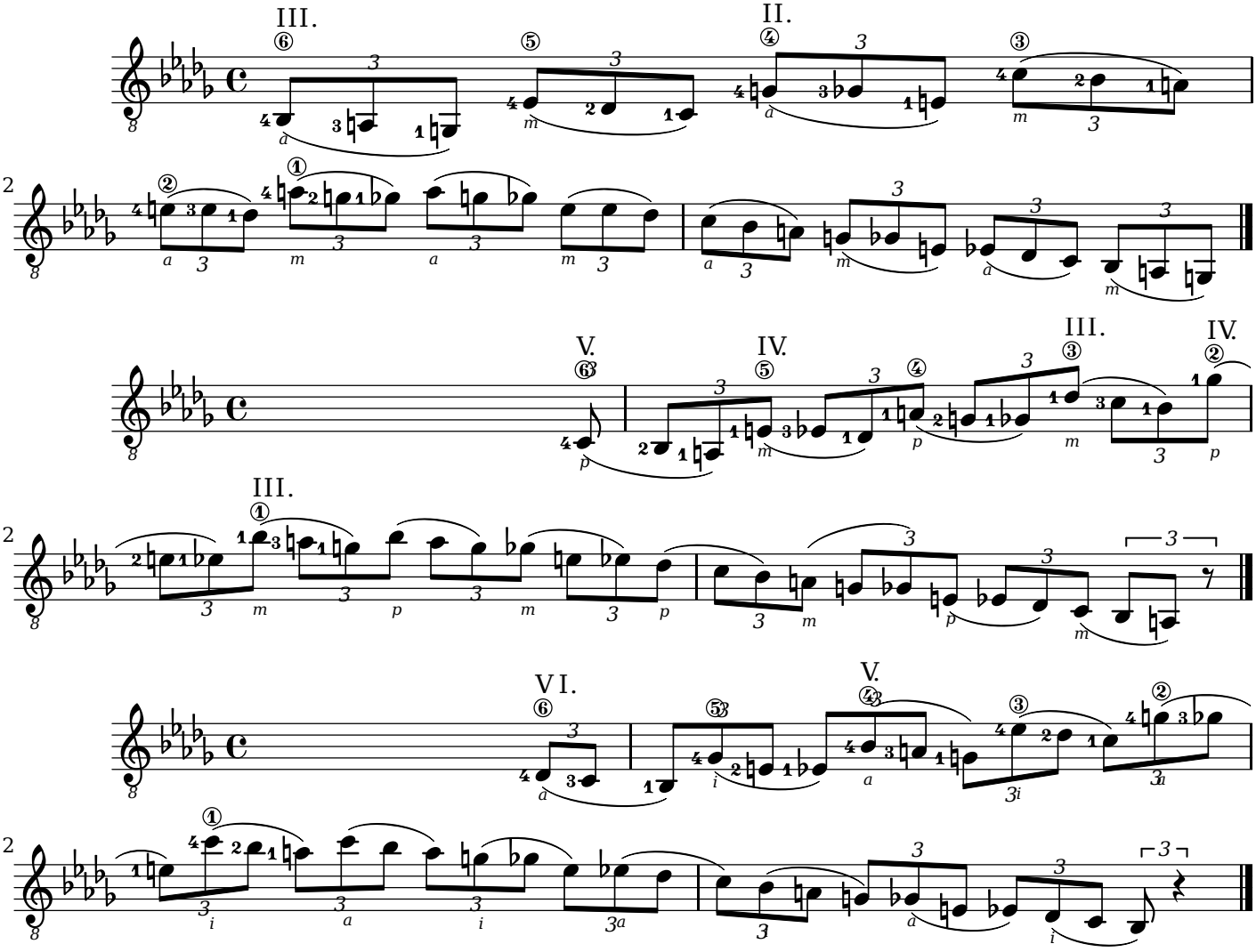
Diese Tremolo-Übung versucht der Herausforderung der Ausdauer nachzuspüren.



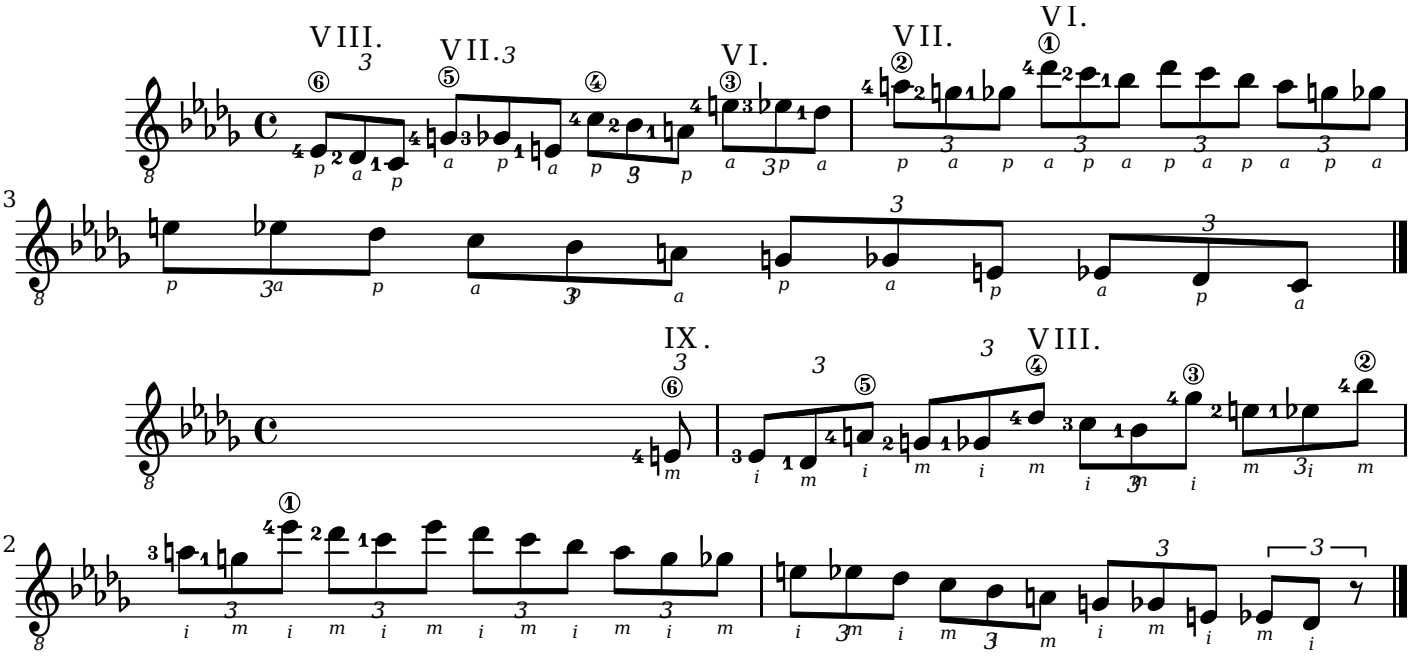

a m i m
a
p
2
3
a m i m
a
p
2
a m i m
a
p
a m i m
a
p
2
3

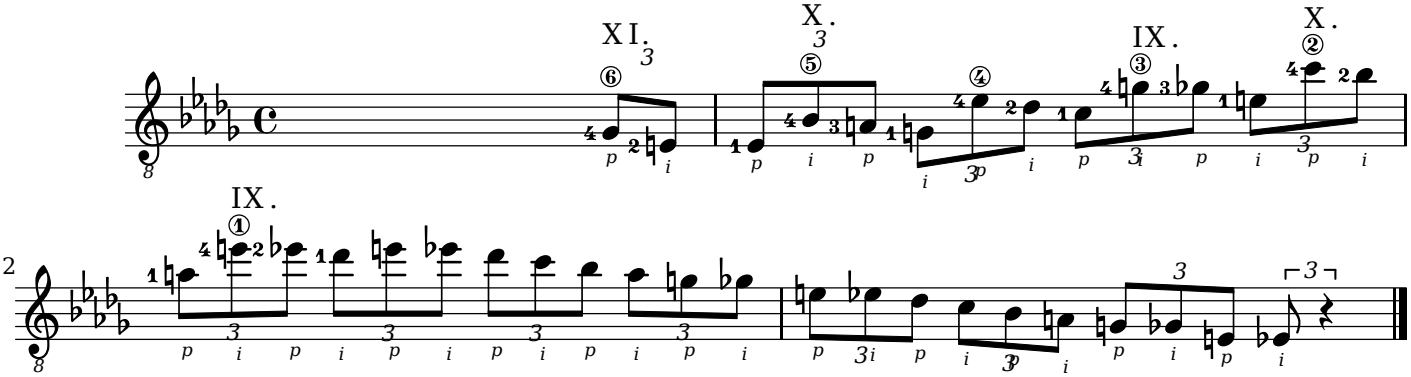
C Halbton-Ganzton Skale in den Lagen

Aufschlagsbindung



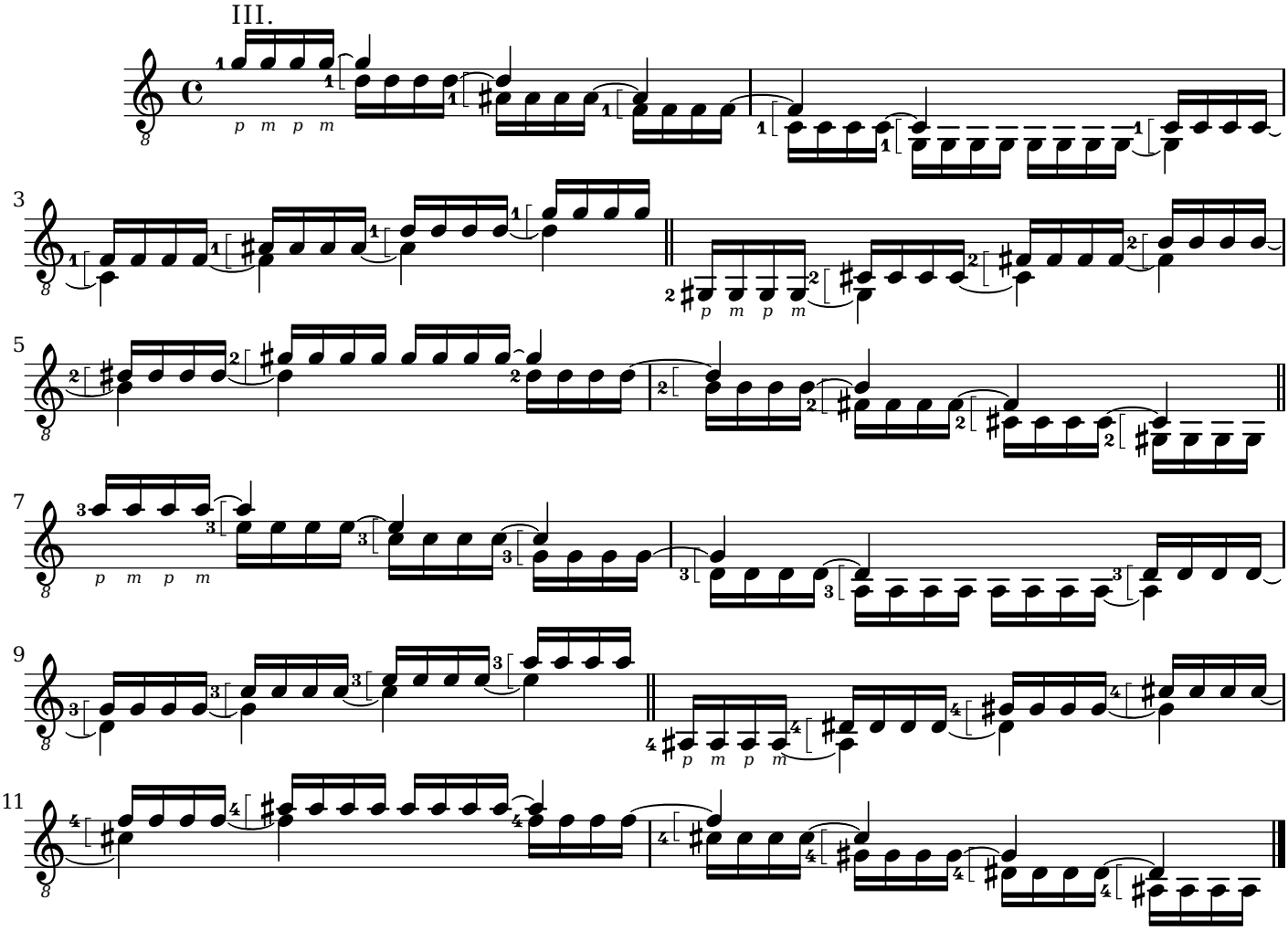
Wechselanschlag



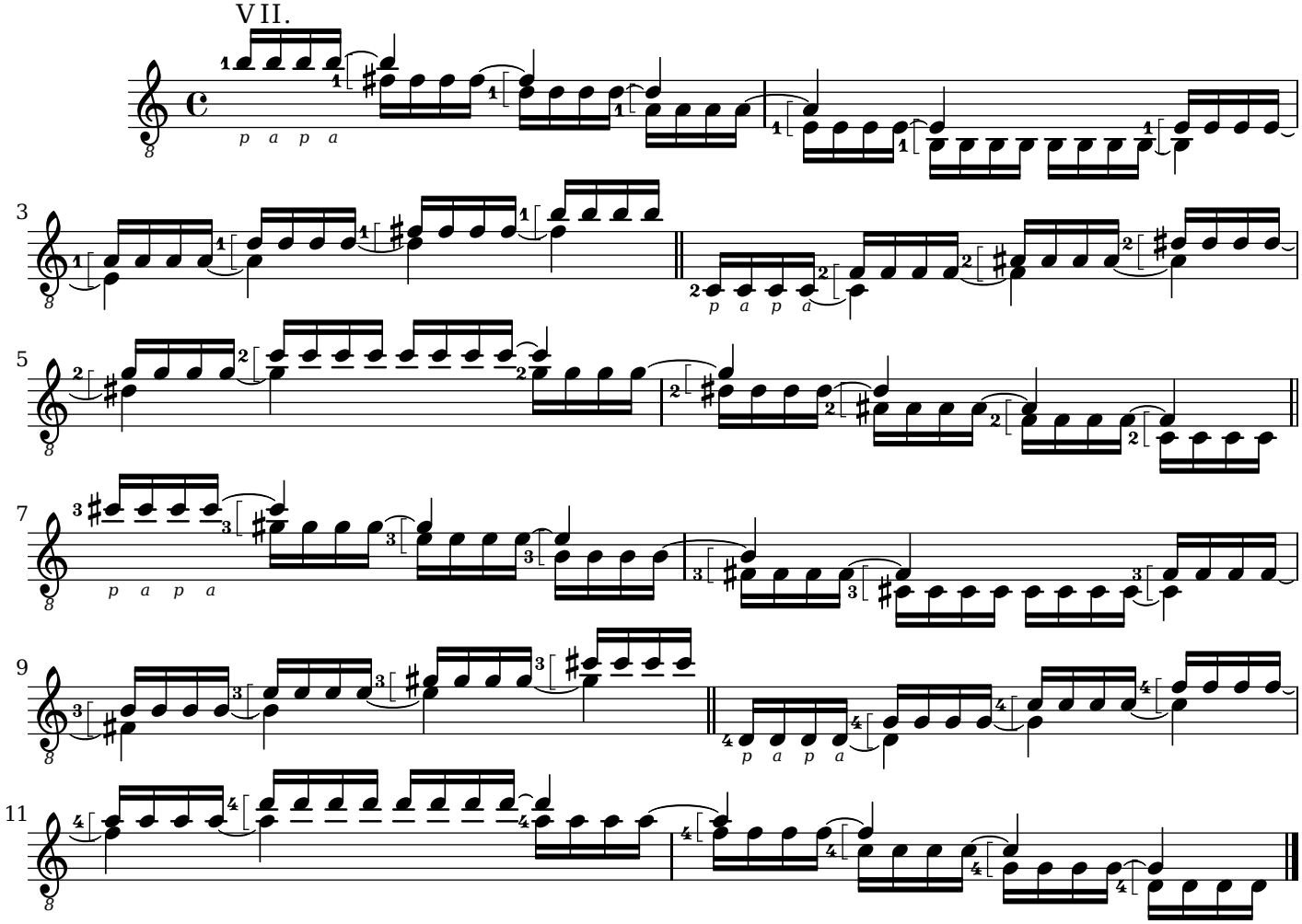


Barré/Zwickeln (p-m, p-a, p-i)

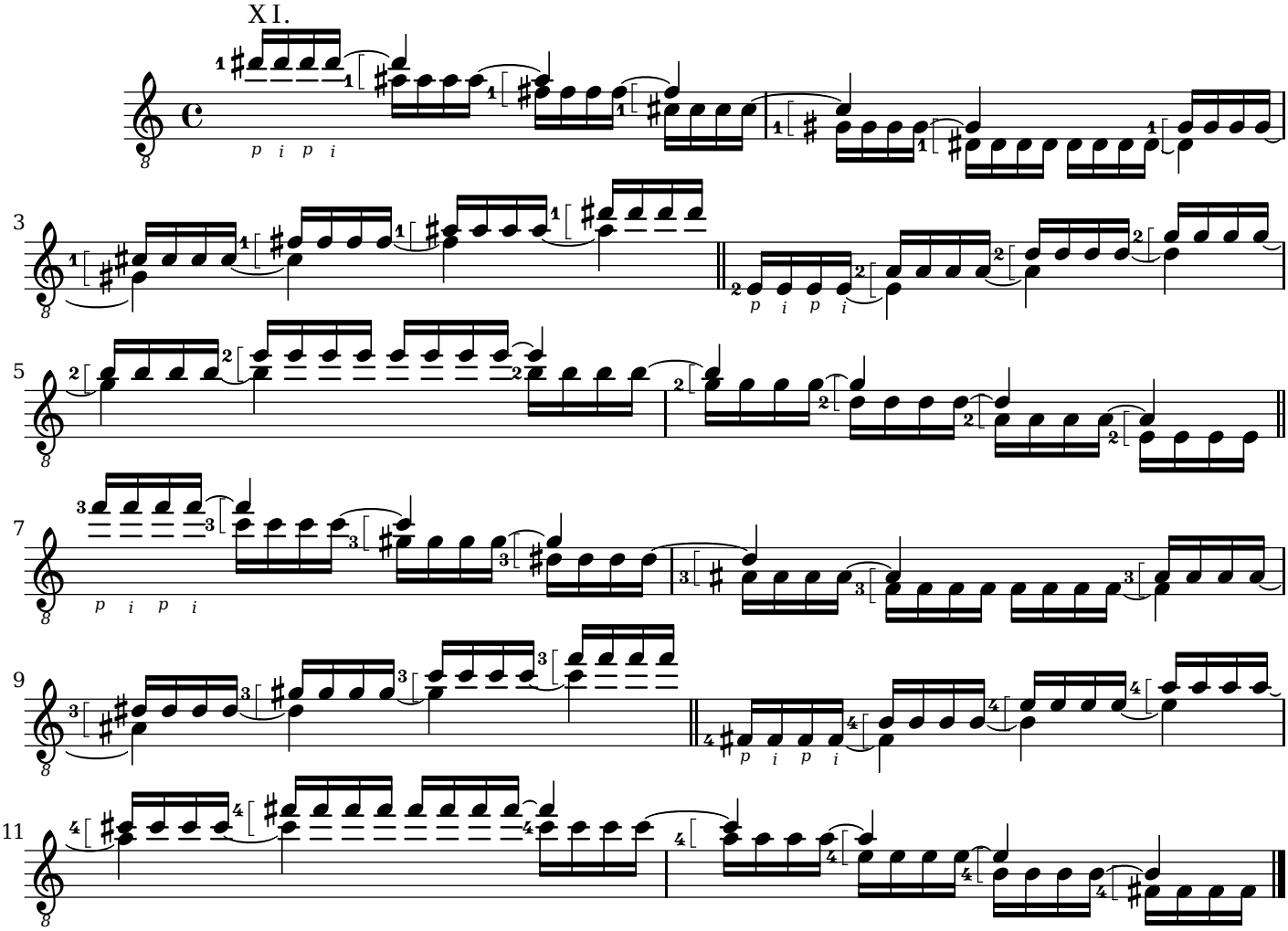
III. p-m



VII. p-a



XI. p-i



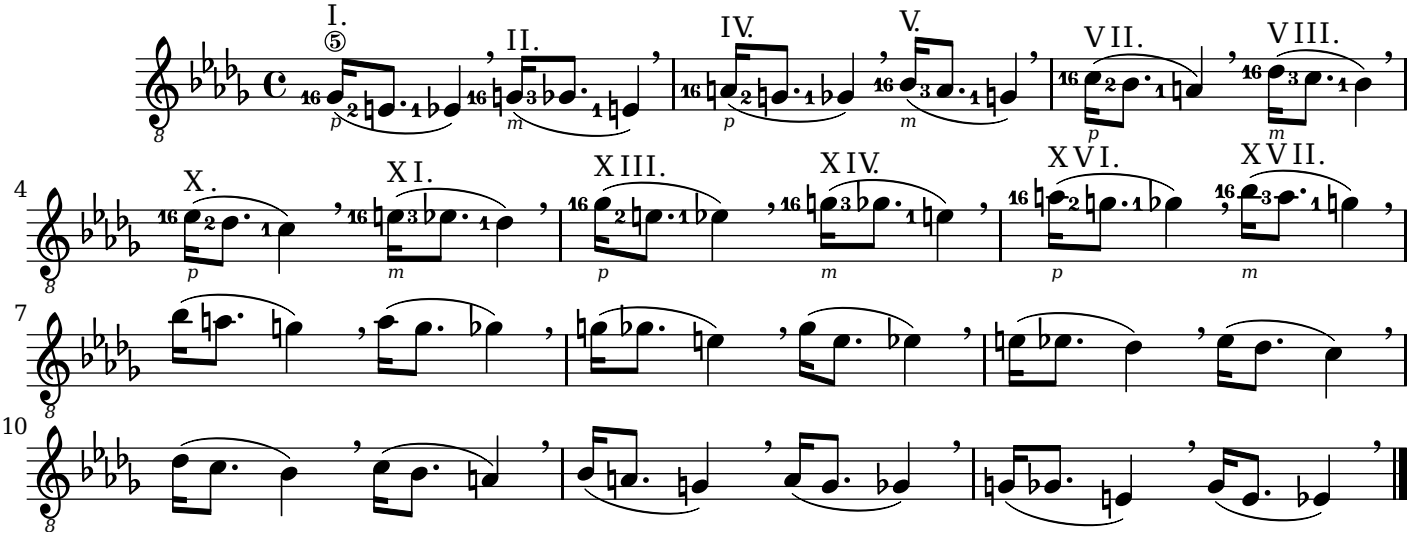
2025-11-26 - Tag 3

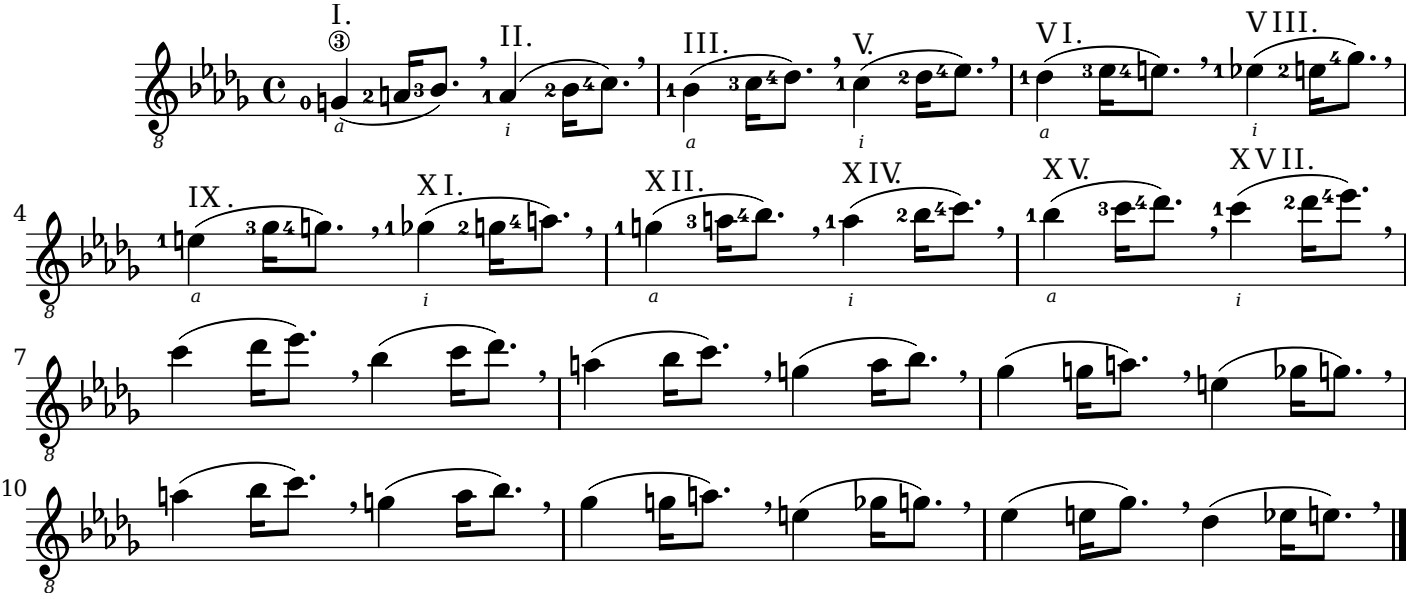
Saite entlang - Tremolo - Lagenspiel - Barré/Zwickeln

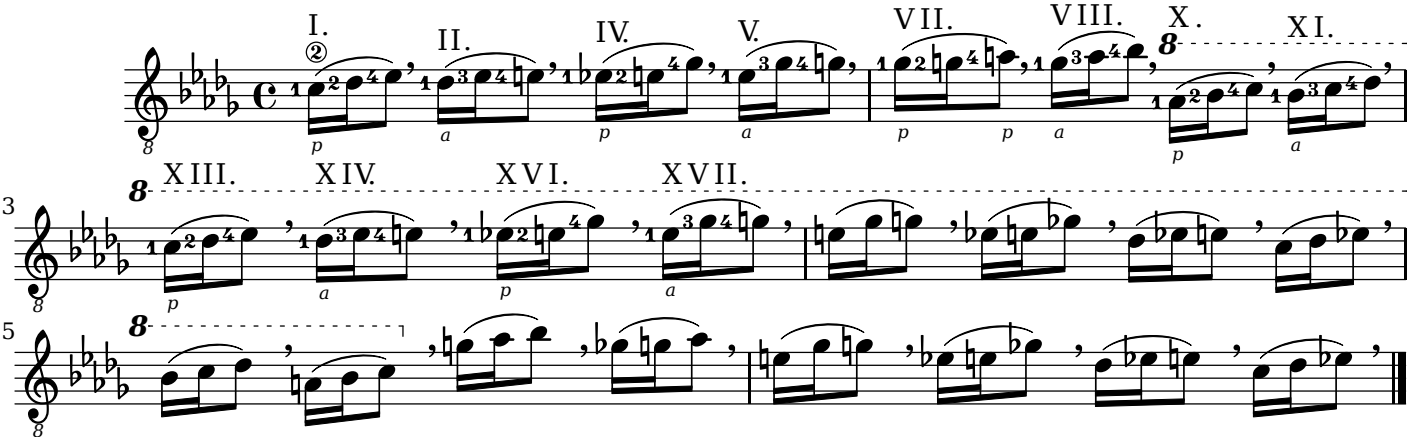
Erklärungen siehe Tag 1

Die Saite entlang - C Halbton-Ganzton Skale

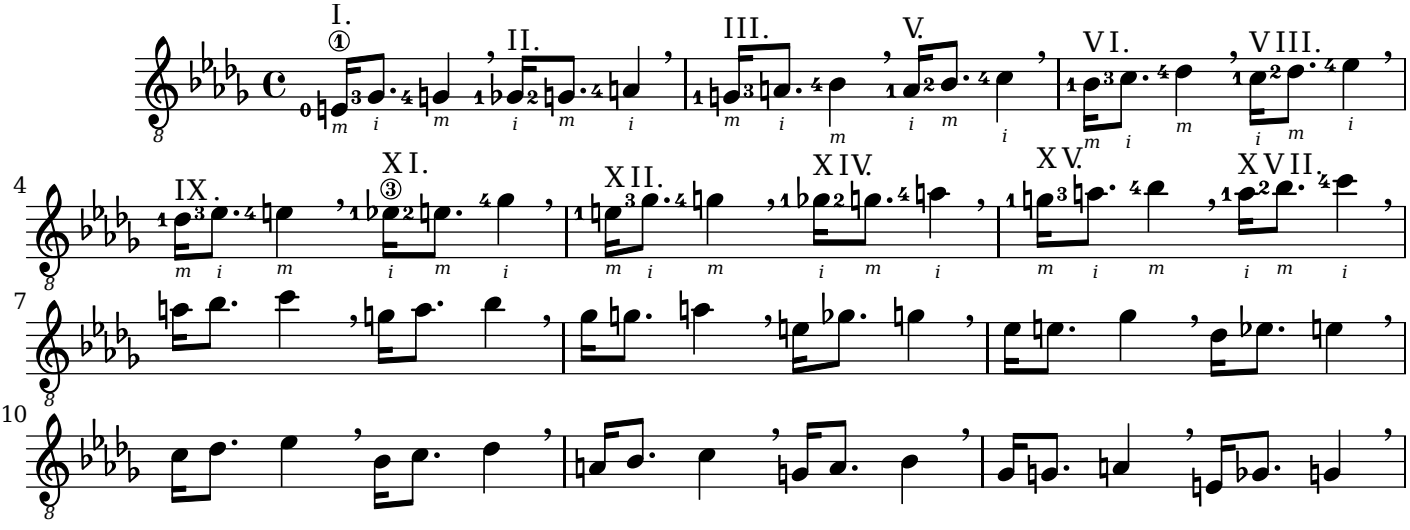
Abzugsbindung

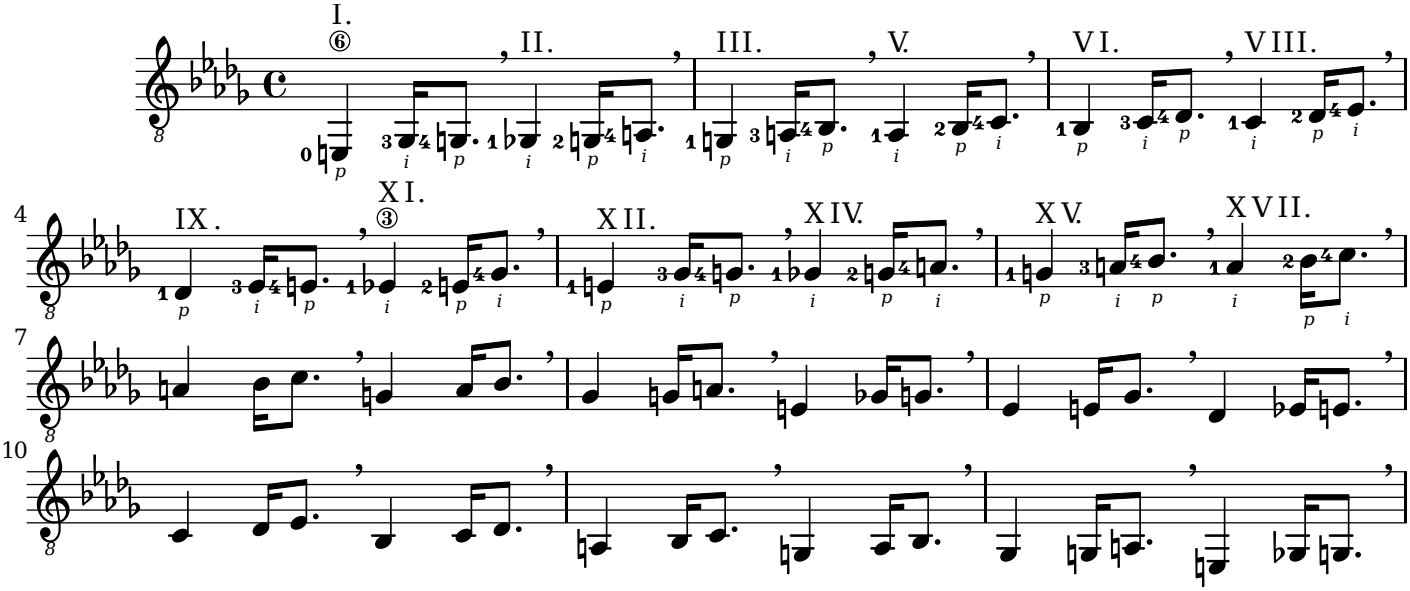


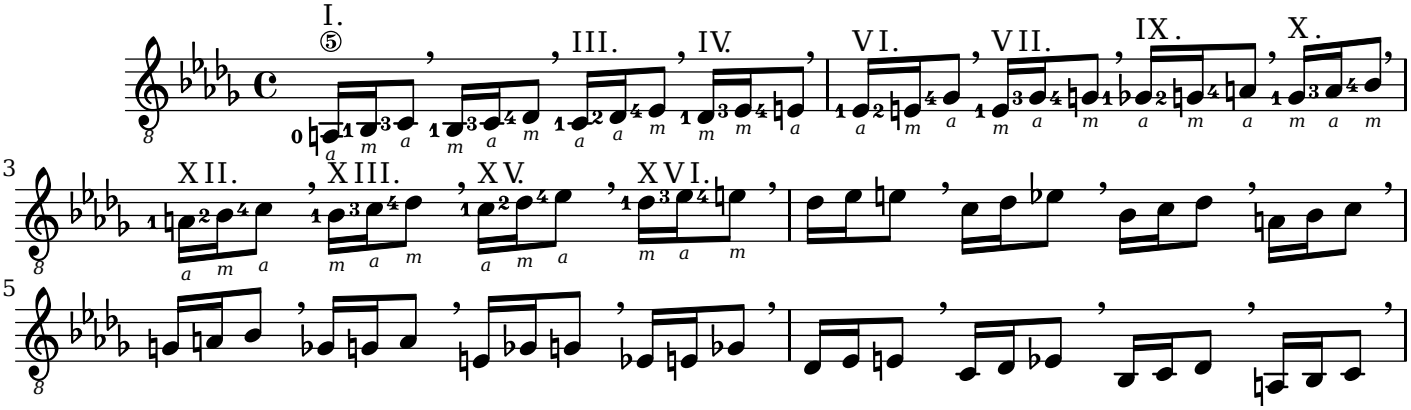




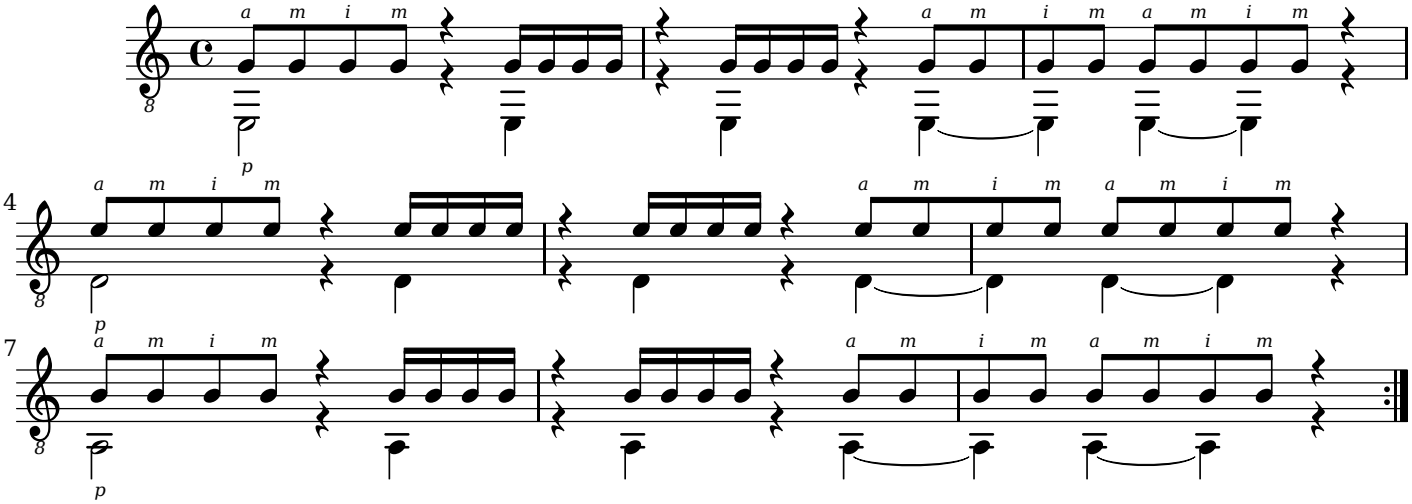
Wechselanschlag

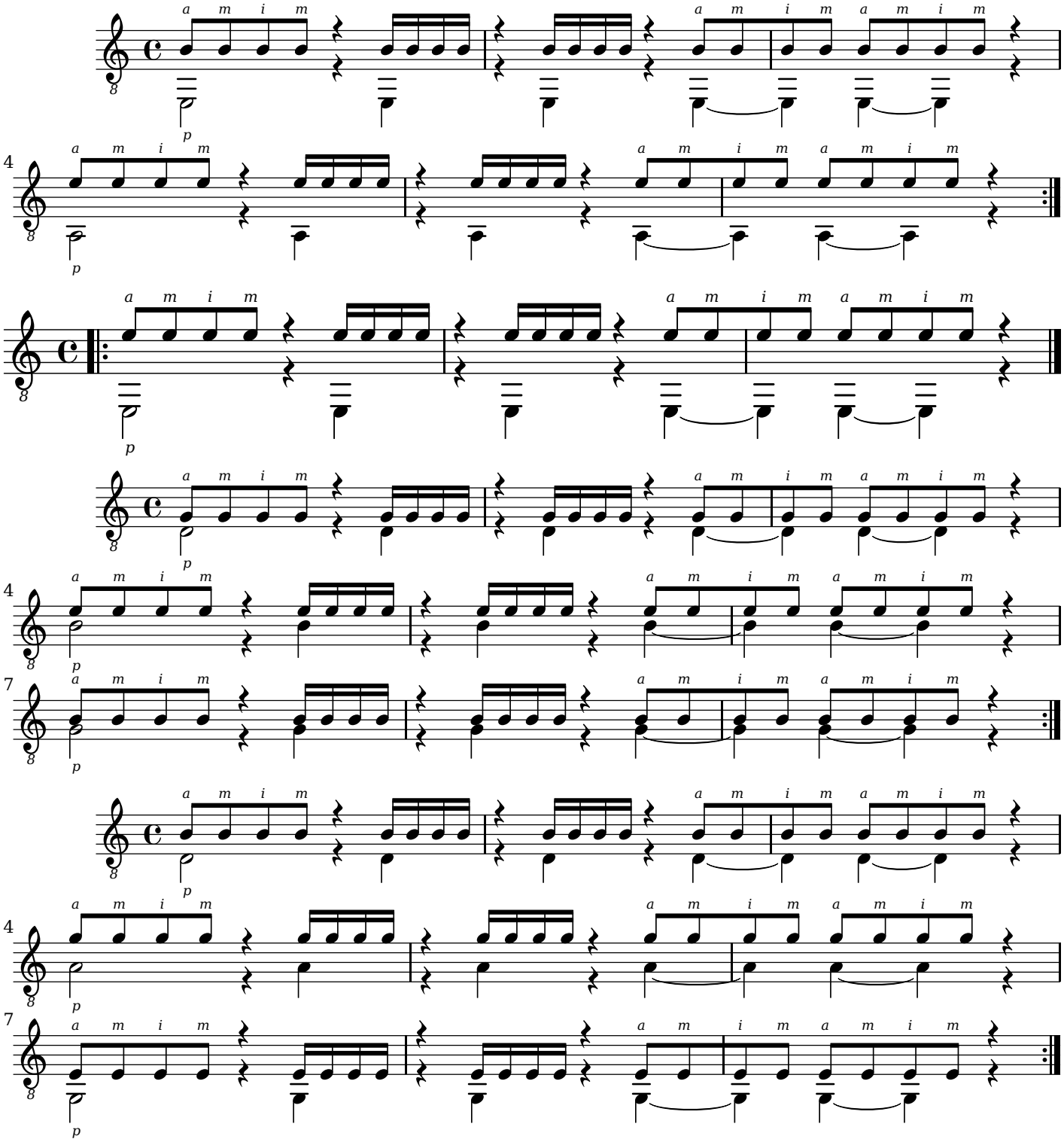



I.
⑥
II.
III.
V.
VI.
VIII.
IX.
XI.
③
XII.
XIV.
XV.
XVII.


I.
⑤
III.
IV.
VI.
VII.
IX.
X.
XII.
XIII.
XV.
XVI.

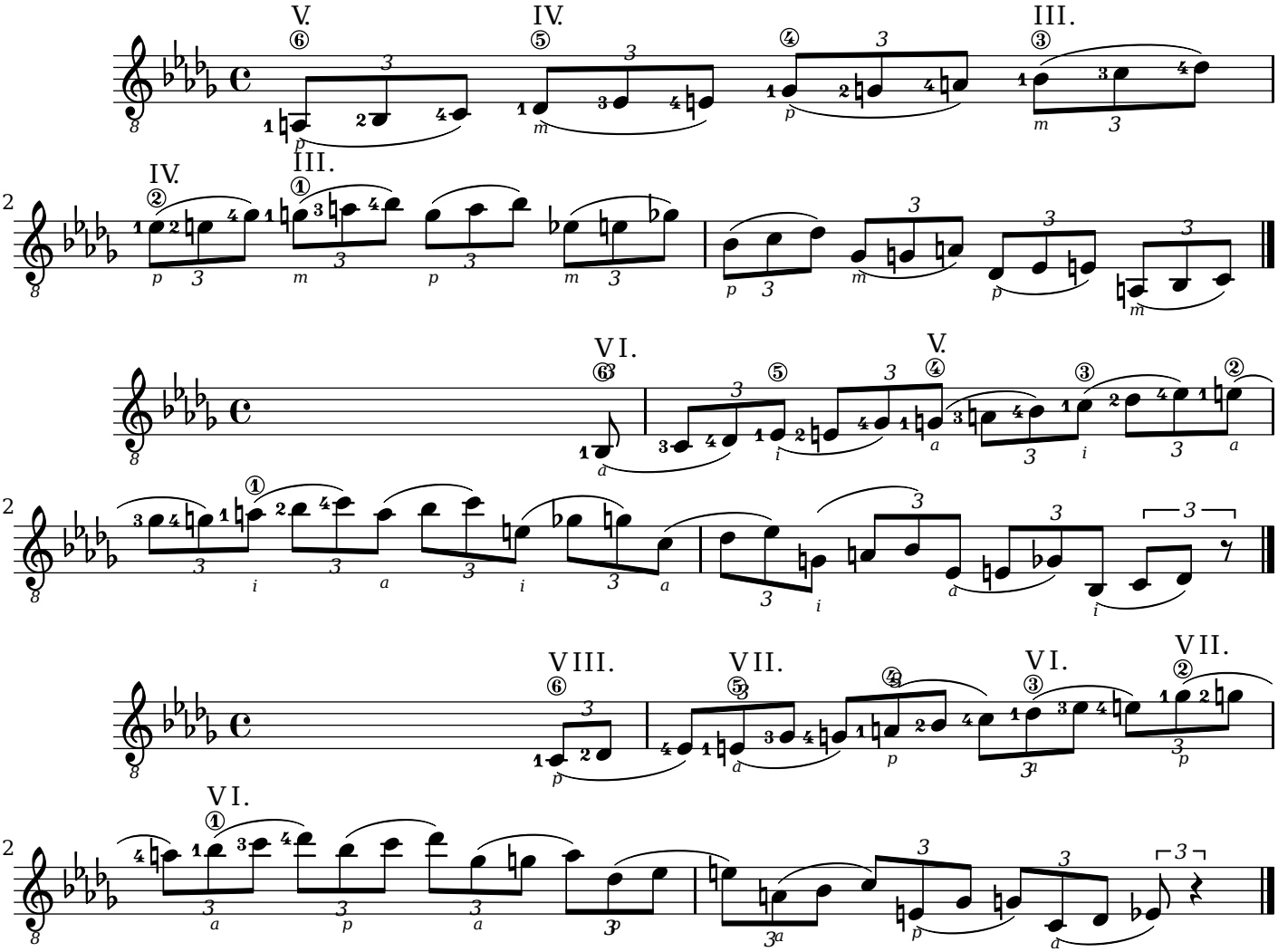
Tremolo



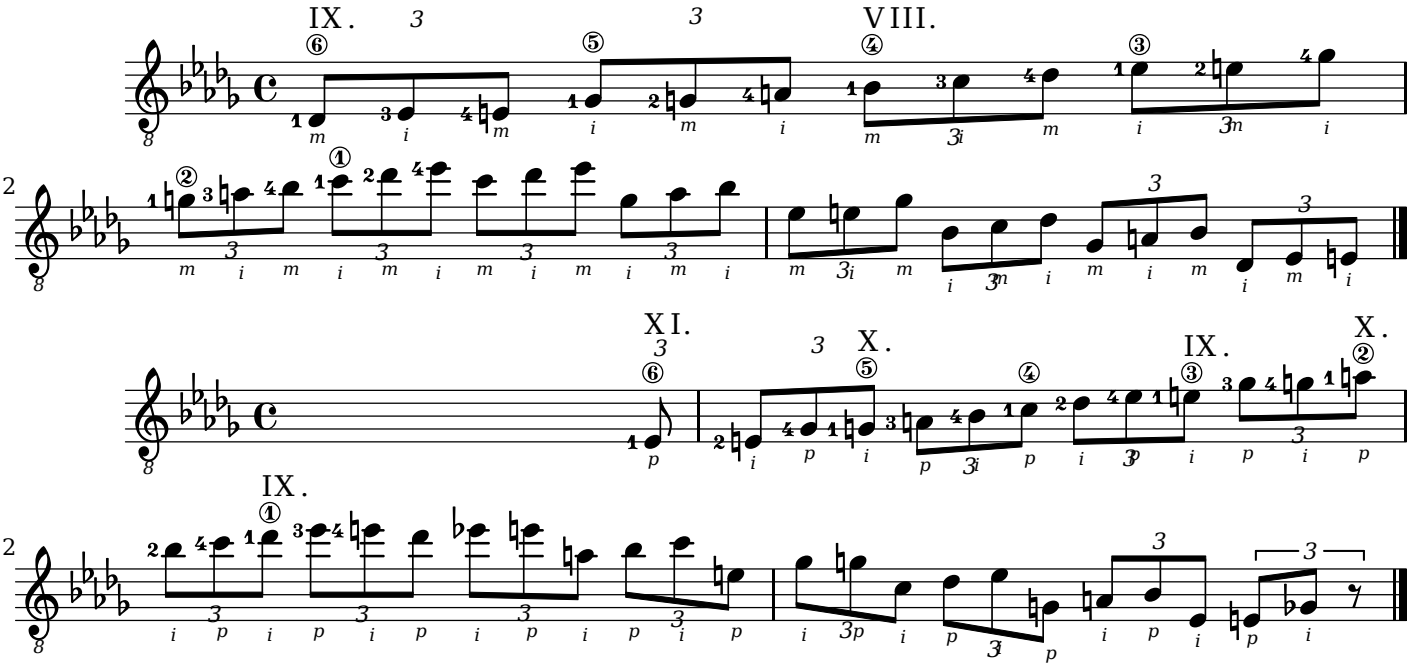

a m i m
p
4
7

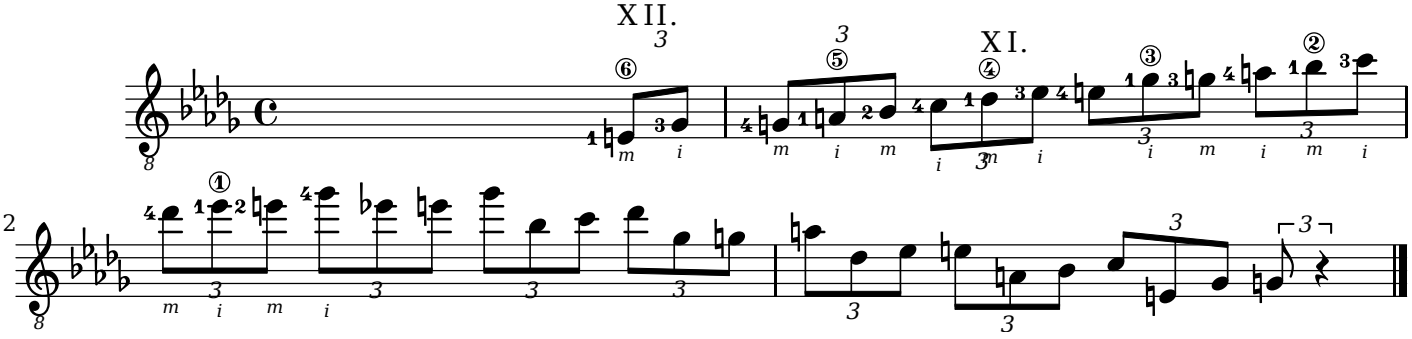
C Halbton-Ganzton Skale in den Lagen

Aufschlagsbindung



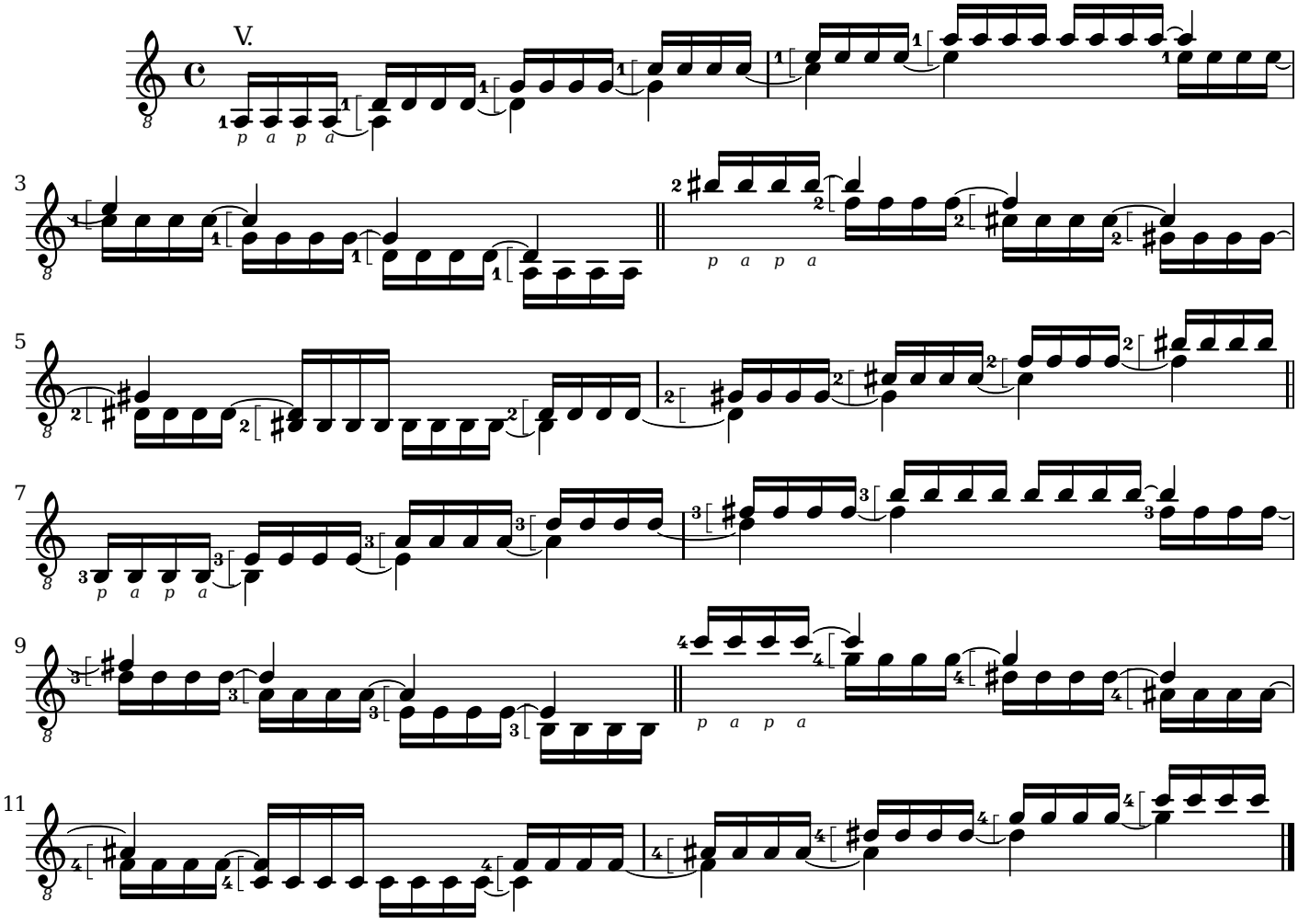
Wechselanschlag



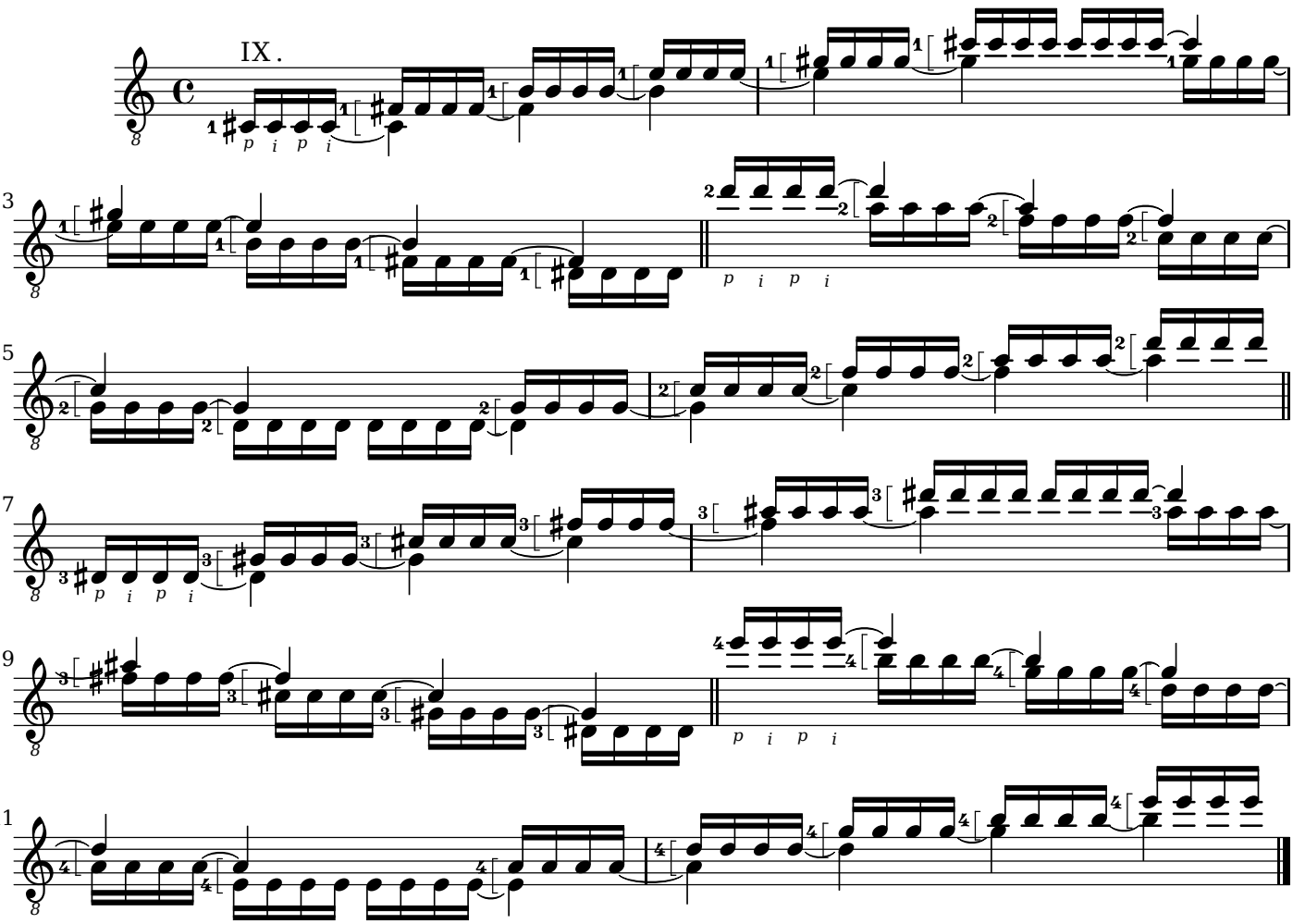


Barré/Zwickeln (p-m, p-a, p-i)

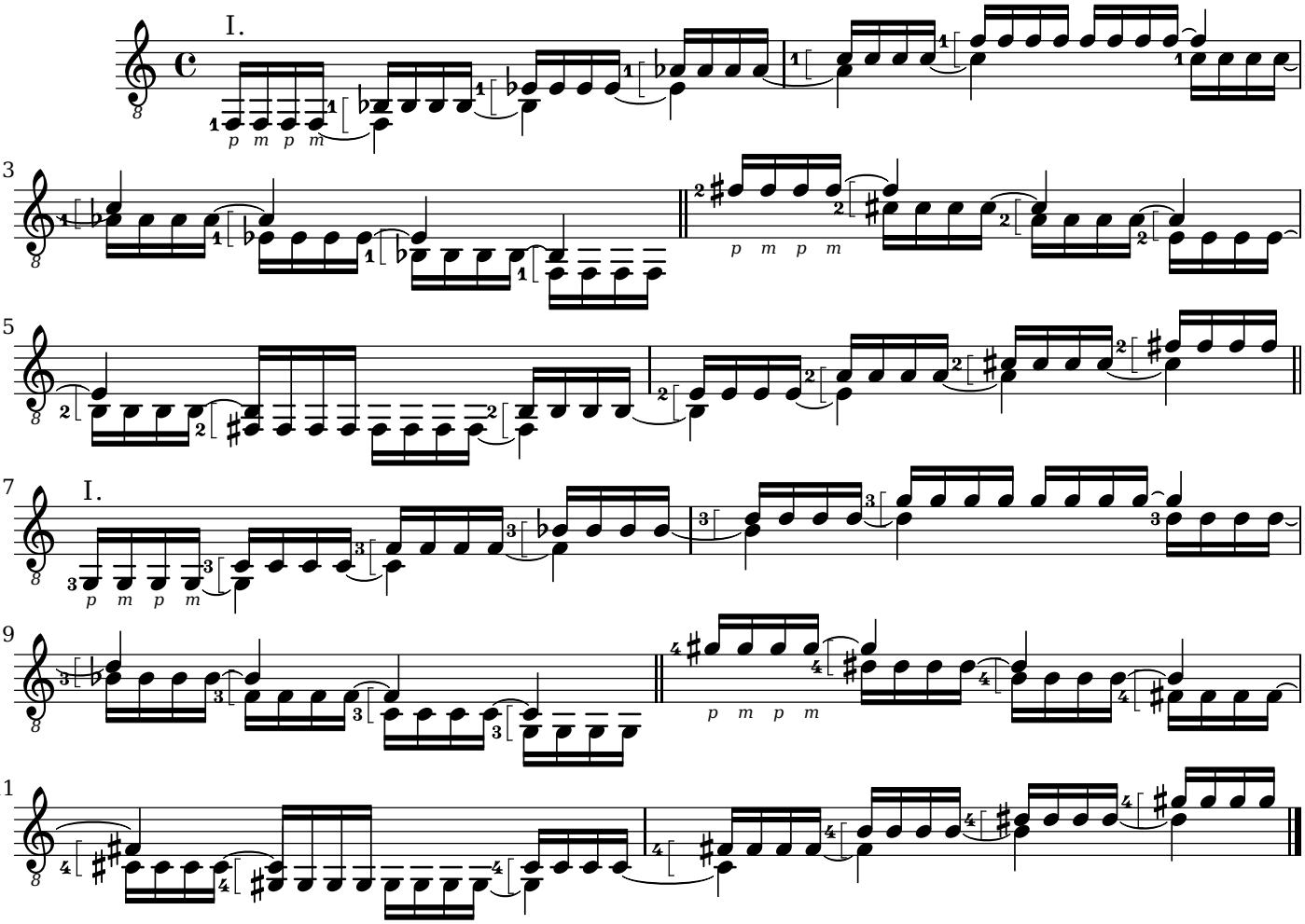
V. p-a



IX. p-i



I. p-m



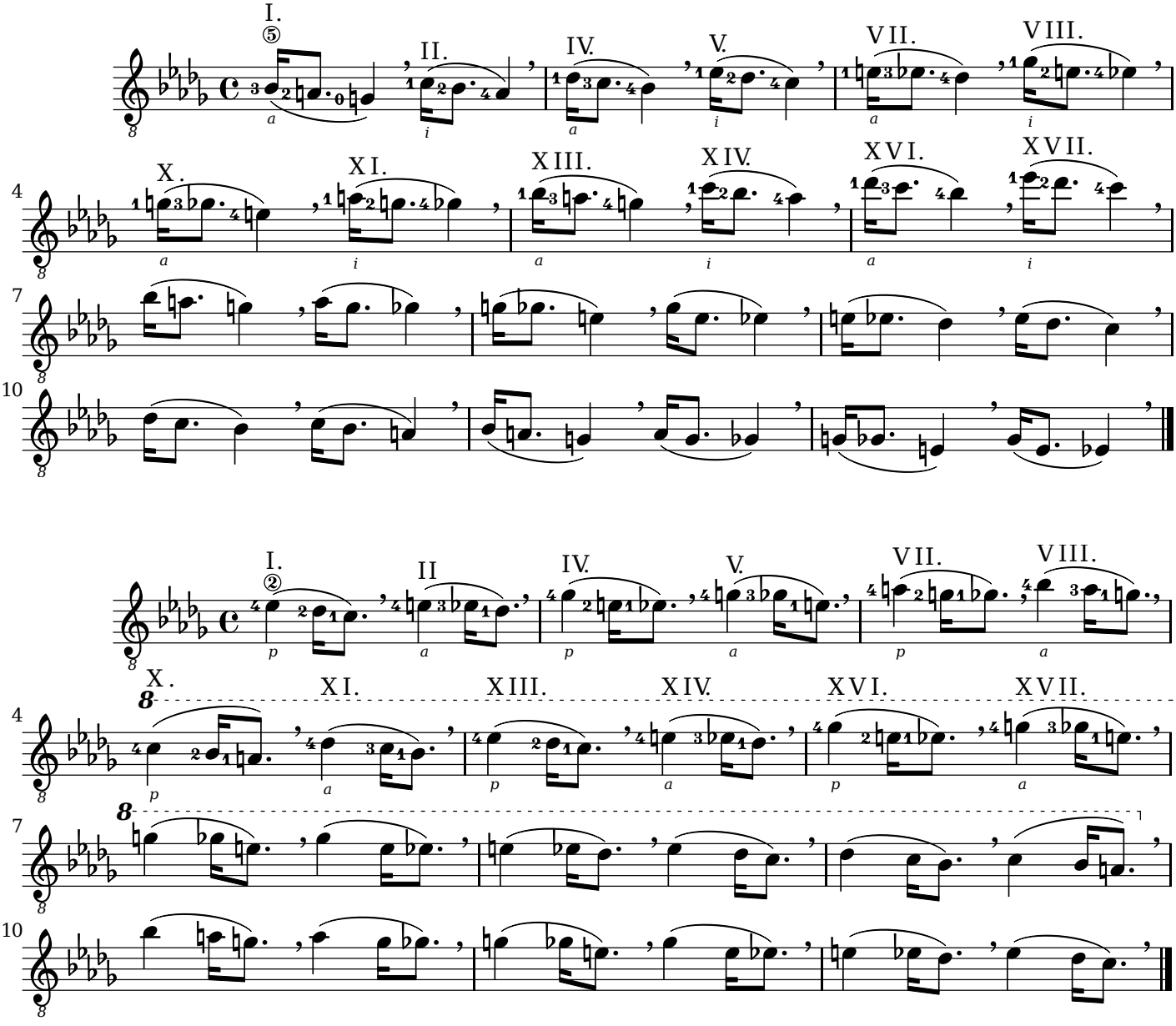
2025-11-27 - Tag 4

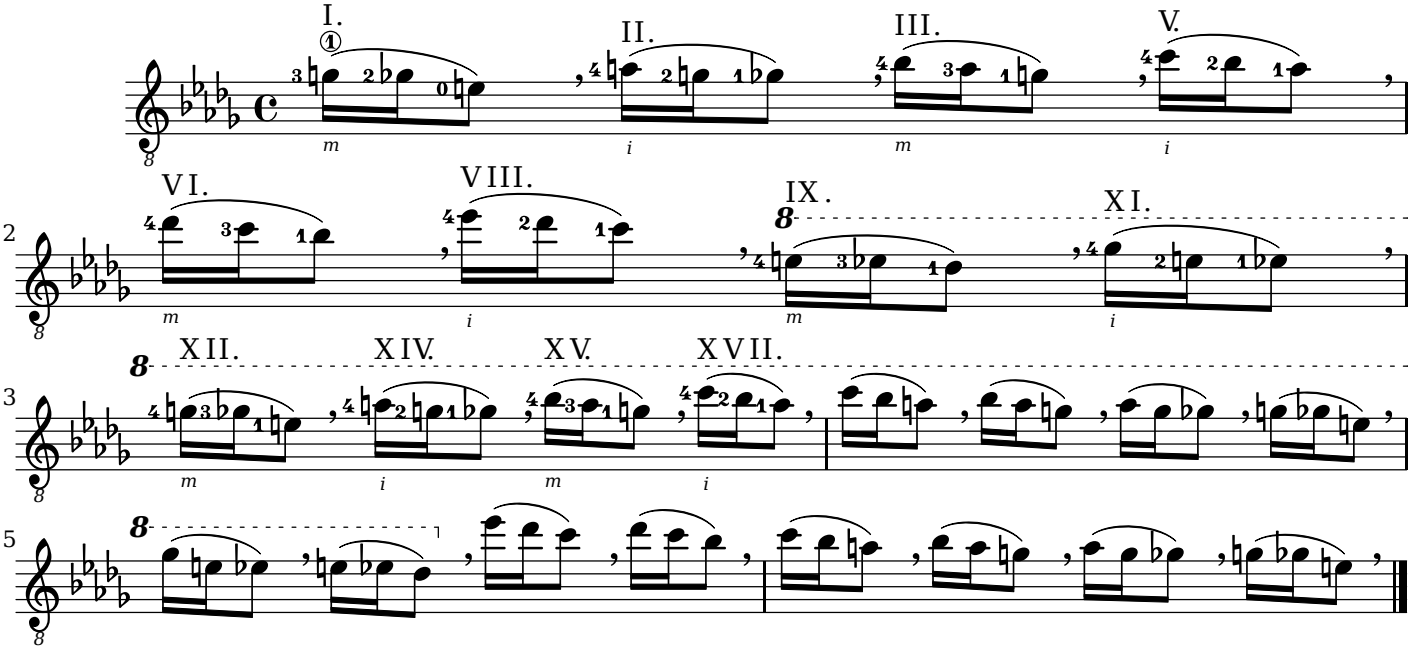
Saite entlang - Tremolo - Lagenspiel - Barré/Zwickeln

Erklärungen siehe Tag 1

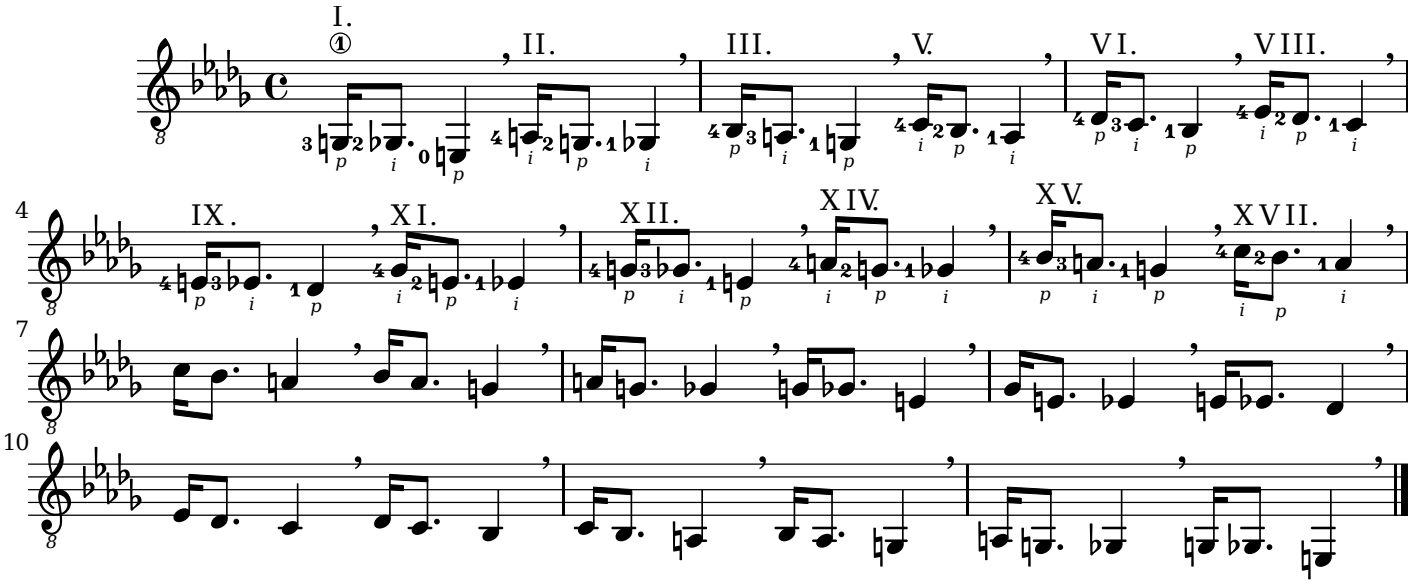
Die Saite entlang - C Halbton-Ganzton Skale

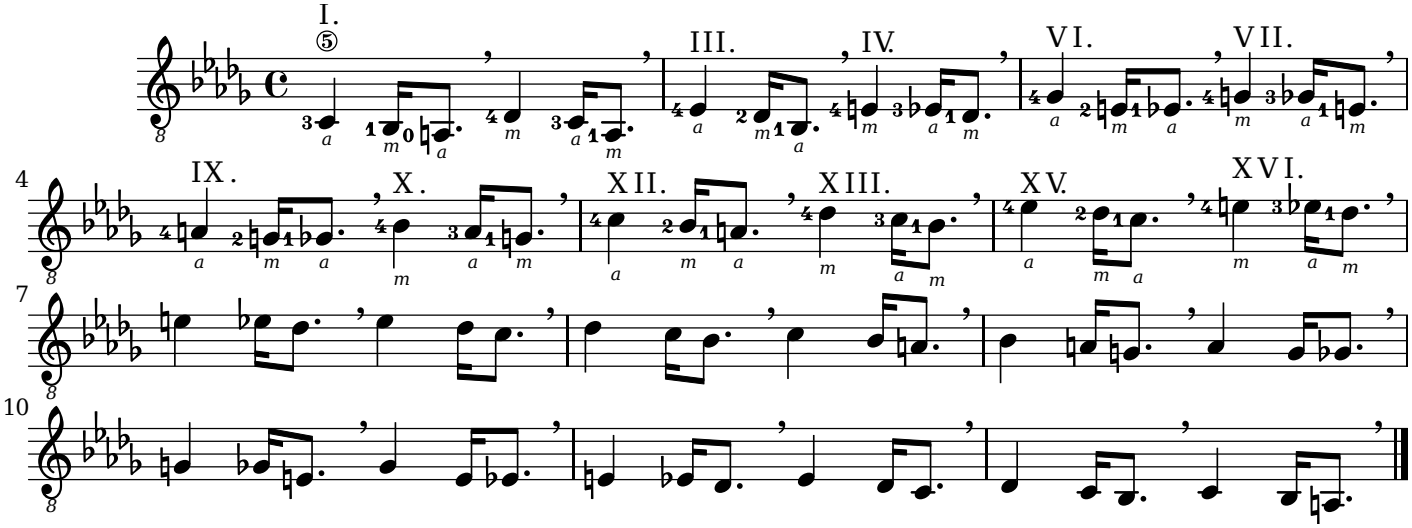
Abzugsbindung

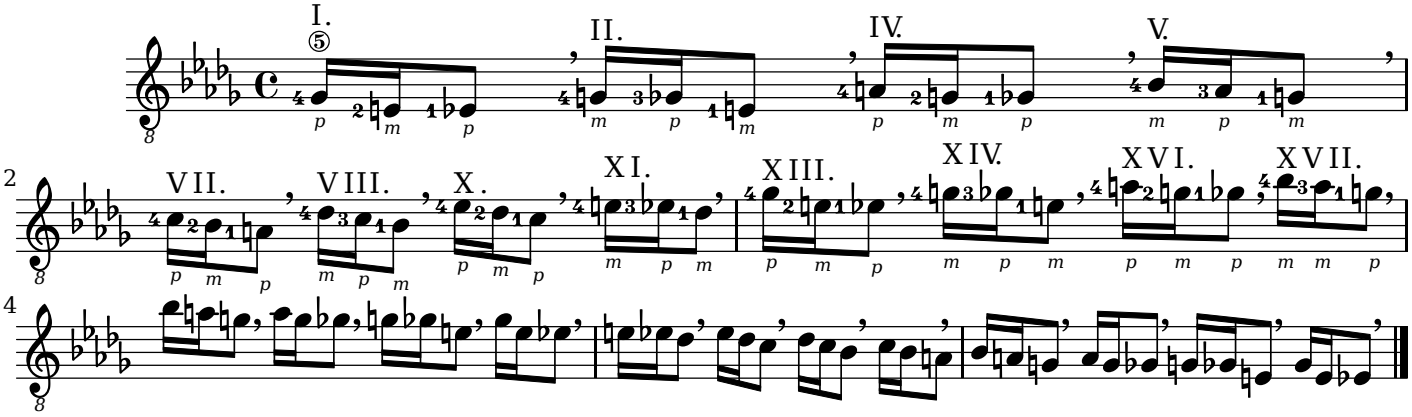




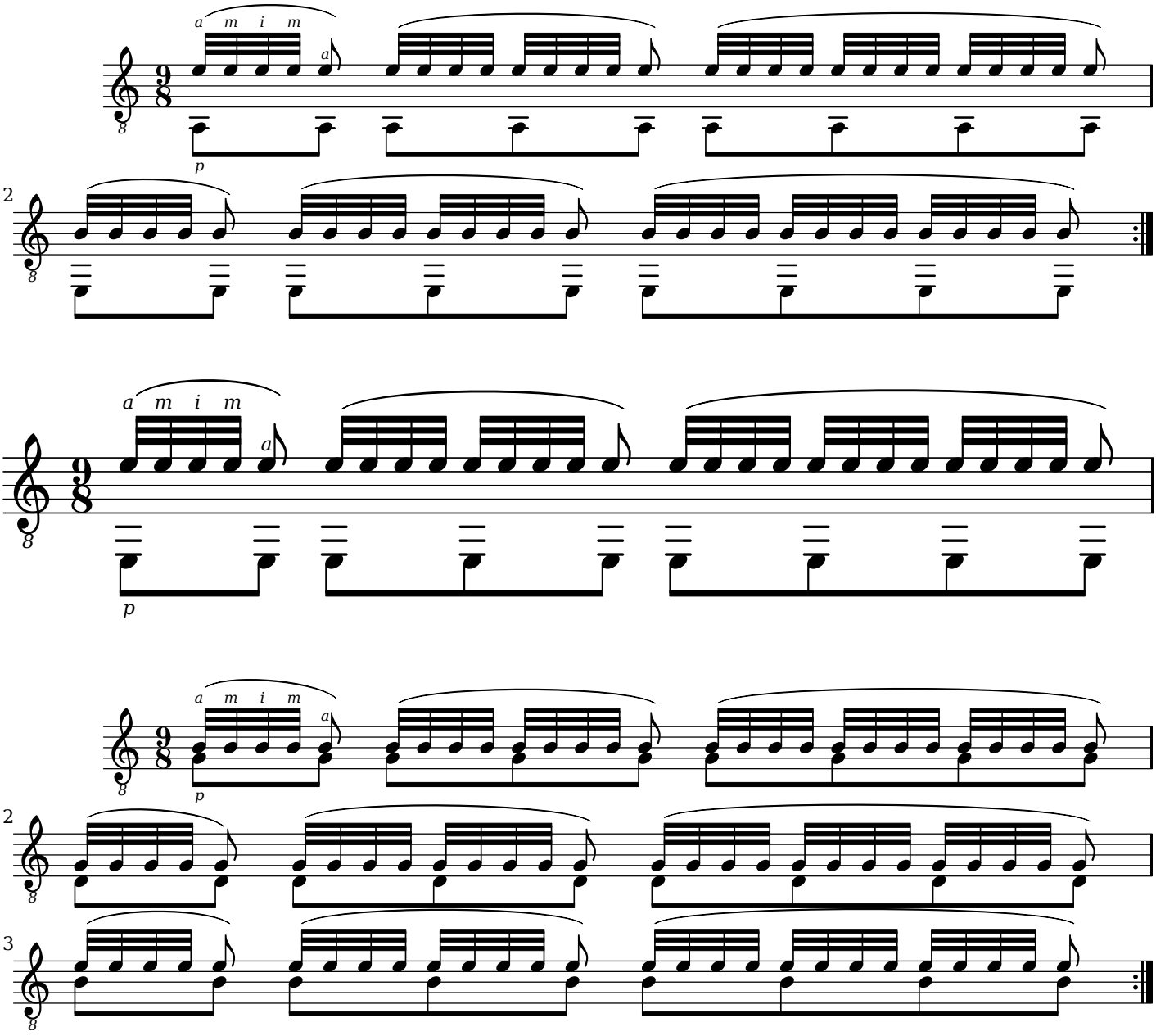
Wechselanschlag

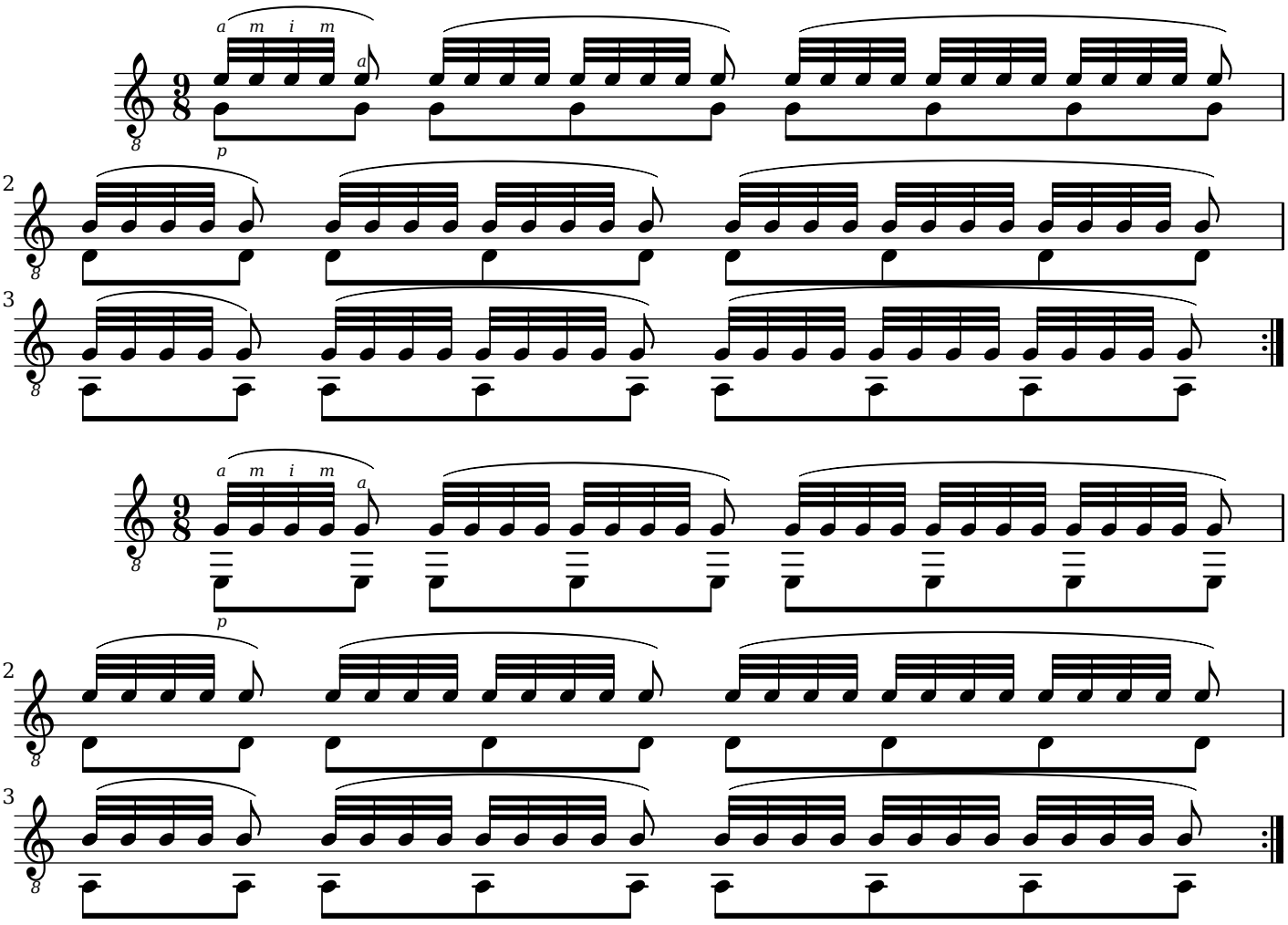






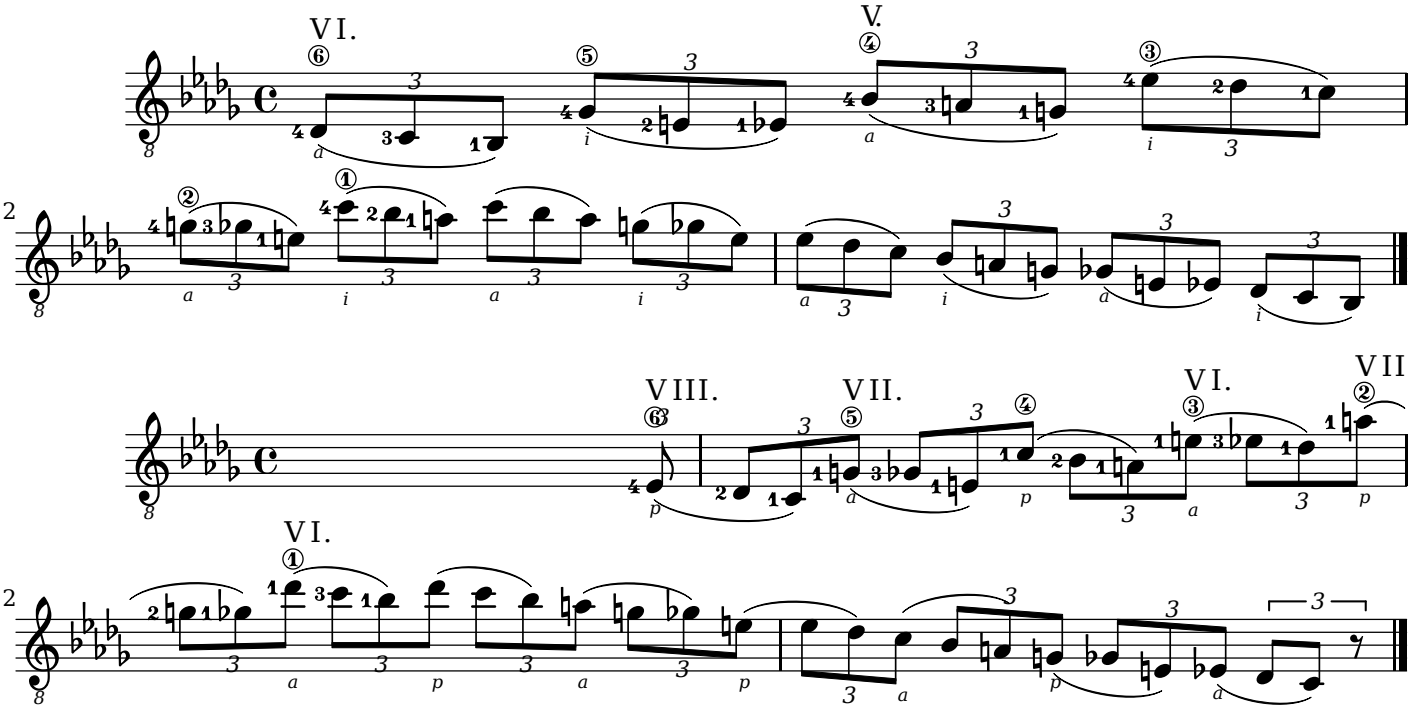
Tremolo

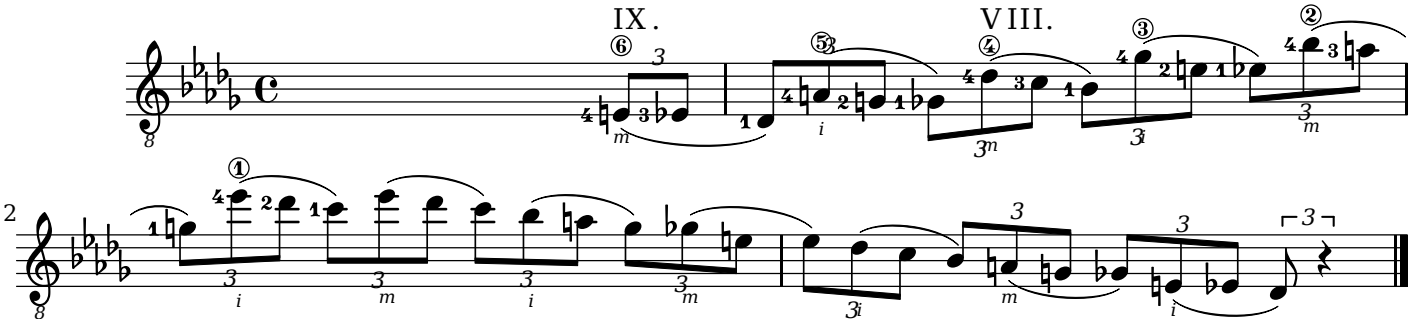




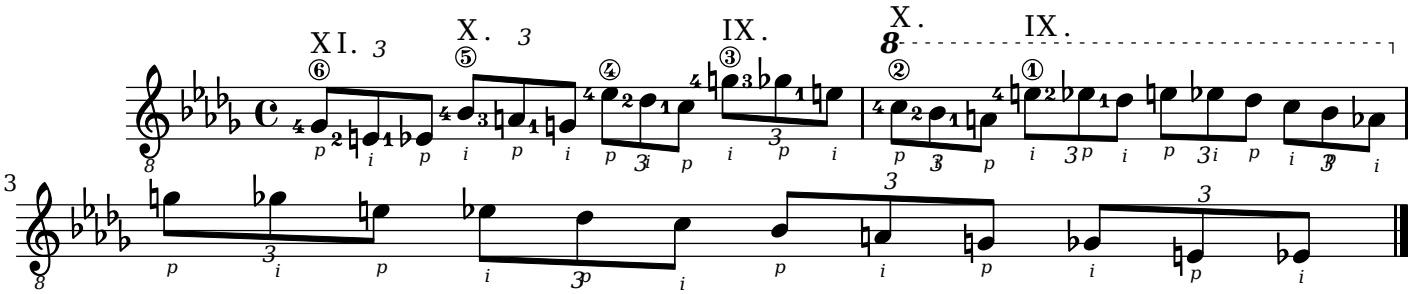
C Halbton-Ganzton Skale in den Lagen

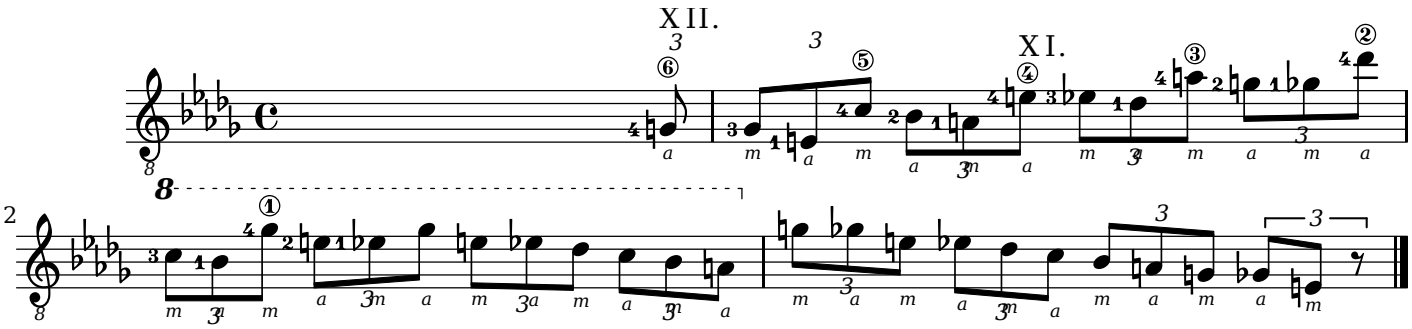
Aufschlagsbindung

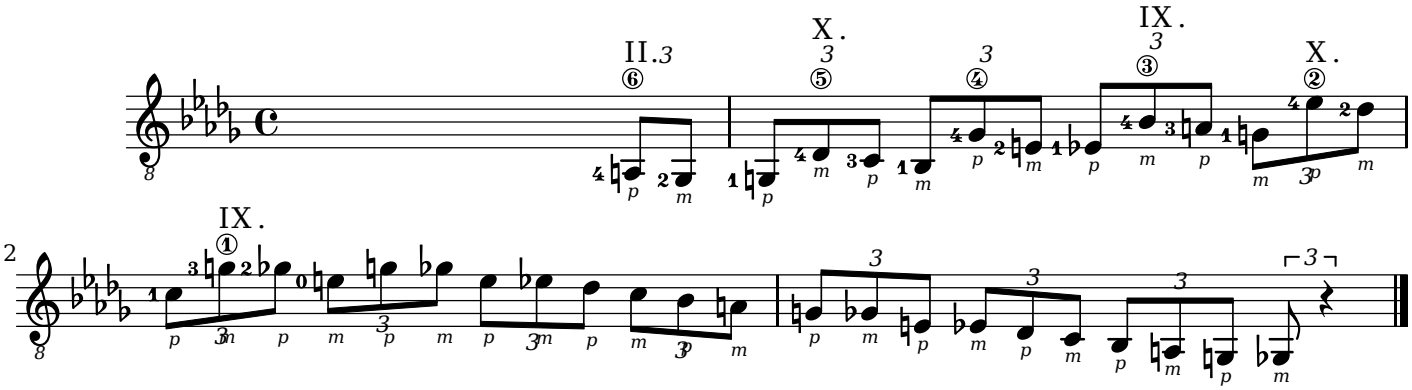




Wechselanschlag

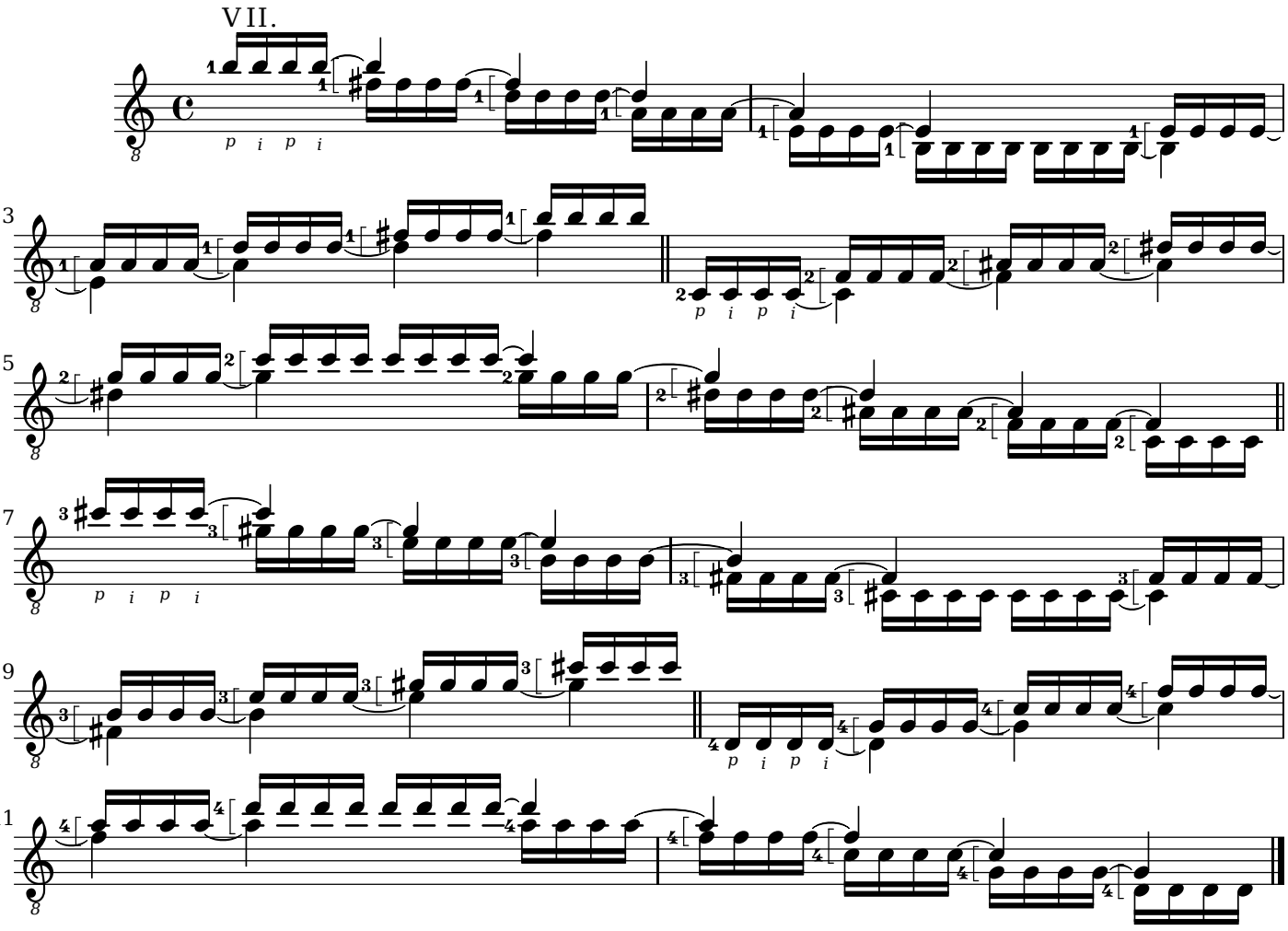




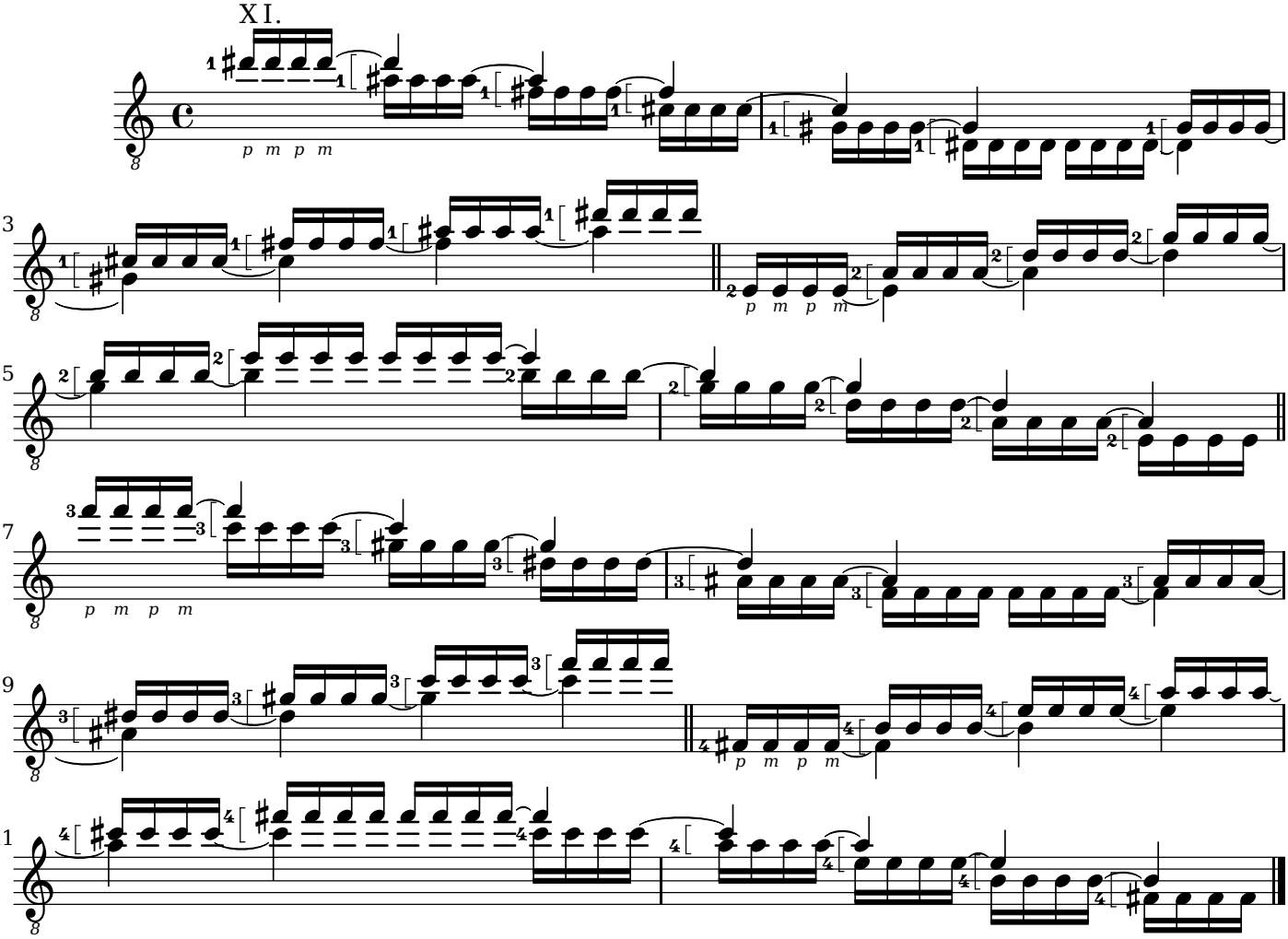


Barré/Zwickeln (p-i, p-m, p-a)

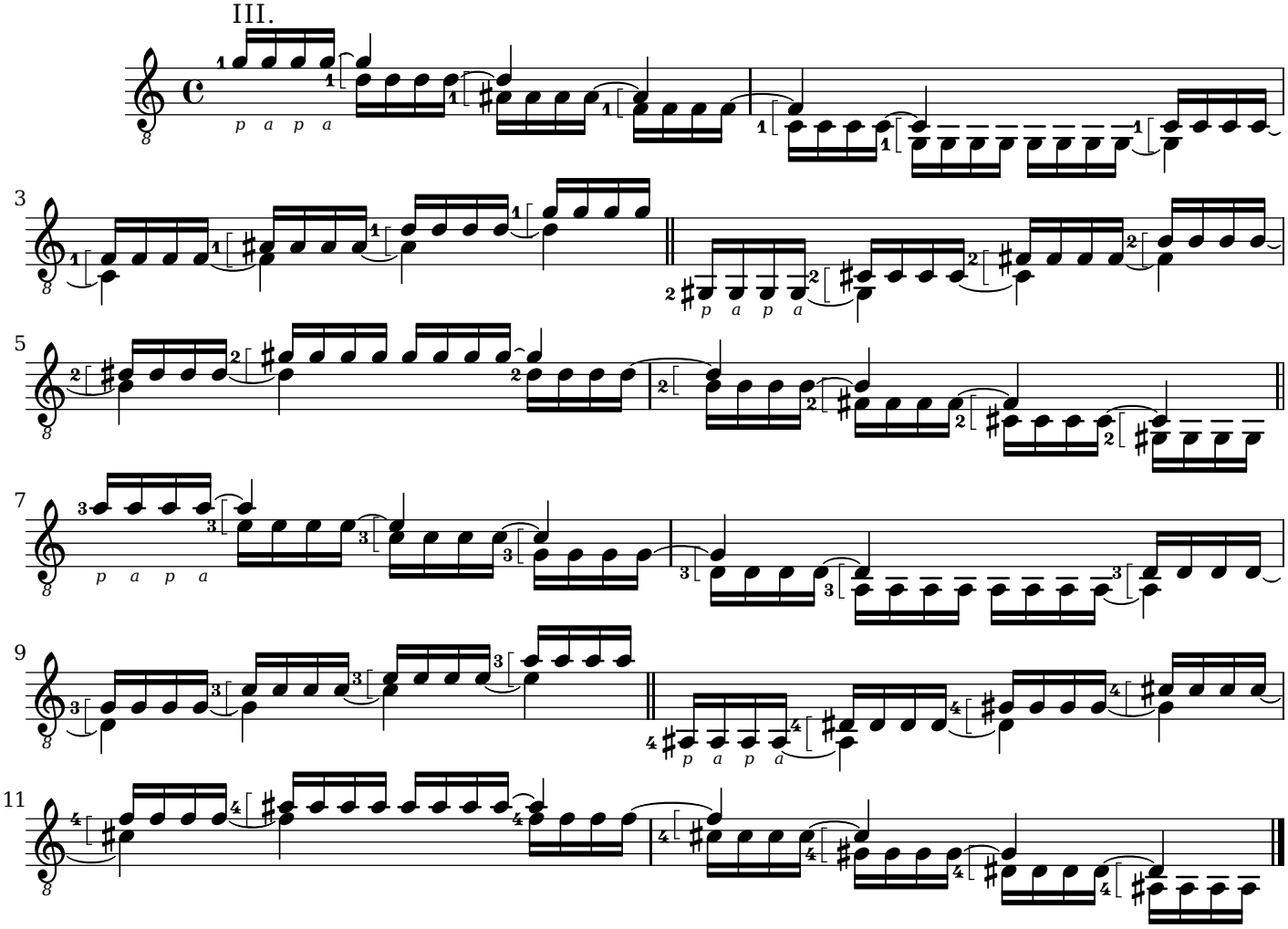
VII. p-i



XI. p-m



III. p-a



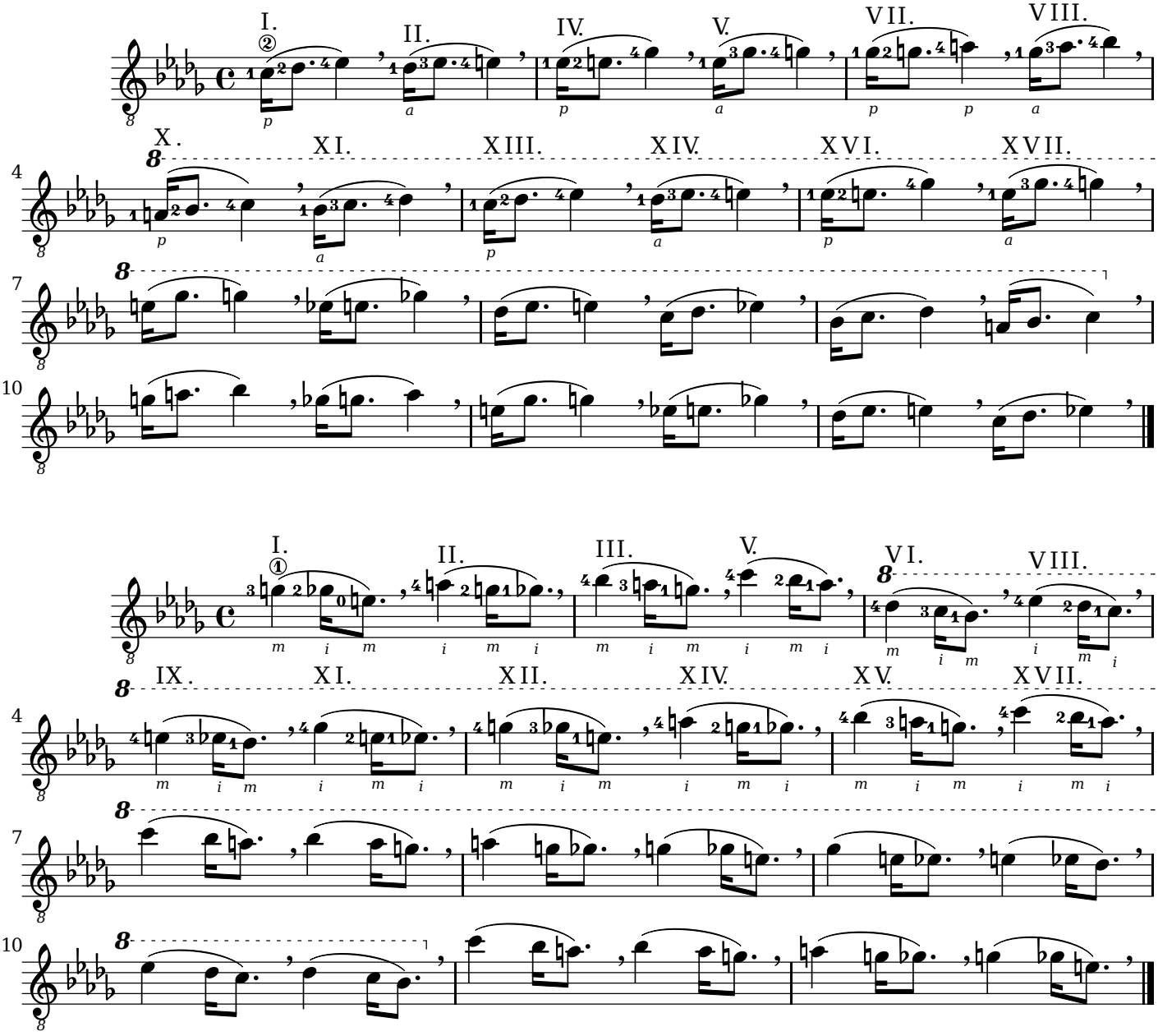
2025-11-28 - Tag 5

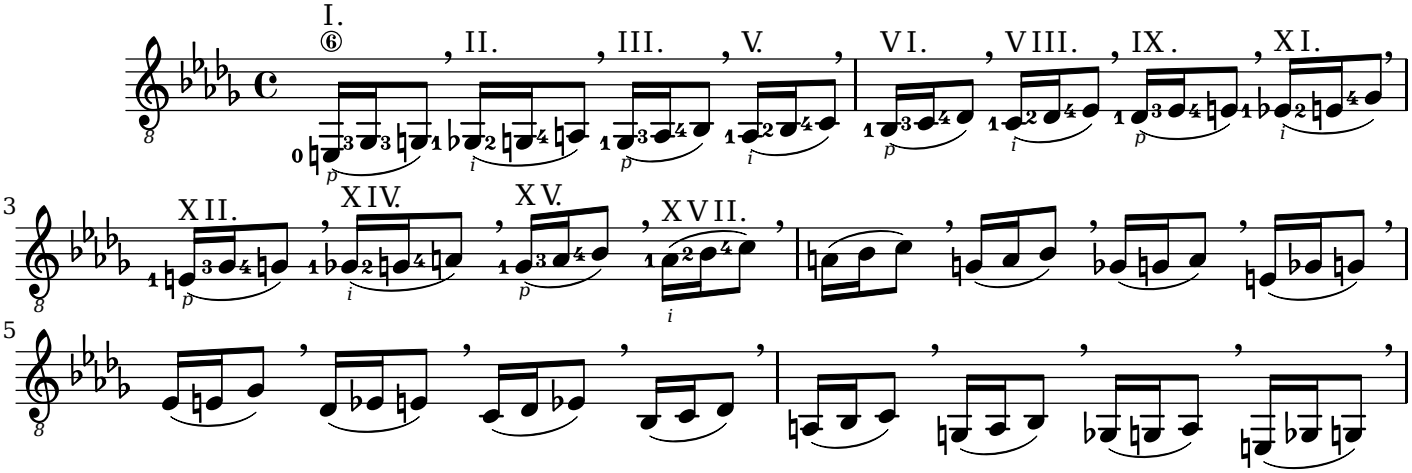
Saite entlang - Tremolo - Lagenspiel - Barré/Zwickeln

Erklärungen siehe Tag 1

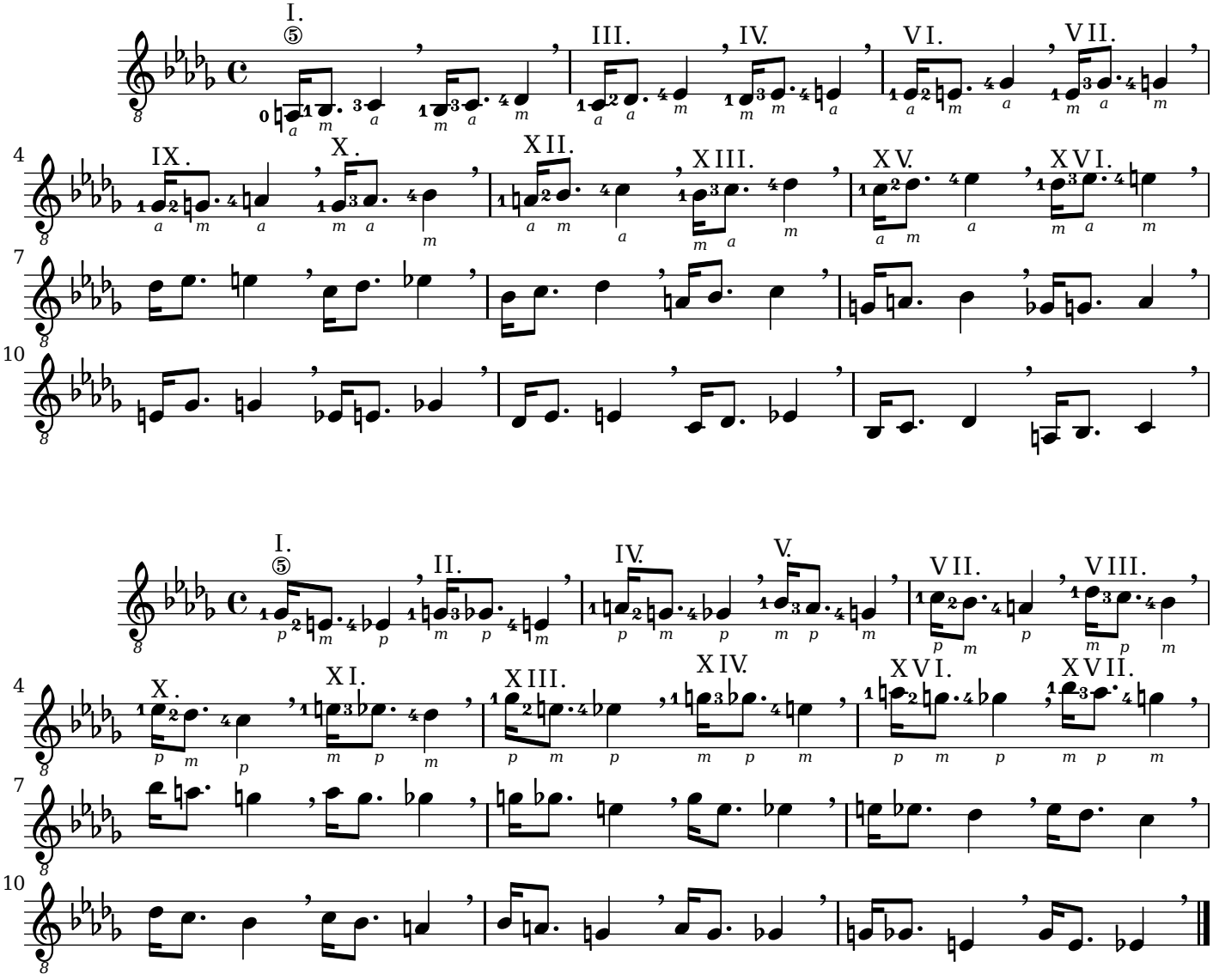
Die Saite entlang - C Halbton-Ganzton Skale

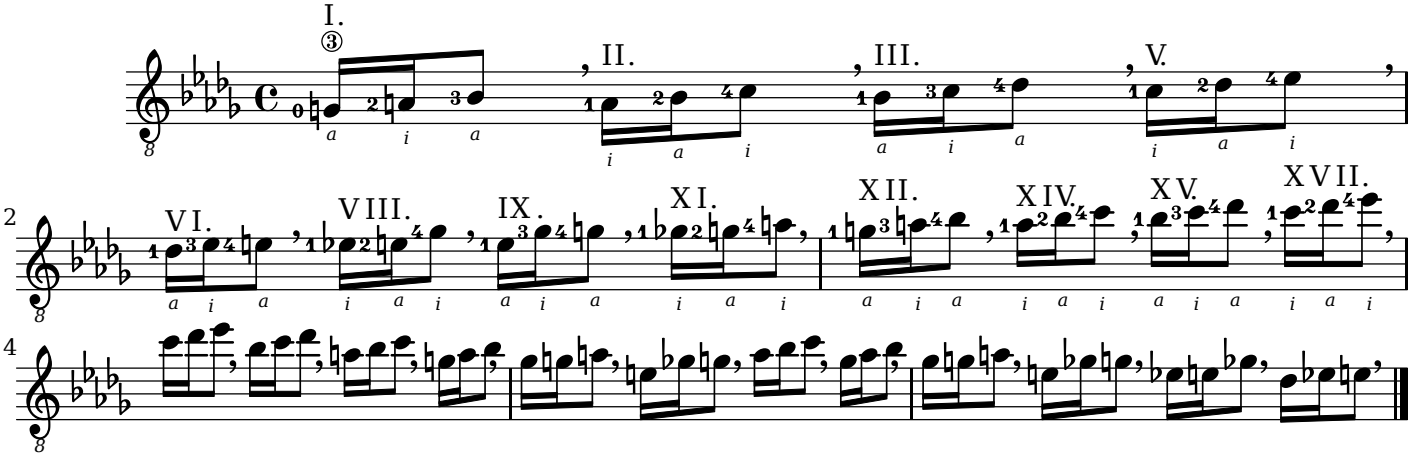
Abzugsbindung



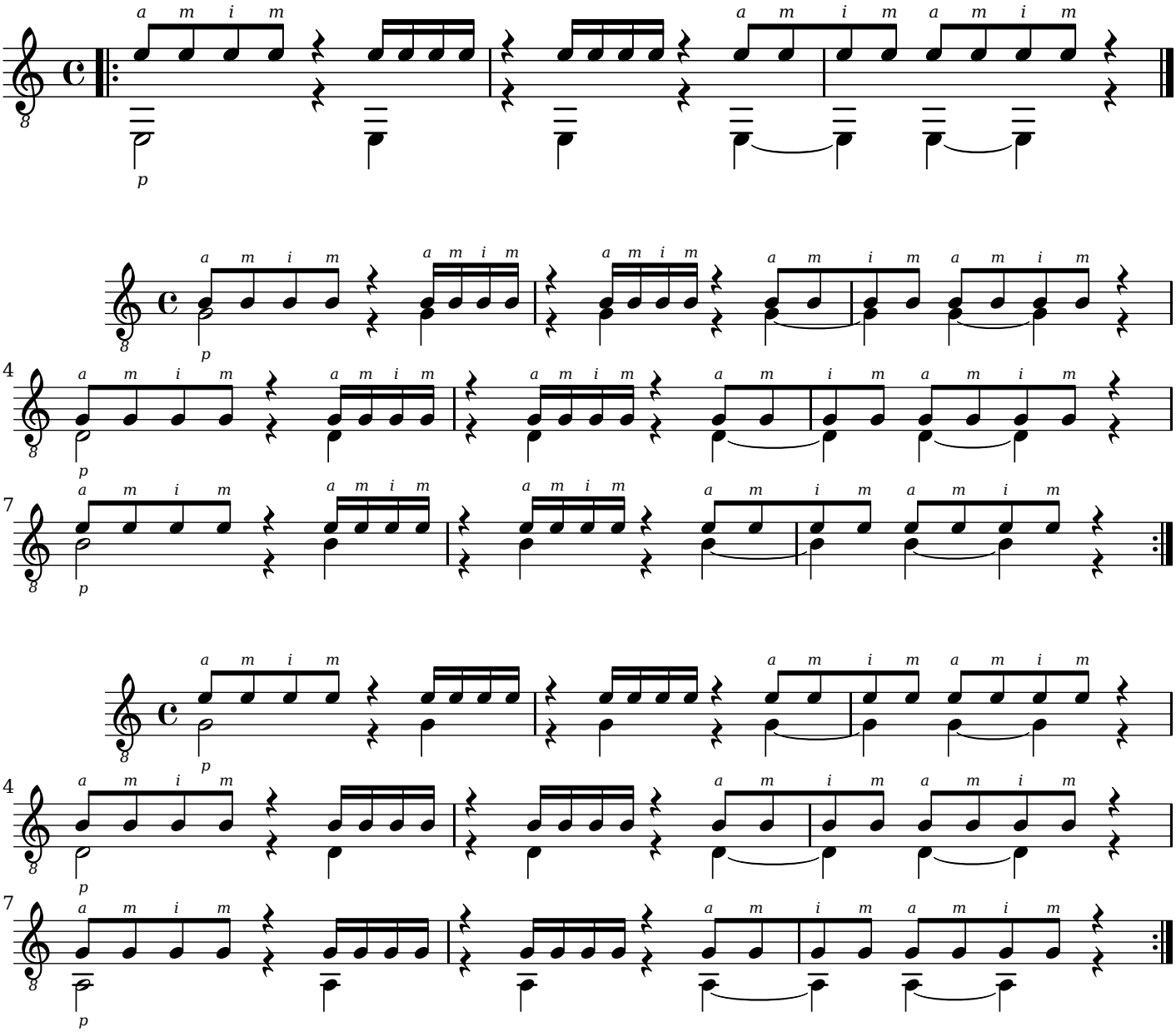


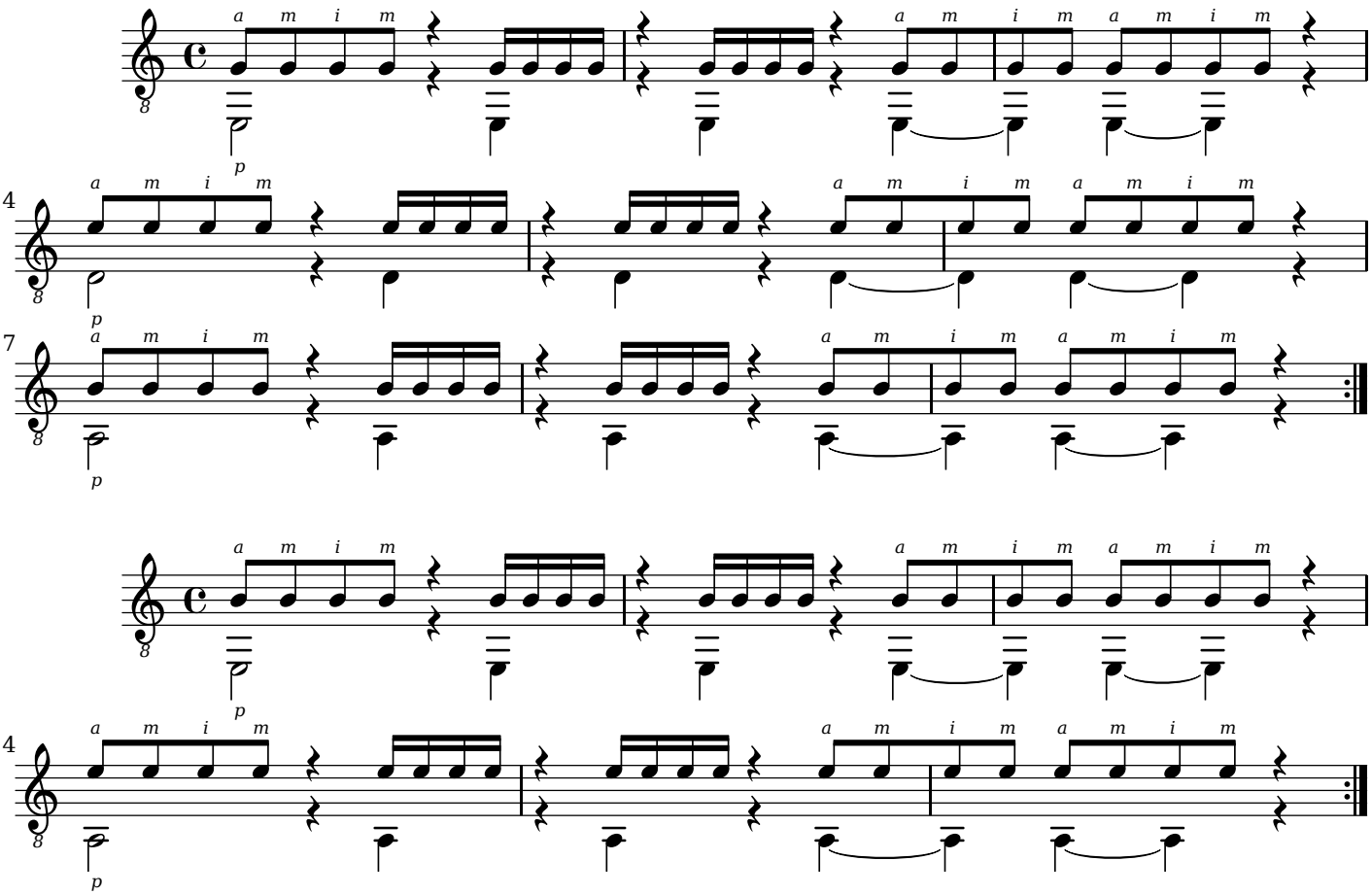
Wechselanschlag





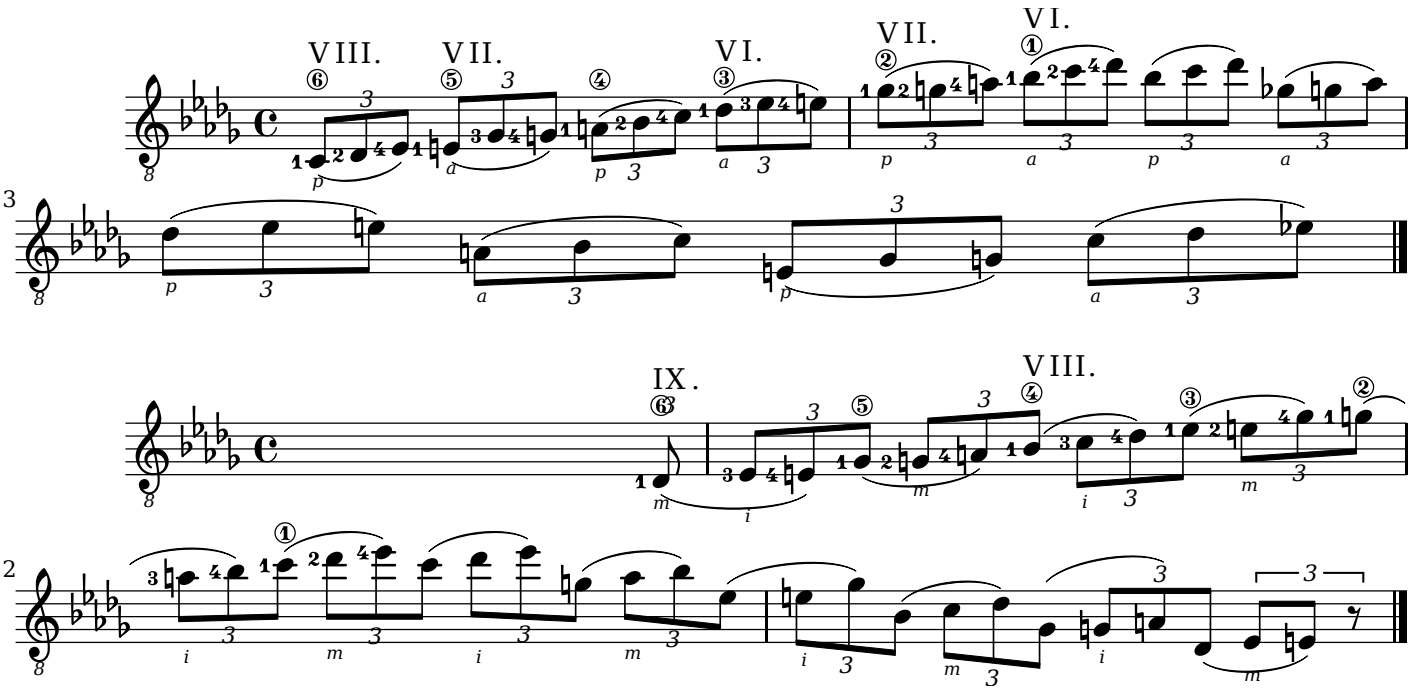
Tremolo

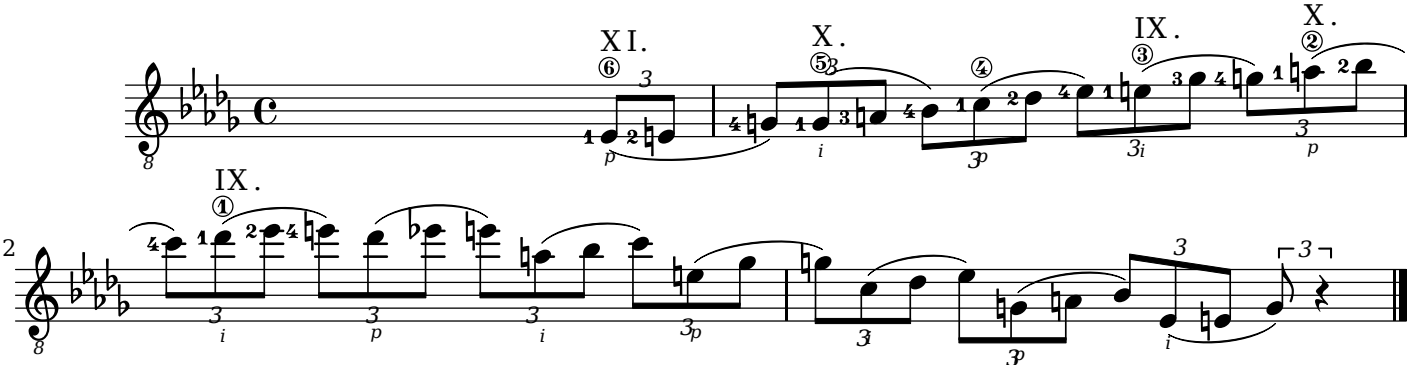




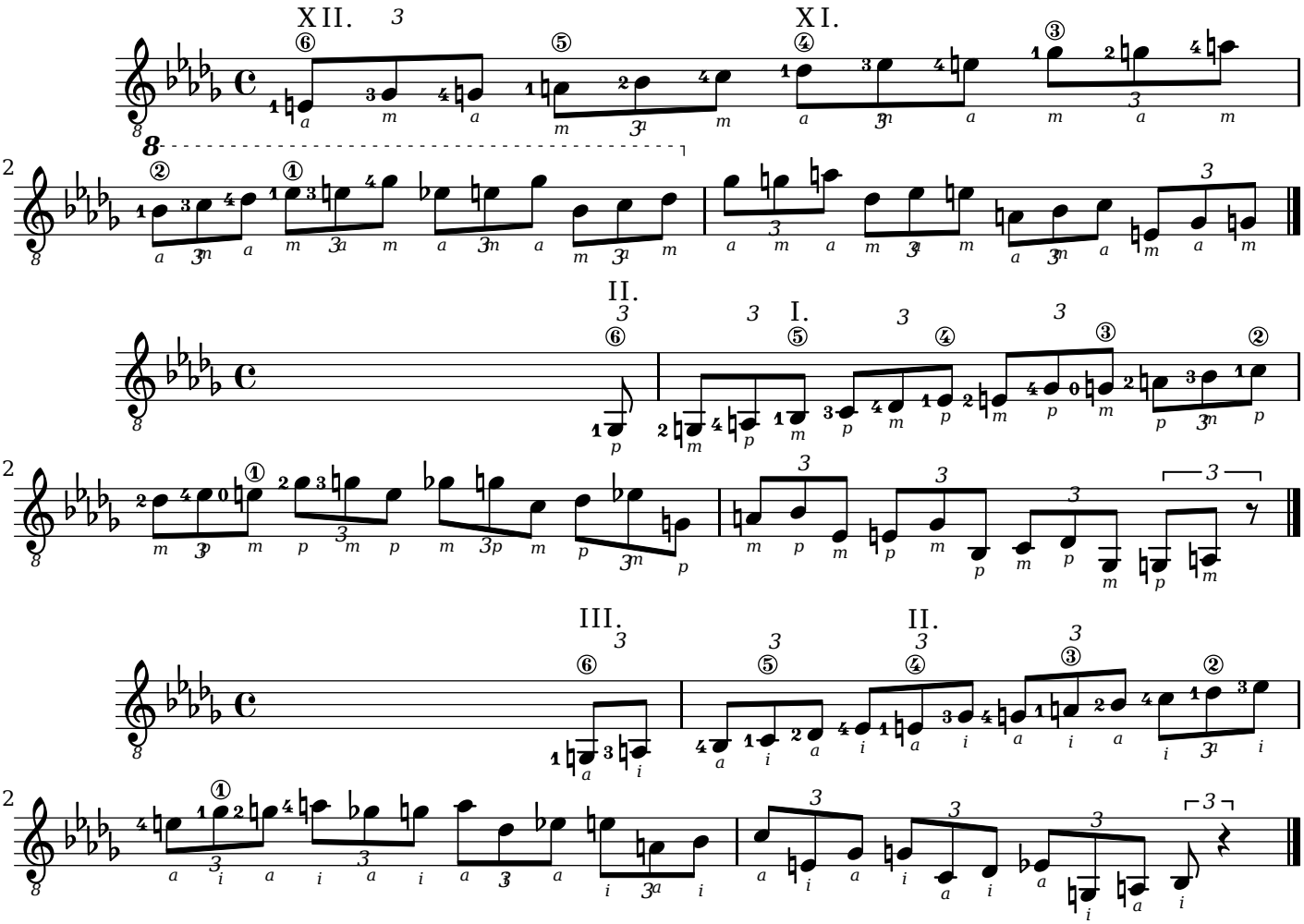
C Halbton-Ganzton Skale in den Lagen

Aufschlagsbindung



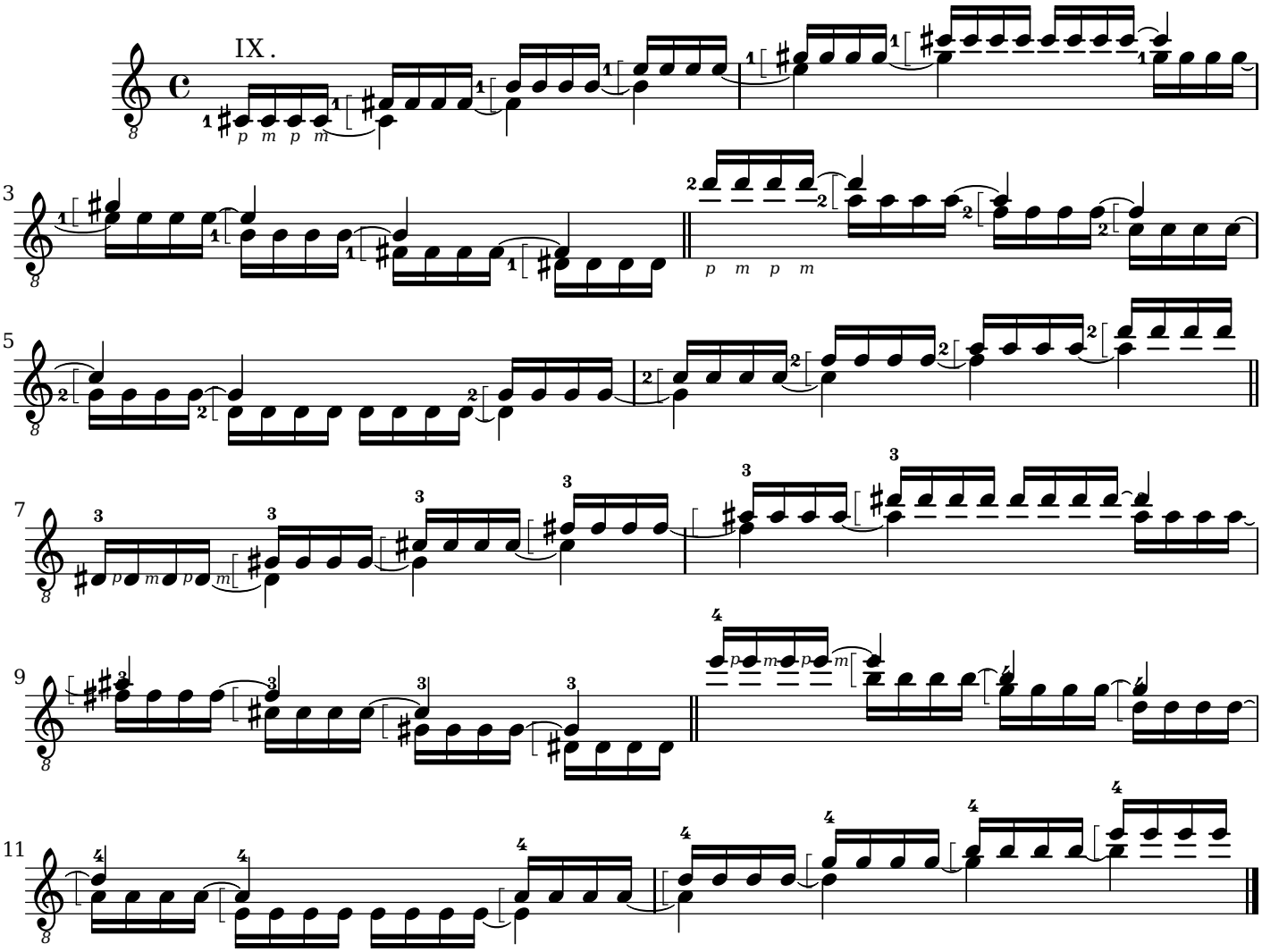


Wechselanschlag

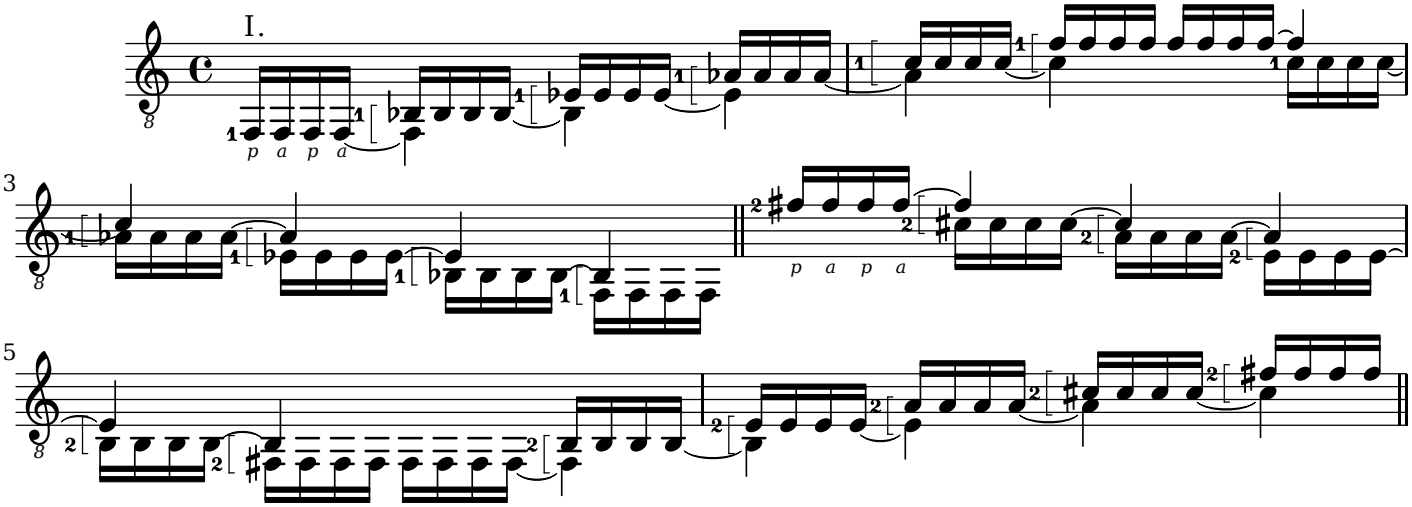


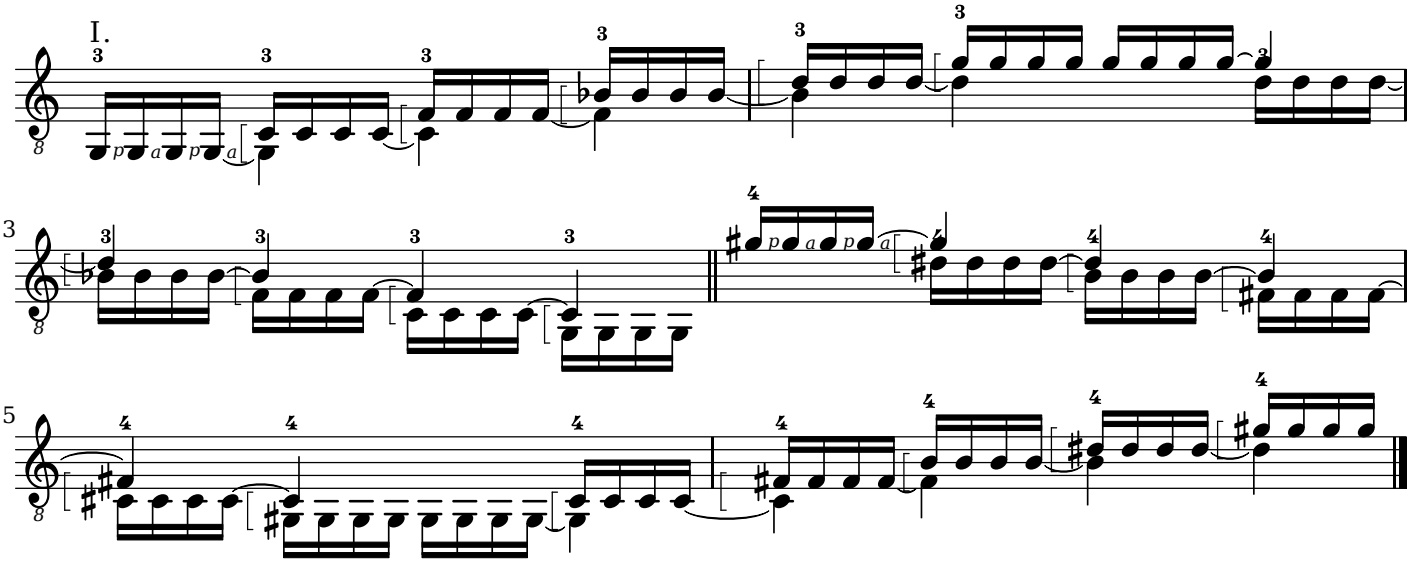
Barré/Zwickeln (p-i, p-m, p-a)

IX. p-m

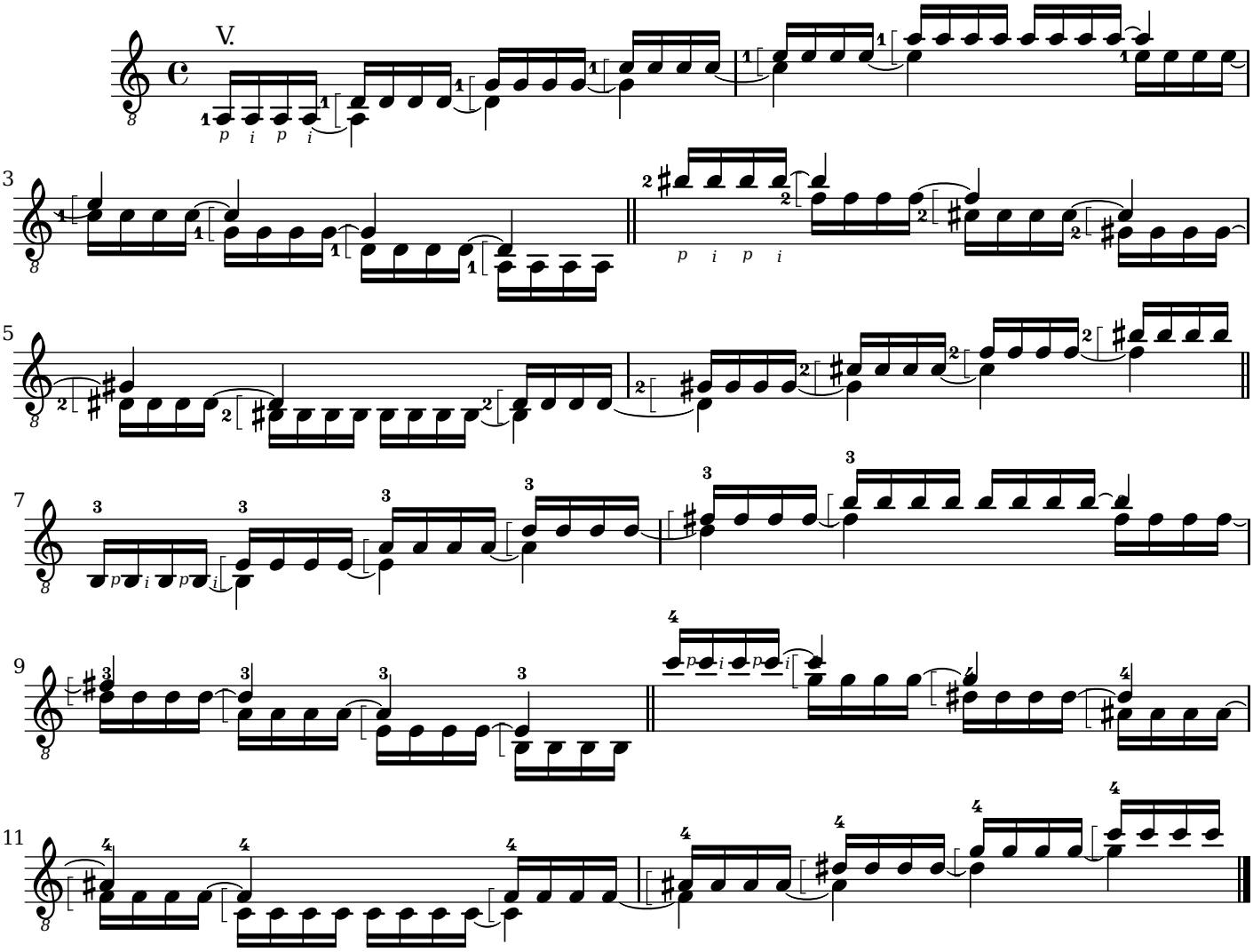


I. p-a





V. p-i



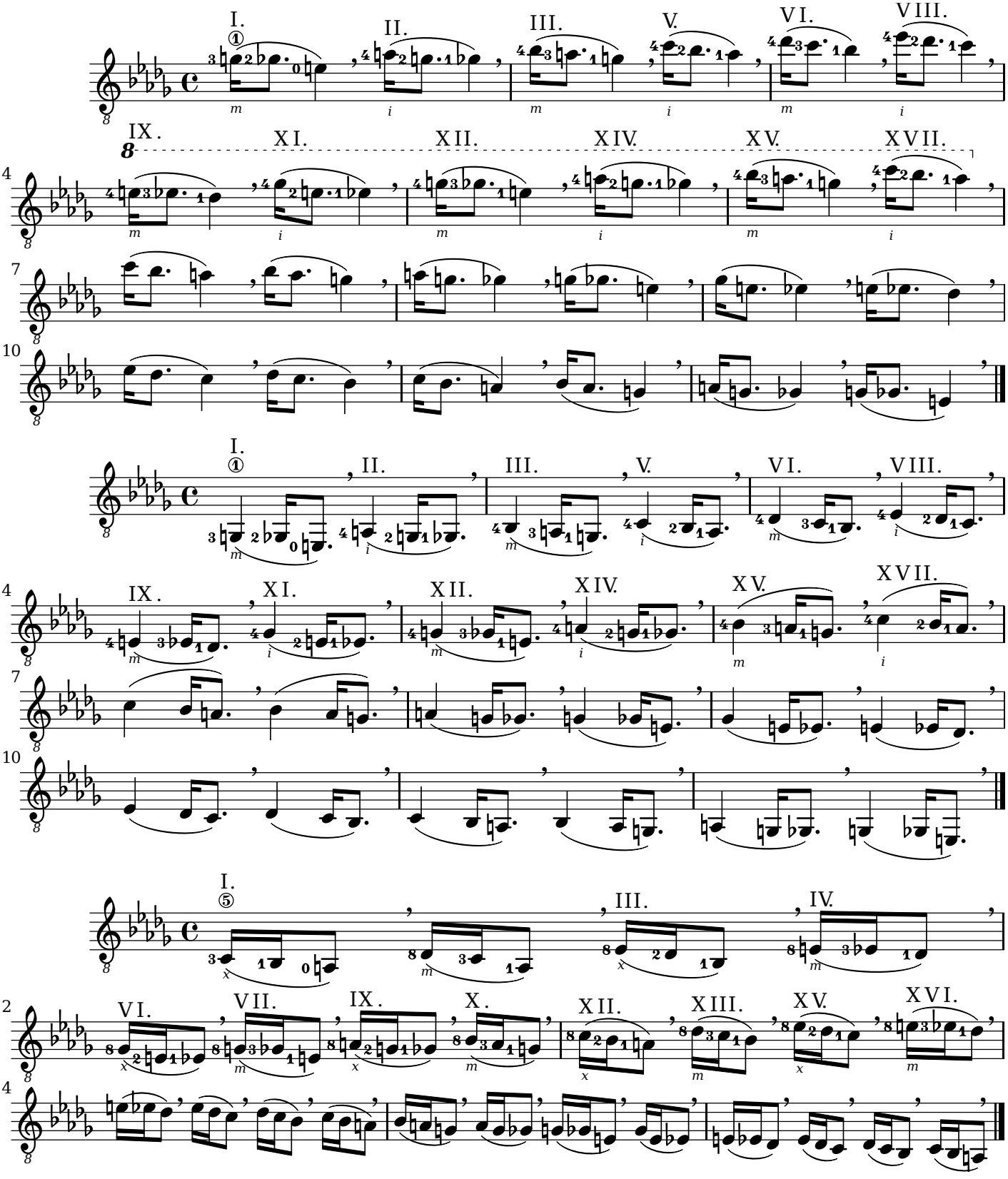
2025-11-29 - Tag 6

Saite entlang - Tremolo - Lagenspiel - Barré/Zwickeln

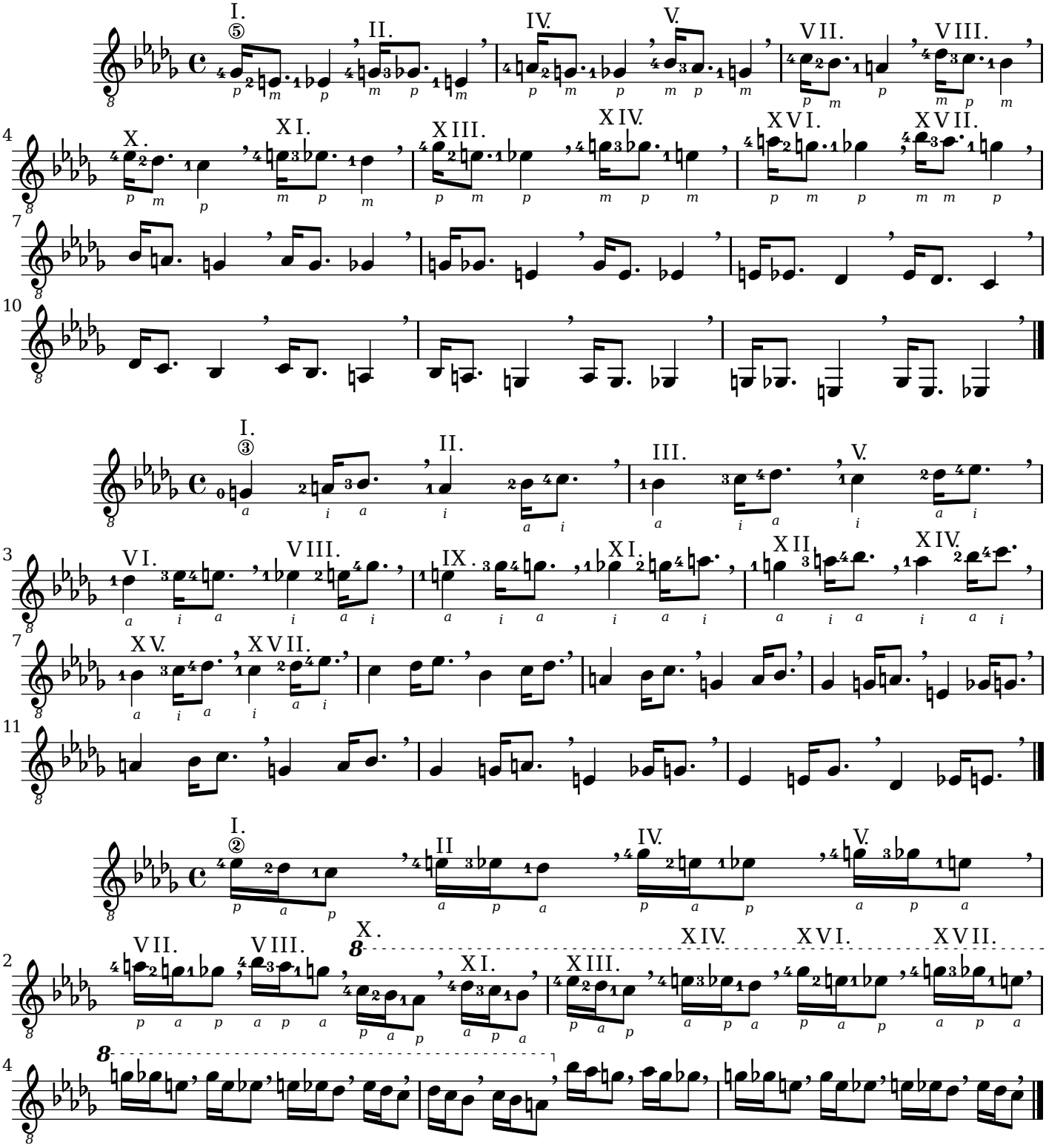
Erklärungen siehe Tag 1

Die Saite entlang - C Halbton-Ganzton Skale

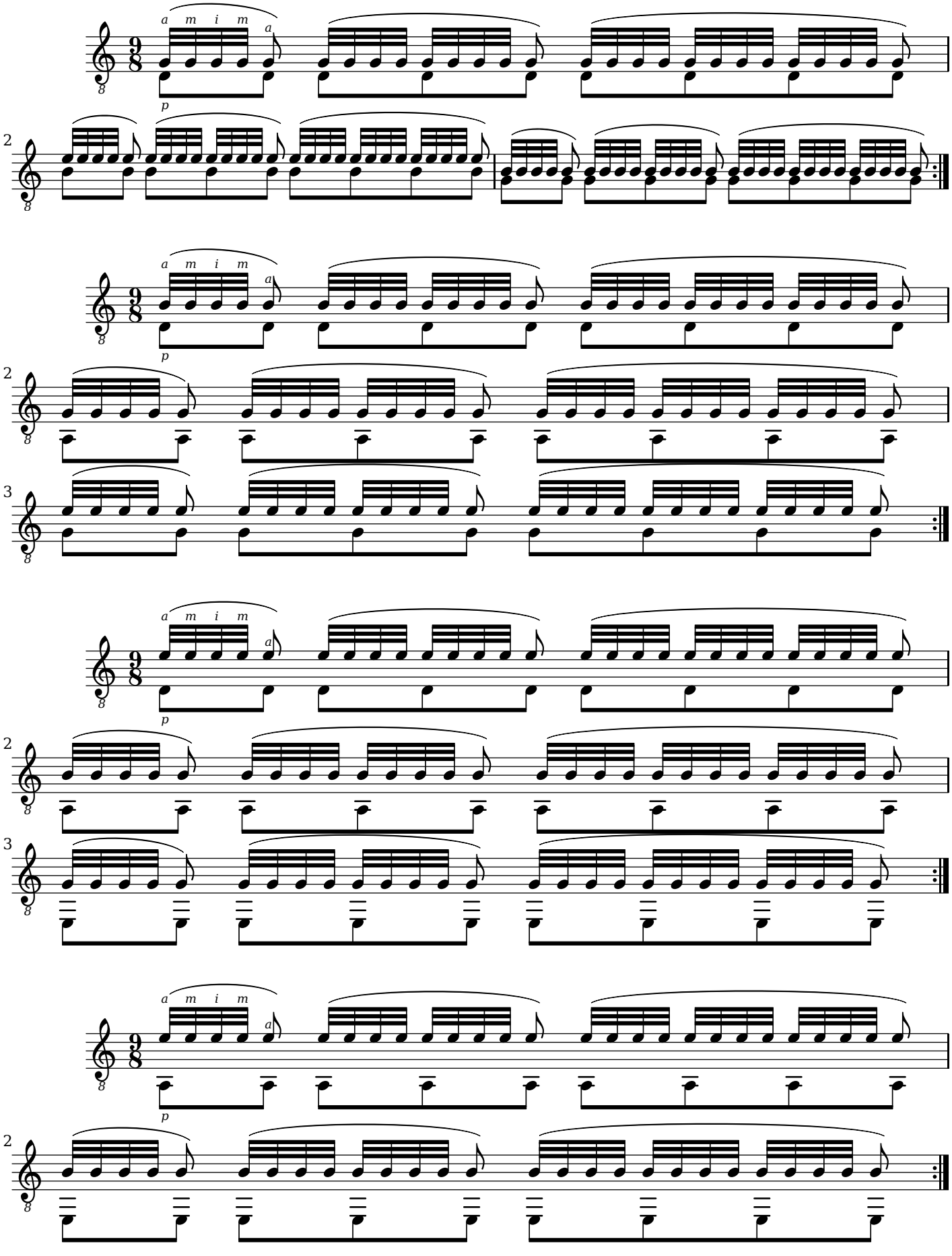
Abzugsbindung

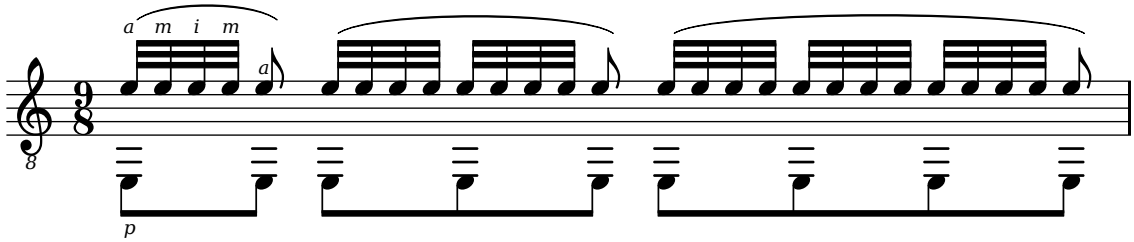


Wechselanschlag



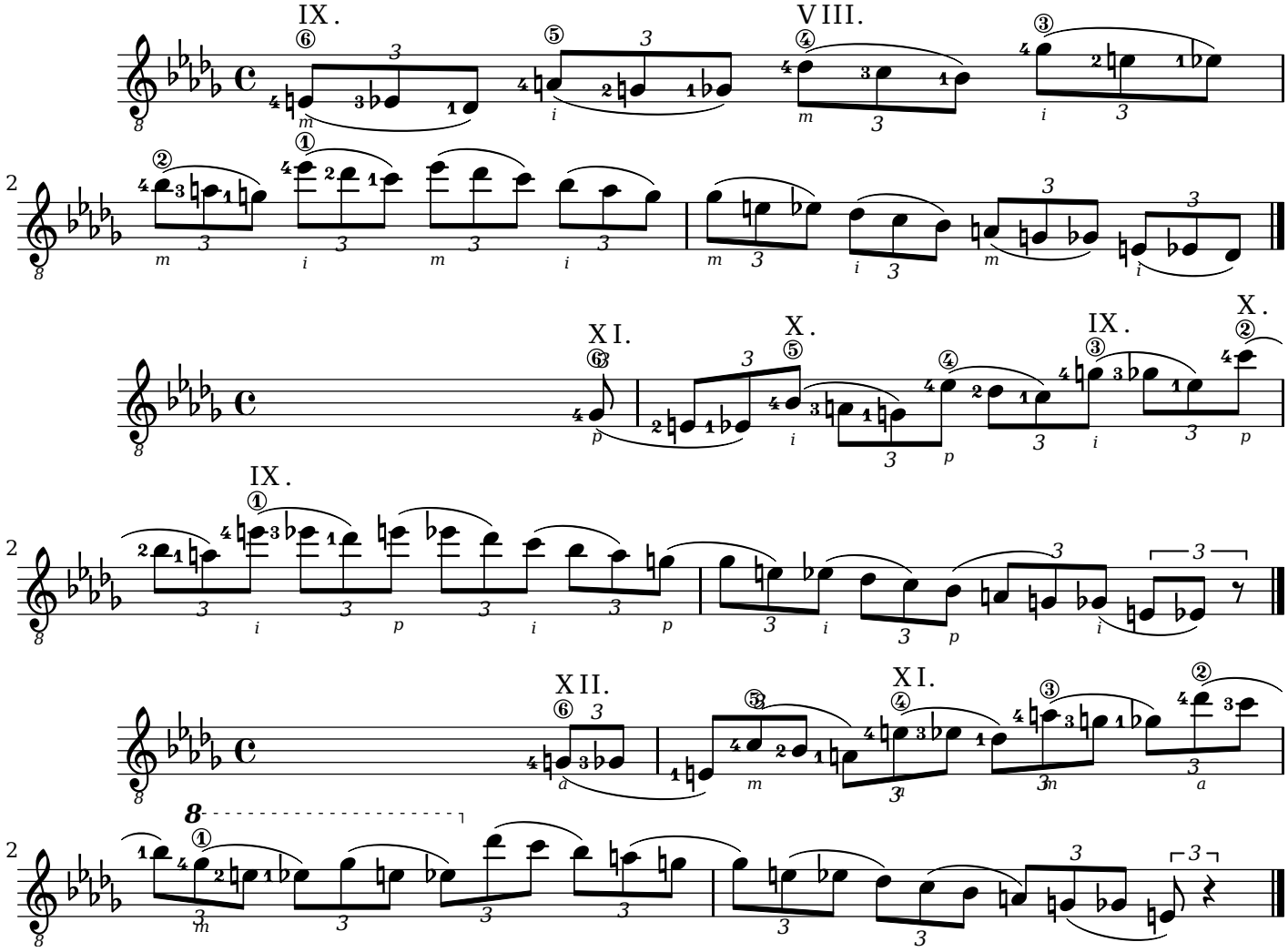
Tremolo



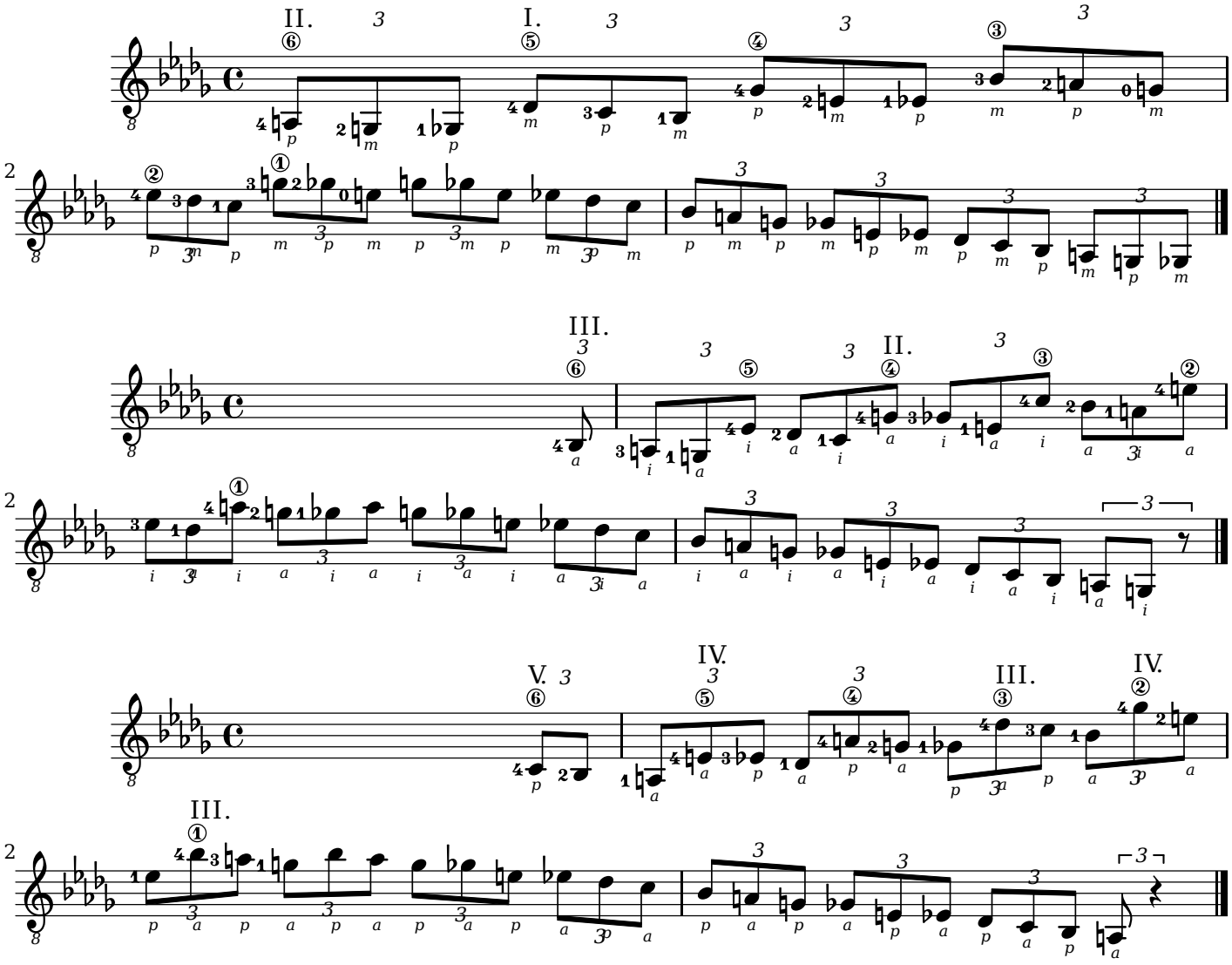


C Halbton-Ganzton Skale in den Lagen

Aufschlagsbindung

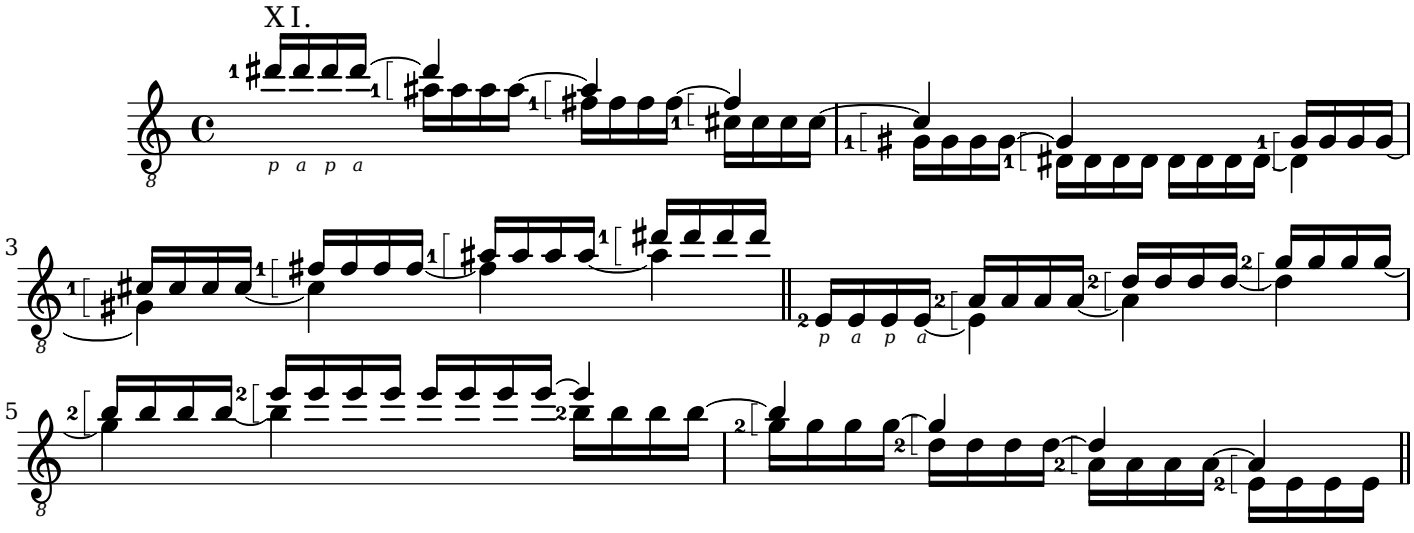


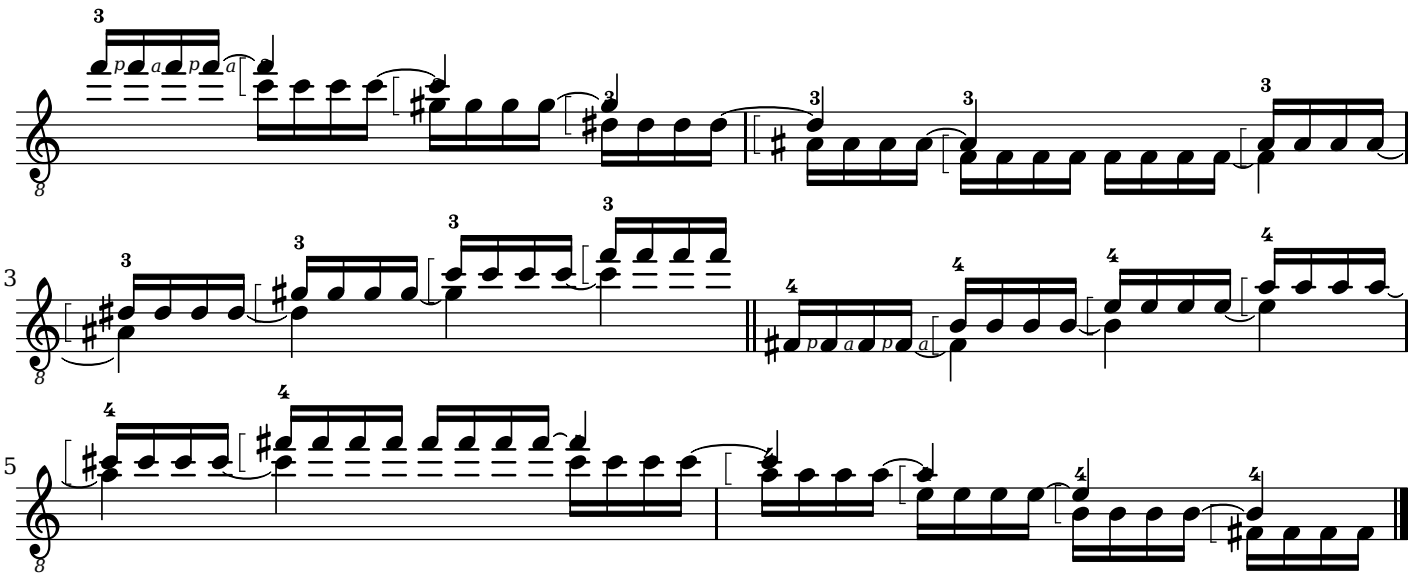
Wechselanschlag



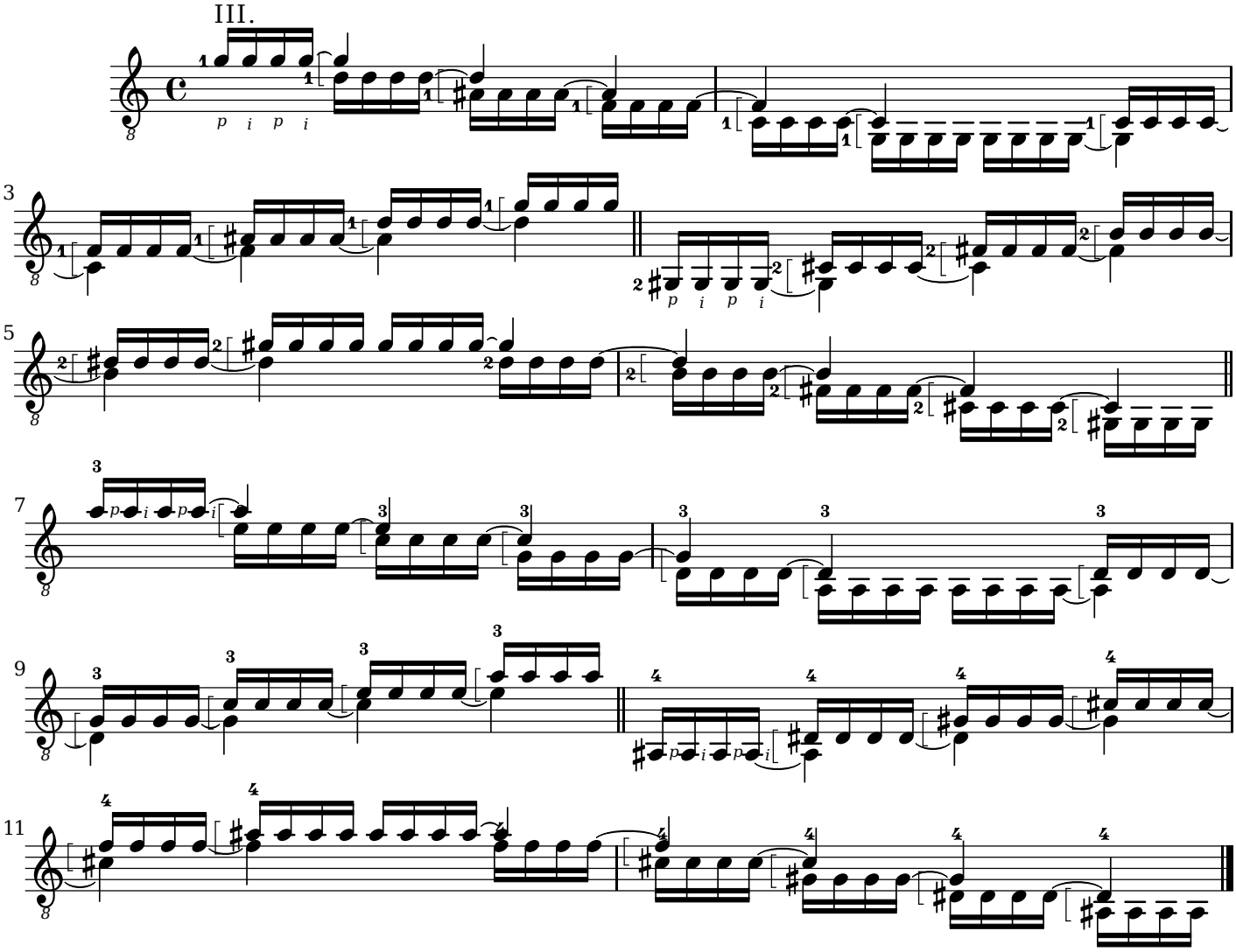
Barré/Zwickeln (p-i, p-m, p-a)

XI. p-a

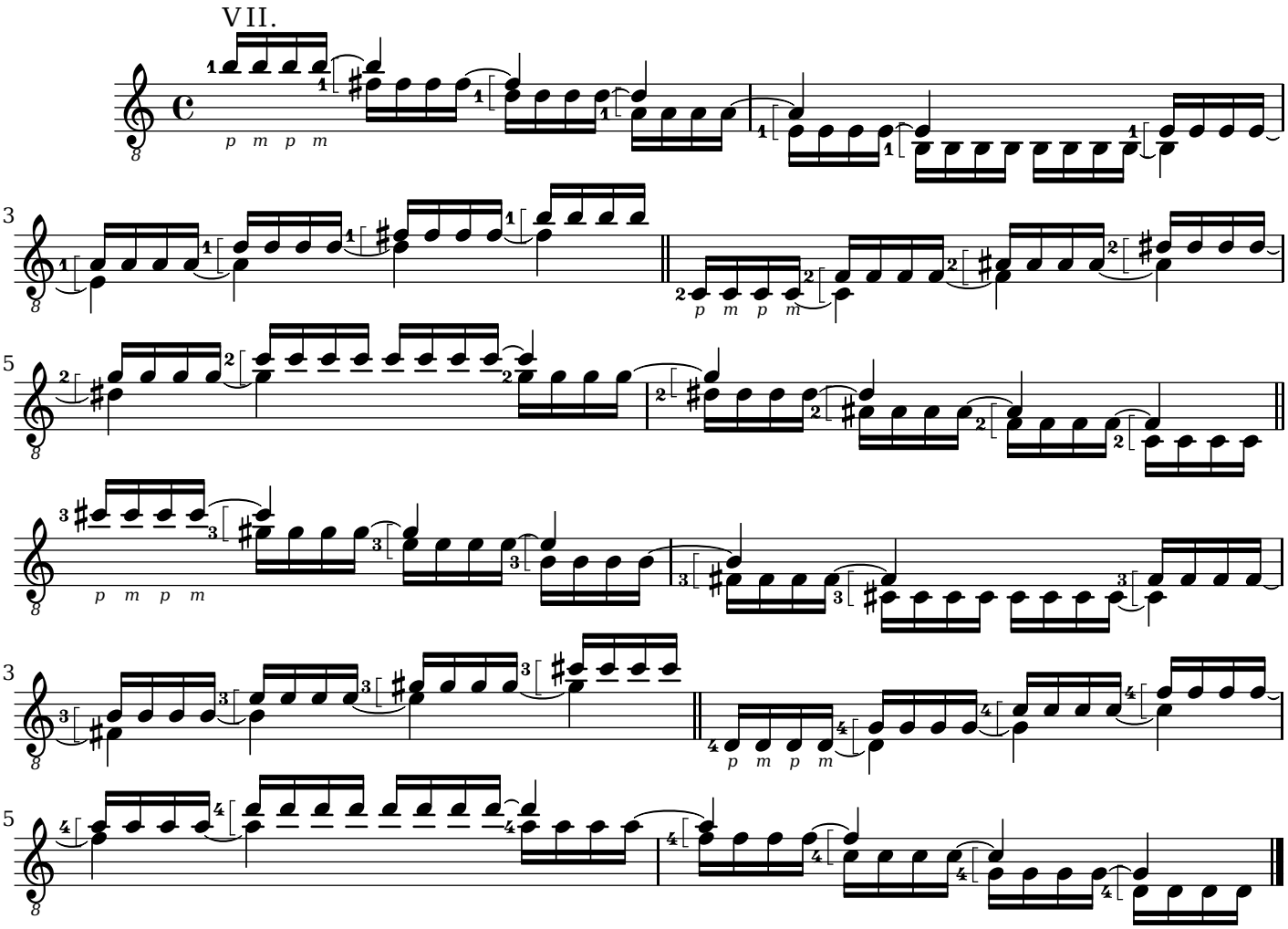




III. p-i



VII. p-m



Dezember

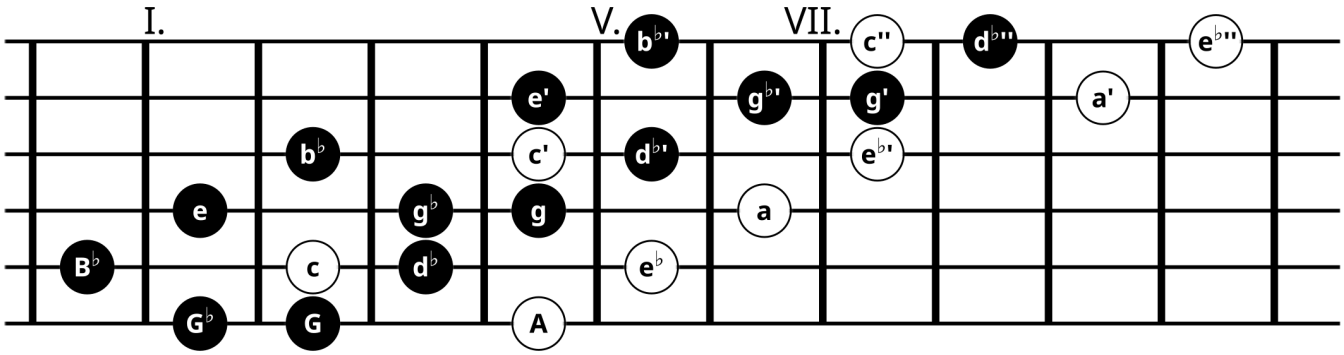
6p 1. Dezember 2025

Durch alte Übungen gehend, um sie im Blog zu veröffentlichen, kam mir die Idee ein paar davon für meine aktuellen Bedürfnisse anzupassen. Das Material der folgenden Tage wird also u.a. auf den beiden Übungen vom 4. Oktober 2018 b.z.w. 6. Oktober 2018 basieren.

Es kommt mit der doppelt überstreckten Skale vom 5. November 2025 in einen Topf. Nach dem Unterrühren eines G♭7/9- Arpeggio, wird abwechselnd mit Tri- und Quintolen serviert.

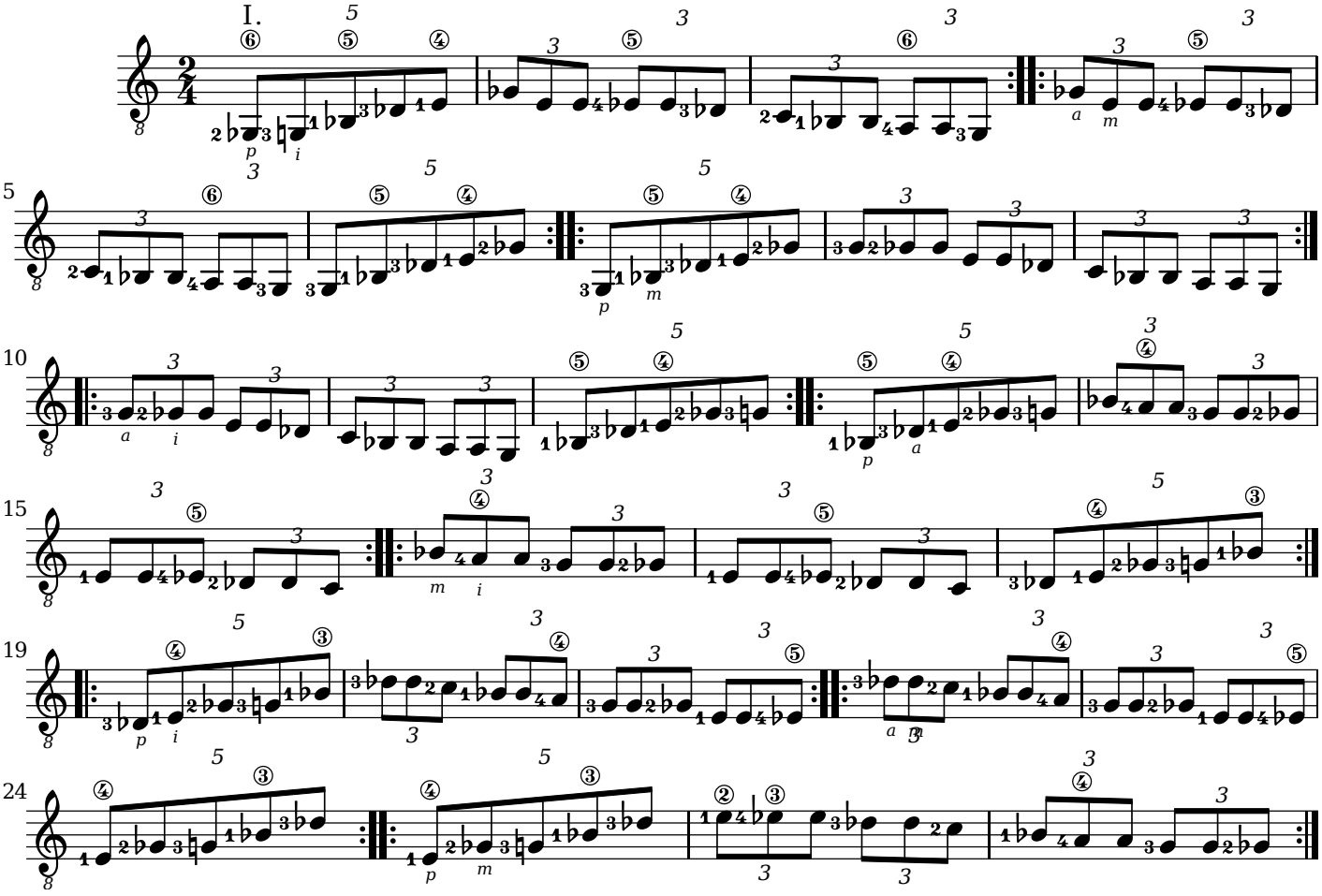
2025-12-01 - Tag 1

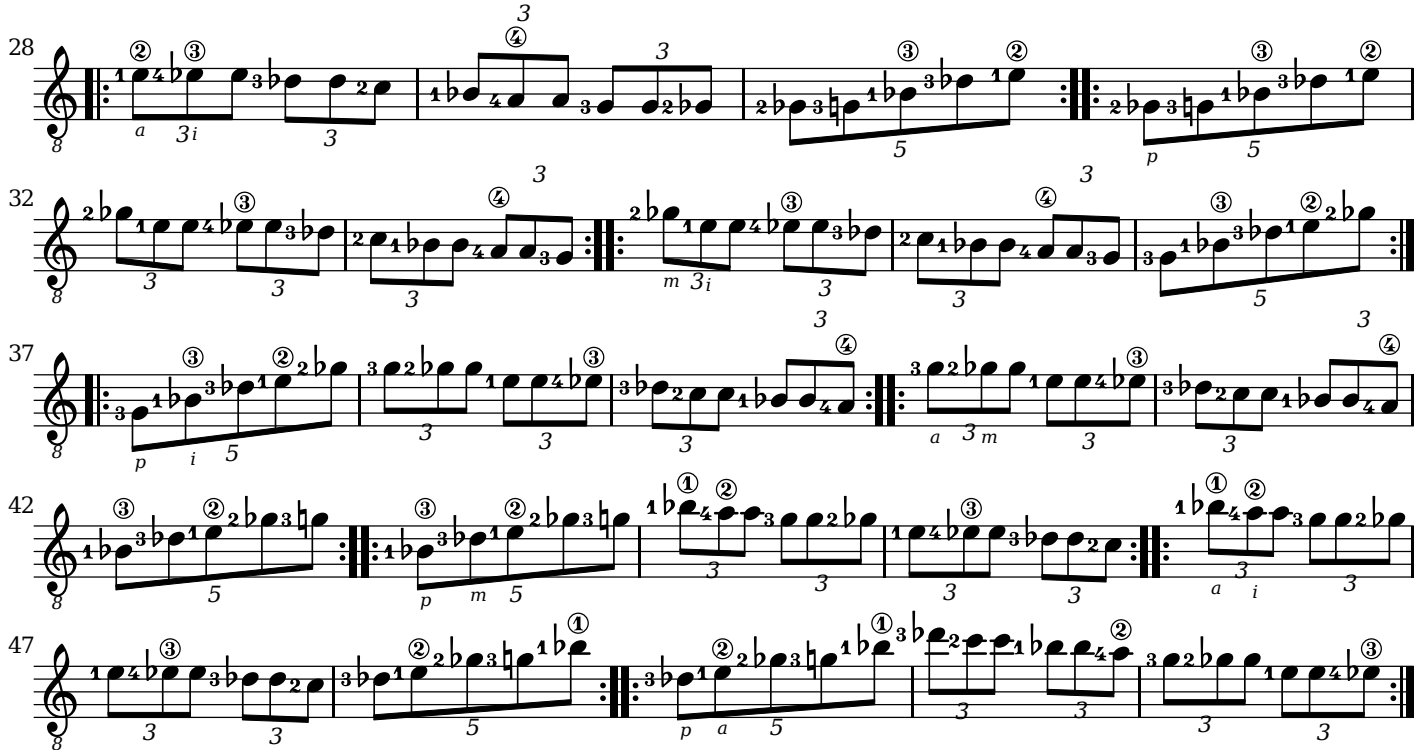
Griffbild G♭7/9- Arpeggio + Halbton-Ganzton Scale Vorübung



G♭7/9- Arpeggio + Halbton-Ganzton Scale Vorübung

Die Vorübungen für die Aufwärts-Variante kommen mit wechselnden Anschlagsfingern. Es wird sich keine völlige Gleichheit herstellen lassen. Ständiges Verwenden aller möglichen Kombinationen aber, schult die Wahrnehmung für deren jeweilige Besonderheiten. So wird aus einem überlegten „Könnte ich auch den Finger nehmem?“ intuitives Anwenden der passenden Kombination.





Für die zweite Runde versuche ich mich, diesmal mit Plektrum, etwas beschleunigt vom Ende her vorzuarbeiten.

Die Geschwindigkeit offenbart ein Problem beim Wechsel von 3 zu 2, also dem Hochheben des Ringfingers nach dem überstreckten kleinen Finger. Da braucht es wohl eine Vorvorübung. für den Mittwoch.

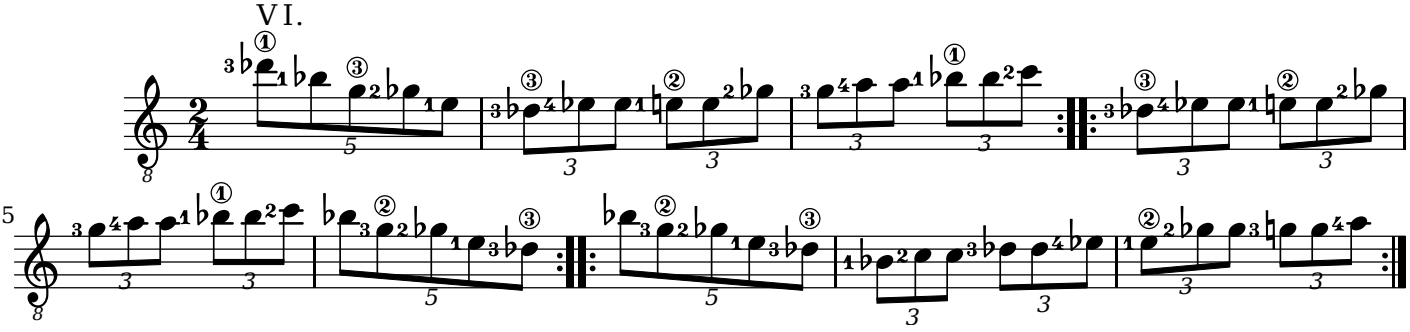
Morgen kommen die Vorübungen für die Gegenrichtung. Vermutlich ist das Problem dort kleiner oder gar nicht vorhanden. Dafür ist was anderes, weil irgendwas ist immer.

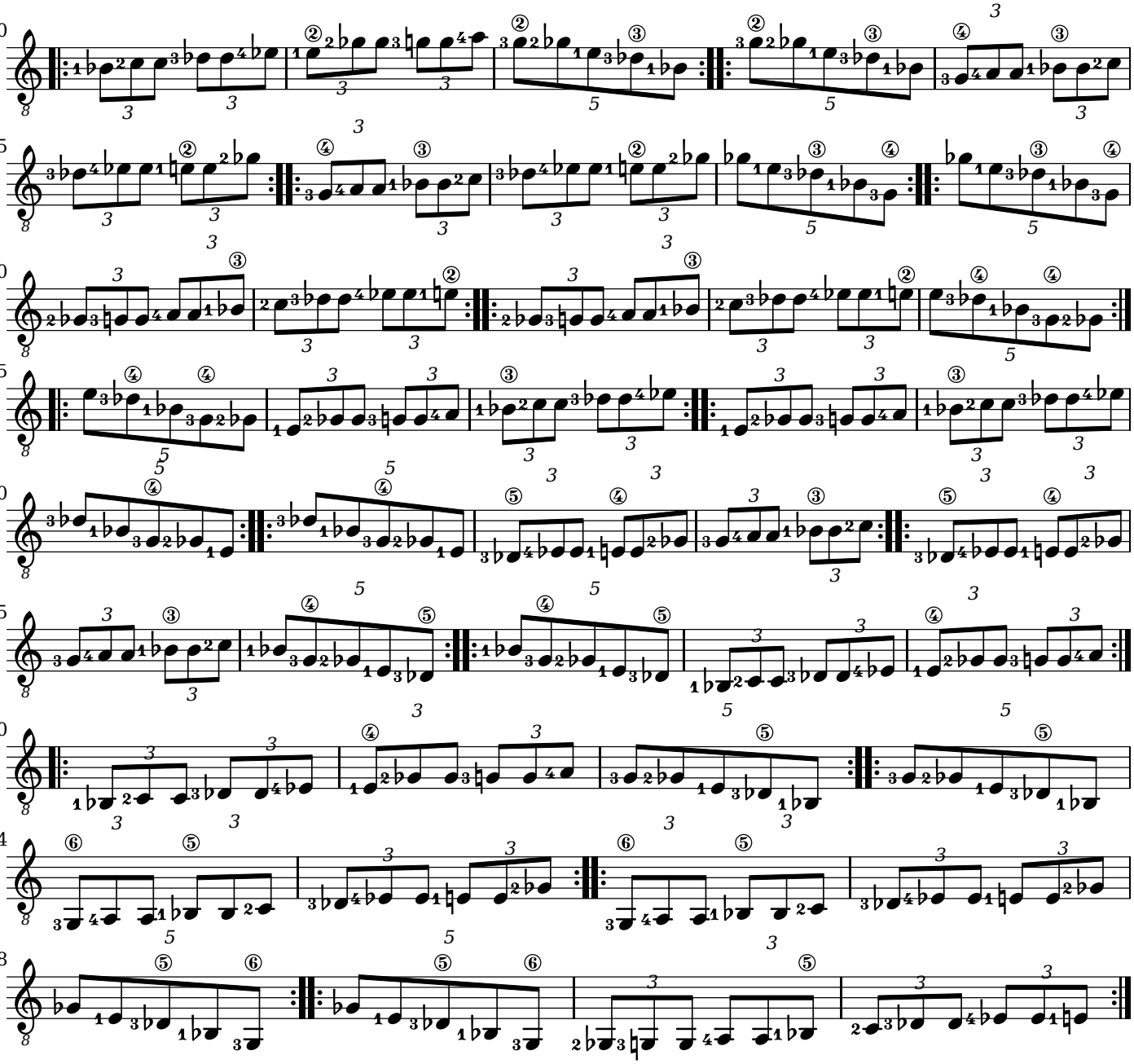
2025-12-02 - Tag 2

Wie angekündigt, die Vorübungen für die Abwärtsvariante.

Langsam finde ich wirklich gefallen an diesem Fingersatz für die Skale. Zum Spielen werde ich ihn vermutlich nicht einsetzen, aber er erzwingt beim Üben einen vorausschauenden, stark über die Lage hinausgehenden inneren Blick auf das Griffbrett.

G♭7/9- Arpeggio + Halbton-Ganzton Scale Vorübung abwärts

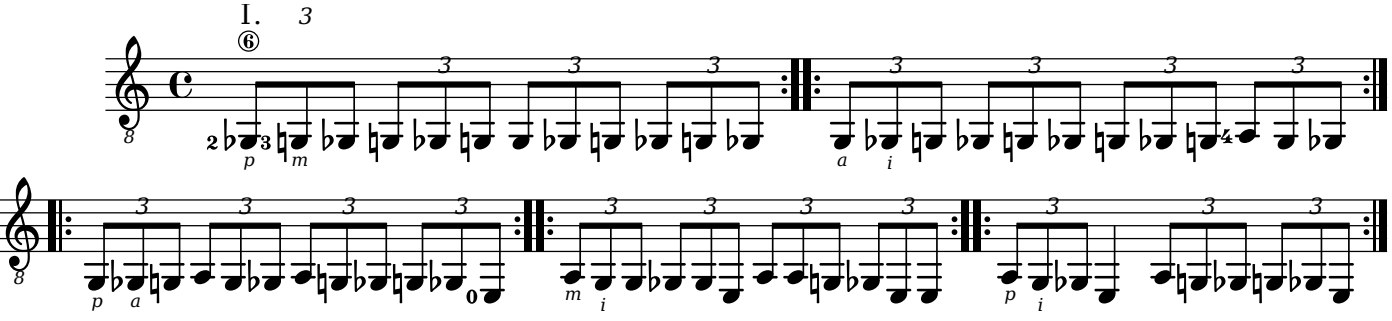


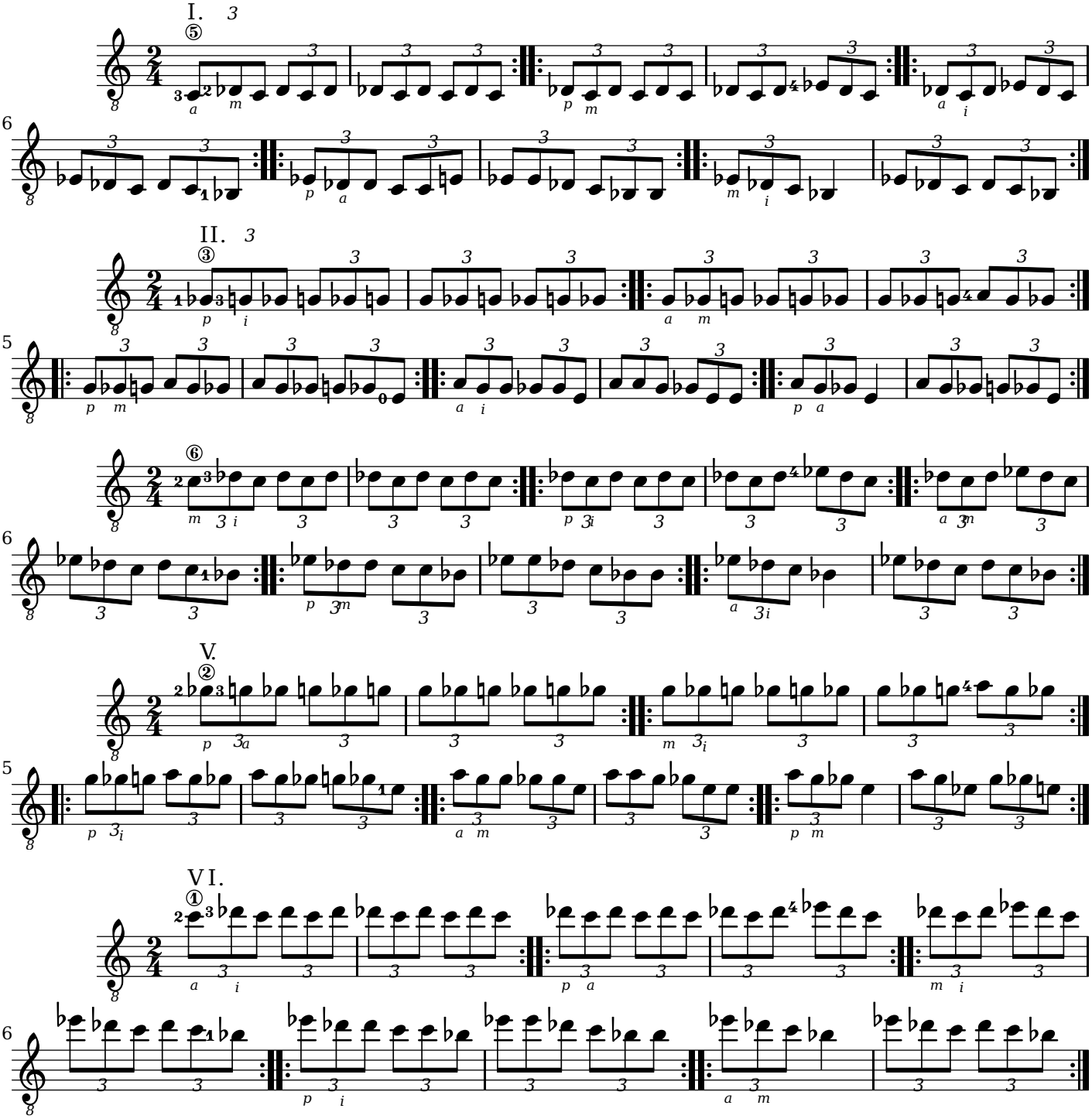


2025-12-03 - Tag 3

Also heute ein paar Vorübungen für Vorübungen.

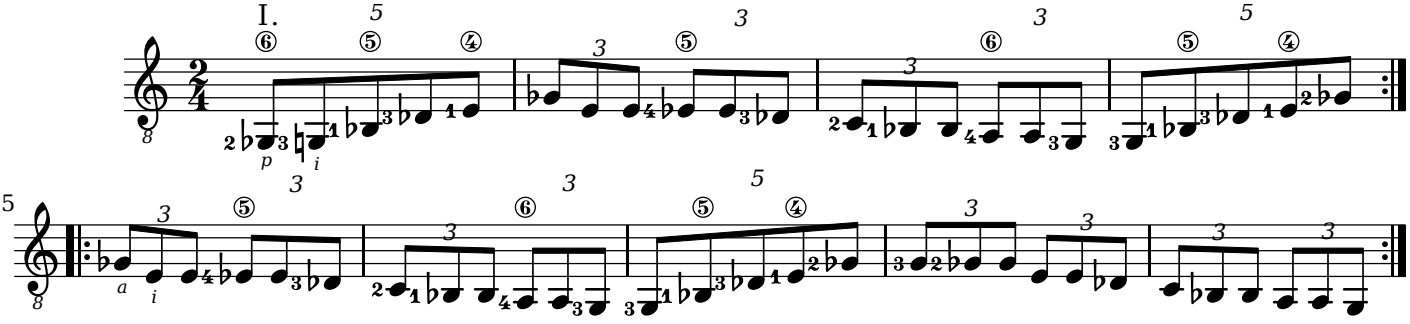
Vorvorübung: Doppelt überstreckt für 3-2

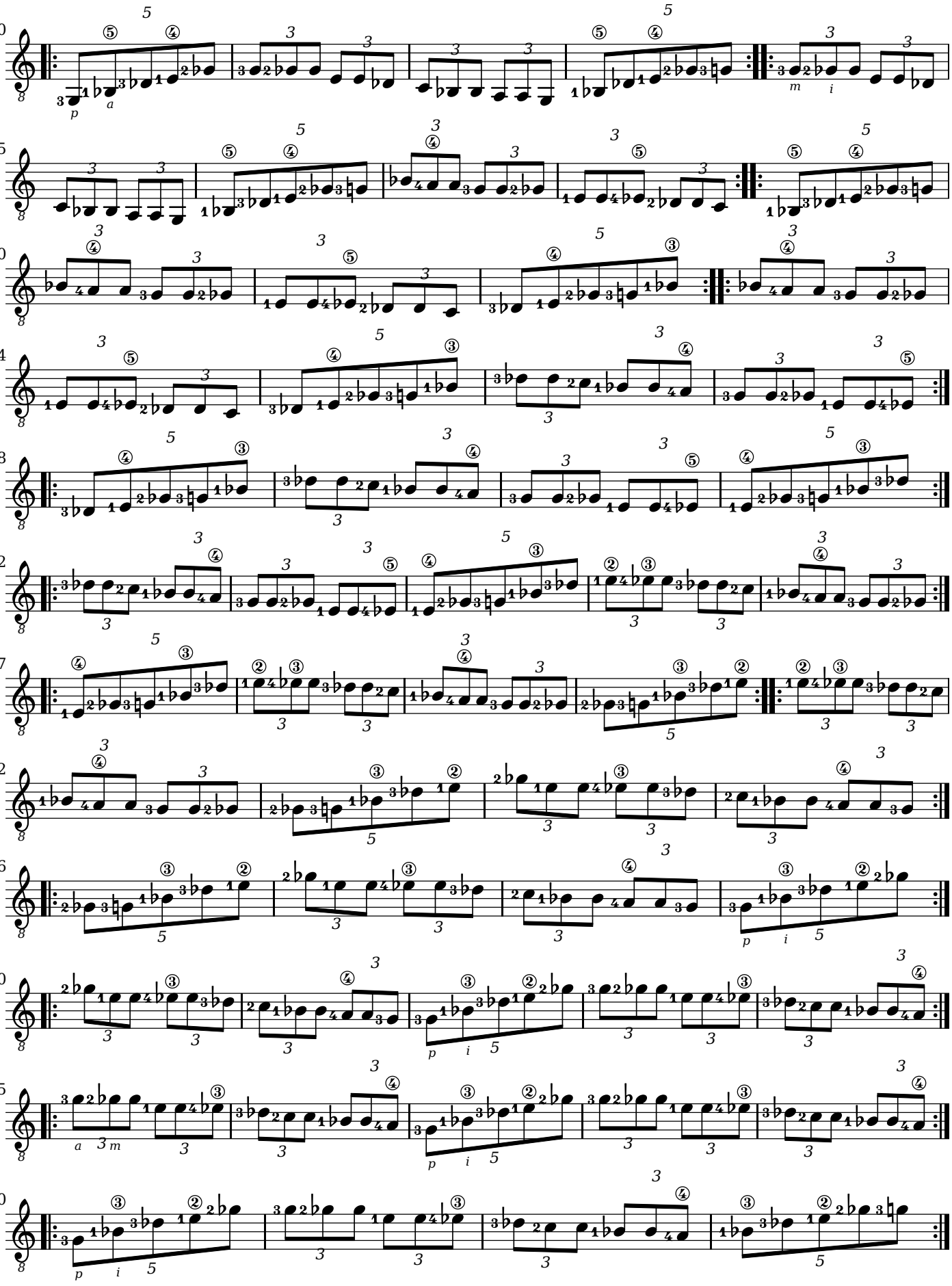


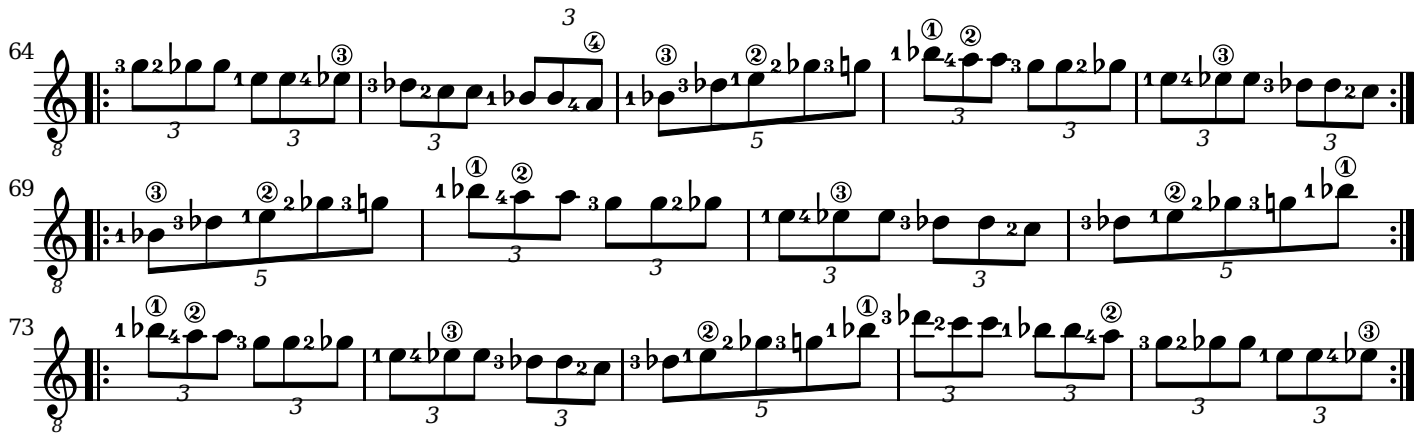


Vorübung: Doppelt überstreckt C-Halbton-Ganzton mit G♭7/9- Arpeggio

Und dann natürlich eine verlängerte Variante der „Trommelwirbel für Überraschungsgast“ Vorübung.





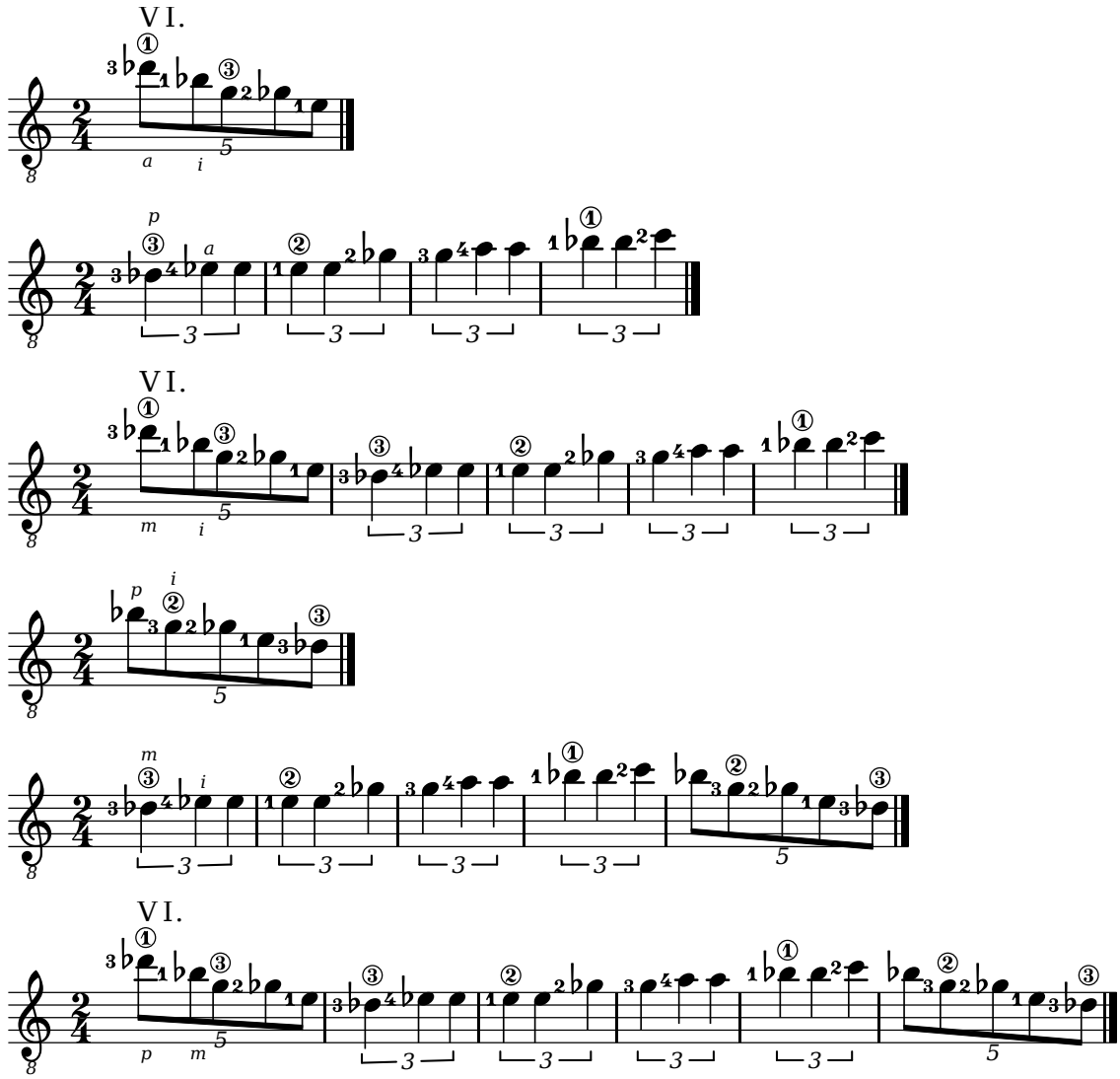


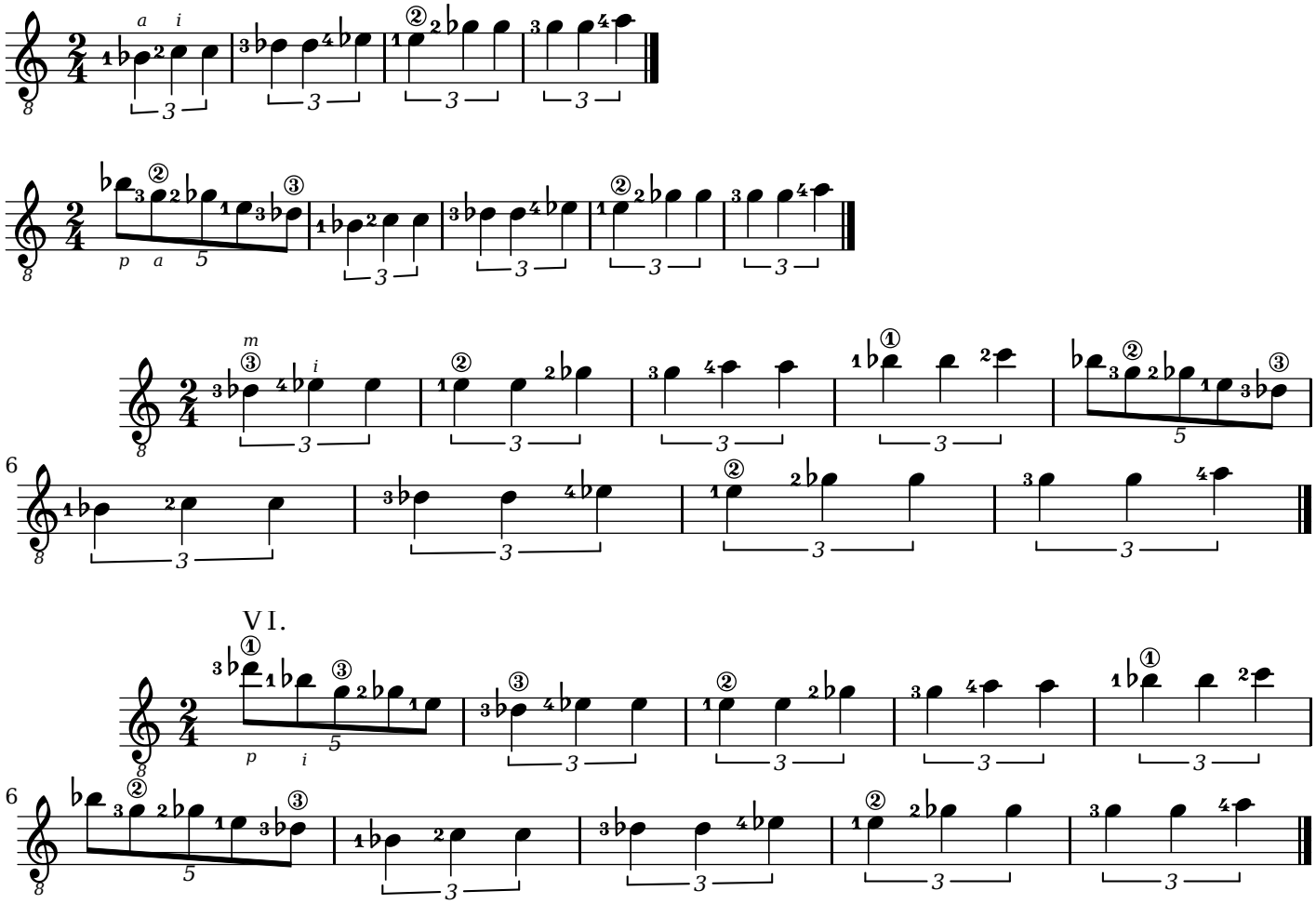
2025-12-04 - Tag 4

Die halbe Übewoche ist um und es stellt sich noch kein Gesamtblick her. Also drehe ich an der Schwierigkeitsschraube. Aus den Achteltriolen werden Vierteltriolen.

G♭7/9- Arpeggio + Halbton-Ganzton Skale abwärts Laurentia

In der Hoffnung endlich mal durchzukommen versuche ich die Laurentia-Methode. Den ersten Phrase, dann den zweiten Phrase darauf den ersten und den zweiten. Jetzt kommt der dritte Phrase, wenn der läuft kommen zweiter und dritter zusammen, läuft das, geht es von Phrase eins durch nach drei. Klappt? Weiter mit dem Phrase Nummer Vier, Drei und Vier, Zwei Drei und Vier, Eins bis Vier.

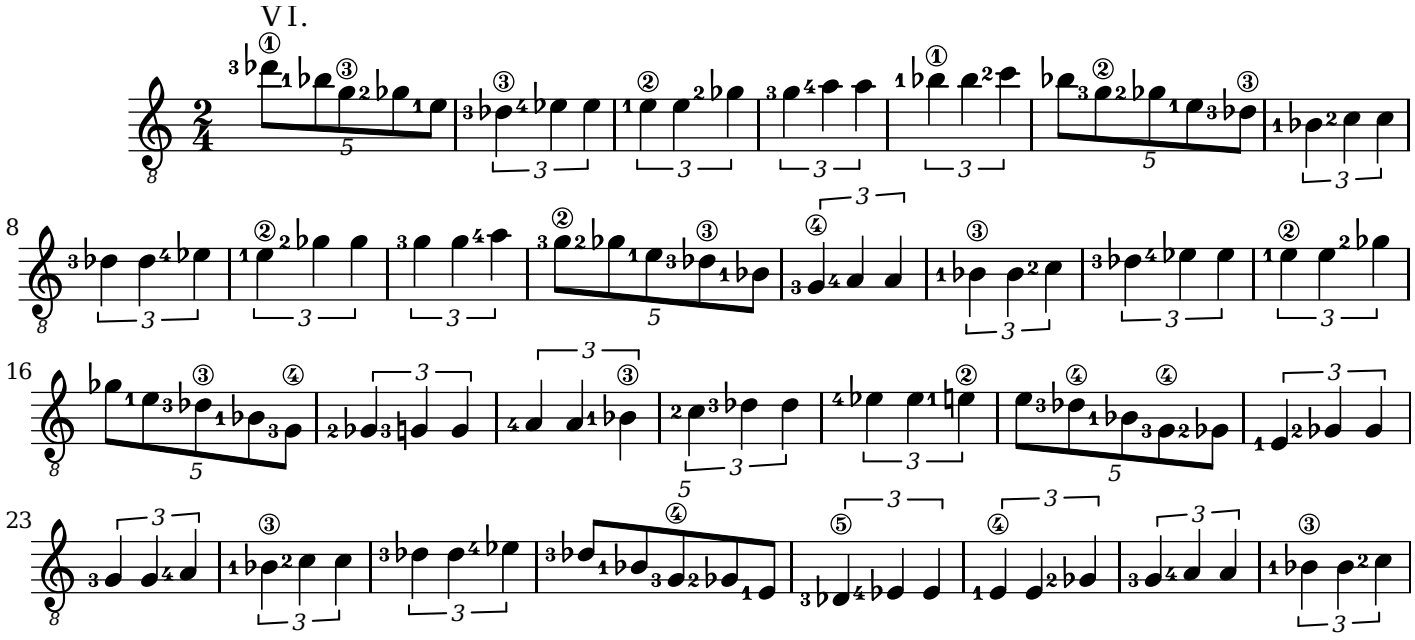


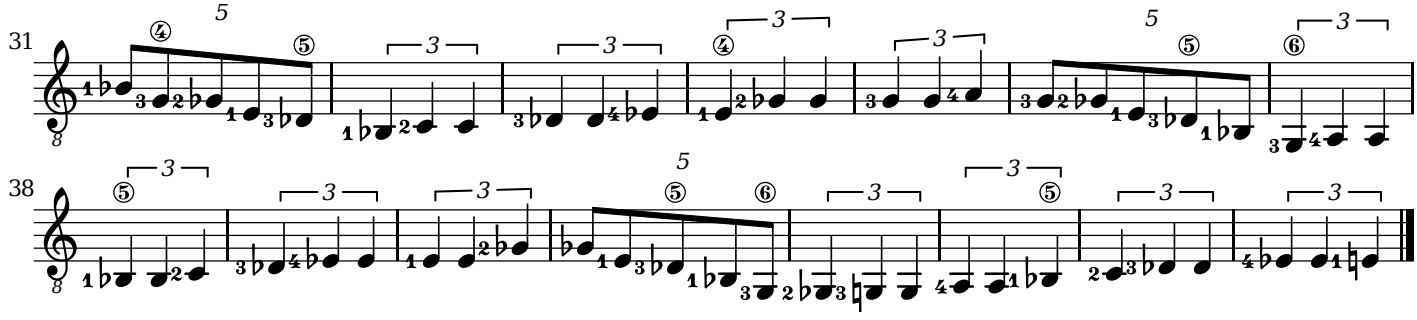


Alles klar?

G♭7/9- Arpeggio + Halbton-Ganzton Skale abwärts

Dann kommt hier die komplette Variante und gebastelt wird selber. Und immer schön die Anschlagsfingerkombination wechseln.

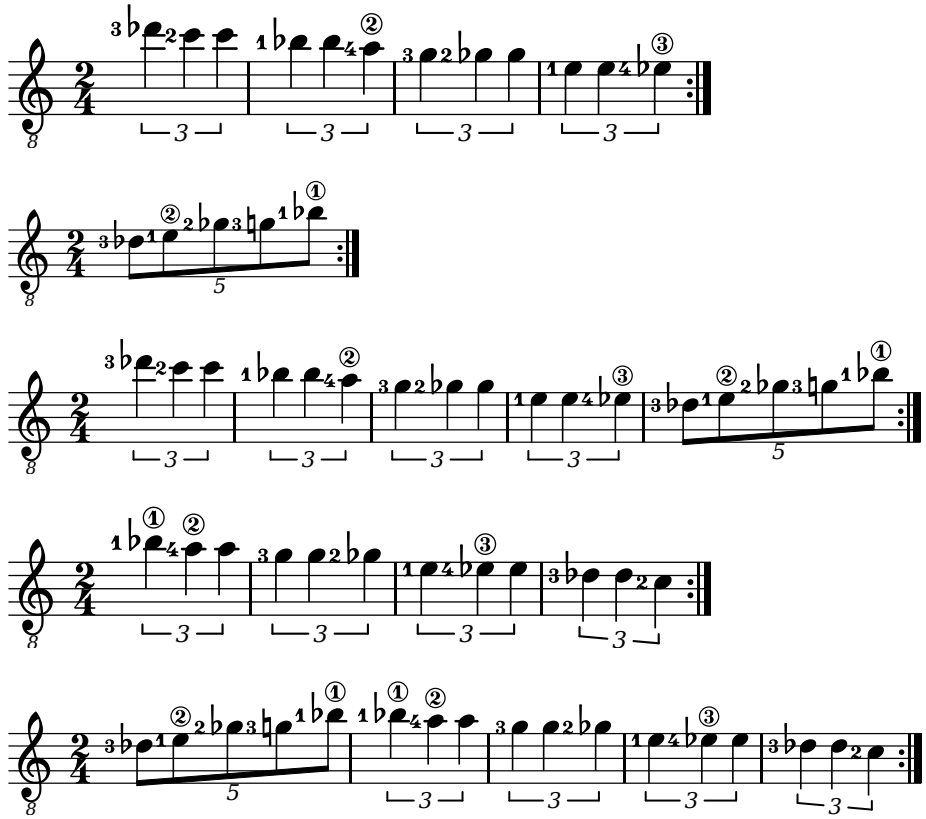




2025-12-05 - Tag 5

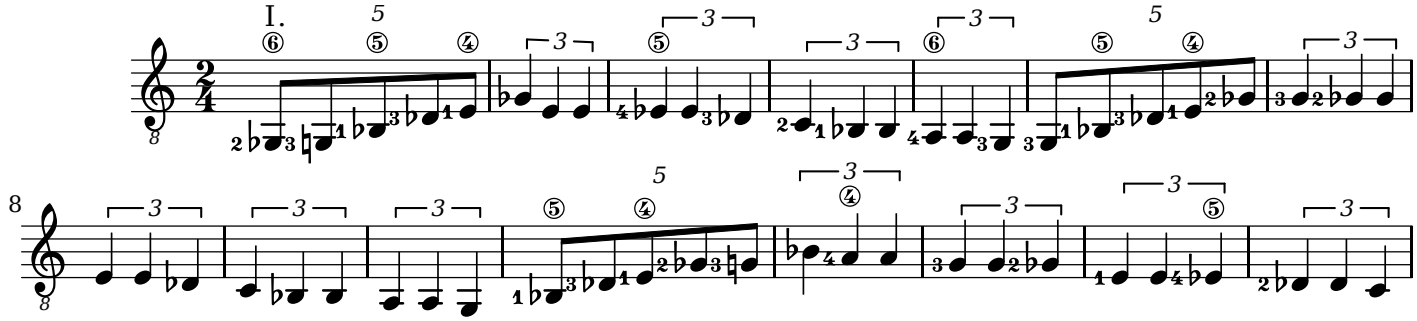
G♭7/9- Arpeggio + Halbton-Ganzton Skale aufwärts Laurentia

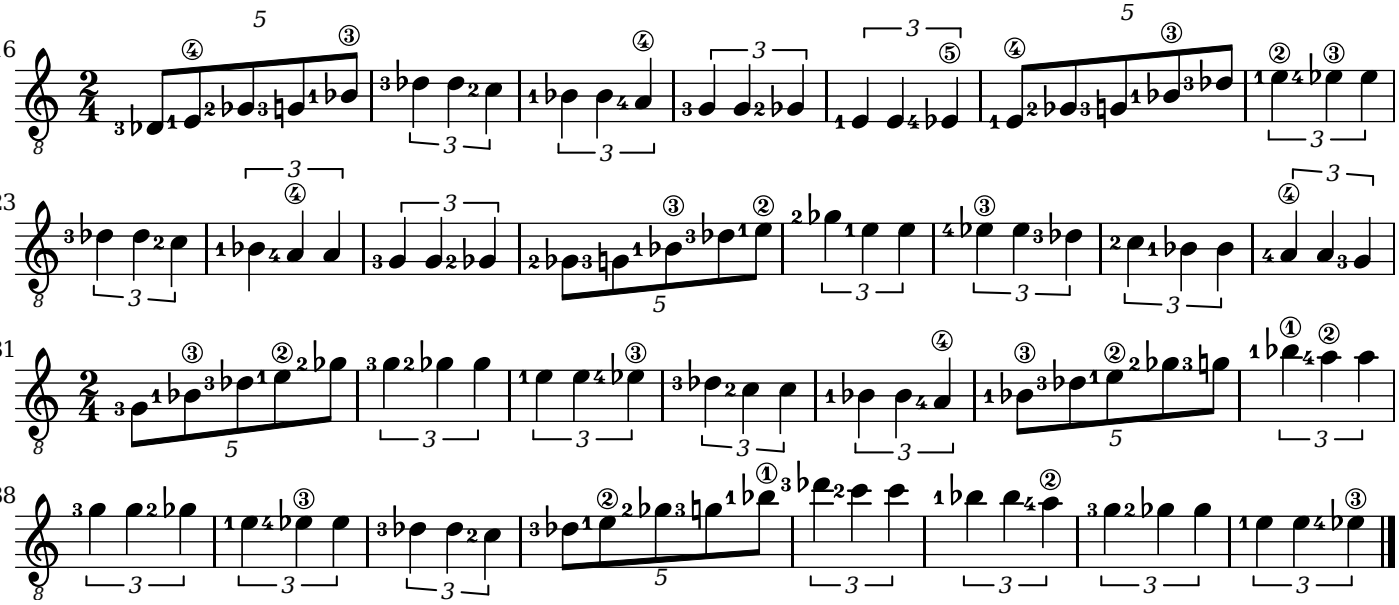
Das stückweise Erweitern funktionierte ganz gut, ebenso die Verlangsamung. Da versuche ich die Aufwärts-Variante mal vom anderen Ende her anzureichern, also wie gestern nur umgekehrt, nicht abwärts abwärts, sondern aufwärts abwärts. Fragen?



u.s.w. bis wir am Ende hier ankommen:

G♭7/9- Arpeggio + Halbton-Ganzton Skale aufwärts





2025-12-06 - Tag 6

Zum Abschluß der Woche gibt zum Beginn der ersten Sitzung die Aufwärtsvariante, während es vorm zweiten abwärts geht.

Noten siehe:

G♭7/9- Arpeggio + Halbton-Ganzton Skale abwärts

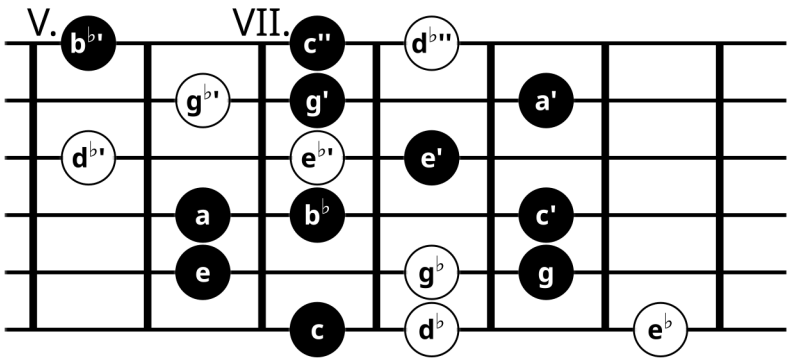
G♭7/9- Arpeggio + Halbton-Ganzton Skale aufwärts

6p 15. Dezember 2025

Um nicht nur in alten Zeiten zu schwelgen, diese Runde wieder eine Arpegio-Skalen-Kreuzung C13 und die Halbton-Ganzton-Skale.

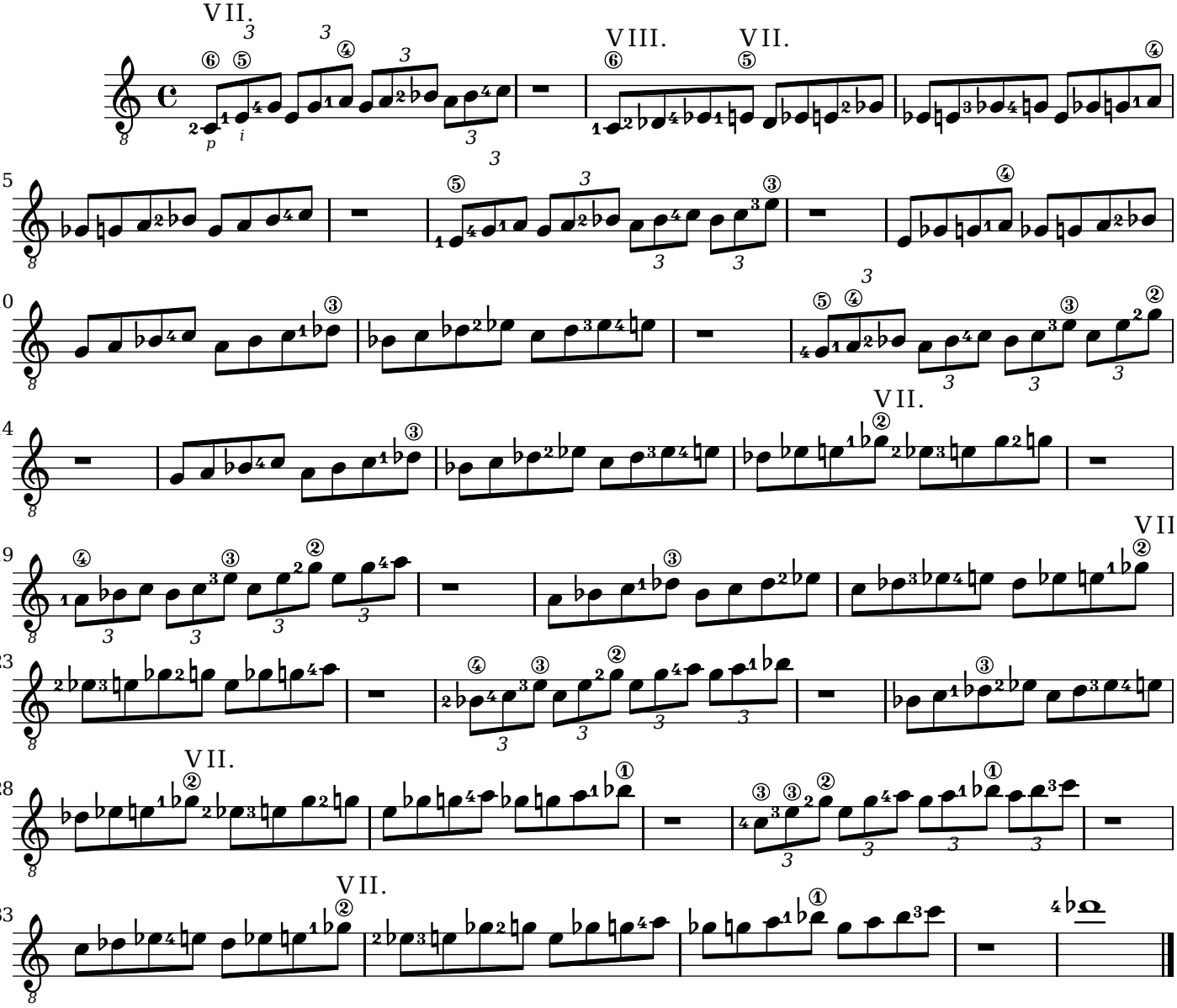
2025-12-15 - Tag 1

Zuerst versuche ich mir diesmal einen Gesamtüberblick zu verschaffen.



C13 Arpeggio + C Halbton-Ganzton Scale VIII. Vorübung durch mit Erholungspausen

Das ist nicht nur bildlich gemeint. In einem Tempo welches mich die Phrasen bis zur Pause überblicken läßt, arbeite ich mich wiederholt durch die Übung.



2025-12-16 - Tag 2

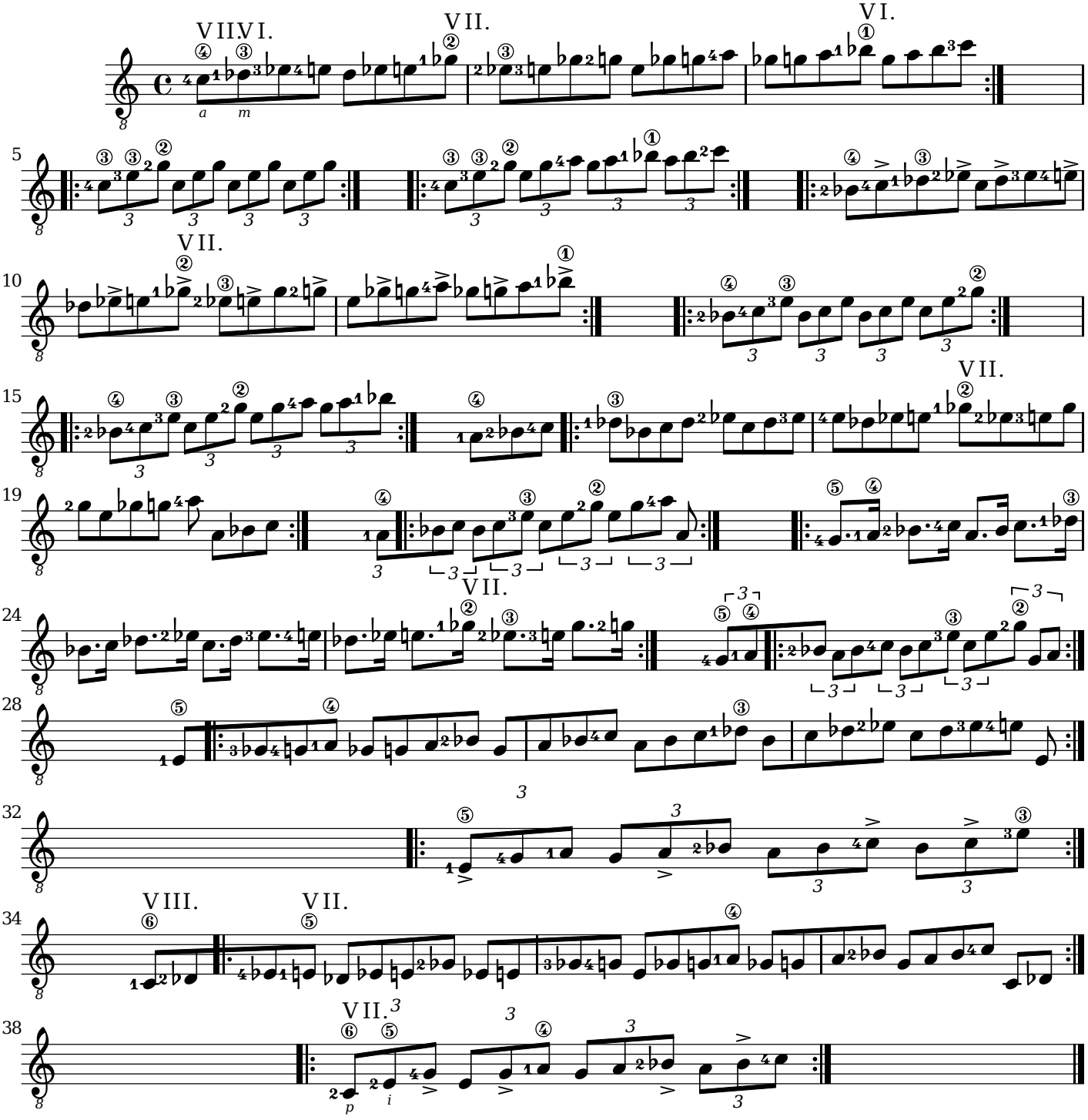
In der Regel versuche ich ja Übungen im Tagesrhythmus wechselnd auf b.z.w. abwärts zu spielen. Da diese Woche nicht die Zeit ist mehrmals am Tag und anzusetzen, konzentriere ich mich also auf eine Richtung.

C13 Arpeggio + C Halbton-Ganzton VIII. Scale Vorübung Segmente

Heute versuche ich die einzelnen Segmente zu sichern und mal zu schauen bis zu welchem Tempo es so bleibt.

Bei einer aufwärtsgehenden Übunge beginnt der zweiten Tag mit der obersten Phrase, weil „Das Bekannte immer wieder neu“

Für etwas Abwechslung sorgen auch Verschiebungen in Betonung und Rhythmus. Deren Verteilung ist willkürlich, kann also ohne Verluste selbst verschoben werden. Die Achtelketten triolisch zu spielen klingt erstmal nach einer Idee, nur geht der Gegensatz von triolischem und binärem Spiel dabei verloren.

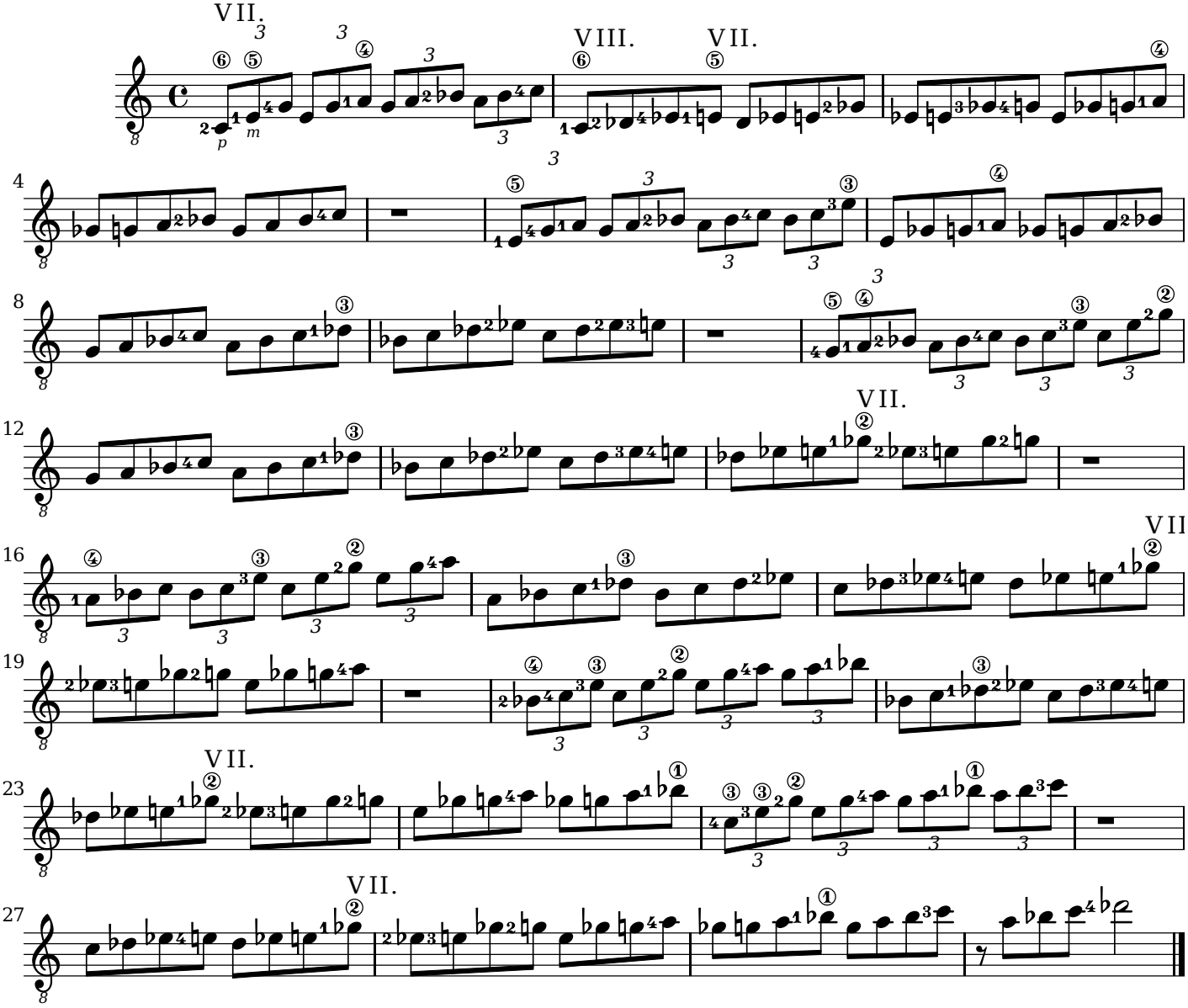


2025-12-17 - Tag 3

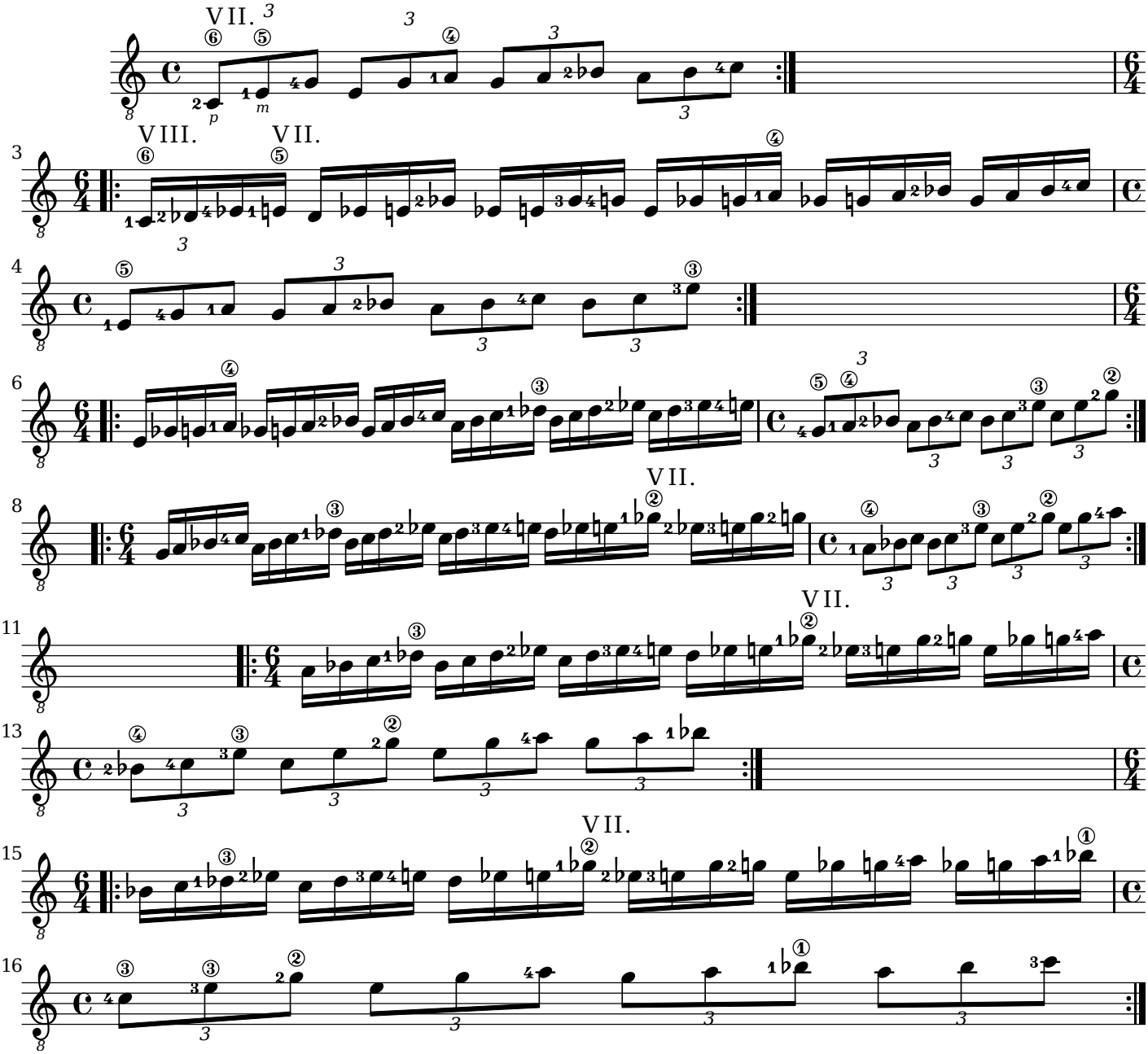
C13 Arpeggio + C Halbton-Ganzton VIII. Scale Vorübung Doppelsegmente ternär-binär

Es wird Zeit den ternären und binären Bereich aneinanderzulegen.

Die Pausen sind einerseits um Entspannungsmomente einzuprogrammieren, andererseits Gelegenheit sich die vor einem liegende Strecke zu vergegenwärtigen. Wenn der Takt zu kurz ist, verdoppeln. Aber nicht anhalten, das Stück muß weiterlaufen.



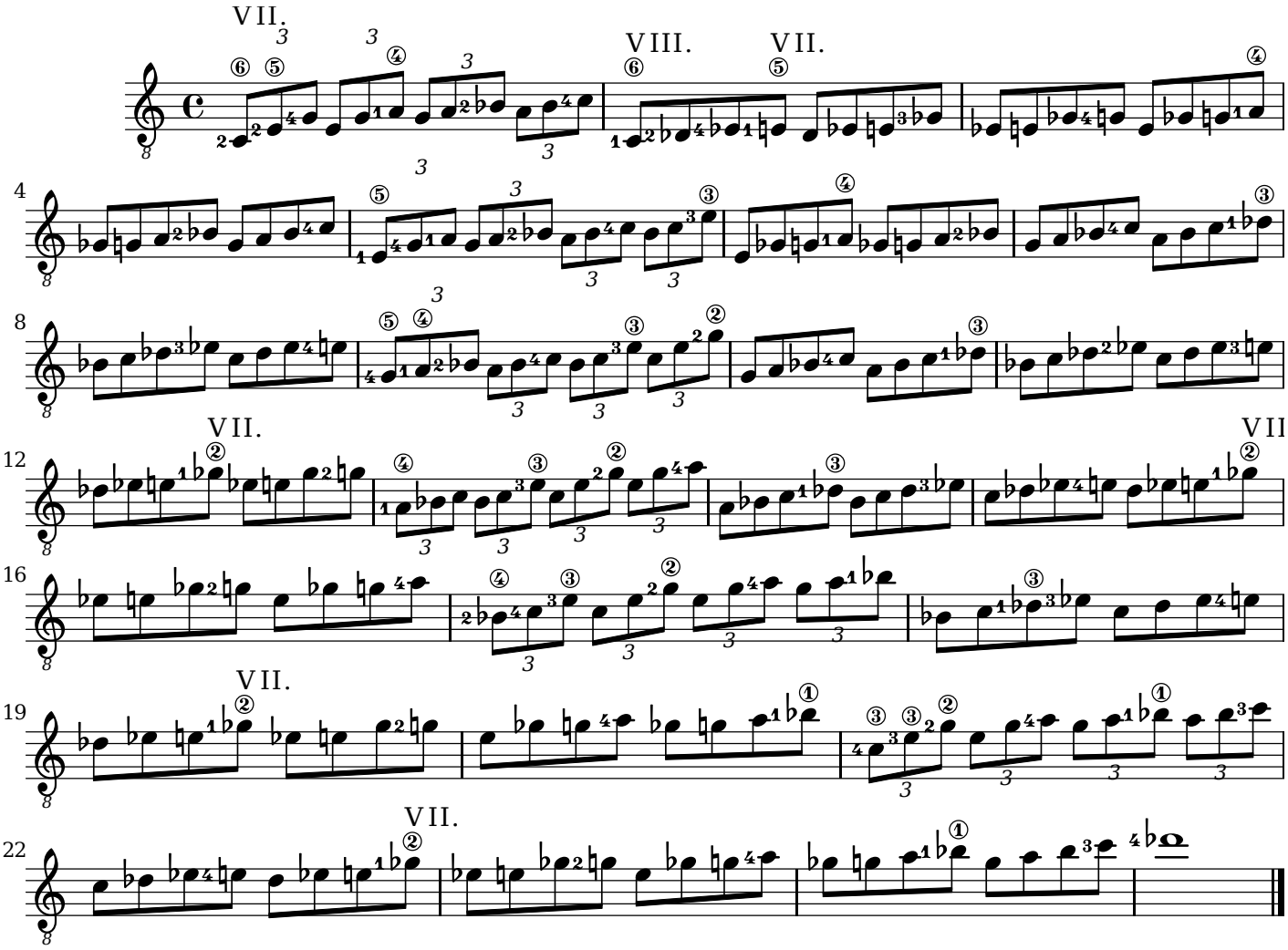
Weil etwas Zeit war, bin ich vorm Schlafengehen noch durch eine andere Variante gegangen, diesmal mit Plektrum.



2025-12-18 - Tag 4

C13 Arpeggio + C Halbton-Ganzton VIII. Scale

Das lief gestern ganz ordentlich, also geht es heute komplett durch. Am Tag 4 arbeite ich gewöhnlich mit der Fingerkombination *a* und *i*.



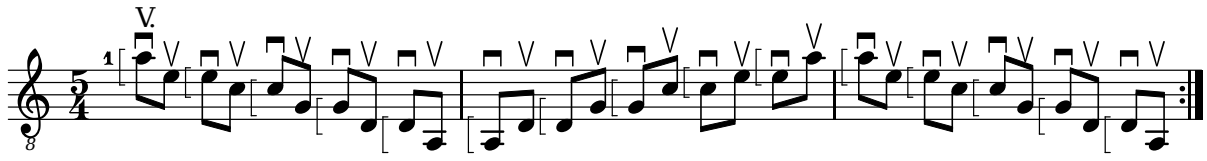
Alternate Picking + wachsendes Barre V.

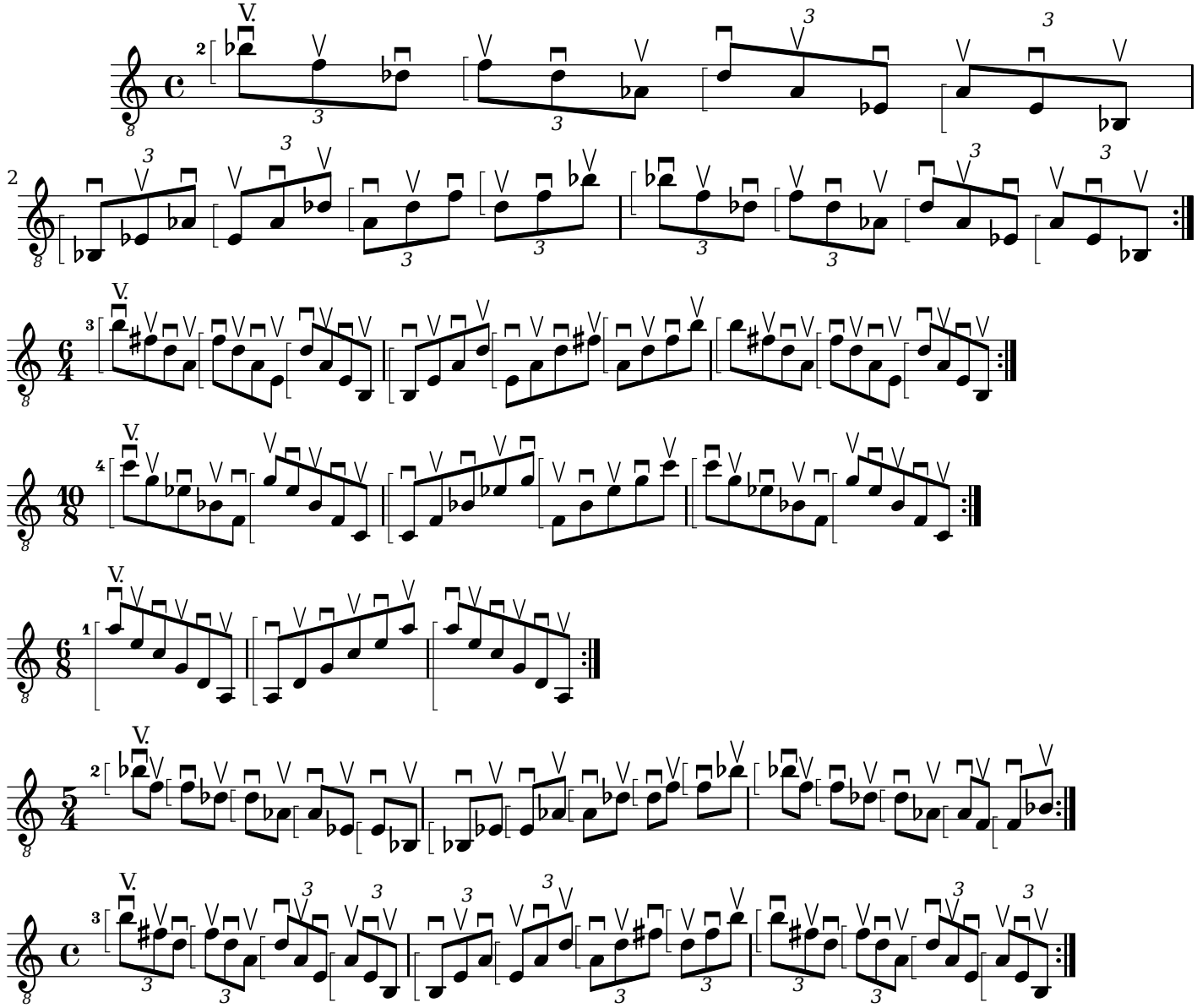
Beim gestrigen Versuch mit Plektrum gab es ein paar Blockaden in der rechten Hand wenn der Anschlag über mehr als zwei Saiten führte. Die folgende Übung soll dies adressieren.

Die Barre-Hand rollt gemütlich über die Saiten, mehr als zwei Töne brauchen nicht gleichzeitig klingen. Es darf nur nicht schnurpseln, also sauber abstoppen oder sauber klingen lassen.

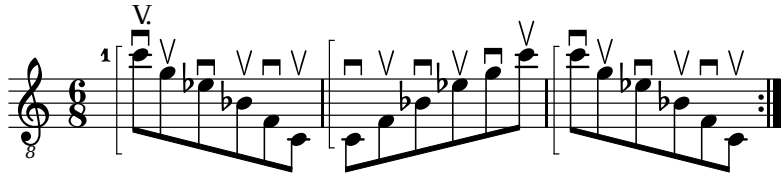
Wichtig ist das Wahrnehmen der Griffbrettebene und der, welche die darüberliegenden Saiten bilden. Die Bewegungen von rollender Barre-Hand und Anschlagshand sind parallel und synchron.

Da die abwärts laufende Variante sich schwieriger anläßt, kommt sie einfach doppelt dran.





Das male ich jetzt mal nicht bis zum Ende aus, wie das weitergeht ist hoffentlich offensichtlich. OK, das Ende beildere ich dann doch noch.

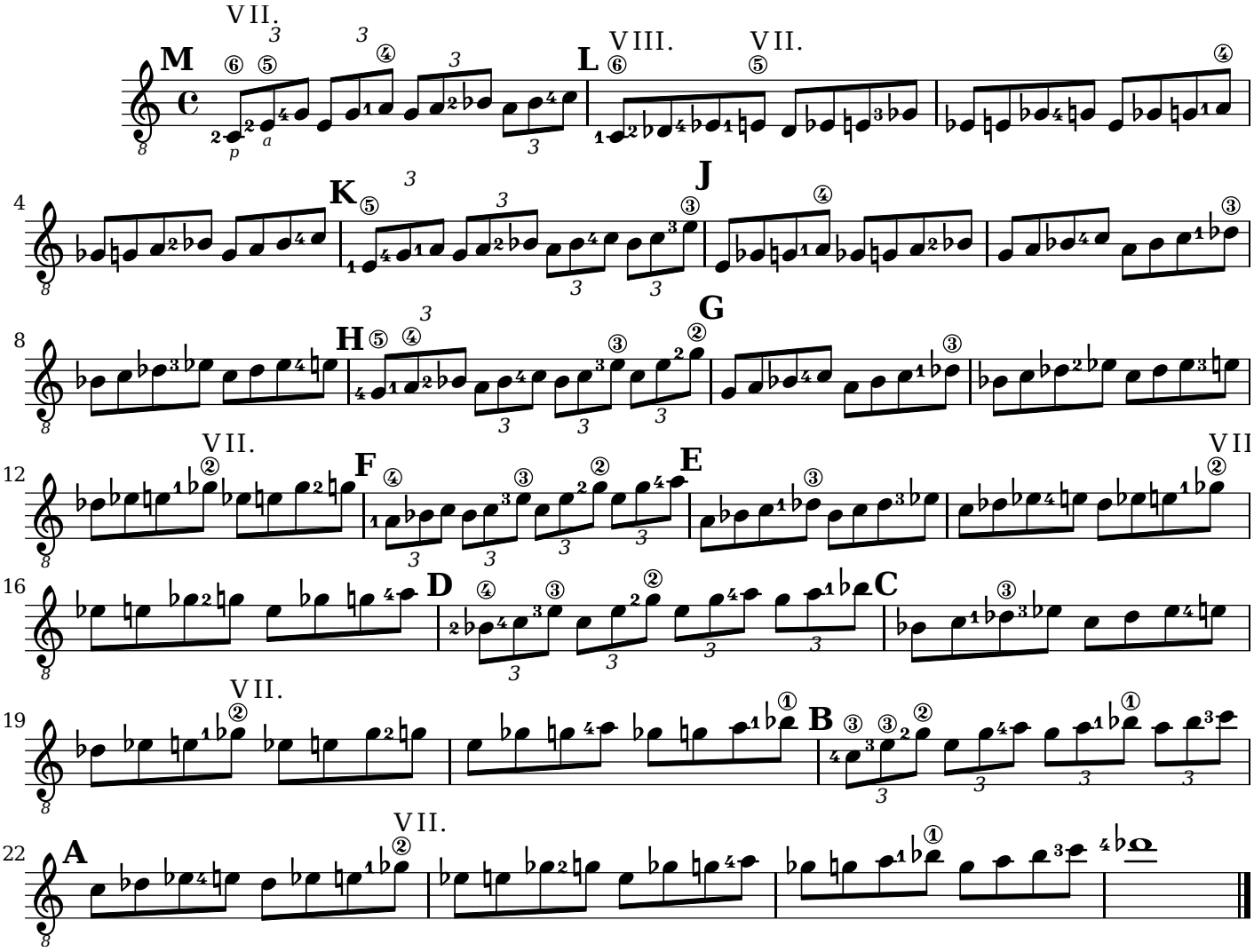


2025-12-19 - Tag 5

C13 Arpeggio + C Halbton-Ganzton VIII. Scale von hinten auflaufend

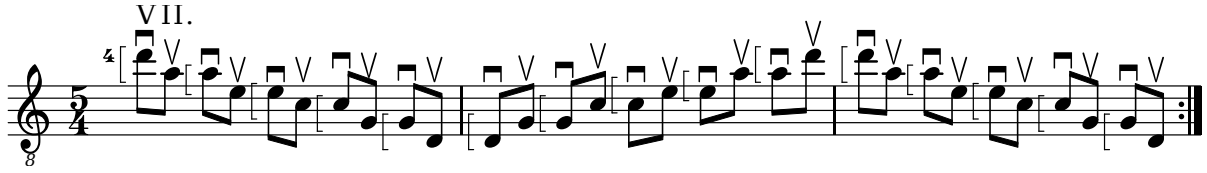
Heute gibt das Ganze von hinten auflaufend, also erst von **A** (Takt 22) bis Ende, dann von **B** (Takt 21), dann von **C** (Takt 18) u.s.w. Gemütlich anfangen und wenn es durchläuft, Tempo erhöhen. Wenn die Ermüdung naht, mit einem ruhigen einfachen Durchlauf abschließen.

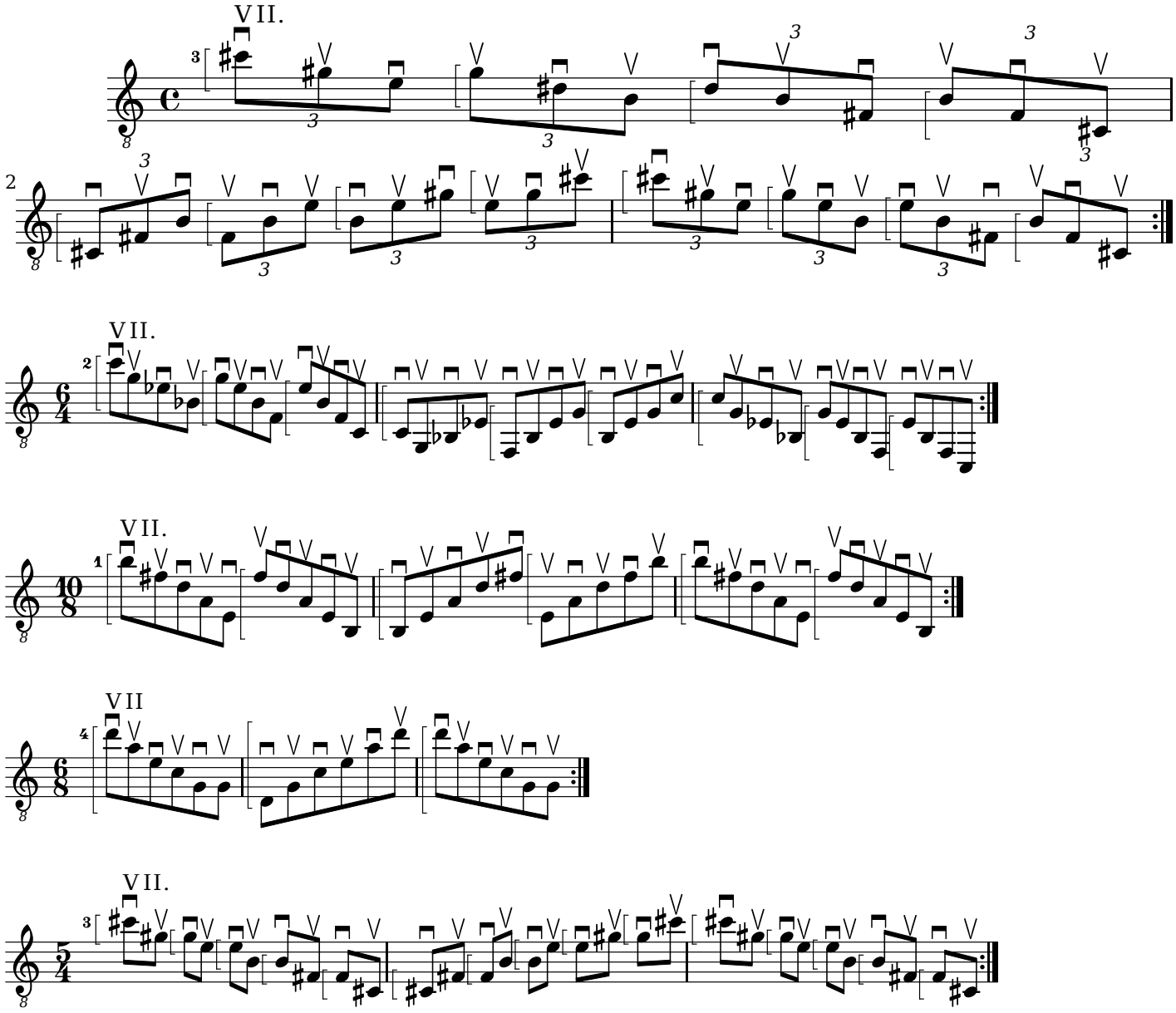
Nicht in die Ermüdung spielen, die letzte Runde muß fehlerfrei und sicher sein. Das soll die Erinnerung formen.



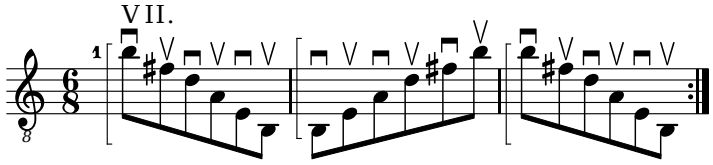
Alternate Picking + wachsendes Barre VII.

Mit der Anschlagsübung gehe ich in eine andere Lage und ändere die Reihenfolge. Einfach nach dem gestrigen Muster ruhig im Kreis spielen. Kommt hier die Erschöpfung - aufhören. Morgen wird keine Kraft gebraucht.





Und wieder im Kreis weiterspielen bis:

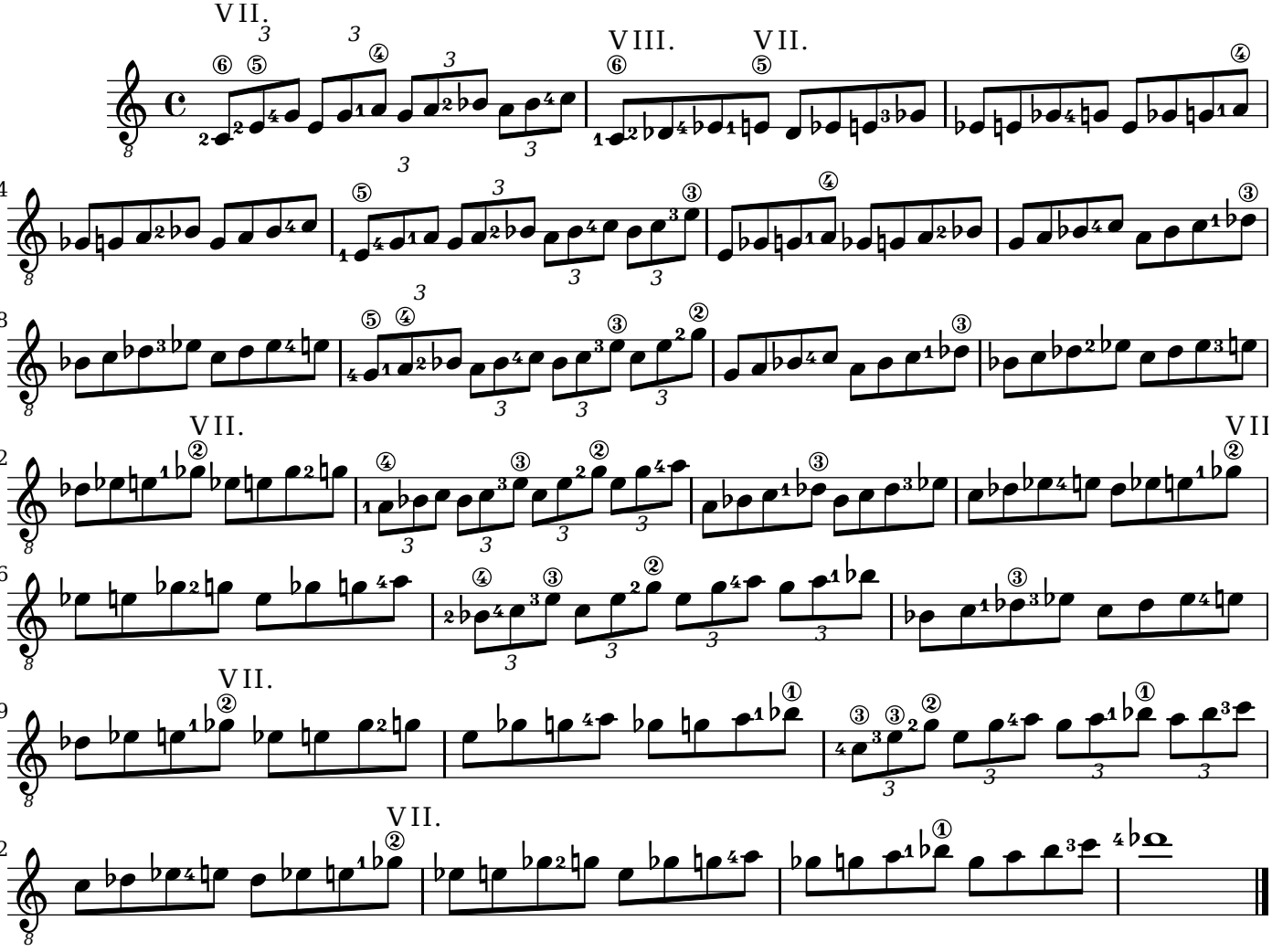


2025-12-20 - Tag 6

C13 Arpeggio + C Halbton-Ganzton VIII. Scale

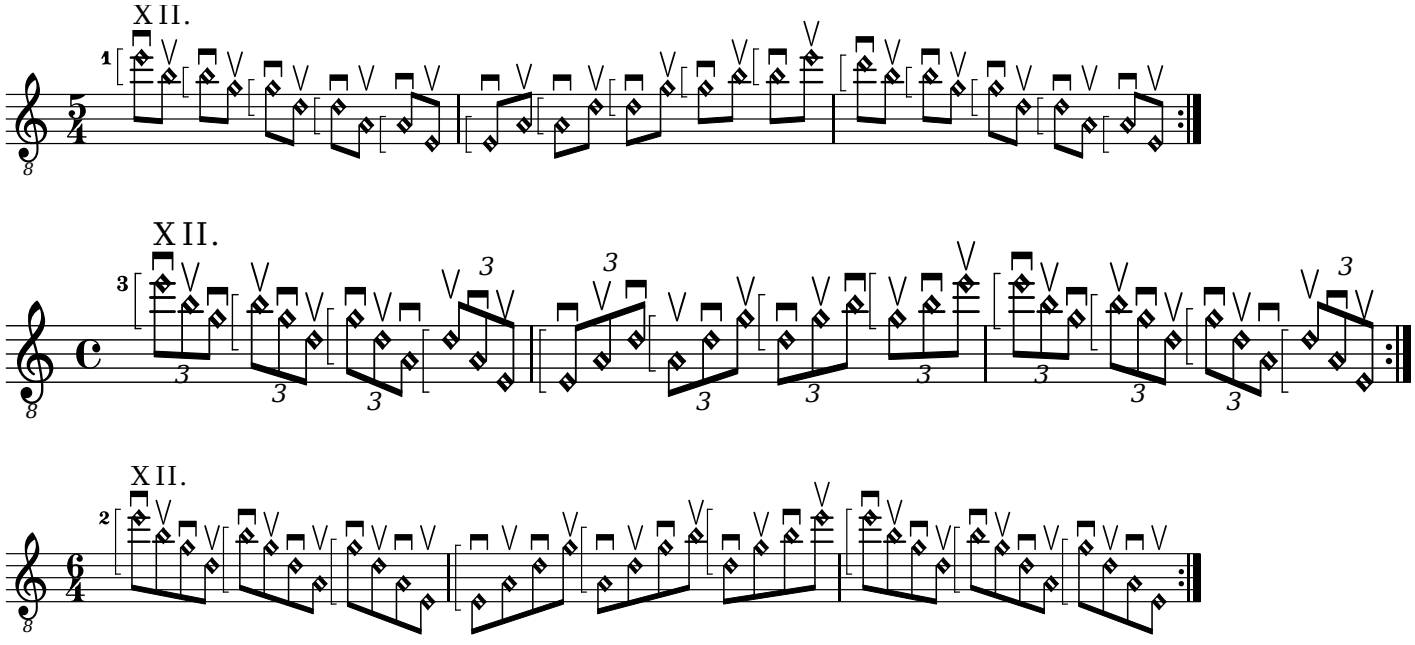
Einfach durchspielen, einmal mittleres Tempo, einmal schnell und Runde drei langsam - von vorn.

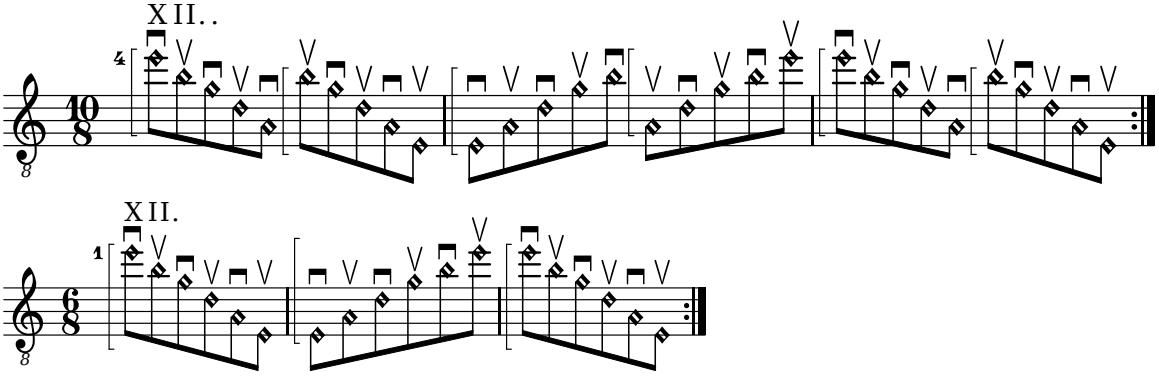
Die komplette Übung war zwar schon dreimal mal zu lesen, aber damit niemand blättern muß kommt sie hier noch einmal. Tag 6 heißt *m* und *i*.



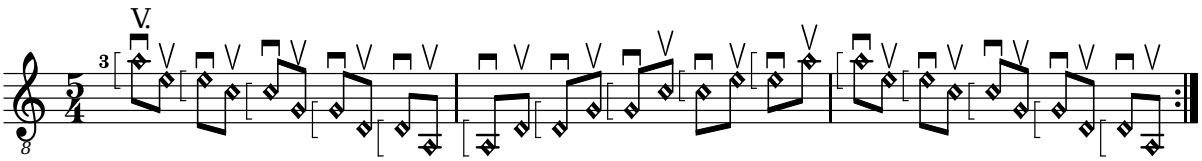
Alternate Picking + wachsendes Barre Flagolett

Wie versprochen wird heute keine Kraft gebraucht. Start ist im XII. Bund.





Und es geht in den V. Bund.



Dann bleiben noch VII, IV. und VIII. Bund.

2026

Januar

6p 5. Januar

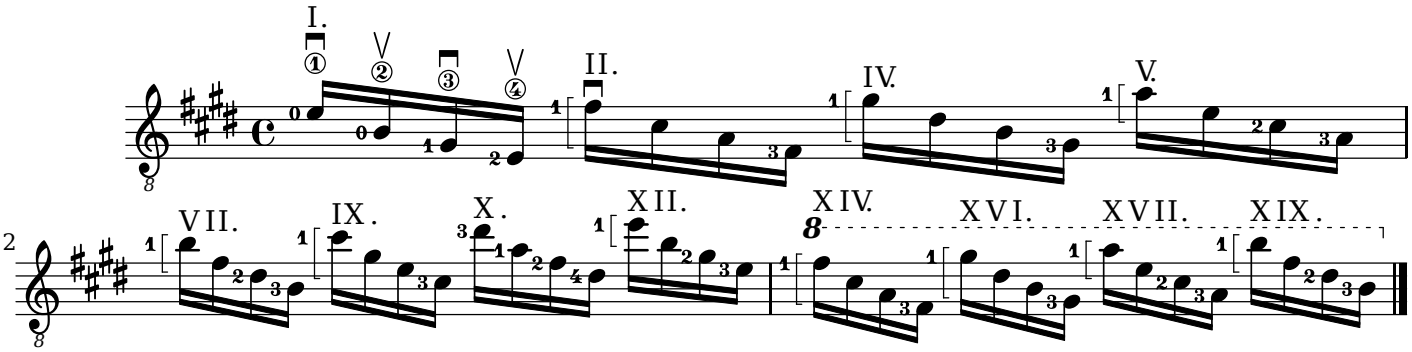
Es hakelt mit dem Wechselanschlag, insbesondere beim apreggio-typischen Weg von Saite zu Saite und vor allem abwärts. Mal schauen ob mich ein simpler Brute-Force-Angriff weiterbringt oder wenigstens offenbart wo genau es hängt.

2026-01-05 - Tag 1

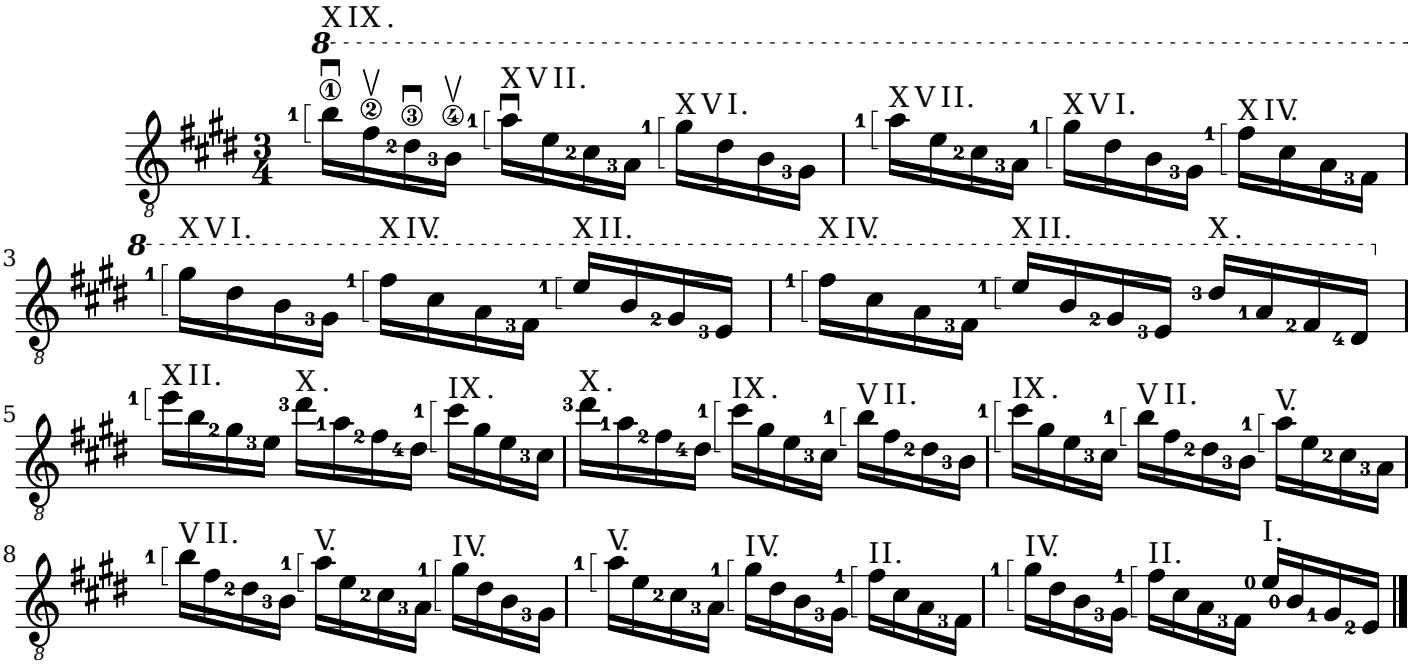
Arpeggios in E-Dur e' nach d mit Lagenwechsel von unten

Die drei Übungen nacheinander in sicherem Tempo ausführen. Wenn es lief neuer Durchlauf mit höherem Tempo starten. Andernfalls, wiederholen und, je nach Schwere der Verfehlungen, Tempo nach unten anpassen.

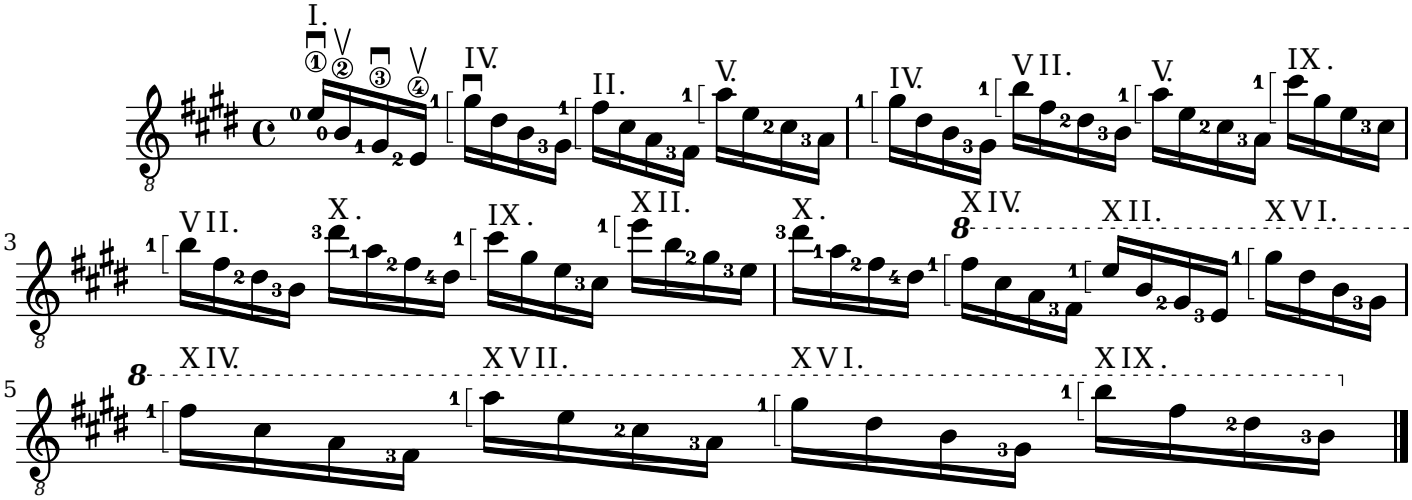
Nummer eins verschiebt das abwärts gespielte Arpeggio entlang der Tonleiter nach oben.



Abwärts wird sich in Sequenzen von je drei Arpeggien vorgearbeitet.



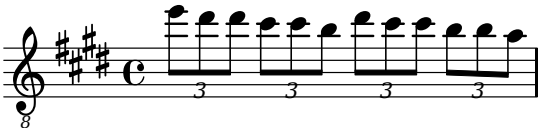
Und zum Abschluß geht es wieder nach oben, aber mit Mut zur Lücke.



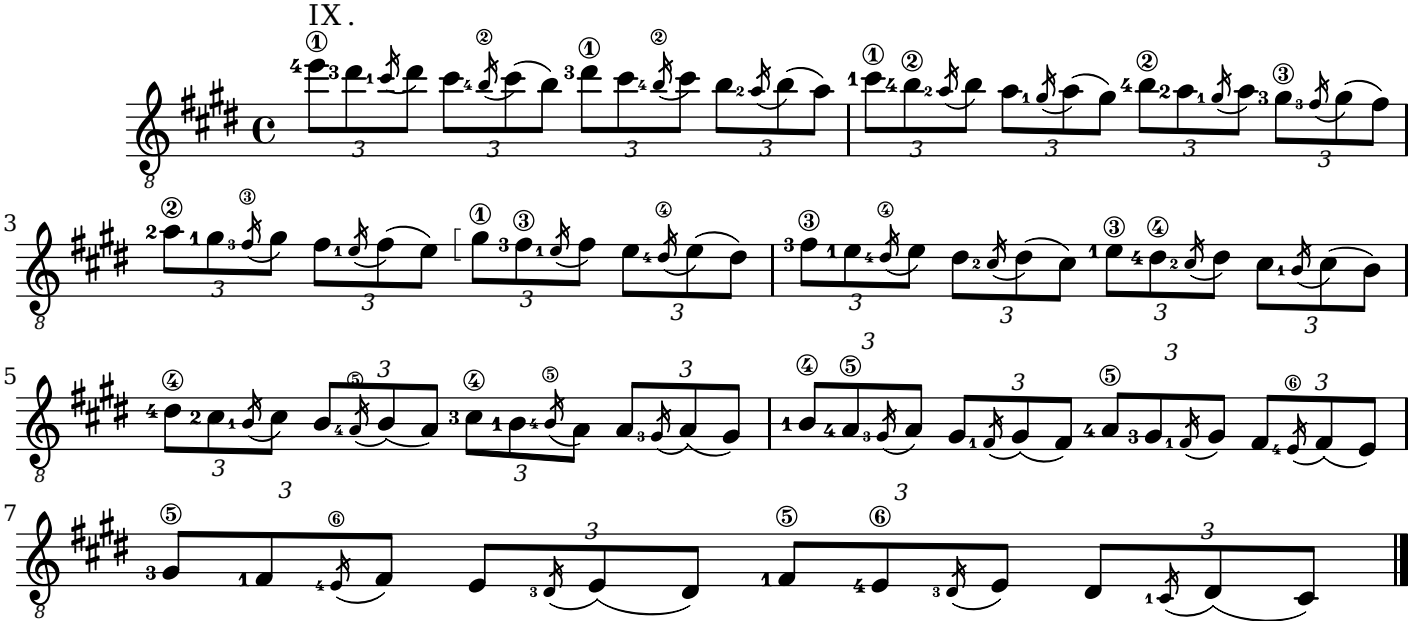
Saitenziehen E-Dur abwärts IX. Bund

Die Bindebögen in der folgenden Übung bezeichnen Bendings, quasi Bendebögen.

Als Beispiel der erste Takt wie er klingen soll.



Der Ton, von dem aus die Saite gezogen wird sollte, nicht zu hören sein, also immer schön vorbenden.

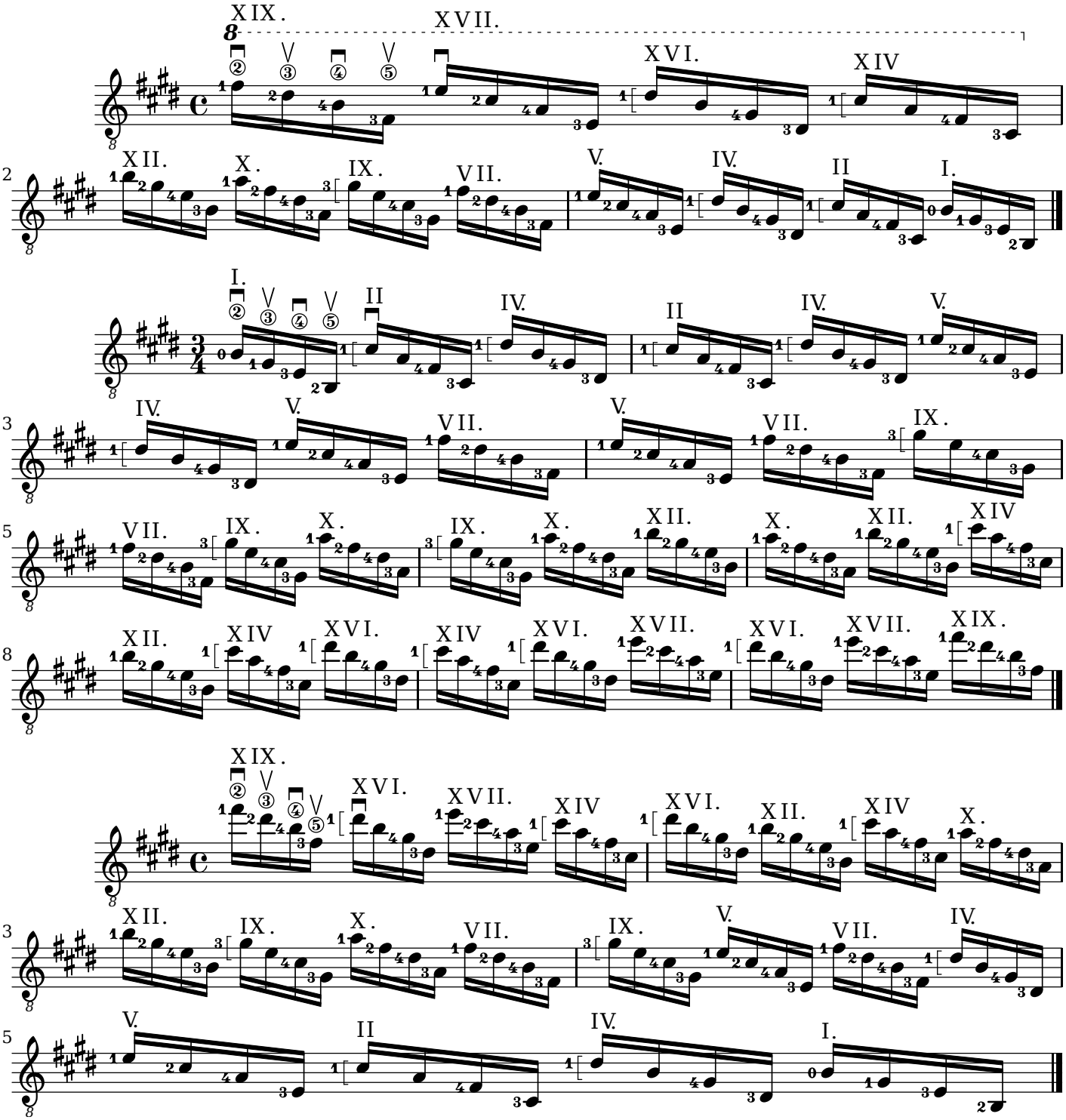


2026-01-06 - Tag 2

Arpeggios in E-Dur b nach A mit Lagenwechsel von oben

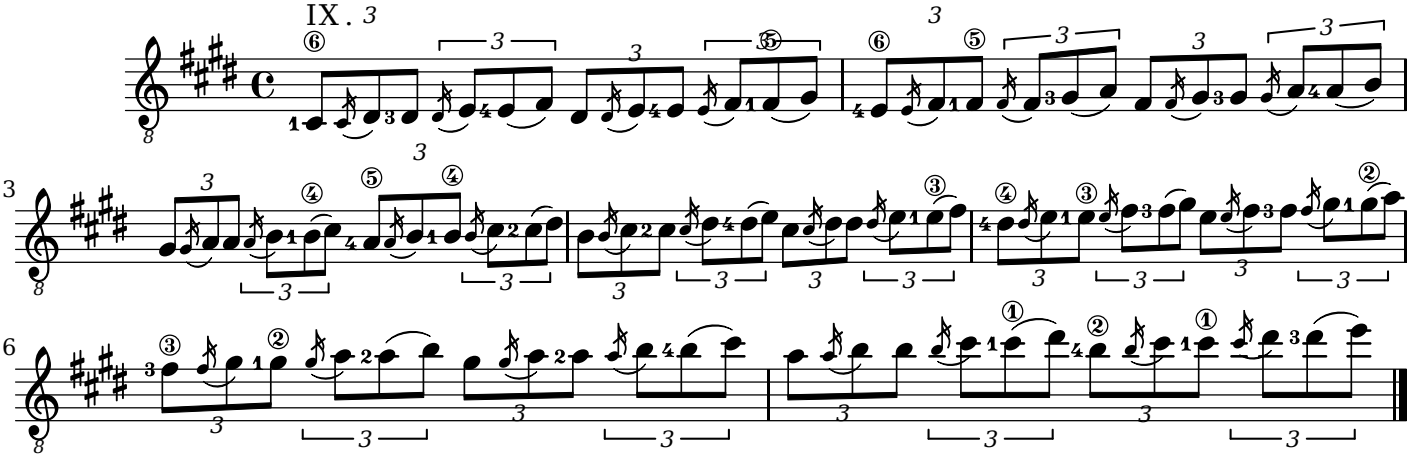
Die Notierung als Sechzehntel scheint mir am übersichtlichsten, sie ist kein Hinweis auf das Tempo. Tatsächlich kämpfe ich mich eher Schlag für Schlag durch die Übungen. Da braucht etwas deutlich Korrektur.

Das Greifen auf dem mittleren Saiten war in den hohen agen auch herausfordernder als gedacht. Mir scheint, hiermit werde ich mich auch nach dieser Woche doch wieder öfter beschäftigen.



Saitenziehen E-Dur aufwärts IX. Bund

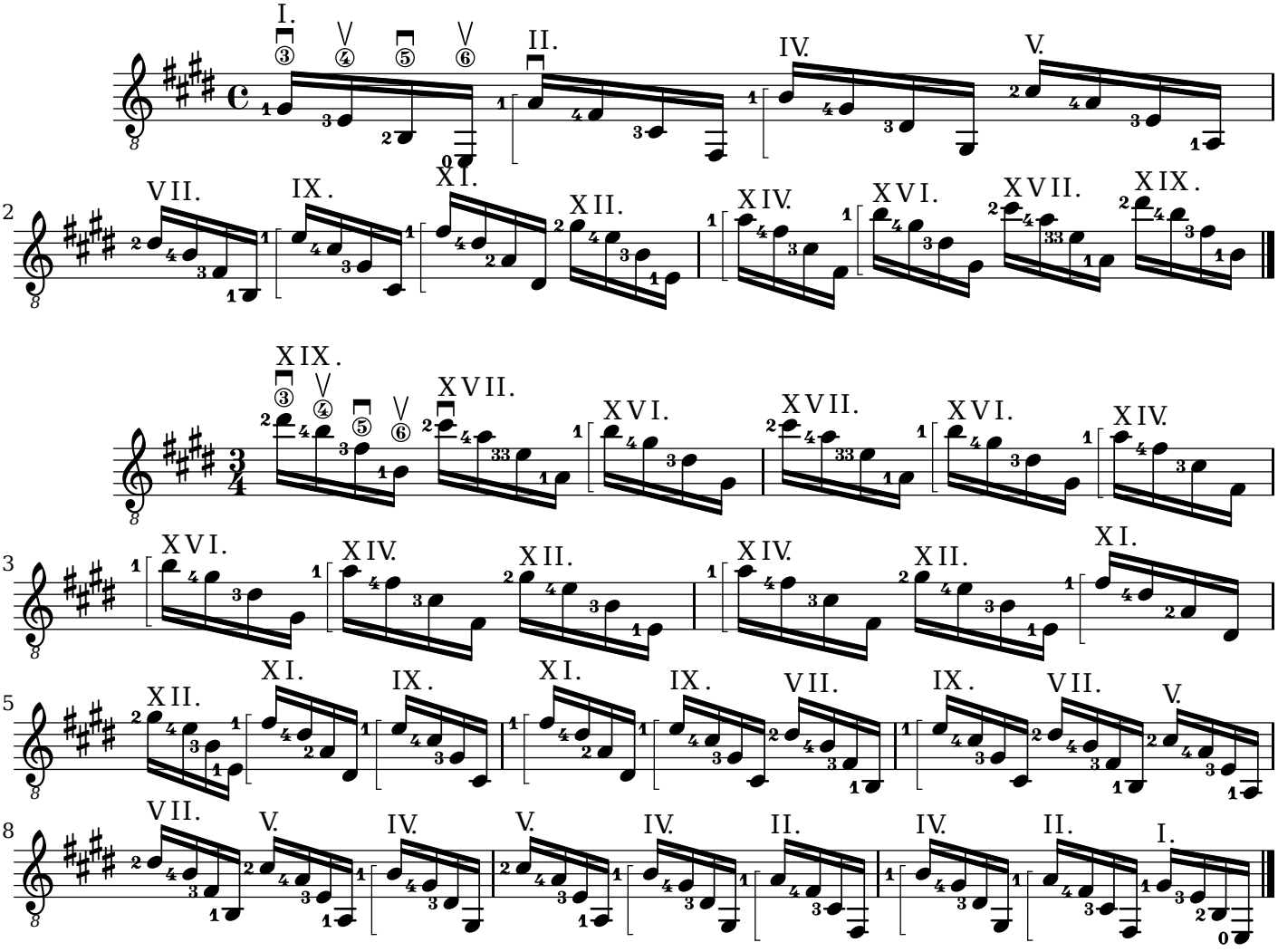
Der Gedanke von gestern nur in die andere Richtung gespielt. Der Fokus liegt auf der Genauigkeit der Tonhöhe.

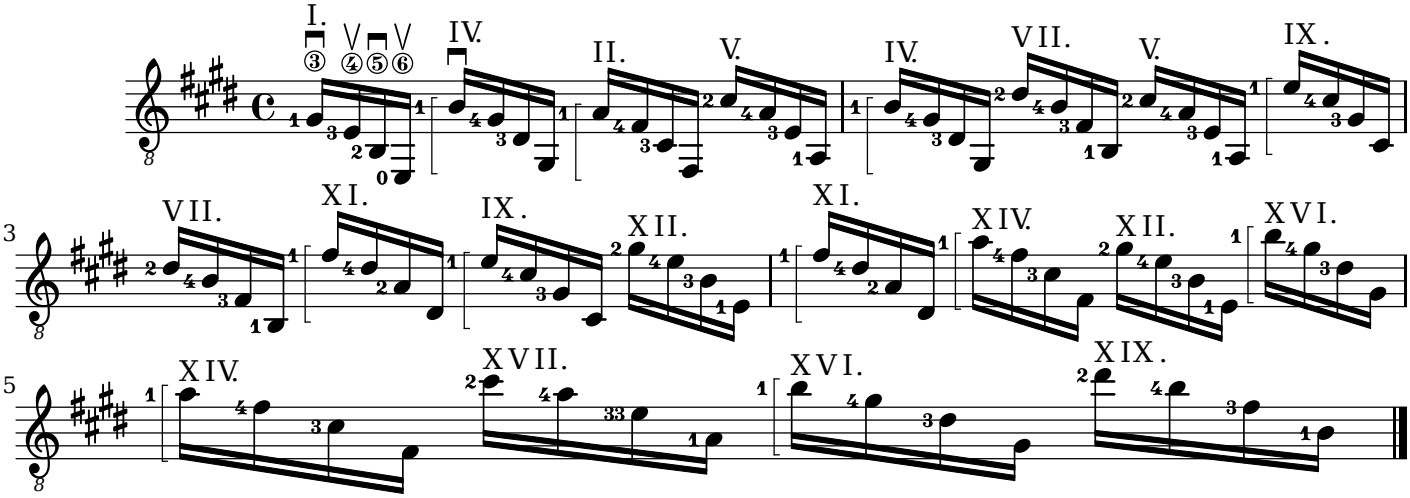


2026-01-07 - Tag 3

Arpeggios in E-Dur g nach E mit Lagenwechsel von unten

Tja, kein Cutaway, kein Kekse.

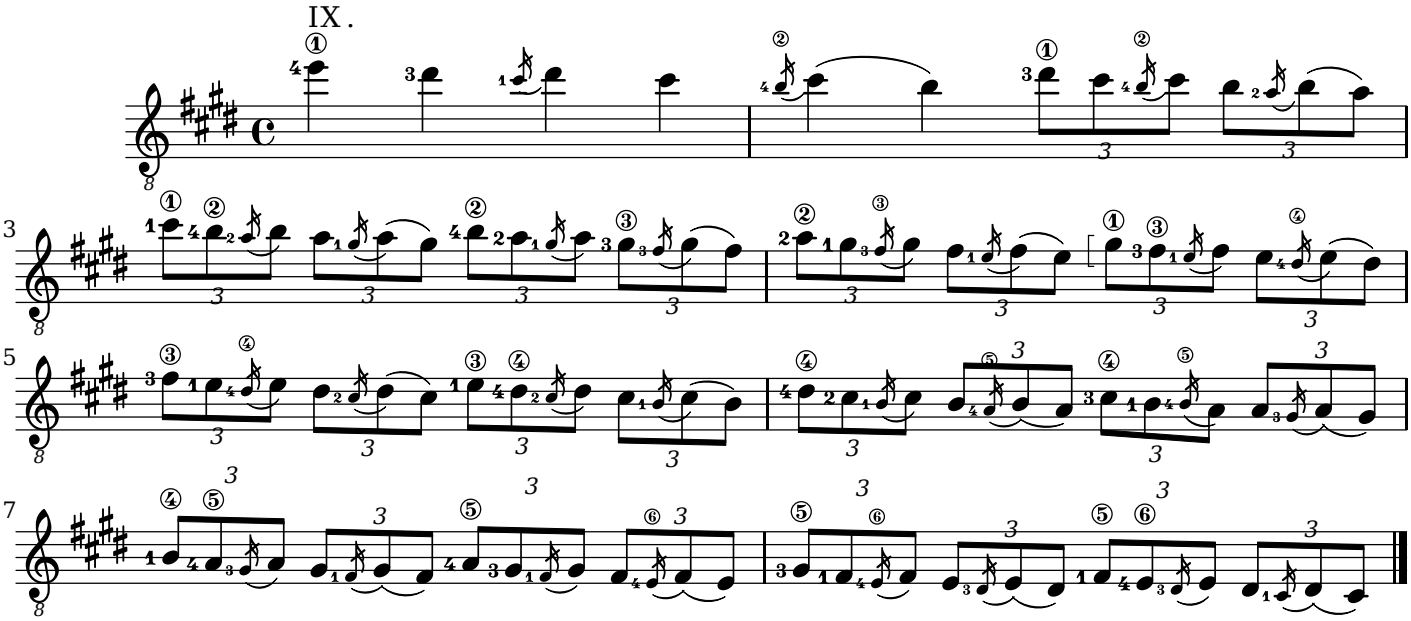




Saitenziehen E-Dur abwärts IX. Bund mit Einstiegsverzögerung

Die Bending-Übung wie an Tag 1 Saitenziehen E-Dur abwärts IX. Bund.

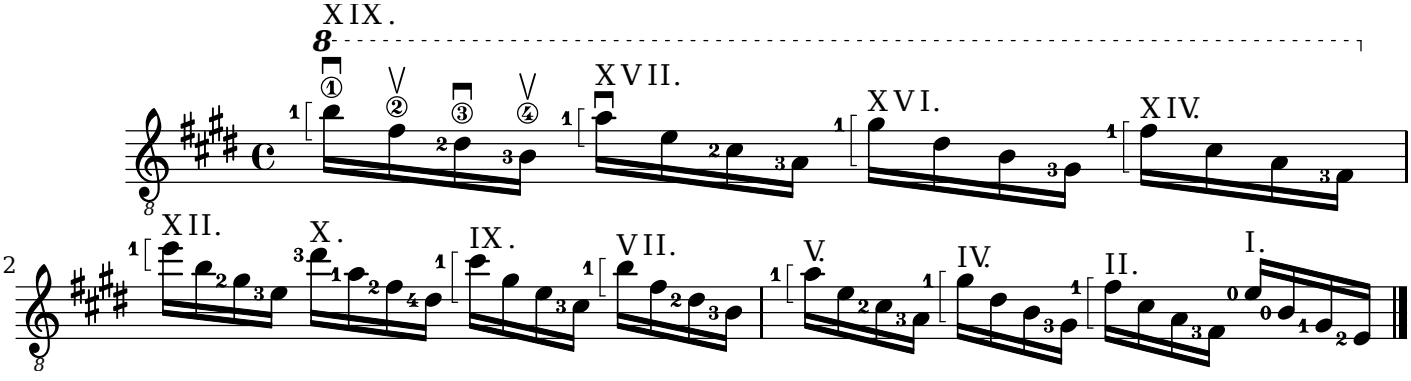
Langsam prägt sich das Kraftanwendungsmuster ein. Problematisch ist das Bending mit c♯' nach d♯' mit dem Zeigefinger. Damit das sauber bleibt, wird die erste Sequenz verlangsamt.

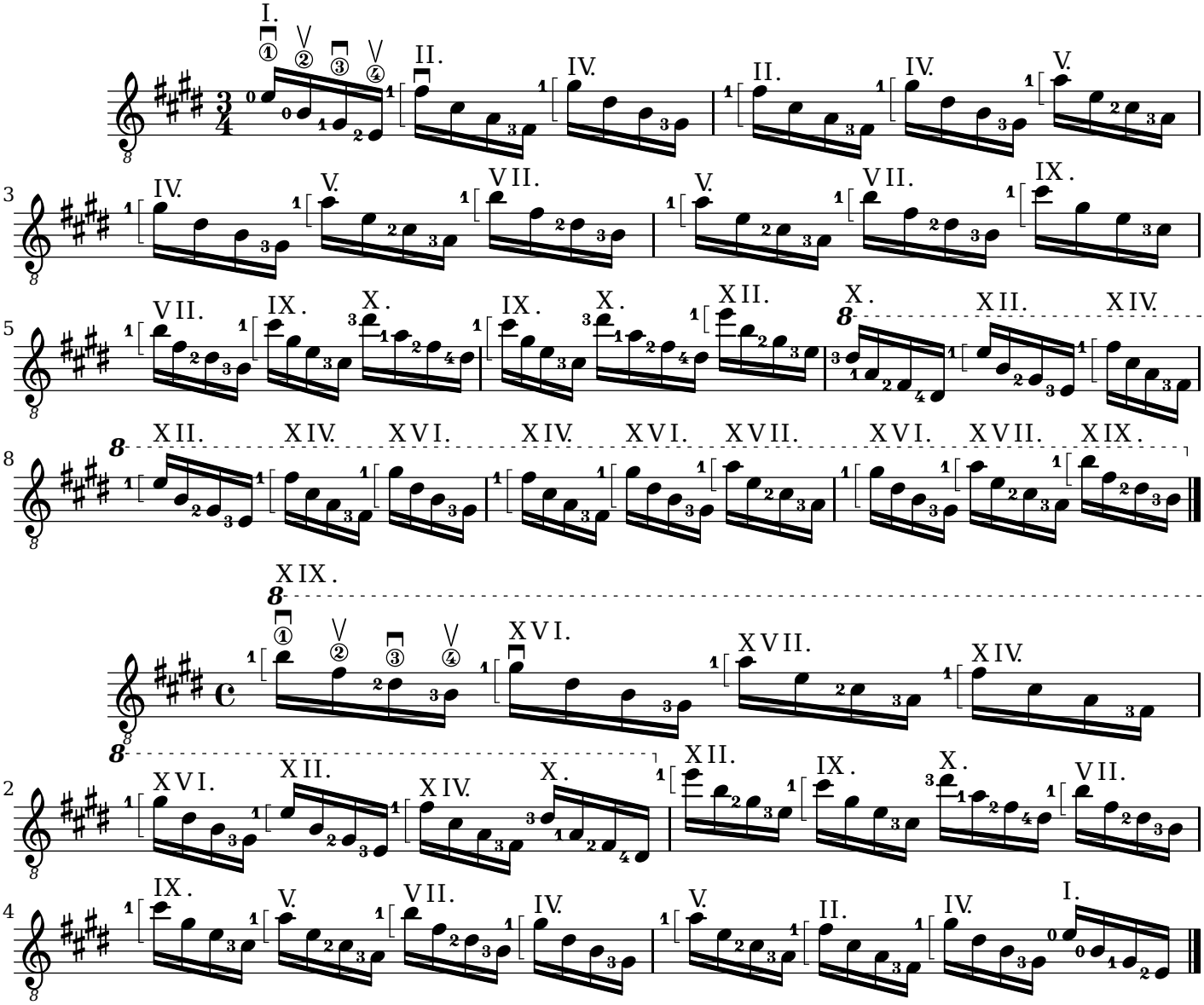


2026-01-08 - Tag 4

Arpeggios in E-Dur e' nach d mit Lagenwechsel von oben

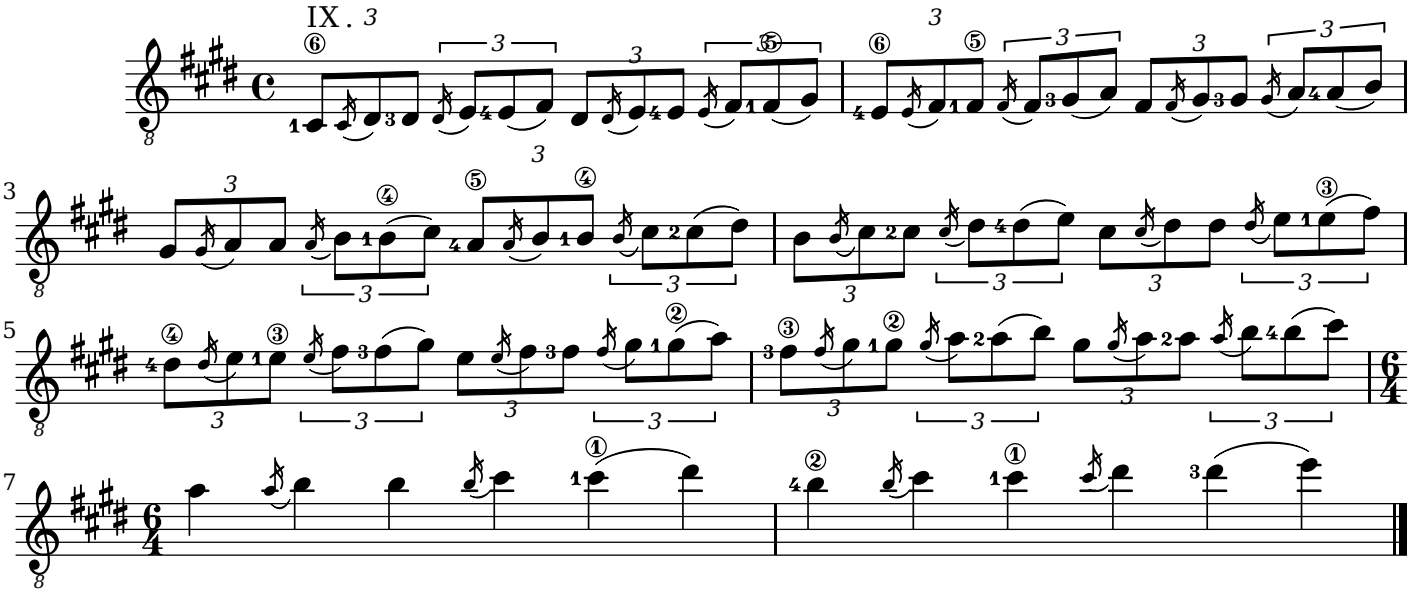
Es bleibt hakelig in der Anschlagshand. Experimente mit dreisaitigen Arpeggios beim Konzipieren des Übung-Sets liefen nahezu problemlos. Ist meine Hand etwa zu faul für mehr als drei Saiten?




I. II. IV. II. IV. V.
3 IV. V. VII. V. VII. IX.
5 VII. IX. X. IX. X. XII. X. XII. XIV.
8 XII. XIV. XVI. XIV. XVI. XVII. XVI. XVII. XIX.
XIX. XVI. XII. XIV. X. XII. IX. X. VII.
2 XVI. XII. XIV. X.
4 IX. V. VII. IV. V. II. IV. I.

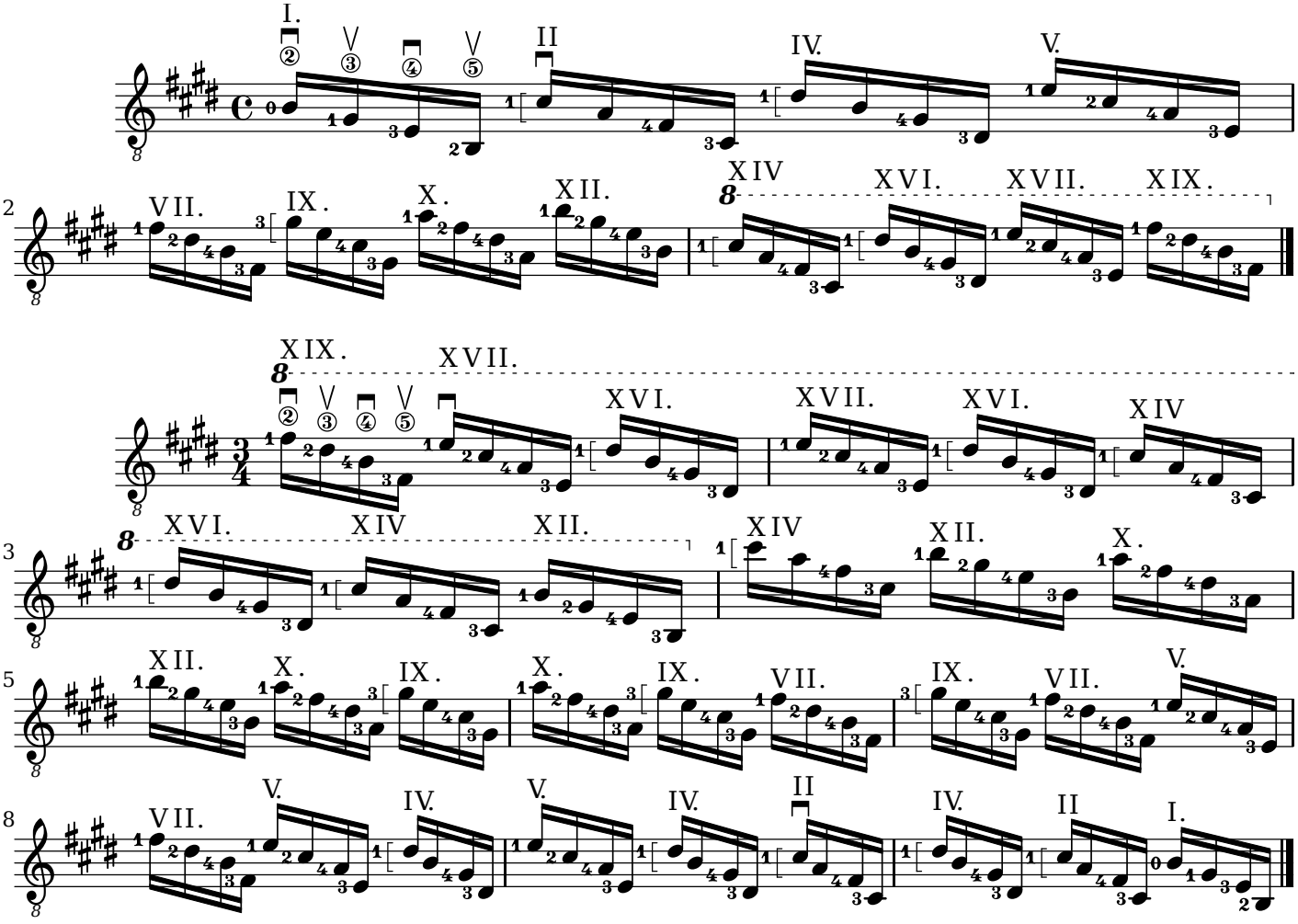
Saitenziehen E-Dur aufwärts IX. Bund mit Endverzögerung

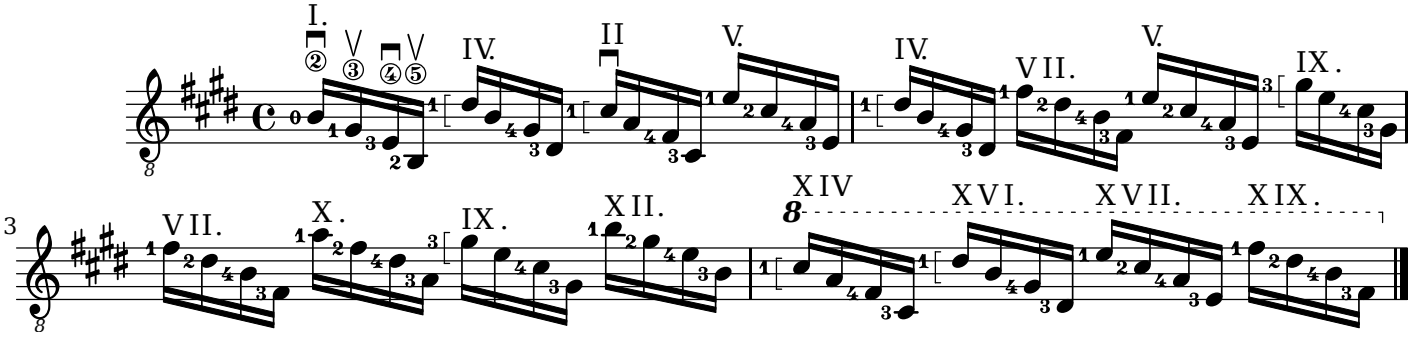
Die Aufwärts-Variante braucht am Ende auch eine Verzögerung.



2026-01-09 - Tag 4

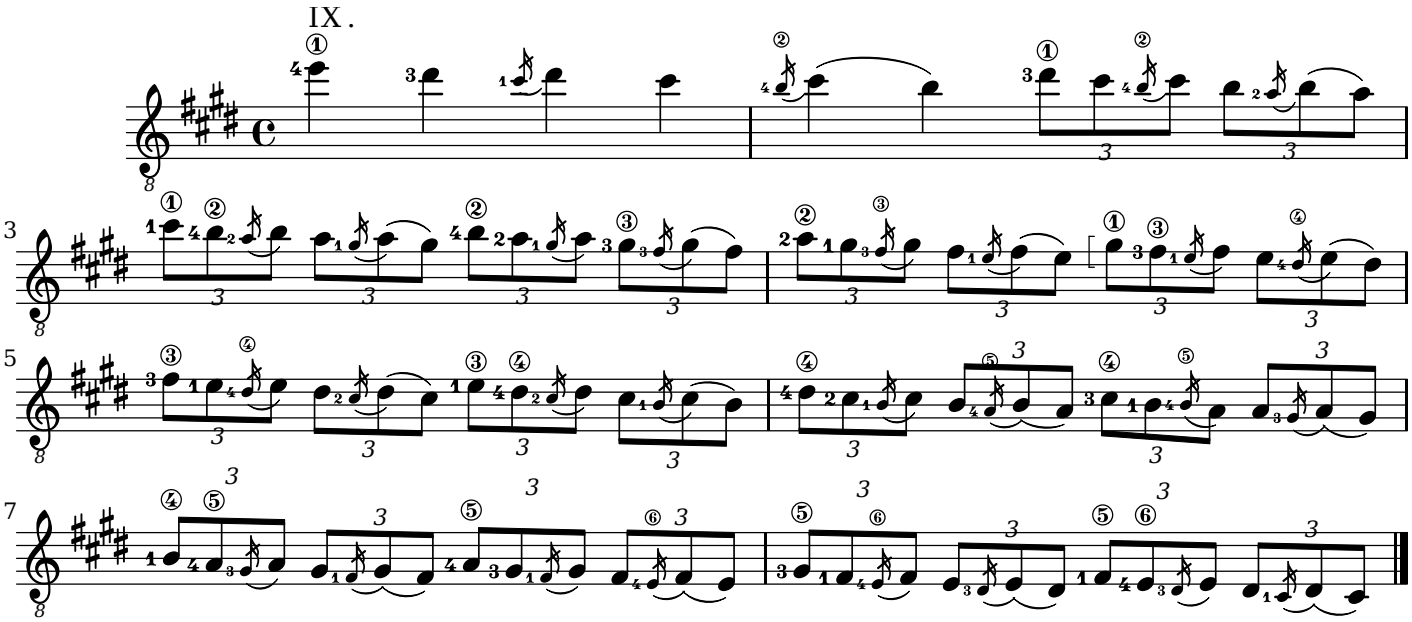
Arpeggios in E-Dur b nach A mit Lagenwechsel von unten





Saitenziehen E-Dur abwärts IX. Bund mit Einstiegsverzögerung

Wie an Tag 3, die Verzögerung beim Einstieg bleibt erhalten. Der Zeigefinger zeigt deutliche Ermüdungserscheinungen. Es wird Zeit daß die Woche zu Ende geht.



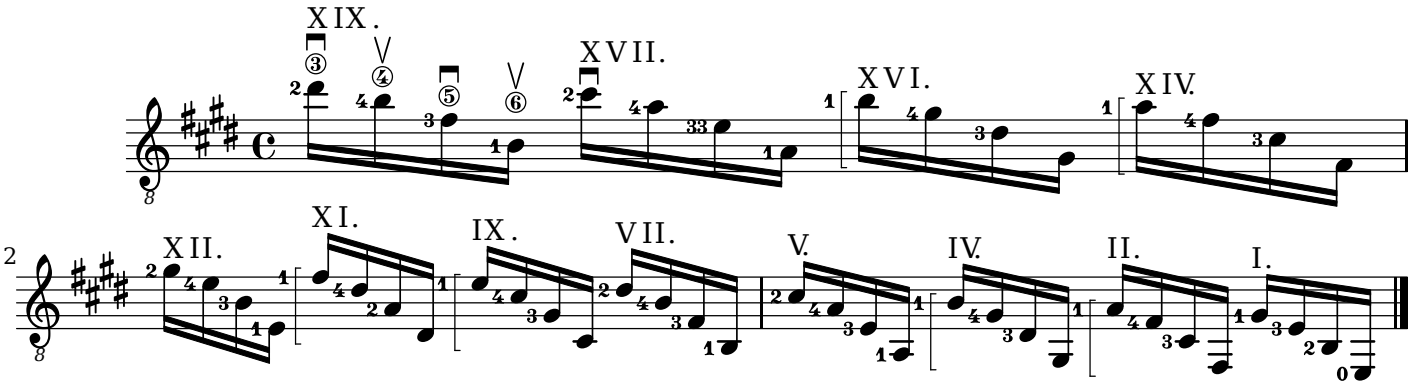
2026-01-10 - Tag 6

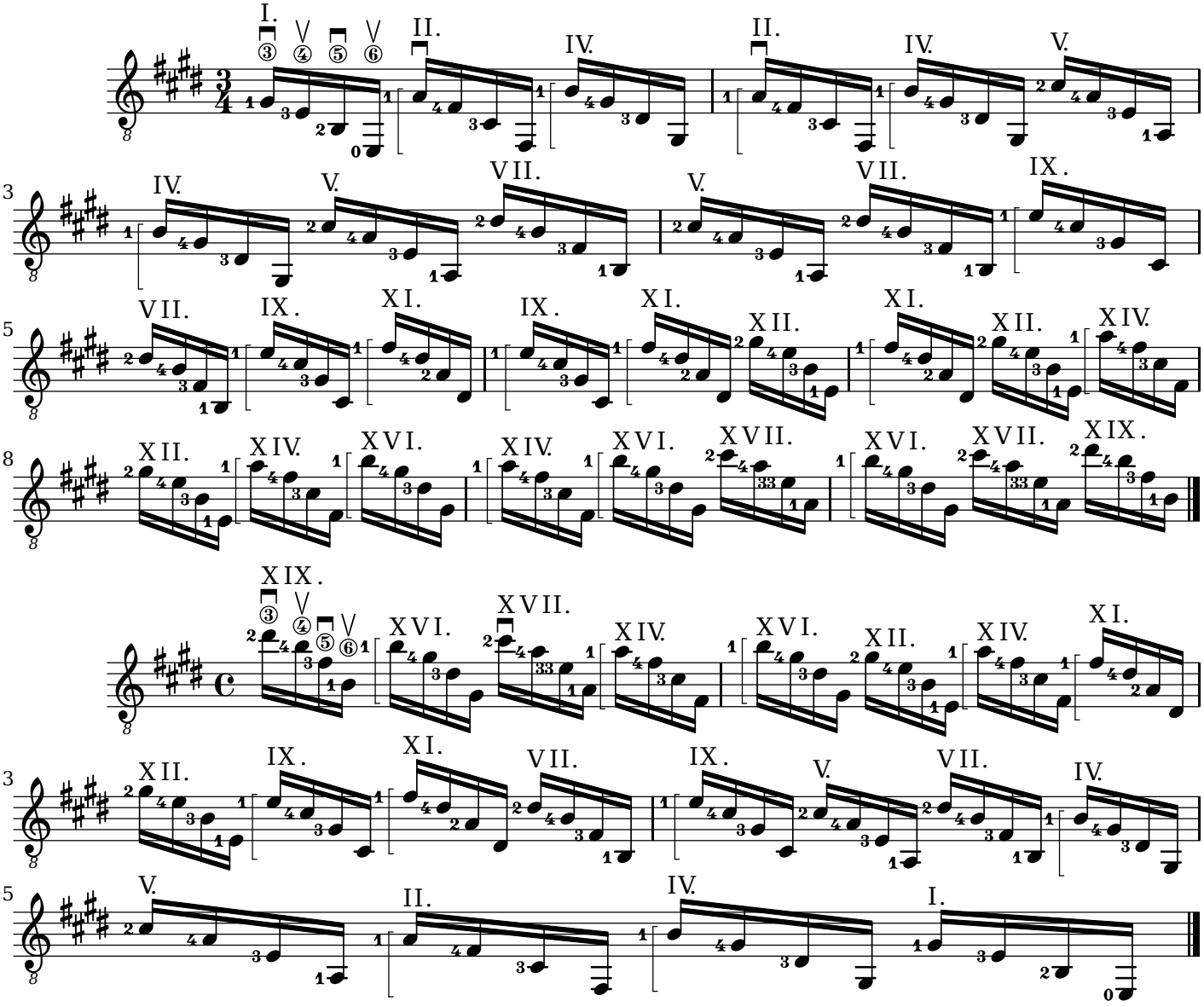
Arpeggios in E-Dur g nach E mit Lagenwechsel von oben

Das war lehrreich. Nicht nur hinsichtlich der Anschlagshand, bei der sich irgendwie ein Fehlkonzept über die Ebene die sie sich entlang bewegen muß eingeschlichen zu haben scheint.

Es waren ja im Groben pro Übung nur zwei Grifformen entlang dem Hals zu spielen. Aber der Stellungsänderungen der Gelenke der Greifhand und der sie führenden Gelenke nachzuspüren war, ich glaube ich sagte es schon, lehrreich.

(Und es nicht zu glauben wie lange ich nach drei ‘der’ darüber nachgedacht habe ob sich noch ein viertes findet oder ich eins loswerden kann.)



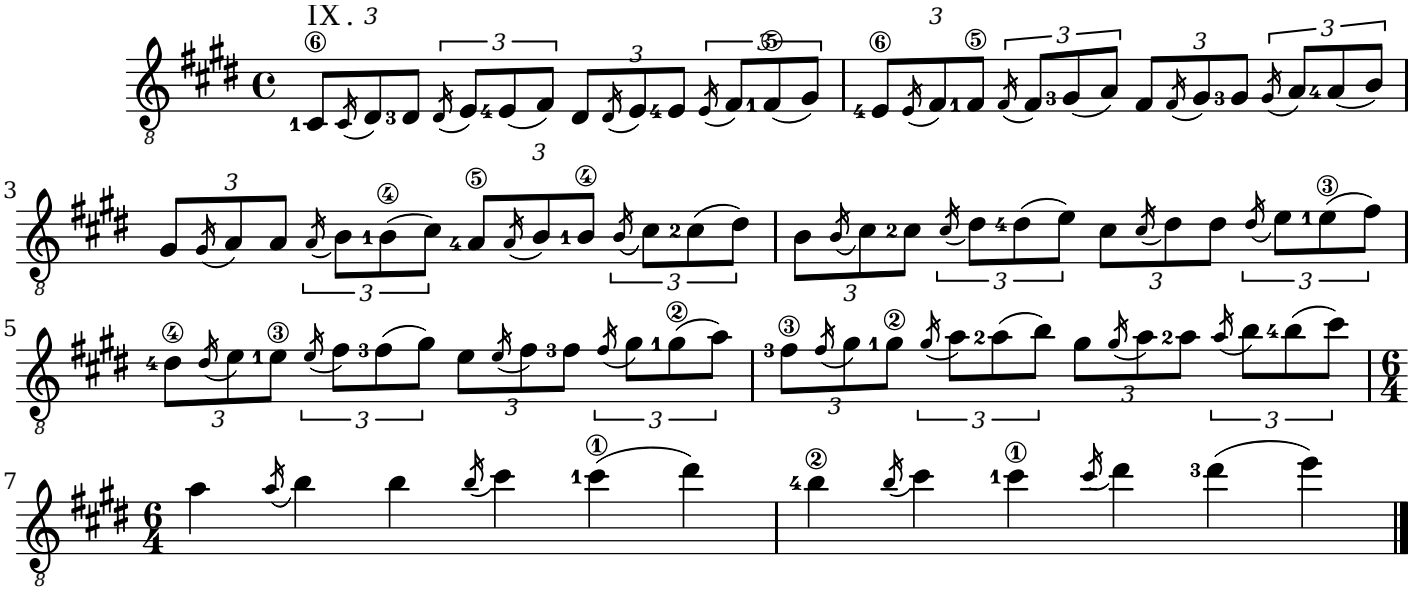

I. II. IV. II. IV. V.
IV. V. VII. V. VII. IX.
VII. IX. XI. IX. XI. XII. XI. XII. XIV.
XII. XIV. XVI. XIV. XVI. XVII. XVI. XVII. XIX.
XIX. XVI. XVII. XIV. XVI. XII. XIV. XI.
XII. IX. XI. VII. IX. V. VII. IV.
V. II. IV. I.

Saitenziehen E-Dur aufwärts IX. Bund mit Endverzögerung

Das Fazit hier ist, Bending ist Kraft-Training und der Zeigefinger ein Schwächling. Auch ein Jammerlappen ist er, zumal er in den ersten übung des Tages ja immer eher flachgelegen hat.

Eine Woche Ruhe soll er aber haben, um dann, vielleicht im Zweitagesrhythmus, mit Halbton-Bendings in Form gebracht zu werden.

Die restlichen Finger haben ganz gut mitgemacht. Alle Töne eines Durchlaufs sauber auf die korrekte Tonhöhe zu ziehen allerdings, gelang praktisch nie. Das war wohl zuviel gewollt.



6p 12. Januar

Es gibt einen neuen Versuch meine Arpeggierfähigkeit zu steigern. Da ich noch ein passendes Stück auf der Aufnahmewarteliste habe in Bm7, C♯m7, F♯m7 und G♯m7.

Dazu an jedem zweiten Tag eine passende Skalenübung.

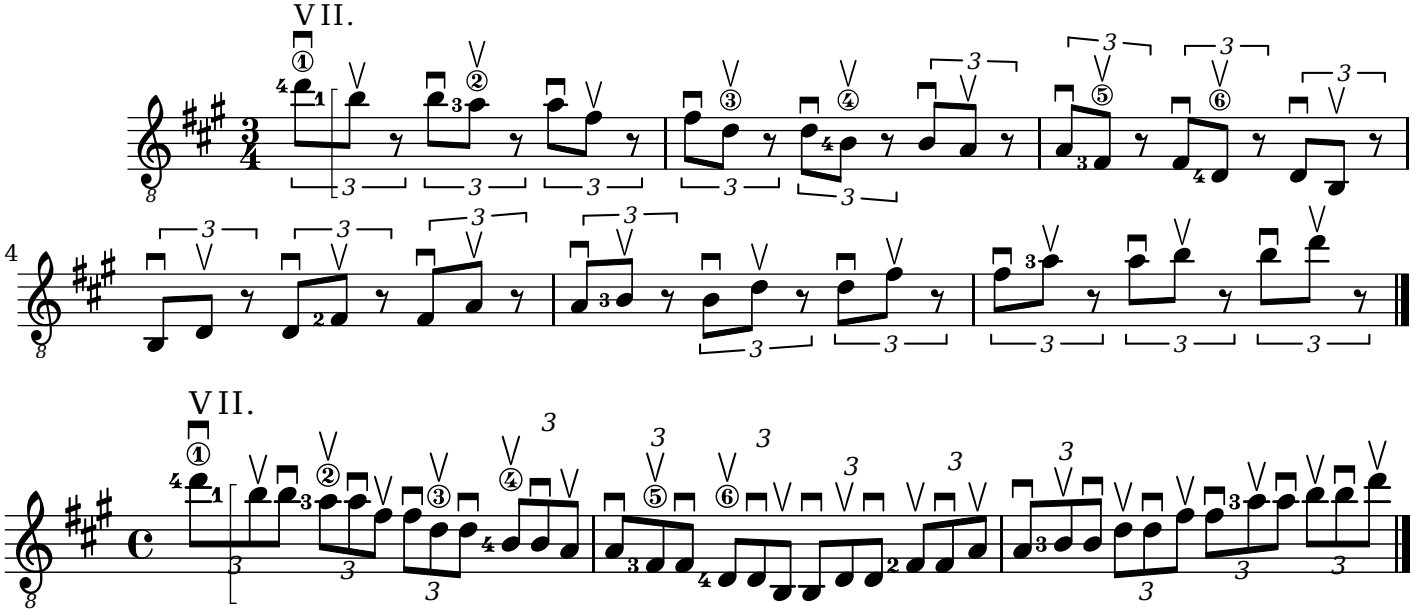
2026-01-12 - Tag 1

Die Übungen beim Wiederholen im Wechsel von oben und von unten starten. Aber bitte nicht im Kreis durchnudeln. Ein Durchlauf hat einen Anfang und ein Ende.

Immer schön alles ineinanderklingen lassen.

Bm7 Arpeggio Zweiton Sequenzen

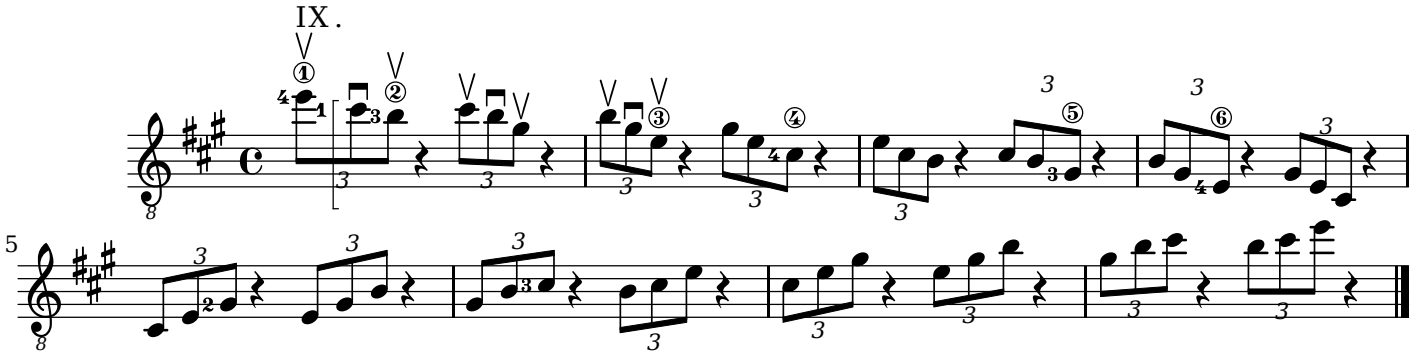
Für die erste Übunge hieße das beim ersten Durchlauf Takt 1-6 wie es dasteht und im zweiten Durchlauf 4,5,6,1,2,3. Mal mit Aufstatt Abschlag zu beginnen ist auch eine gute Idee.

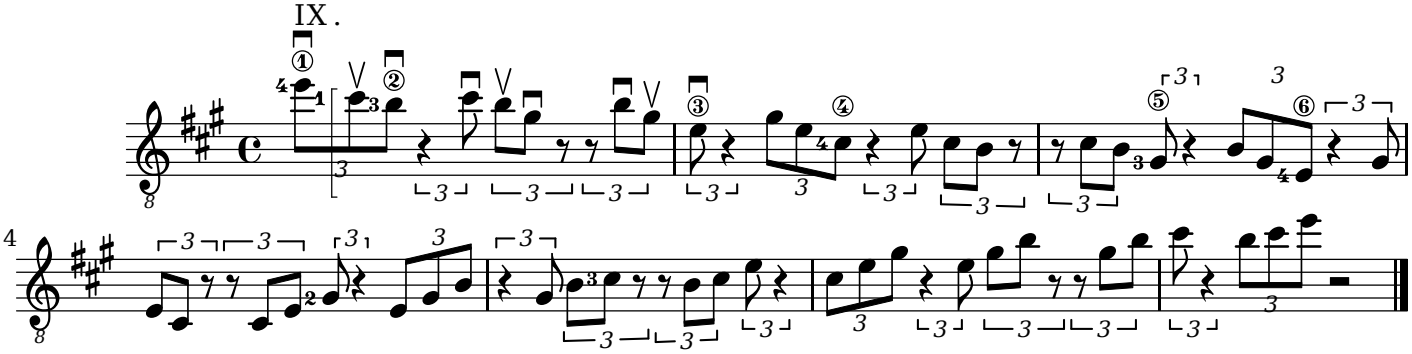


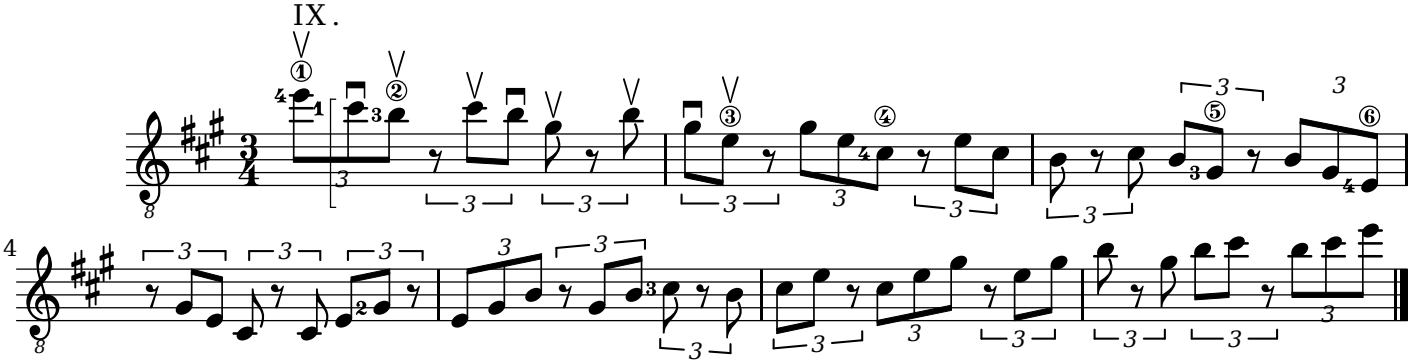
C♯m7 Arpeggio Dreiton Sequenzen

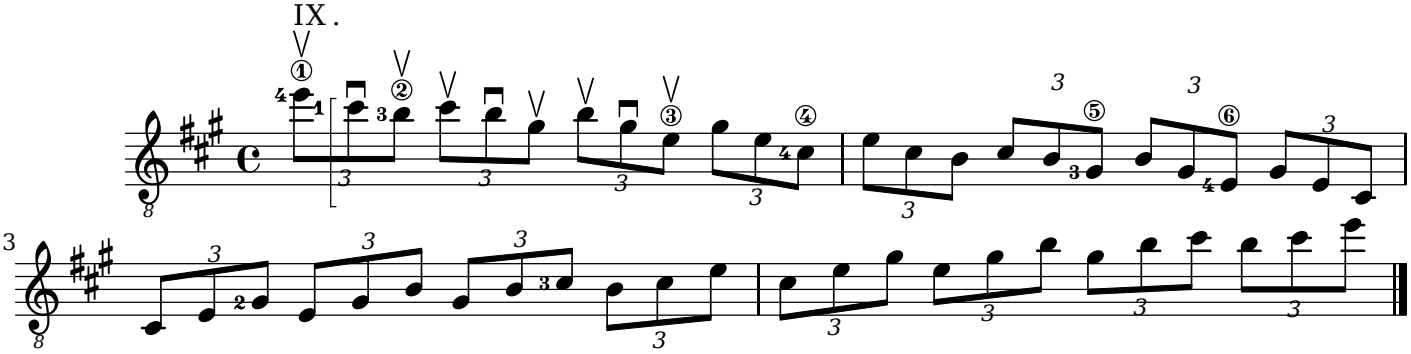
Die Variante mit drei Tönen bietet die Gelegenheit für eine sich schließende Lücke. Die Gelegenheit etwas Tempo zu wagen und sich Stück für Stück die Ausdauer für den Durchlauf zu erarbeiten.

Die Varianten mit Lücke lassen sich wunderbar dreimal im Kreis spielen unter komplettem Erhalt des Lückenmusters.




IX .


IX .

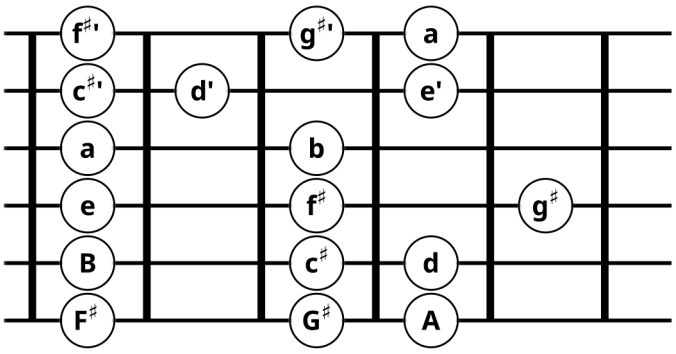

IX .

2026-01-13 - Tag 2

Wie versprochen gibt es heute etwas Skalenwerk.

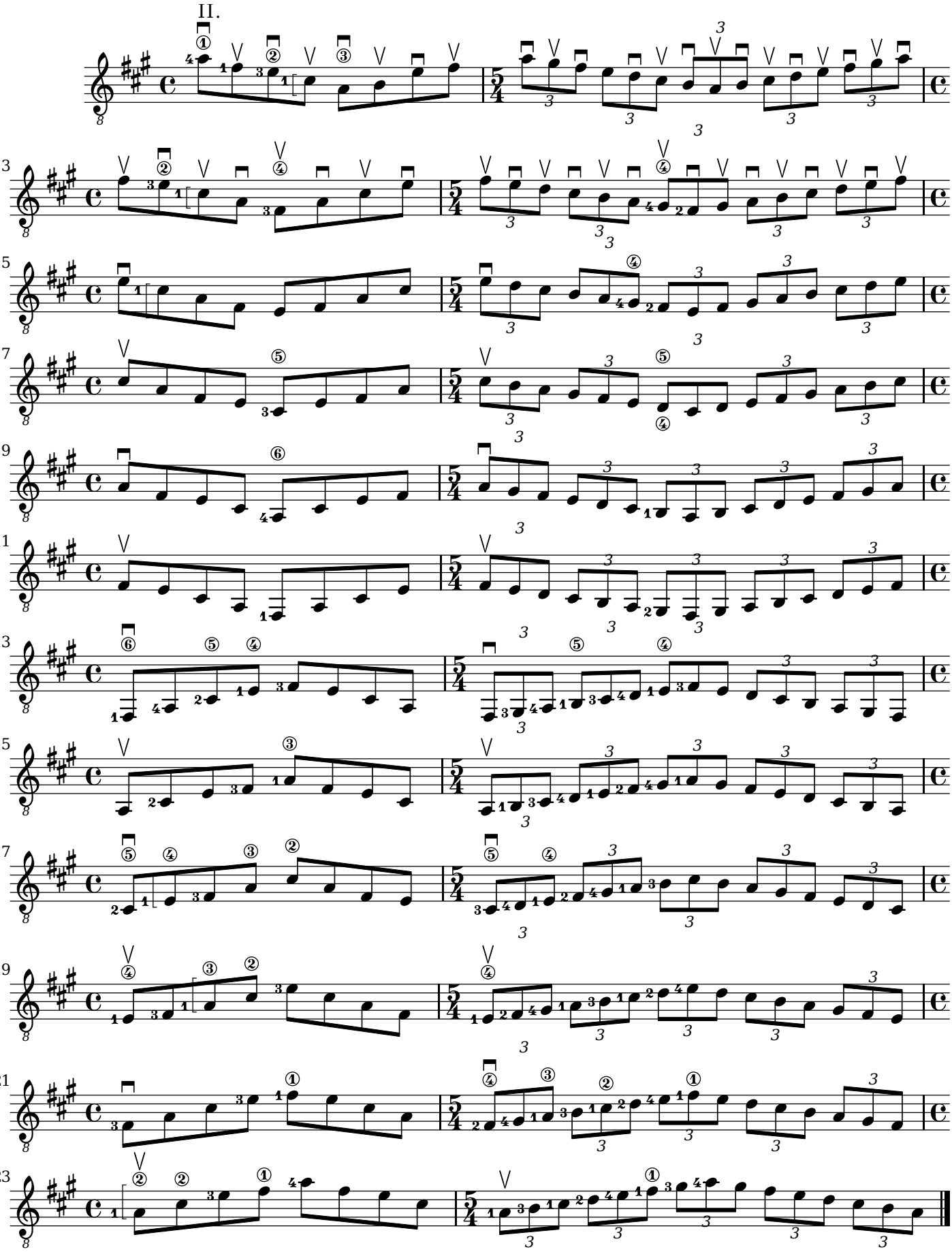
F♯m7 Arpeggio und äolische Skale

Also äolisch schreibt ich nur damit es einen Namen gibt. Es liegt das Griffmuster für F♯ äolisch im II. Bund zu Grunde.

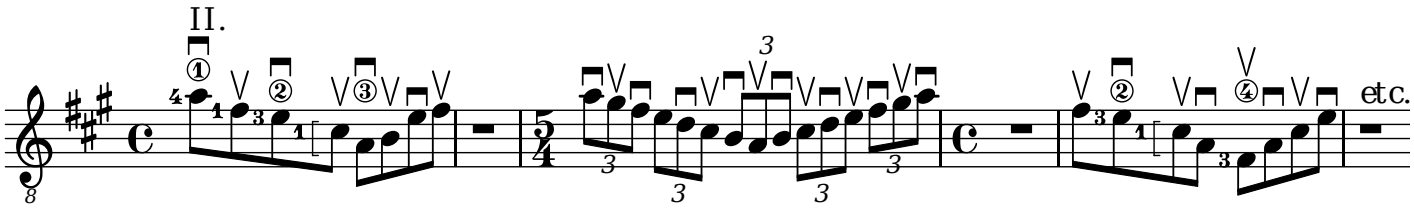


Jede einzelne Sequenz ist ja eigentlich ein Mode:

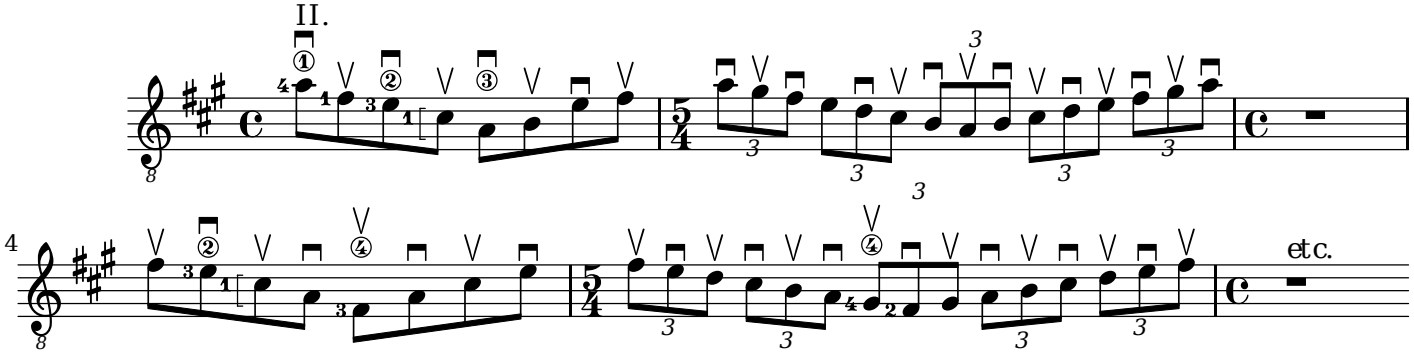
Takt	Mode
1-2,9-10,15-16,23-24	a ionisch/Dur
3-4,11-12,13-14,21-22	f♯ äolisch/Moll
5-6,19-20	e mixolydisch
7-8,17-18	c♯ phrygisch


II.

Zur Vorbereitung lassen sich auch Pausen einfügen. Gerade am ersten Tag ist das eine gute Idee. Nach der halben Sequenz:



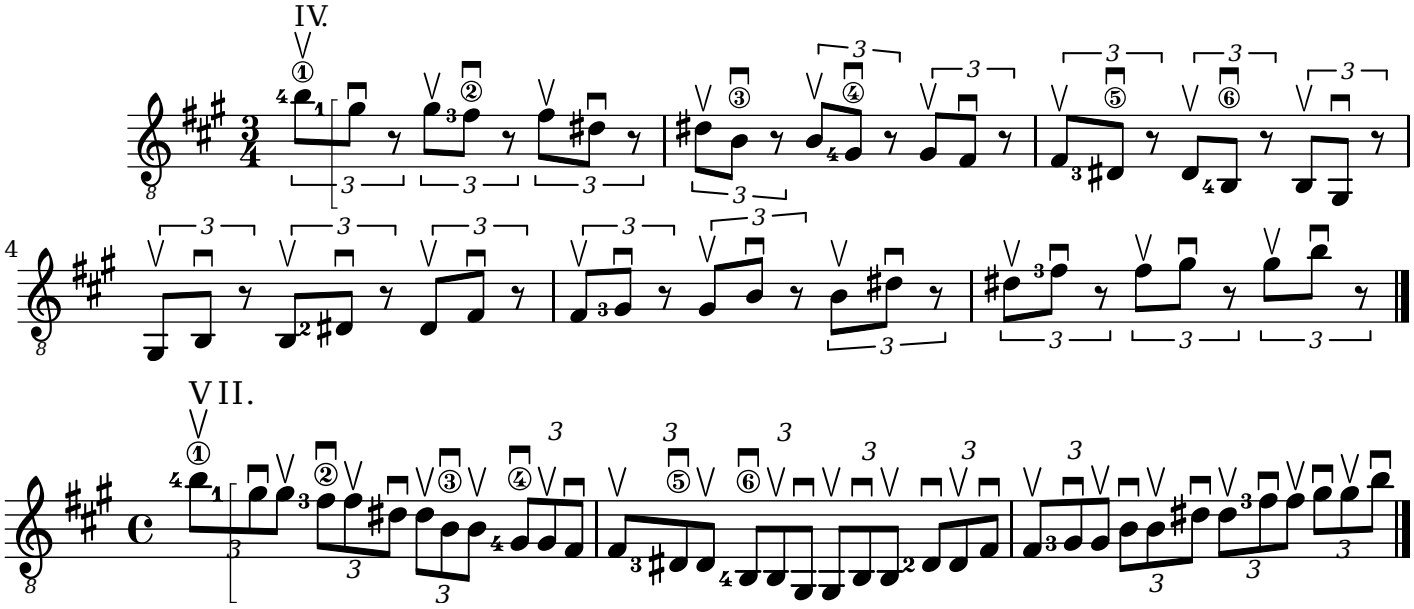
oder der ganzen:



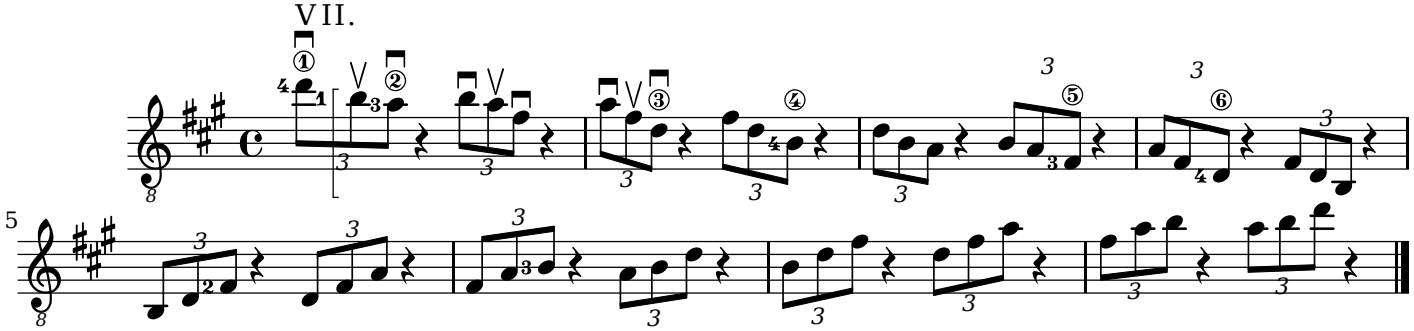
2026-01-14 - Tag 3

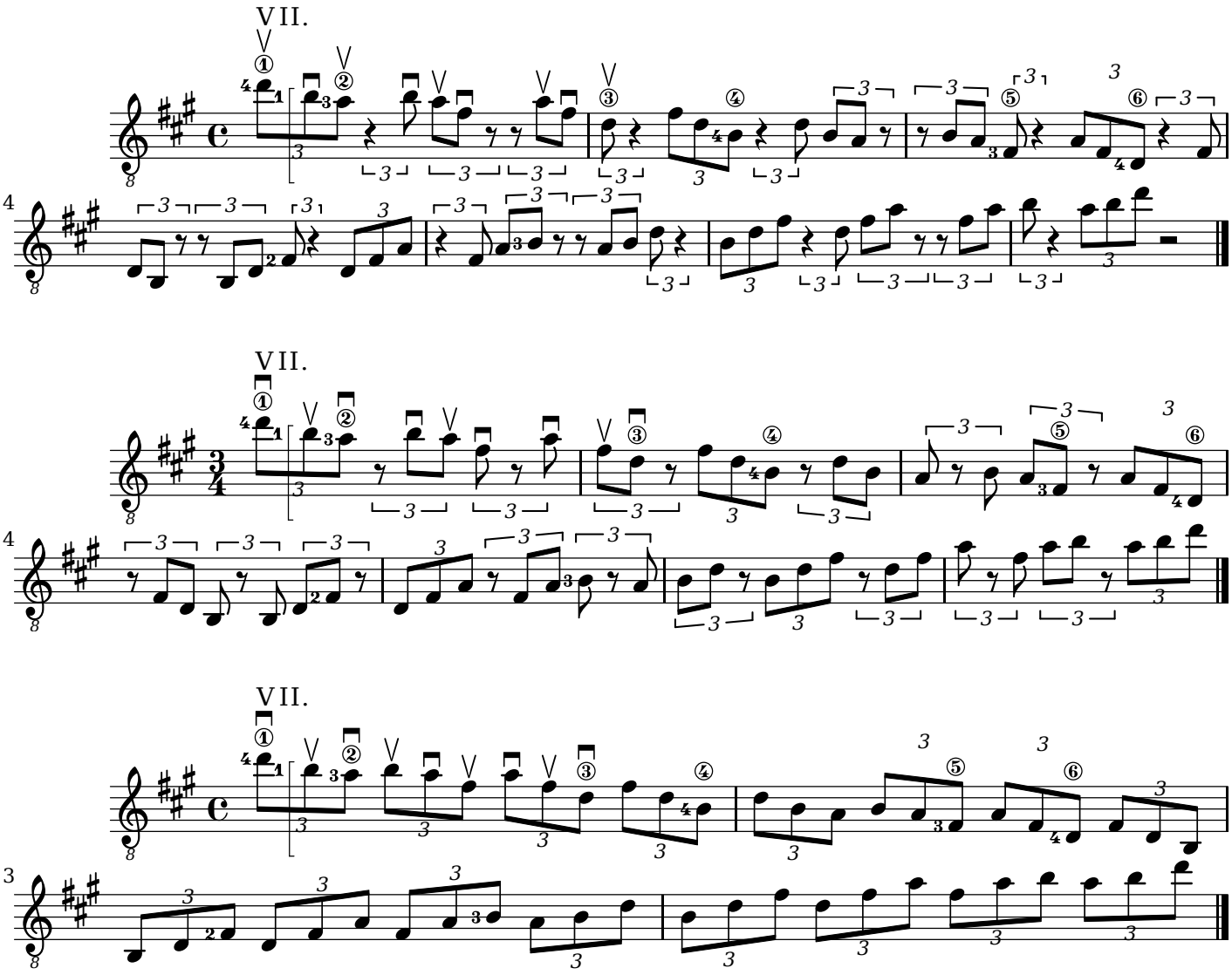
Die Übungen vom Montag sind heute etwas verrückt.

G♯m7 Arpeggio Zweiton Sequenzen



Bm7 Arpeggio Dreiton Sequenzen

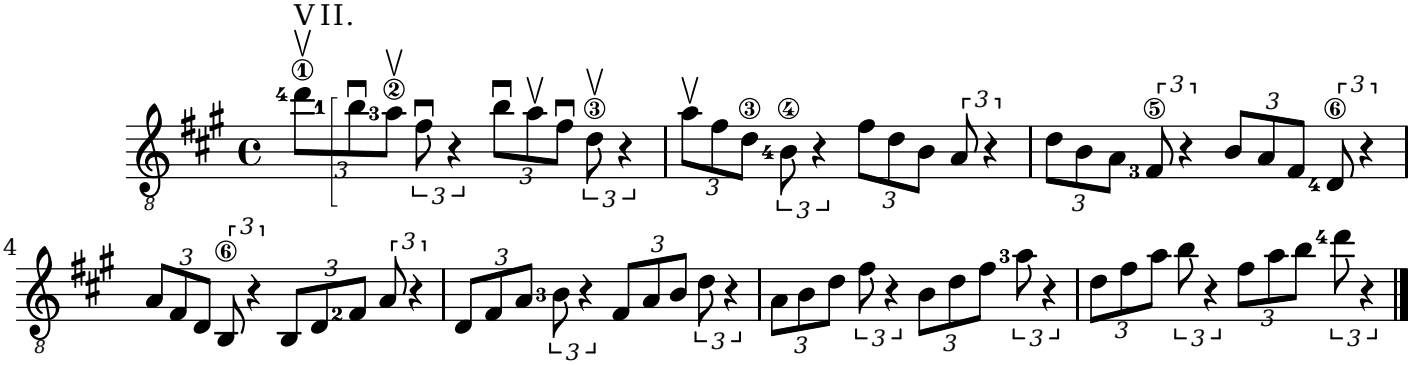


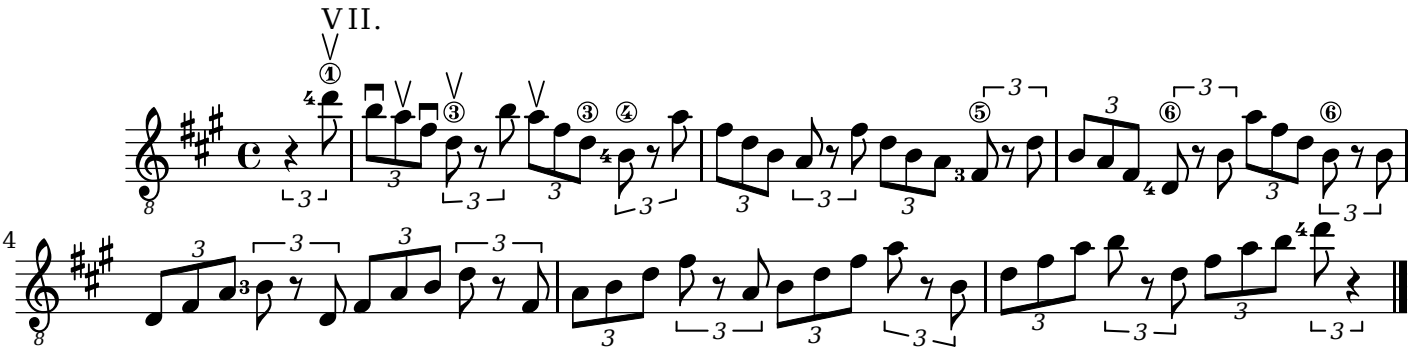


Das lief richtig gut, am besten der lückenlose Durchlauf. Freitag werde ich den als Einstieg benutzen und die Lückenvarianten als eigentliches Übungsziel.

Bm7 Arpeggio Vier- und Fünfon Sequenzen

Und weil es so schön war, nach kurzer Pause, ein paar verlängerte Varianten.

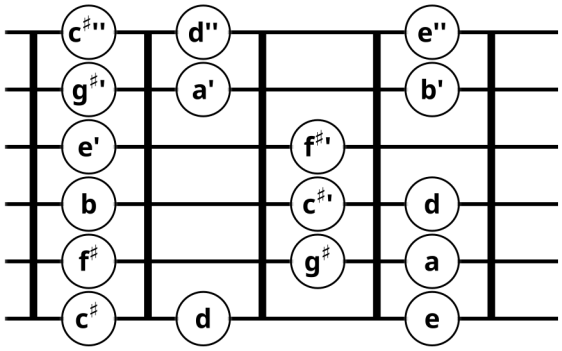




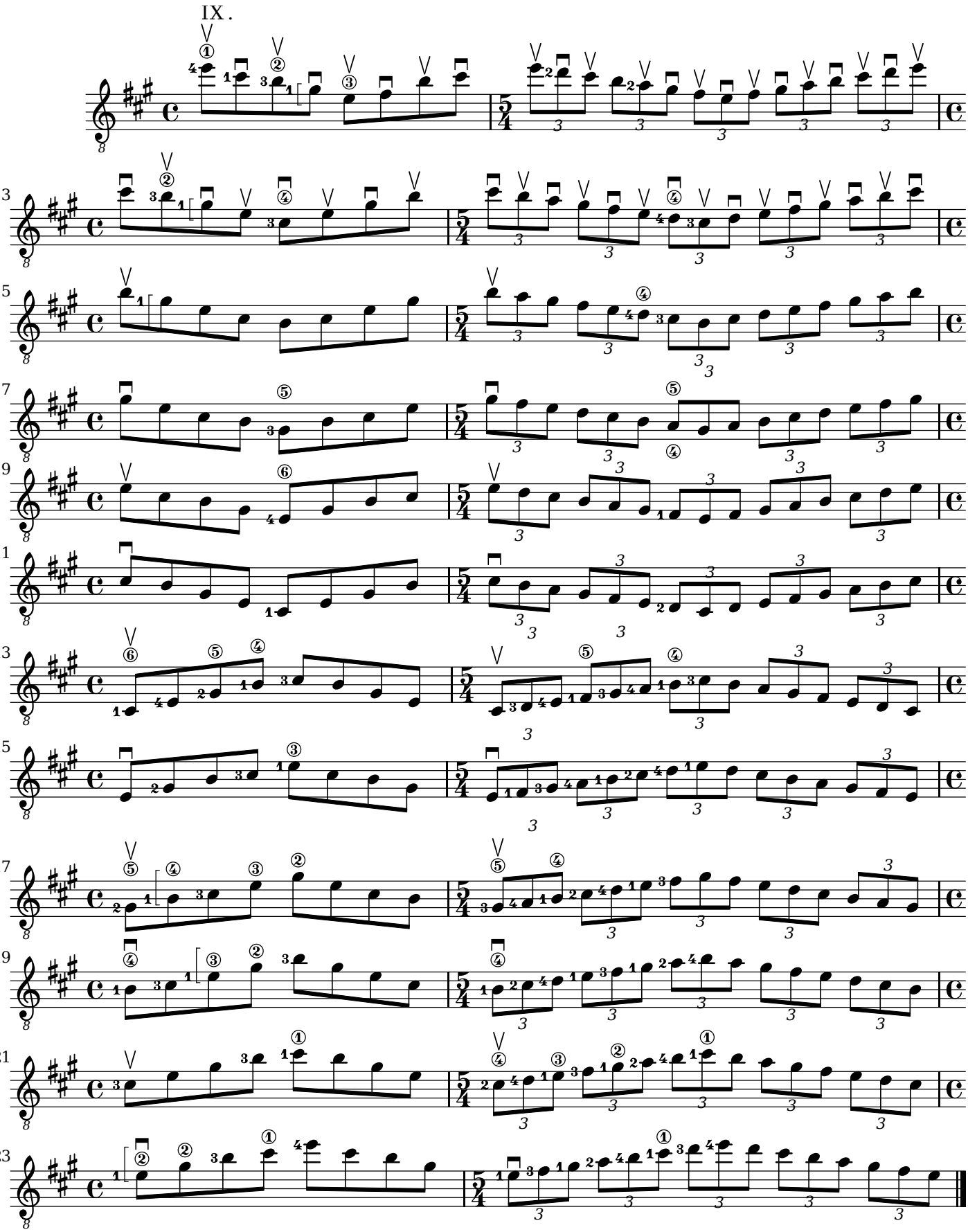
2026-01-15 - Tag 4

C♯m7 Arpeggio und phrygische Skale IX.

Es ist das selbe Tonmaterial wie am Dienstag nur diesmal in Form der phrygischen Skale.



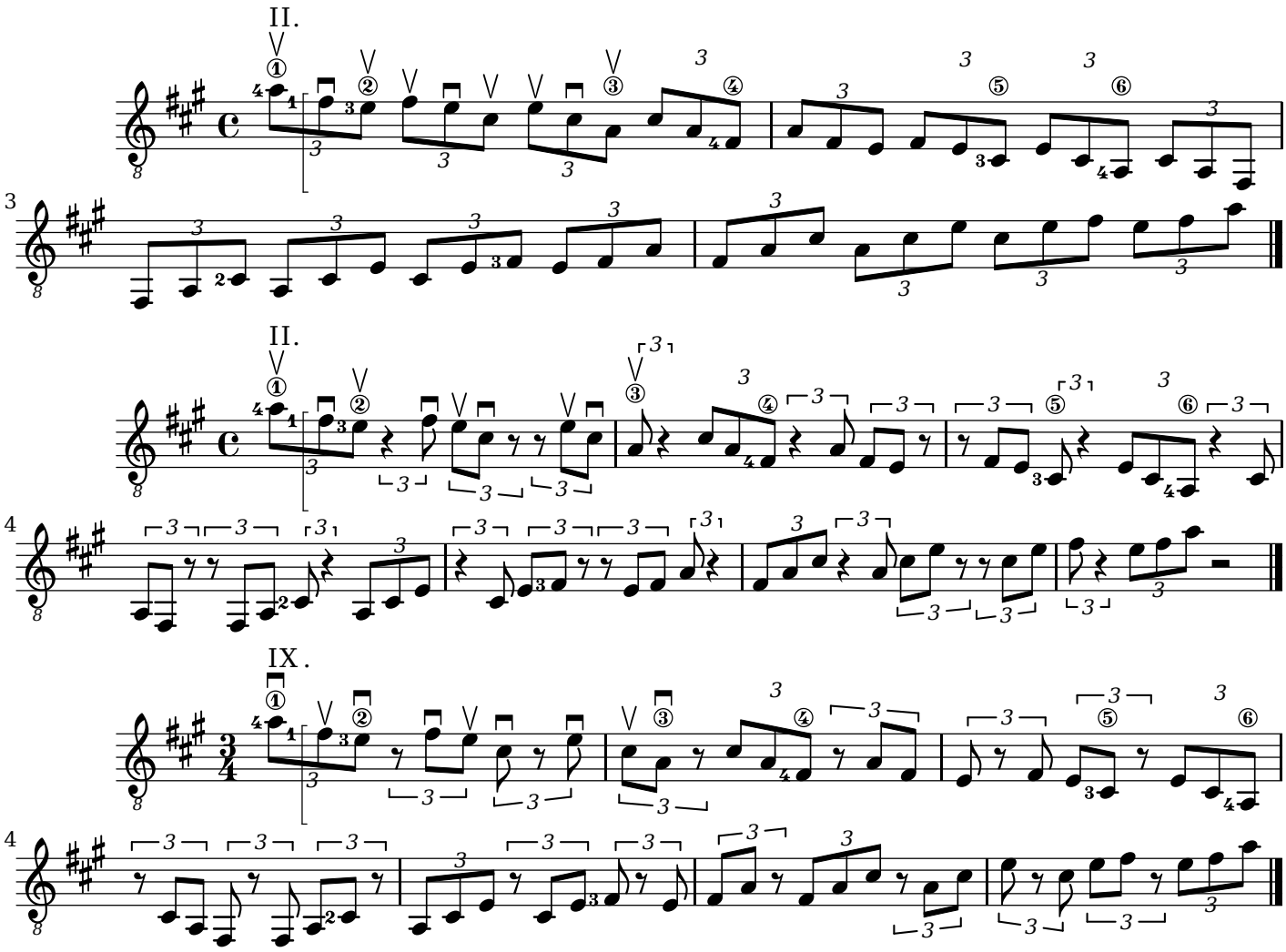
Die Tabell mit den Modes klemme ich mir ebenso wie Vorübungvarianten. Zur Inspiration einfach zurückblättern.


IX.

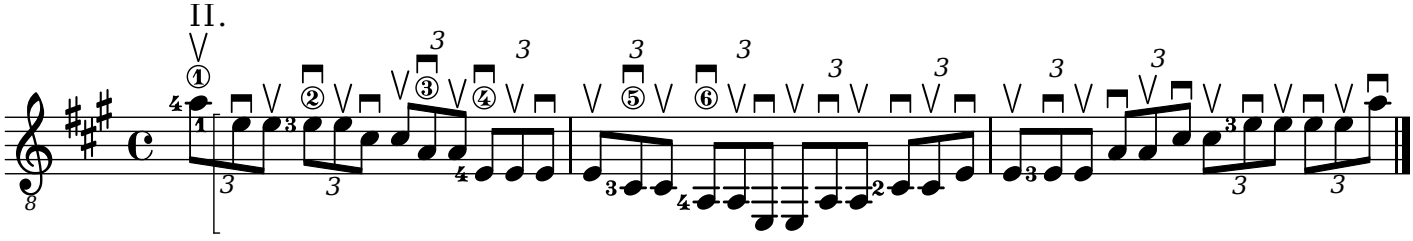
2026-01-16 - Tag 5

F♯m7 Arpeggio Drei- und Zweiton Sequenzen

Wie geplant gibt es den Durchlauf mit den Dreiton-Sequenzen zum Eingang.

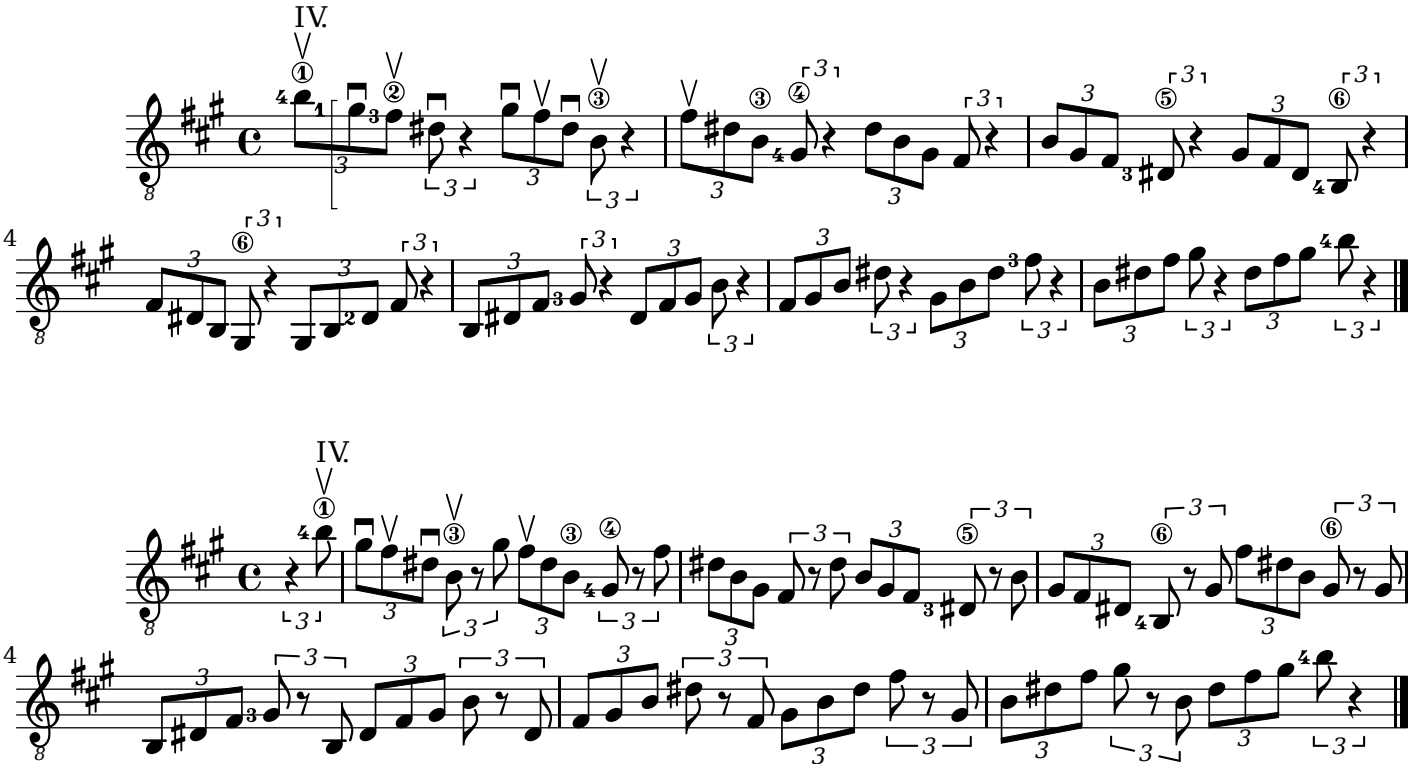


Mir ist nicht klar weshalb, aber die Variante mit Zweitonlücke ist am schwierigsten.



G♯m7 Arpeggio Vier- und Fünfon Sequenzen

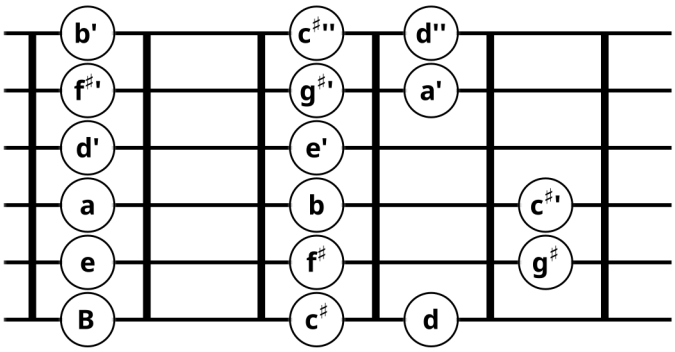
Und weil es so schön war, nach kurzer Pause, ein paar verlängerte Varianten.

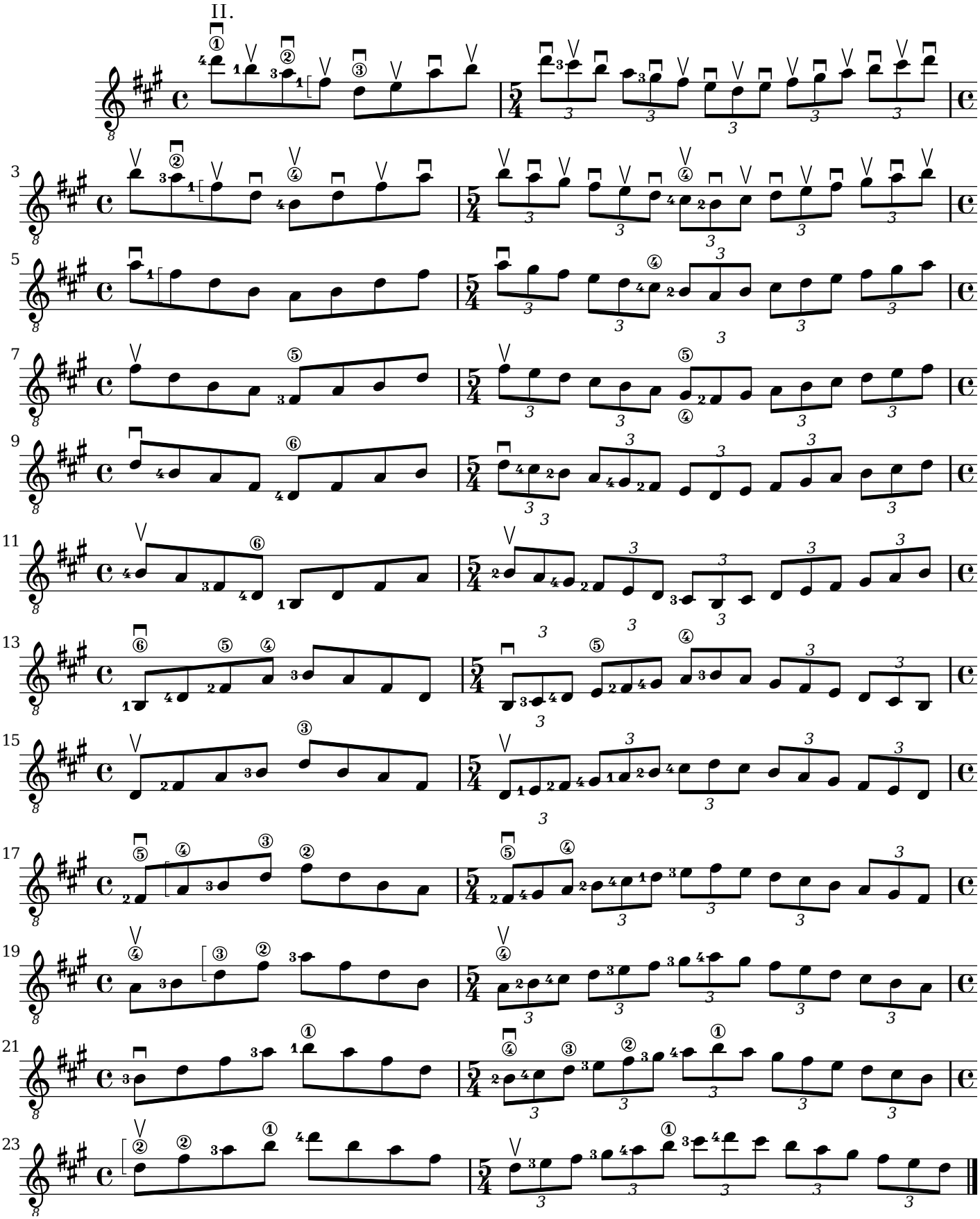


2026-01-17 - Tag 6

Bm7 Arpeggio und dorische Skale VII.

Heute gibt es Bm7 in A-Dur also wird es dorisch, und lydisch, auch äolisch, so wie ionisch.




II.

6p 19. Januar

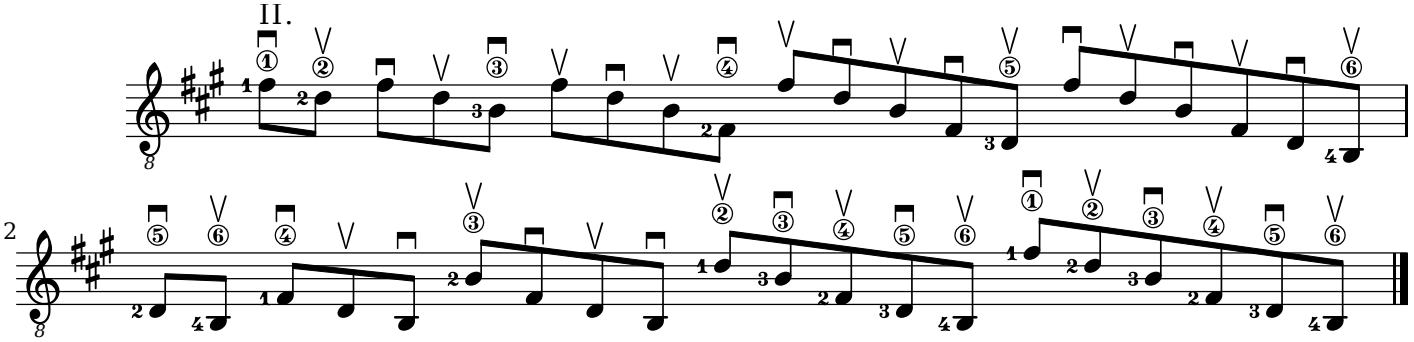
Es geht weiter mit Arpeggio-Übungen, die sich diesmal über wenigstens zwei Lagen erstrecken. Das soll einerseits mein Griffmuster-Reportoire erweitern, das Anschlagsmuster andererseits, ist auf stückweises erobern der Griffbrettbreite abgestellt. Daß ich von oben nach unten arbeite, adressiert mein diesbezügliches Defizit. Die Übung funktioniert auch umgekehrt.

Ob ich nur zwei oder alle drei Formen benutze, mach ich mal von meiner Form abhängig.

Wie geplant wird der Zeigefinger mit Bendings traktiert. Halbton-Bendings, er soll ja nicht wieder überfordert werden, denn die 12er Saiten auf der Akustik sollen es schon sein. Zur besseren Tonhöhenkontrolle als Art Pedal-Steel-Lick ausgeführt. Zur Erholung kommt jeden zweiten Tag einer der anderen Fingern dran.

2026-01-19 - Tag 1

Bm-Arpeggio über zwei Lagen (II./IV.)

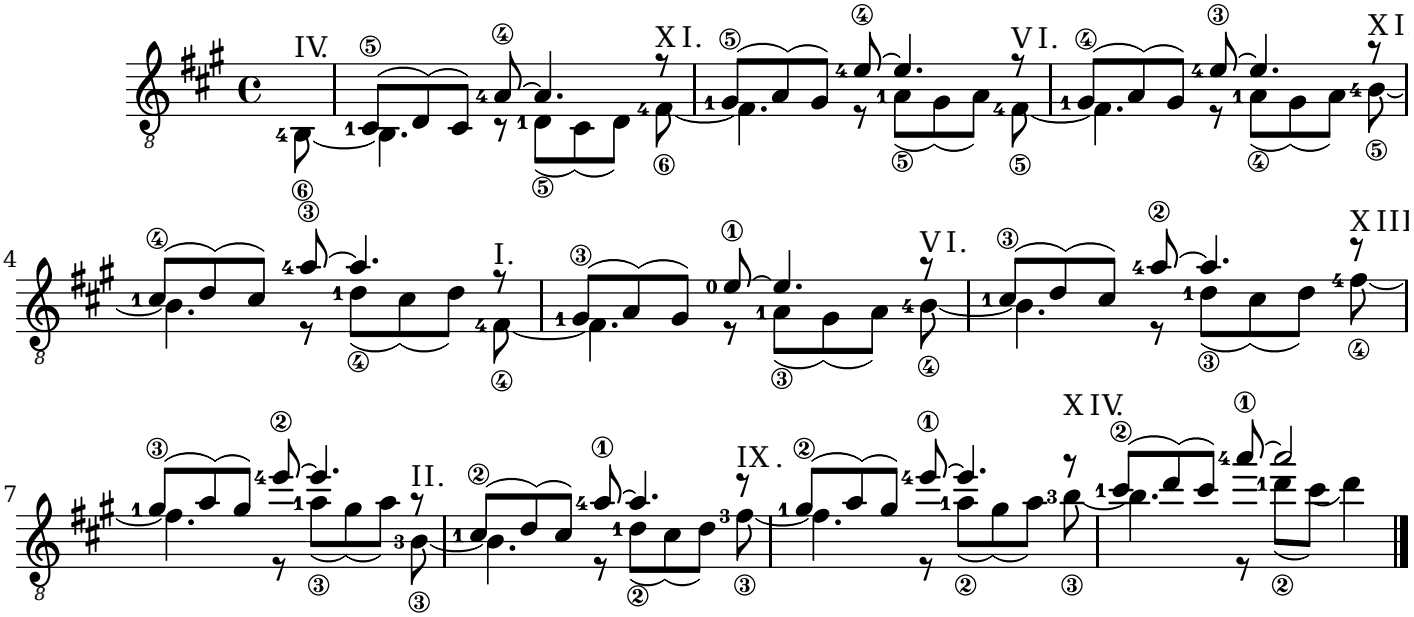


Halbton-Bending in A-Dur für Zeige- und kleiner Finger

Die Dehnungsrichtung wechselt offensichtlich, ist also immer von der Saite mit dem gehaltenen Ton weg.

In Takt fünf nehme ich für das e die Leersaite. Geplant wäre das e' ja auf der b-Saite zu greifen, nur ist der Kraftaufwand an dieser Stelle einfach zu groß. Vielleicht ginge es mit dünneren Saiten, mit 12ern ist das Viecherei.

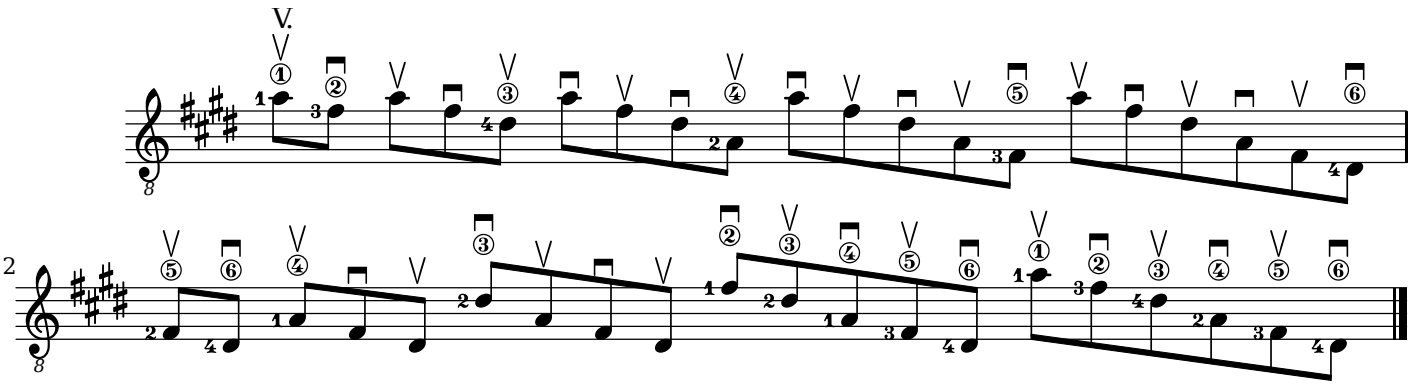
Am Anfang und am Ende zeigt sich das eine klassische Griffbrettbreite auch für Stahlsaiter Sinn hat.



Das Bending der g-Saite mit dem Zeigefinger, stellte sich raus, ist fast unmöglich. Mit Unterstützung von Hand und Arm ginge es vielleicht, aber der zweite Ton limitiert diese Möglichkeiten enorm. Für heute habe ich genug davon, Mittwoch versuche ich den Teil mal auf der E-Gitarre mit dünneren Saiten.

D♯dim-Arpeggio über zwei Lagen (V./VII.)

Das Bm-Arpeggio lief ordentlich, da ist noch Luft für eine weitere Form..



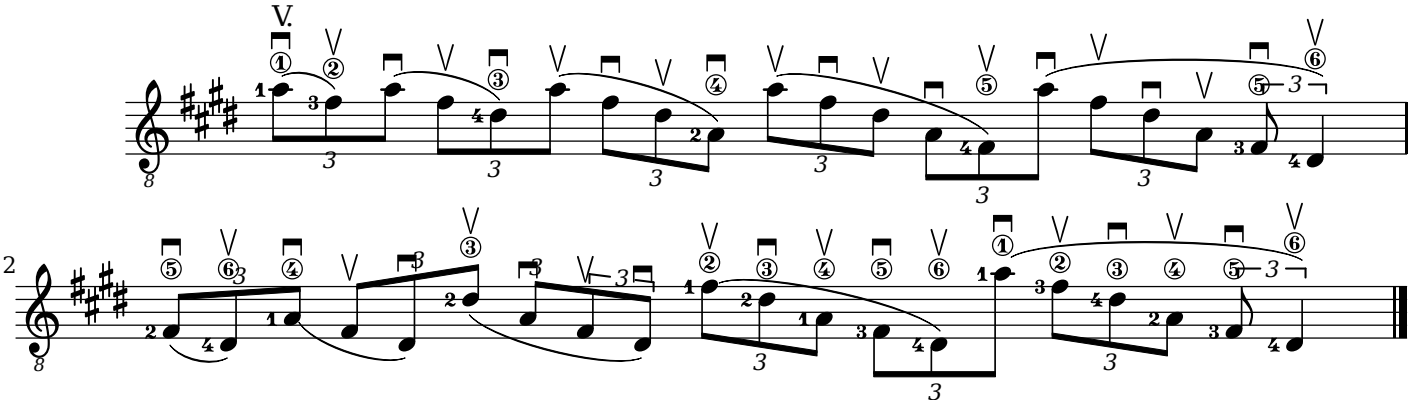
2026-01-20 - Tag 2

Der Tag startet mit der Übung vom letzten D♯dim-Arpeggio über zwei Lagen (V./VII.)

D♯dim-Arpeggio über zwei Lagen (V./VII.) in Triolen

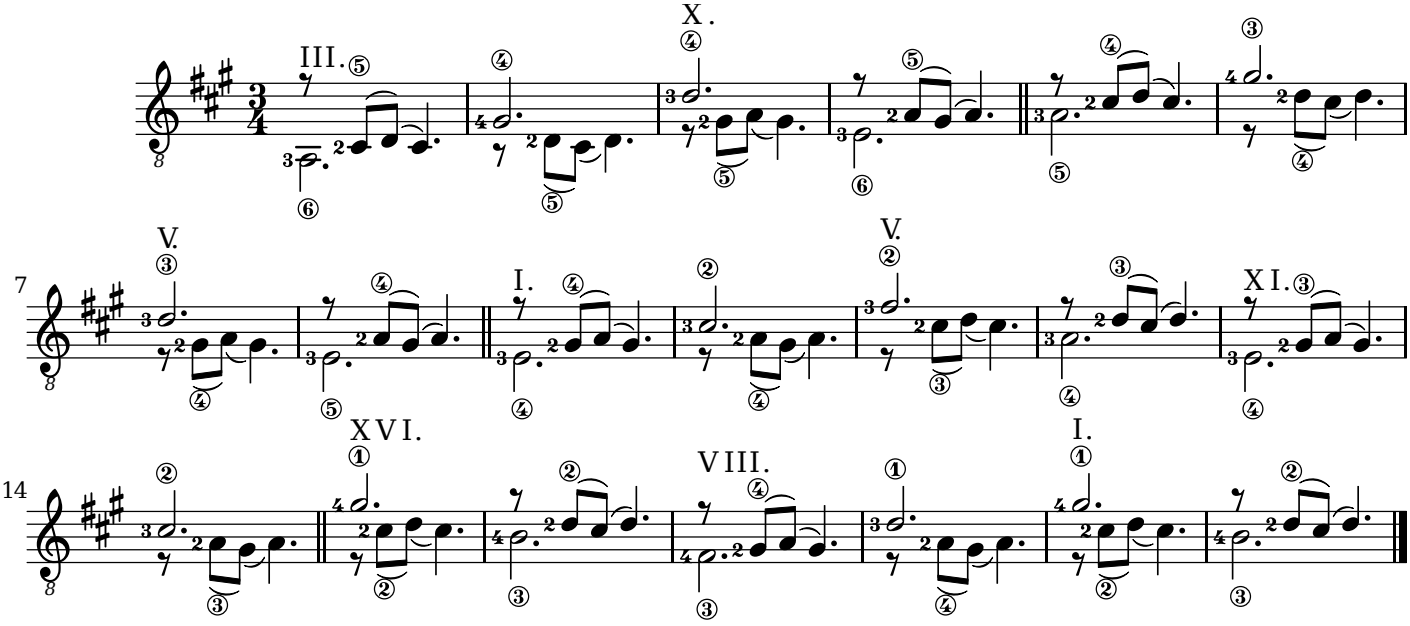
Weil es so gut klappt, bleib ich im Tempo, spiel aber Triolen. Die zweite Hälfte braucht ein paar Extra-Touren und in der ersten Hälfte wollte der Fingersatz eine kleine Änderung.

In der Hoffnung es erhöht die Lesbarkeit gibt es Phrasierungsbögen.



Halbton-Bending in A-Dur für Mittelfinger

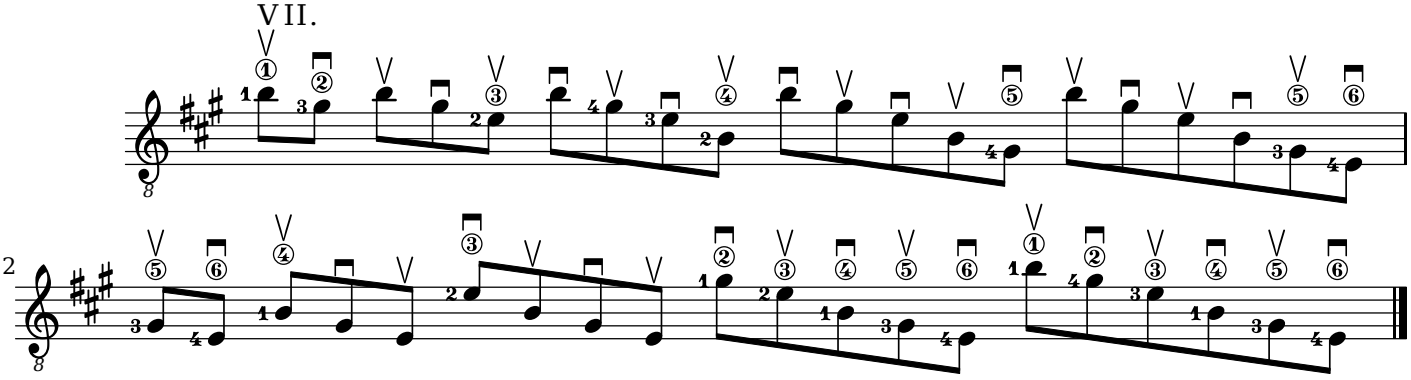
Da der Zeigefinger jetzt mithelfen kann, klappen fast alle Bendings auf der g-Saite; nur das im ersten Bund wehrt sich recht erfolgreich.



Wie vorhergesagt, gibt es auf der E-Gitarre mit 10ern kein Problem. Wobei nicht ganz, die Töne stehenbleiben sollen, tendieren jetzt zum wegeiern.

E-Dur-Arpeggio über zwei Lagen (VII./IX.)

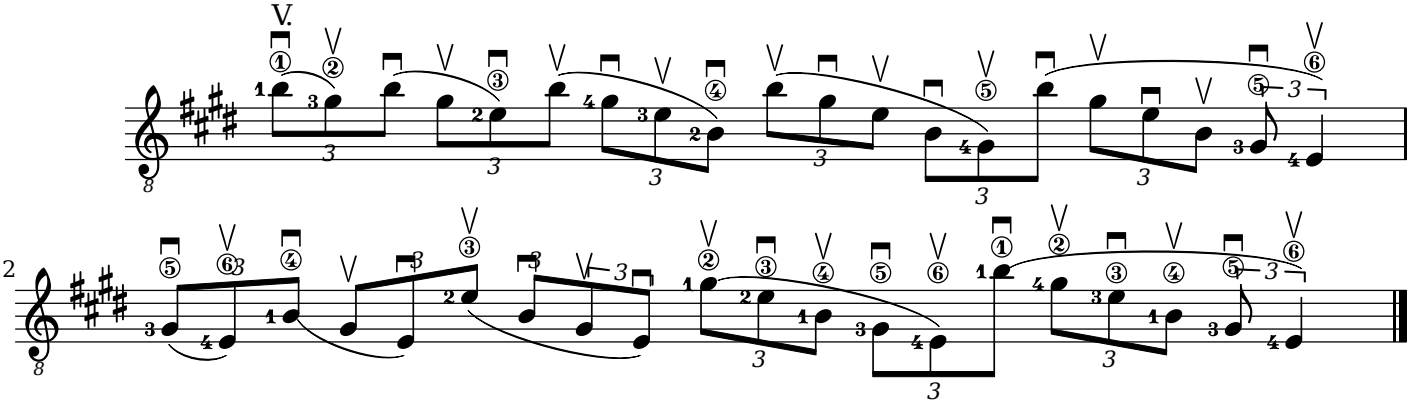
Ein Barre wäre möglich gewesen, doch daß über's Griffbrett spidern scheint mir hier passender.



2026-01-21 - Tag 3

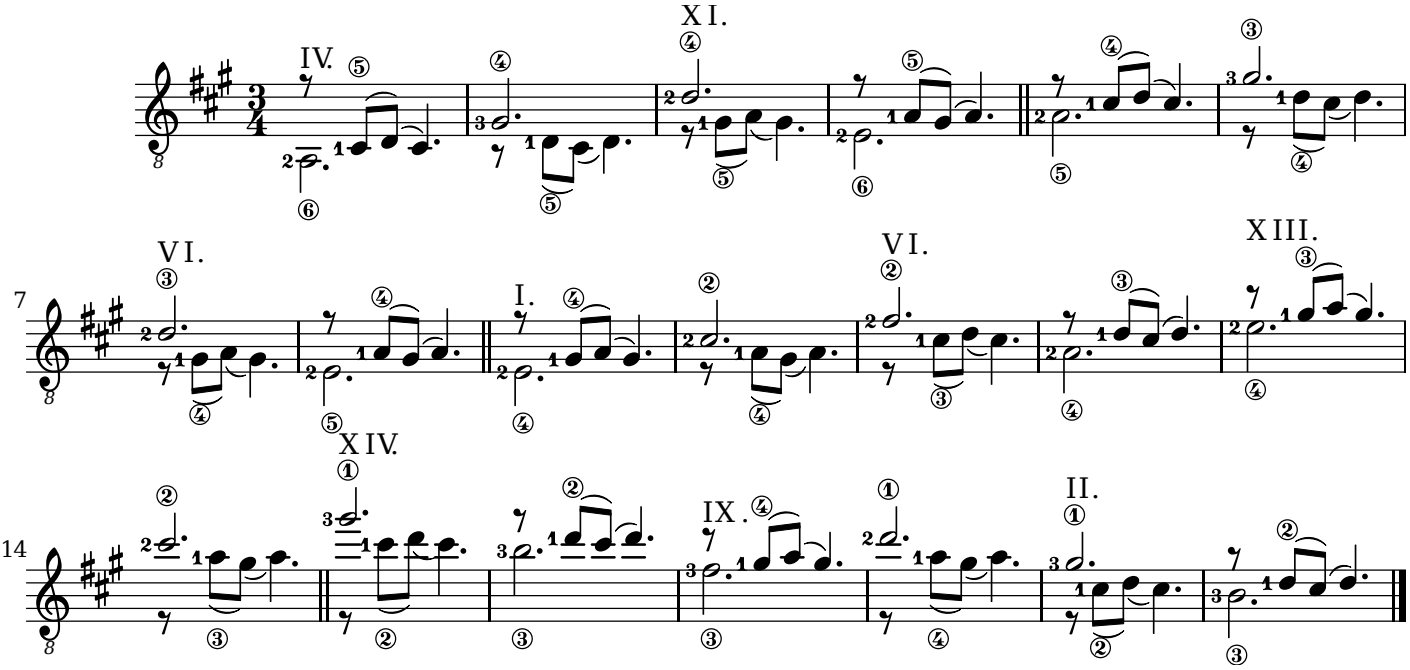
E-Dur-Arpeggio über zwei Lagen (VII./IX.) in Triolen

Zum Einstieg gibt es die Wiederholung des E-Dur von gestern Dann steige ich bei gleichem Metronom um auf die triolische Variante



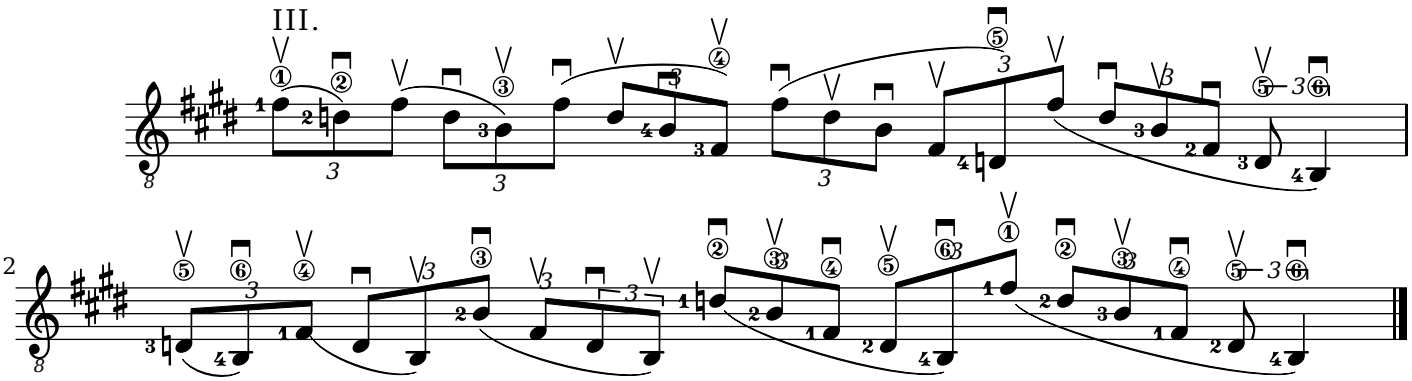
Halbton-Bending in A-Dur für Zeige- und mittlere Finger

Heute mal zuerst die entspannte E-Gitarre, und da geht wie erhofft. Takt 5, mit stehendem c♯’ und geschobenem g♯, das bleibt noch schwer. Im späteren Durchlauf mit Akustik werde ich den Takt einfach ignorieren.



Bm-Arpeggio über zwei Lagen (II./IV. in Triolen)

Zur zweiten Runde meines Technikeinspiels gibt es das Bm vom Montag auch als Triolen.



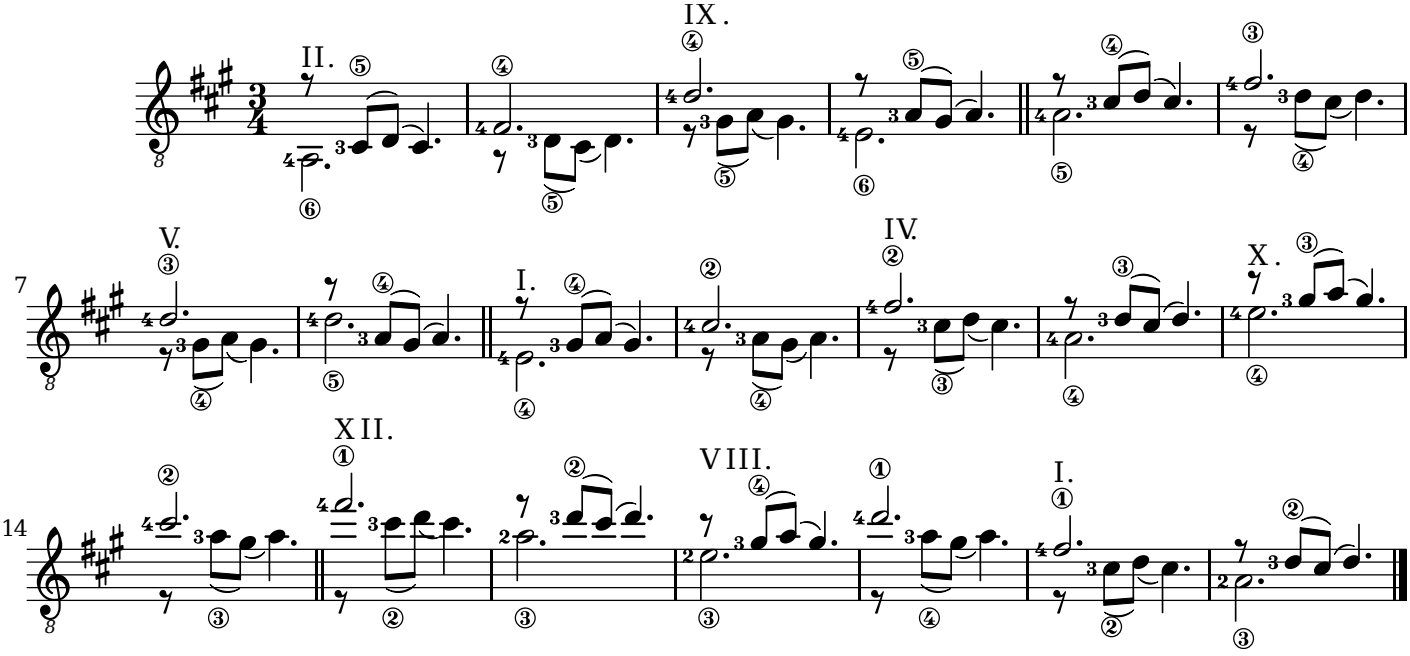
2026-01-22 - Tag 4

Zum Einstieg wiederhole ich Bm-Arpeggio achtelig und Bm-Arpeggio achtel-triolisch.

Halbton-Bending in A-Dur für Ring- und kleinen Finger

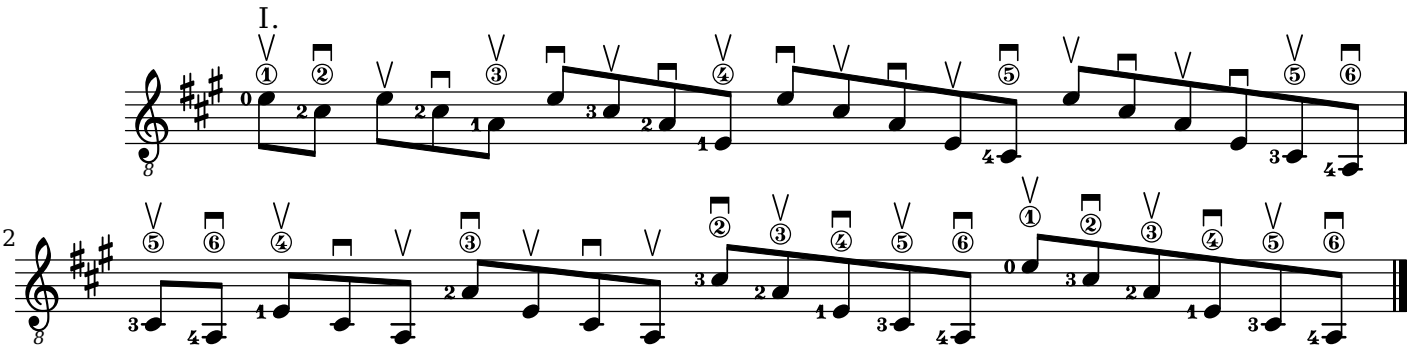
Der Ringfinger kann sich hier Unterstützung von Zeige- und Mittelfinger holen. Für den maximalen Trainingseffekt mache ich das nur wenn es nicht ohne geht, beispielsweise auf der g-Saite und im Erschöpfungslauf.

Beim Standton muß gelegentlich der Zeigefinger mit ran.



A-Dur-Arpeggio über zwei Lagen (I./II.)

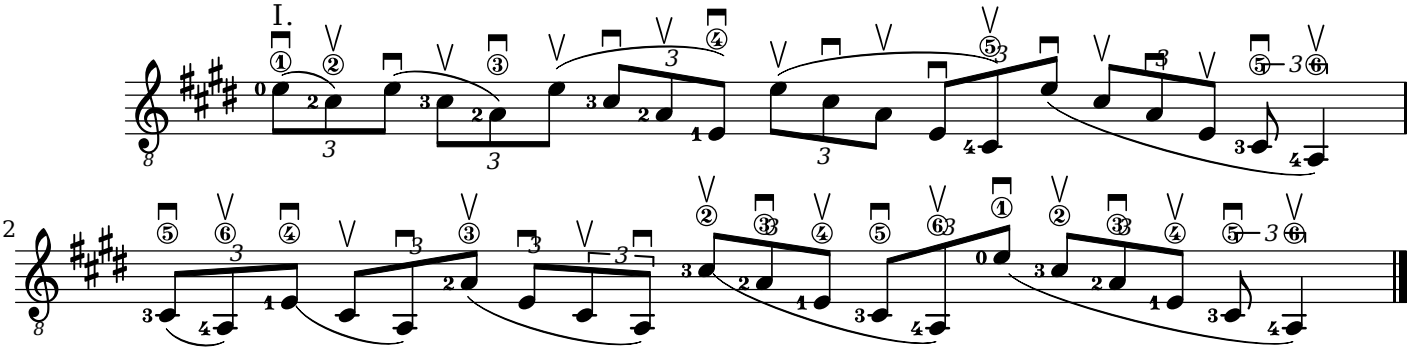
Das A-Dur-Arpeggio startet mit einer Leersaite.



2026-01-23 - Tag 5

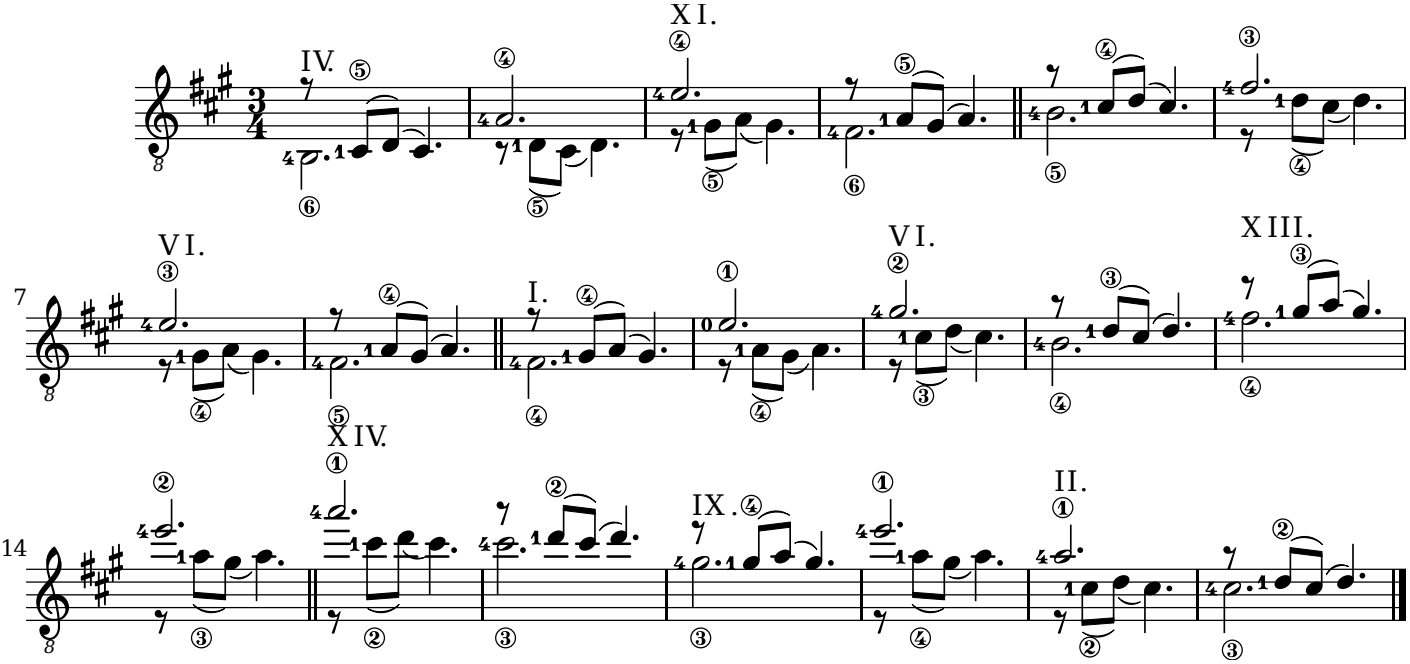
A-Dur-Arpeggio über zwei Lagen (I./II.) in Triolen

Zum Einstieg wieder das gestrige Ende A-Dur um zu steigern.



Halbton-Bending in A-Dur für Zeige- und kleinen Finger

Dies ist fast die Variante vom Montag nur mit den längeren Ruhephasen wie ich sie in den weiteren Übungen benutzt habe. Der erste Versuch war zu hektisch. Außerdem benutze ich diesmal wo die b-Saite ins Spiel kommt auch Überstreckungen.



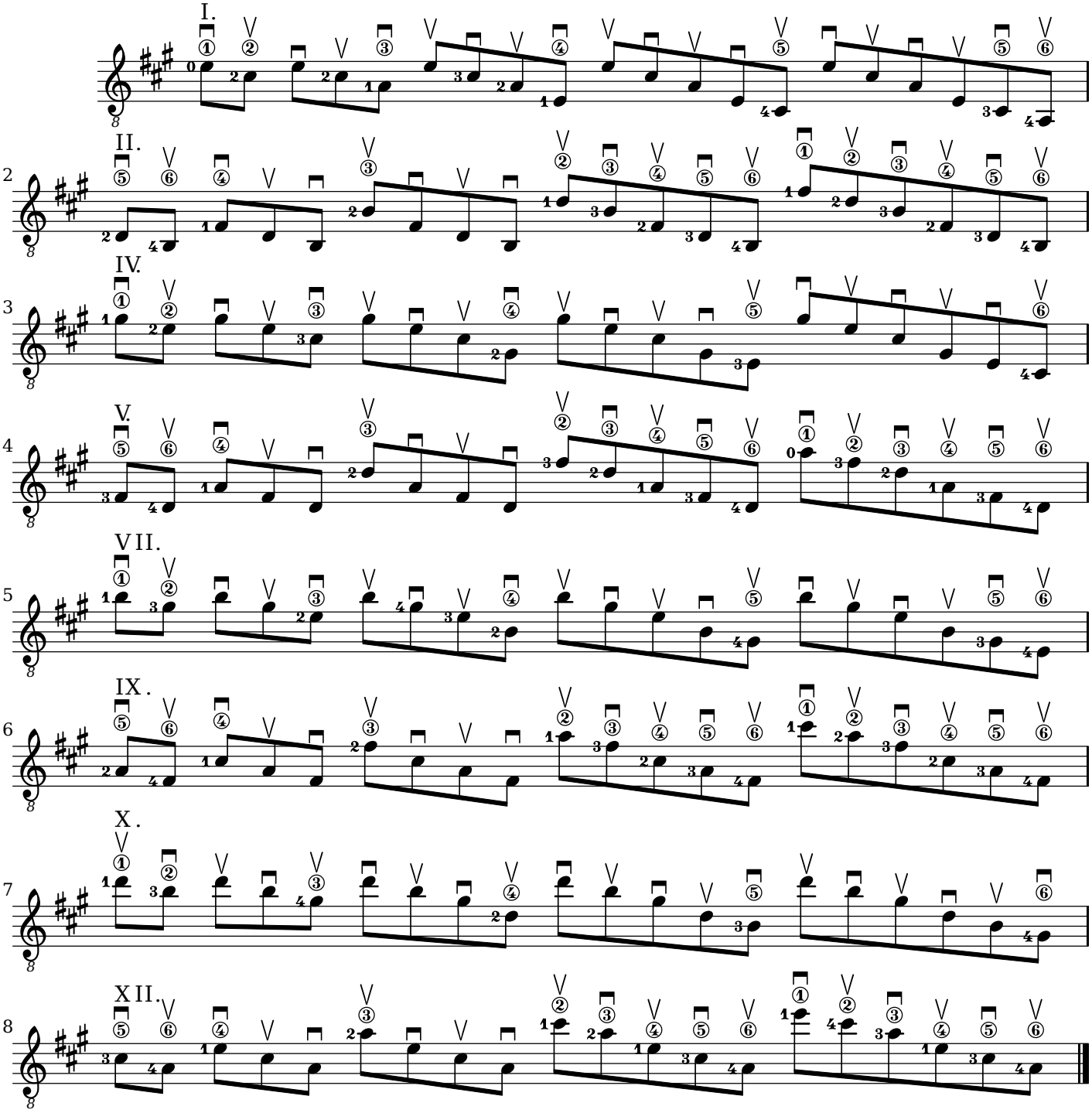
Zum Abschluß das D♯dim-Arpeggio vom Montag, auch in der Triolen-Variante. Weil das lief, wiederhole ich die erste Variante im doppelten Tempo, also als Sechzehntel.

2026-01-24 - Tag 6

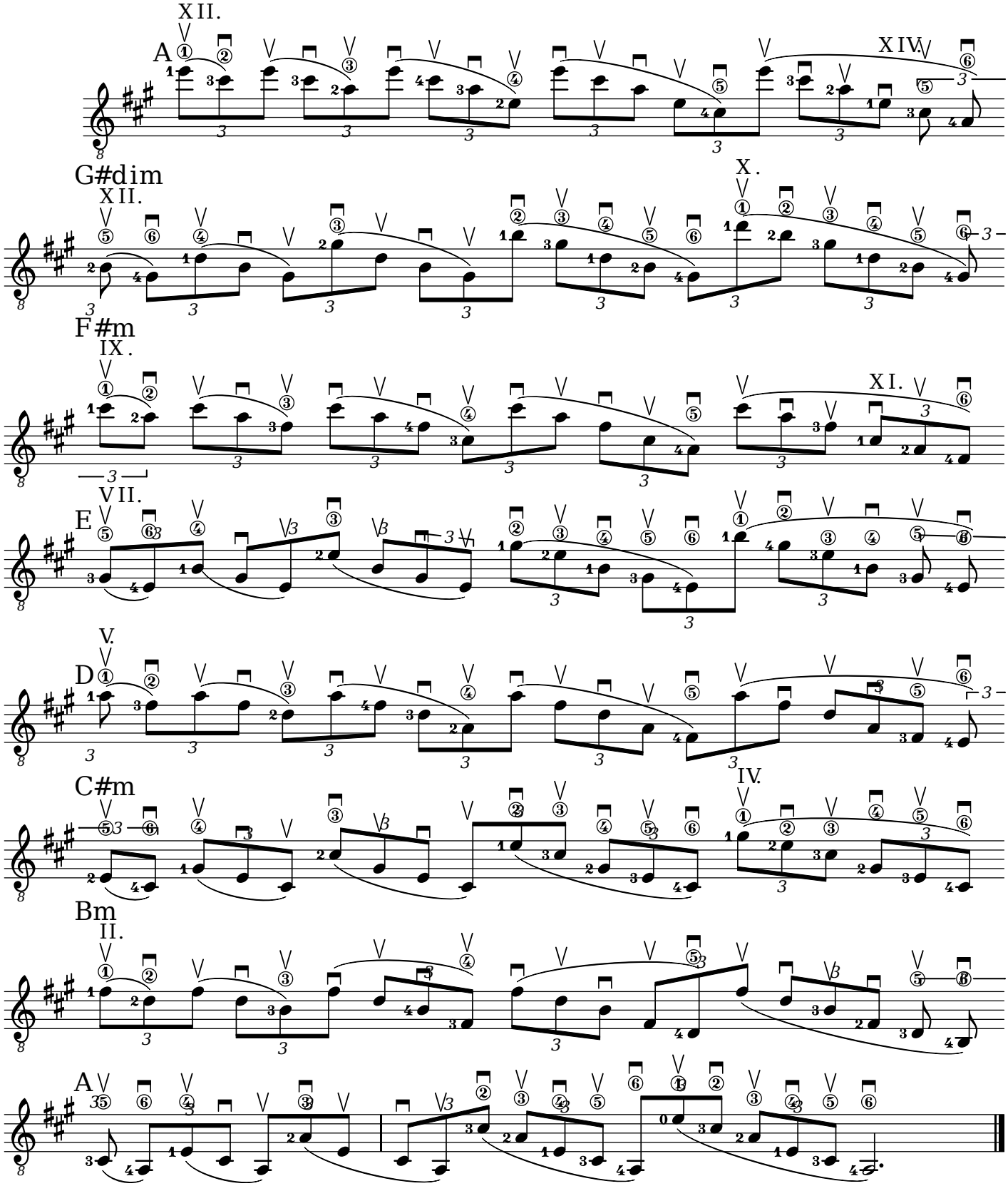
Arppegios über zwei Lagen entlang der A-Dur Skale

Die Arpeggio-Übungen waren auch als Improvisationsmaterial für ein Stück an dem ich arbeite gedacht. Wie ich also die Übung für heute vorbereite, alle drei in der Woche vorgestellten Arpeggio-Formen die Tonleiter entlang, stelle ich fest daß unter dieser Prämisse Bm und D♯dim nicht zusammengehören. Letzteres gehört nach E-Dur, in dem ein Bm deplatziert wäre. Das kommt davon wenn man Stücke schreibt die in zwei Tonsorten tanzen.

Für die Übung nehme ich die A-Dur Tonleiter, der dim-Akkord wandert also nach $g^{\sharp}$.



Wer höher hinaus will braucht von mir nicht die Leiter. Aber es geht natürlich wieder zurück, nehmen wir doch hier die Triolen. Der Lesbarkeit halber fällt die Taktierung weg.



Den Versuch Bendings mit dem kleinen Finger in der Übungsform dieser Woche zu verwenden habe ich schnell abgebrochen. Gehen, geht das schon, es ist nur ein anderes Thema. Vielleicht greife ich das in ein paar Wochen auf.

Heute bleibt es bei einer Wiederholung aller Bending-Übungen der Woche, erst auf der E-Gitarre und dann auf der Akustik.

- Bending Tag 1 Zeigefinger

- Bending Tag 2 Mittelfinger
- Bending Tag 3 Zeigefinger
- Bending Tag 4 Ringfinger
- Bending Tag 5 Zeigefinger

Fazit 6p 2026-01-19

Zuerst, ja, die Fingersätze der Arpeggios änderten sich unter der Woche. Bis heute würde ich keinen als definitiv behandeln.

Die Form der Arpeggio-Übung scheint mir sehr nützlich. Sie bewegt etwas in der Anschlags-, wie der Greifhand und im Kopf muß auch etwas mitmachen. Gerade für etwas wie heute mit dem Durchlaufen von Skale und Griffbrett werde ich nach neuen Varianten suchen.

Die Saitenzieherei war immer noch zu intensiv. Etwas Muskelkater direkt nach dem Üben ist OK, aber nach drei Tagen blieb davon immer mehr über. Vermutlich geht auch bei wechselndem Finger zuviel der restlichen Handmuskulatur in die Erschöpfung, so daß bei täglichem Üben die Erholungsphase unzureichend ist. Die Verbesserung beim Spiel war allerdings auch spürbar.

6p 26. Januar

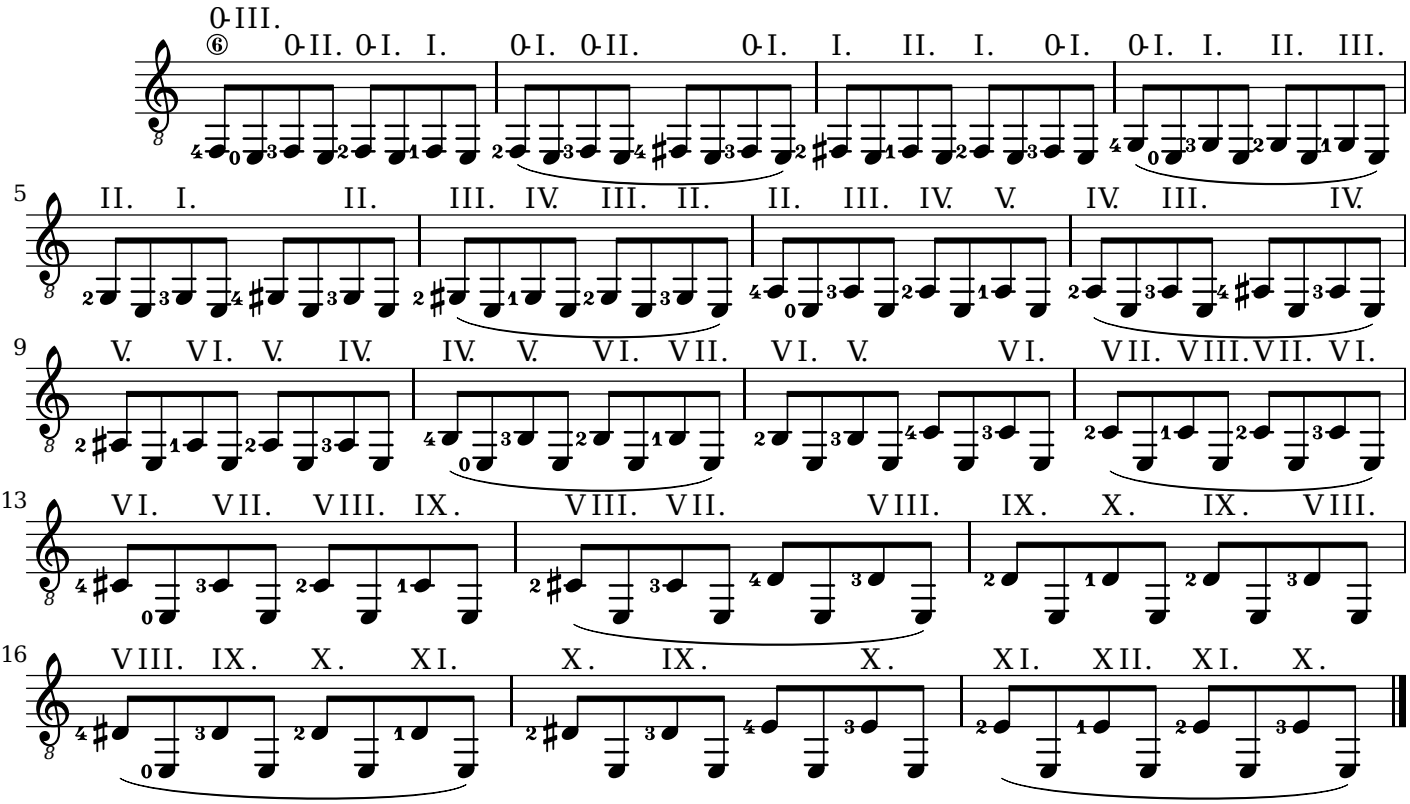
Diese Woche habe ich mal wieder in meinen Aufzeichnungen gekramt. Die ursprünglichen Spielereinen vom 10. Mai 2016 ff. finden im aktuellen Six Pack eine Erweiterung.

Die Legato-Übung die Saite entlang wird mit Anschlägen erweitert und obendrein gibt es noch eine simple Arpeggio-Übung mit wechselnden Kadenzen.

2026-01-26 - Tag 1

Anschlag und Bindung gemischt E aufwärts chromatische longitudinal

Den Anschlag nach Wunsch ausführen, Finger, Plektrum, Hybrid, was am schlechtesten geht.

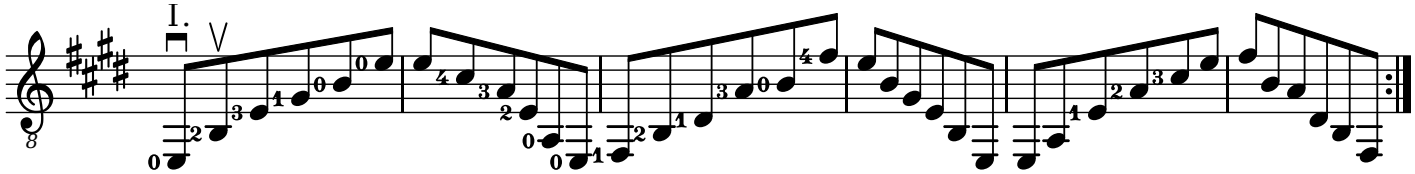


Arpeggio E-A-B7 I.

Ruhig angehen und dann schrittweise steigern.

Erst einen Akkord sicher spielen, dann Zweier-Kombinationen, Dreier- und … durchlaufen.

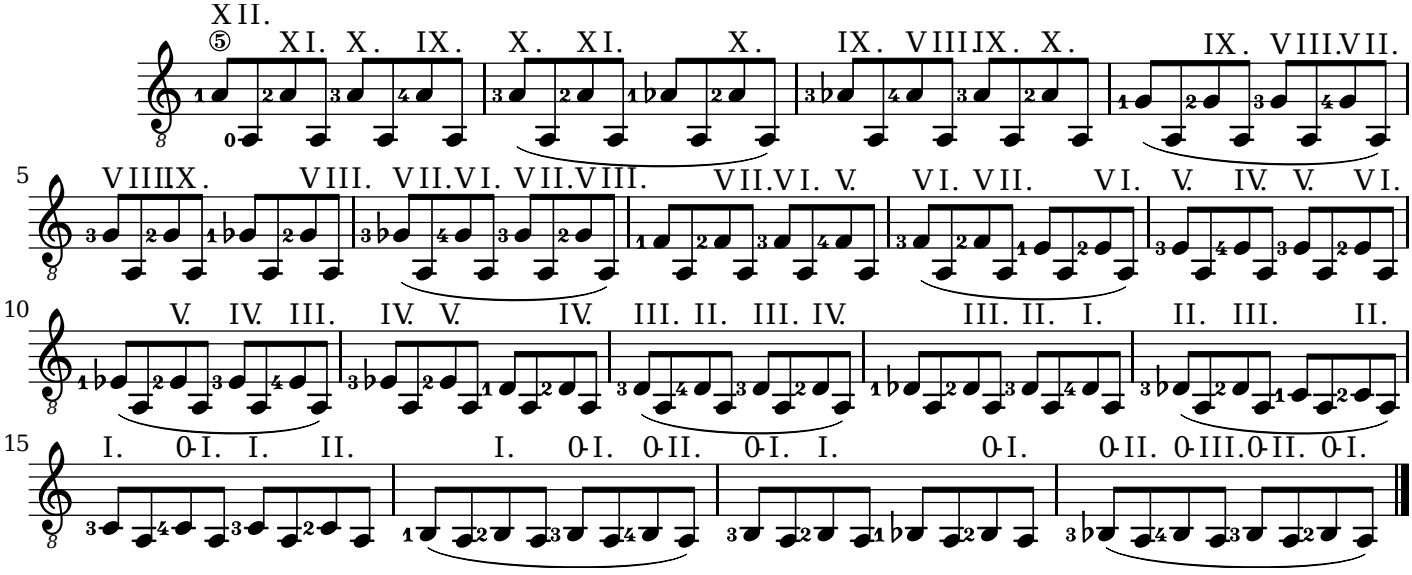
Jetzt für den Komplettdurchlauf das Tempos so lange erhöhen bis Unsicherheiten auftauchen. Diese isoliert klären. Je nach Kondition erneut Komplettdurchlauf bis zur Versagensnähe, nach einer kurzen Pause oder morgen weiter.



2026-01-27 - Tag 2

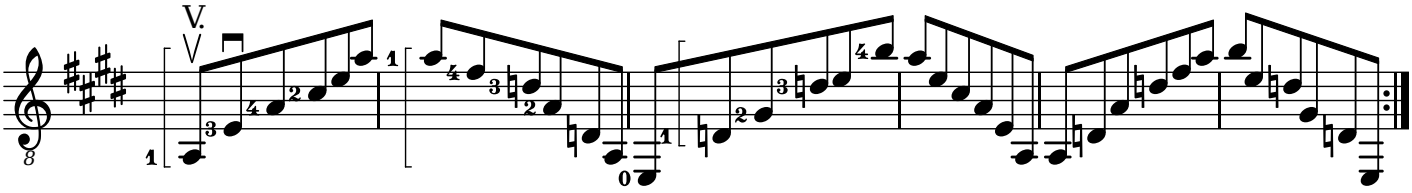
Anschlag und Bindung gemischt A abwärts chromatische longitudinal

Es geht die A-Saite mit leichtem Schaukeln nach unten.



Arpeggio A-D-E7 V.

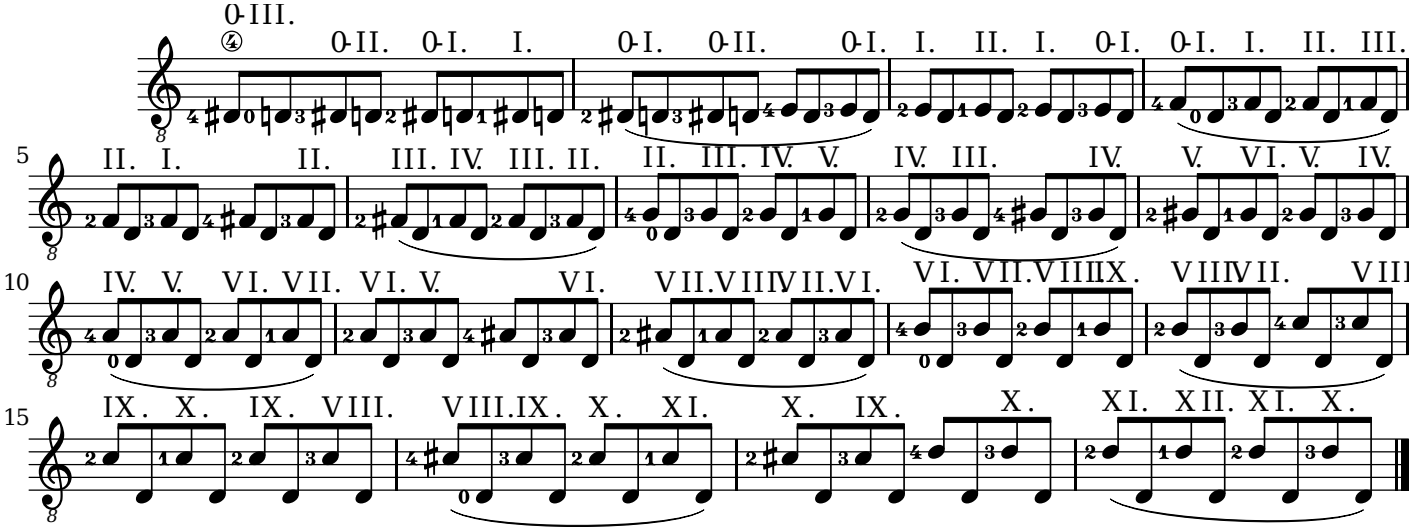
Damit es nicht langweilig wird, wandert das Arpeggio in den fünften Bund. Das Barré bei jedem Akkord neu ansetzen sonst fault der Finger weg.



2026-01-28 - Tag 3

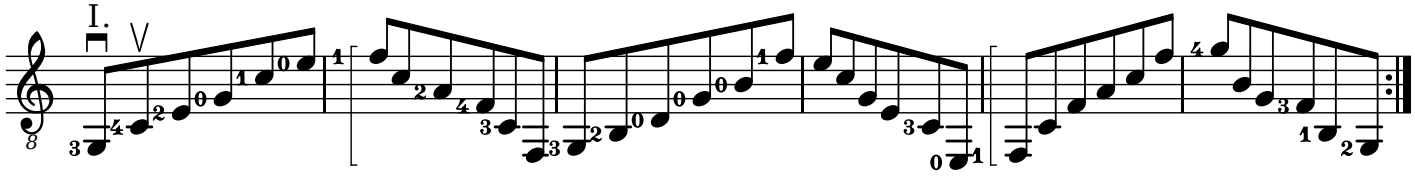
Anschlag und Bindung gemischt d aufwärts chromatische longitudinal

Beim Lagenwechsel auf einem Ton nicht nur das Handgelenk hin- und herschlenkern, sondern es durch eine leichte Bewegung des Unterarms führen.



Arpeggio C-F-G7 I.

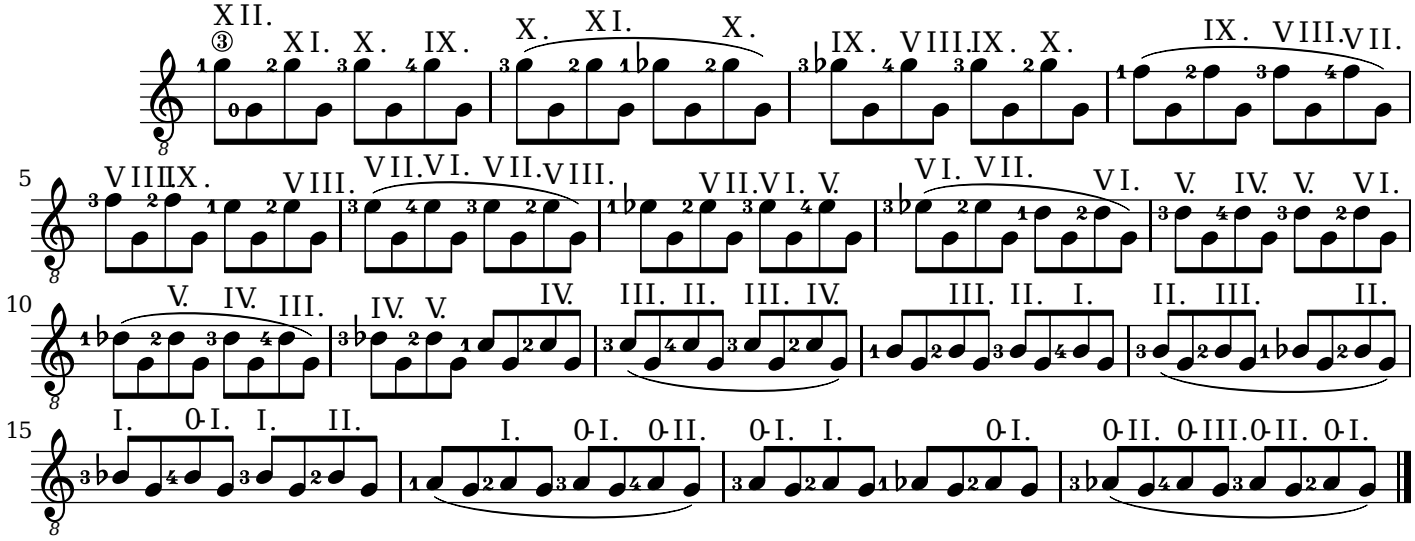
Das Arpeggio wieder im ersten Bund, aber in C-Dur.



2026-01-29 - Tag 4

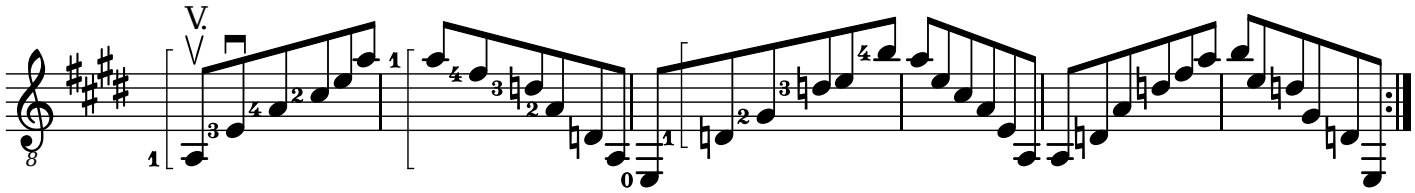
Anschlag und Bindung gemischt g abwärts chromatische longitudinal

Nochmal zu Erinnerung, der Hand und Daumen bewegen sich für jeden Ton prallel zum Griffbrett.



Arpeggio A-D-E7 I.

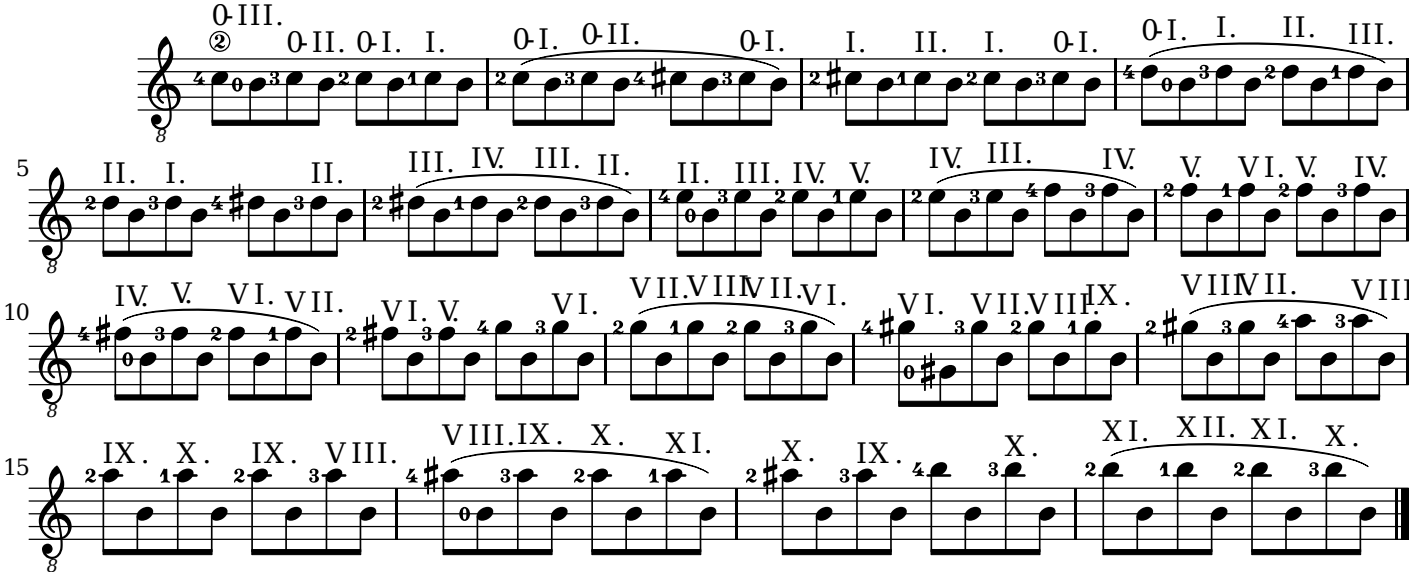
Das Arpeggio vom Dienstag wird wiederholt.



2026-01-30 - Tag 5

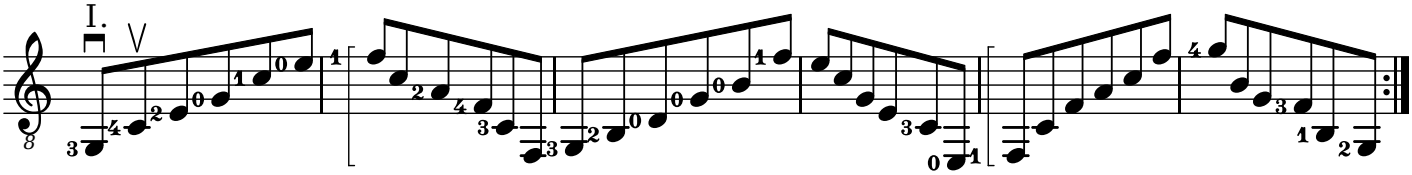
Anschlag und Bindung gemischt b aufwärts chromatische longitudinal

Wenn sich das Muster erstmal etabliert hat fängt es an Spaß zu machen. Bis dahin fühlt es sich allerdings an als hätte man einen Knoten in der Leitung.



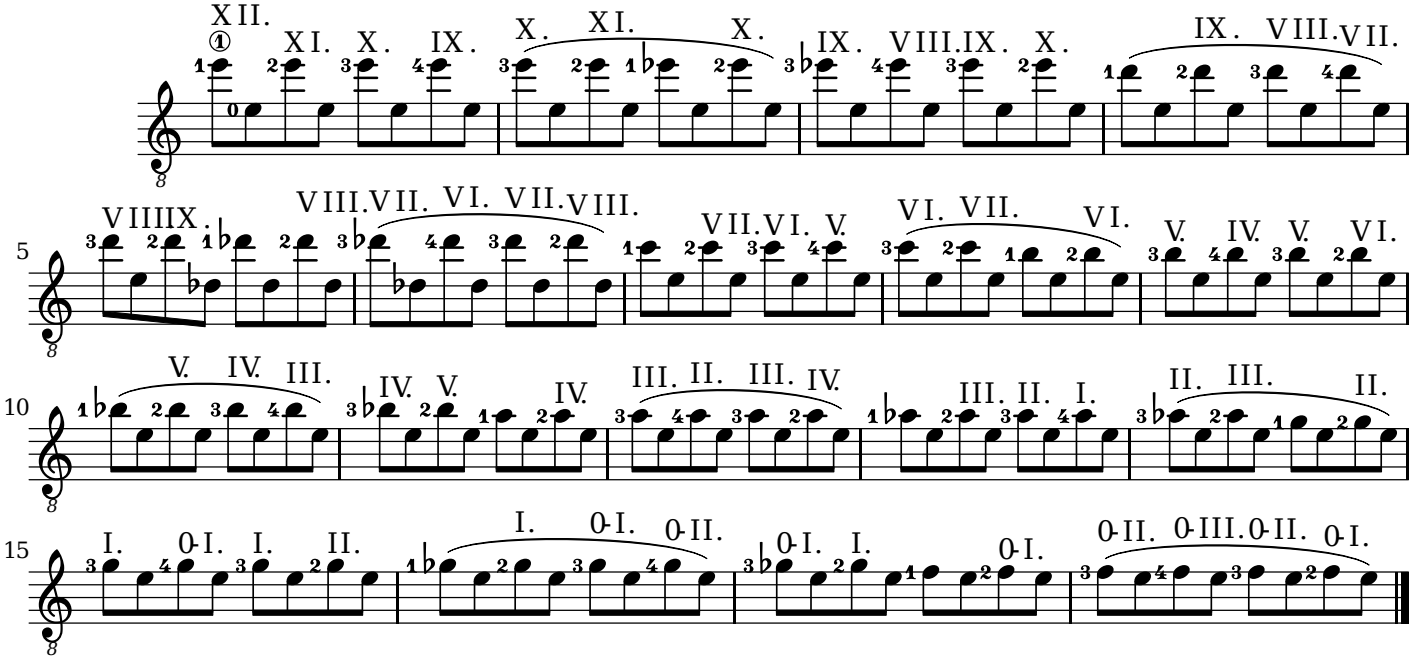
Arpeggio C-F-G7 I.

Es geht zurück zum Arpeggio vom Mittwoch. Die zweite G7-Variante verdient noch etwas Politur.



2026-01-31 - Tag 6

Anschlag und Bindung gemischt e' abwärts chromatische longitudinal



Wenn ich nicht ohnehin schon eine Seite mit All-Time-Favorites planen würde, diese Übung hätte mich darauf gebracht. Vielleicht fallen mir noch Varianten ein, denn sie ist schon ziemlich langweilig.

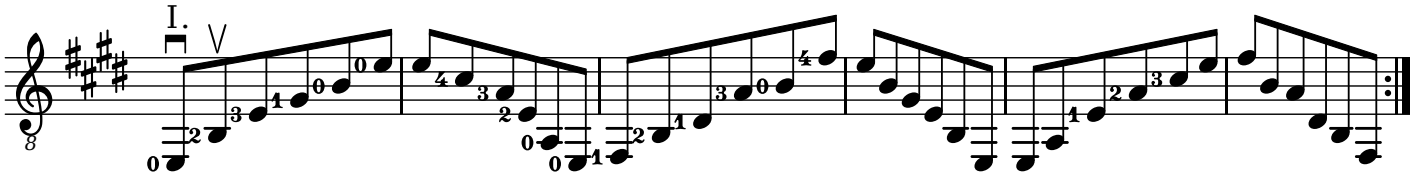
Andererseits liegt darin ein Teil ihres Nutzens. Beobachten zu können wie sich der Ton, verändert zwischen gebunden und angeschlagen, ist essentiell im Bemühen des Angleichens. Da ist es sinnvoll einen Ton zu wiederholen.

Ebenso ist die Wahrnehmung der Bewegung in Ellenboogen- und Handgelenk während des permanenten kleinen Lagenwechsels sehr hilfreich. Vielicht liegt hier ein Ansatzpunkt für Übungsvarianten, etwas zu finden was die Finger stärker parallel zu den Saiten

hält, ein weiterer gegriffener Finger wäre denkbar z.B. Triolen in 1-4-0, 3-2-0 Pattern. Mal sehn.

Arpeggio E-A-B7 I.

Die Woche endet wie sie.



D- und G-Dur habe ich sorgfältig vermieden, die werde auf diese Weise demnächst über das ganze Grfibret gespielt.

So simpel die Übung ist, mir hilft sie die Bewegung der Anschlagshand mit der Ebene auf der die Saiten liegen parallel halten.